



LAND
BRANDENBURG

Haushaltsplan 2017/2018

Band X

Einzelplan 10

Ministerium für Ländliche
Entwicklung, Umwelt und
Landwirtschaft

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 10	4
Zusammenstellung der Haushaltsansätze des Einzelplanes, bei denen der Einsatz von Mitteln der Europäischen Union vorgesehen ist	9
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2017	14
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2018	16
Kapitel 10 010 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft	18
Kapitel 10 020 Allgemeine Bewilligungen	39
Kapitel 10 025 Strukturförderung Entwicklung ländlicher Räume und Landwirtschaft (FP 2007 bis 2013)	54
Kapitel 10 026 Strukturförderung Entwicklung ländlicher Räume und Landwirtschaft (FP 2014 bis 2020)	67
Kapitel 10 030 Wasser- und Bodenschutz	88
Kapitel 10 032 Ländliche Entwicklung und Landwirtschaft	92
Kapitel 10 050 Abfallwirtschaft, Altlasten und Immissionsschutz	108
Kapitel 10 070 Naturschutz und Landschaftspflege	120
Kapitel 10 080 Forstwirtschaft	127
Kapitel 10 101 Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung	145
Kapitel 10 105 Landesamt für Umwelt	169
Kapitel 10 110 Nationalpark Unteres Odertal	231
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2017	251
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2018	256
Zusammenfassung der Stellenübersicht	261
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2017	262
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2018	265
Landeseigene und geleaste Dienstfahrzeuge des Einzelplanes	268

VORWORT

VERZEICHNIS

der Behörden und Einrichtungen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

A: Behörden

LANDESOBERBEHÖRDEN

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) – Kapitel 10 101 –
Landesamt für Umwelt (LfU) – Kapitel 10 105 –

B. Landesbetrieb

Landesbetrieb Forst Brandenburg (LFB) – Kapitel 10 080 und Wirtschaftsplan –

C. Sonstige Einrichtungen

Nationalpark Unteres Odertal – Kapitel 10 110 –

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft gehören folgende Aufgaben:

1. Agrarwirtschaft (Land- und Ernährungswirtschaft), insbesondere Maßnahmen der Agrarstruktur, Agrarmarktstruktur und Sozialstruktur der Landwirtschaft zur Verbesserung der Lebensverhältnisse im ländlichen Raum,
2. Agrarmarkt, fachliche Begleitung der Ernährungswirtschaft, -vorsorge und -sicherstellung, Qualitätsprüfungen,
3. Beratung und Betreuung der Landwirtschaft, Versuchswesen und Agrarbildung.
4. Agrarordnung, insbesondere Flurneuordnung, land- und forstwirtschaftlicher Grundstücksverkehr, ländliche Siedlung und Dorferneuerung,
5. Forstwirtschaft, insbesondere Verwaltung und Bewirtschaftung des staatlichen Forstvermögens, Forstaufsicht, Förderung und Beratung des Privat- und Körperschaftswaldes,
6. Jagd und Fischerei,
7. Gewässerschutz und Wasserwirtschaft, soweit nicht ergänzende Regelungen für das Land Brandenburg andere Zuständigkeiten regeln,
8. Abfallwirtschaft, Altlasten, Bodenschutz und Haftungsfreistellung im Bereich der ökologischen Altlasten, Schutz vor Gefahrenstoffen, Minderung energiebedingter Kohlendioxid-Emissionen,
9. Naturschutz und Landschaftspflege einschließlich Entwicklung von Biosphärenreservaten, National- und Naturparks, Umweltbildung.

Zur Durchführung dieser Aufgaben wird das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft neben den oben genannten Dienststellen unterstützt durch

- die für Landwirtschaft, Umwelt, Naturschutz und Wasserwirtschaft zuständigen Bereiche der Landkreise und kreisfreien Städte
- die Investitionsbank des Landes Brandenburg.

Bei der Wahrnehmung folgender Aufgaben werden Mittel der Europäischen Union sowie des Bundes in Anspruch genommen:

- Förderung von Agrarforschungseinrichtungen sowie Produktions- und Einkommensalternativen im ländlichen Raum,
- überbetriebliche Ausbildung,
- Deich- und Wasserbau, Hochwasserschutz,
- Gewässersanierung,
- Landschaftswasserhaushalt,
- Biologische Vielfalt, Natürliches Erbe,
- Abfallwirtschaft,
- Natura 2000,
- Trinkwasser- und Abwassermaßnahmen,
- FFH-Managementpläne,
- Freiwilliges Ökologisches Jahr,
- Klimaschutz,

- Immissionsschutz,
- Moorschutz,
- Umweltbewusstsein,
- Flurbereinigungsverfahren Nationalpark Unteres Odertal.

Nähere Einzelheiten hierzu können den Tabellen am Ende des Vorwortes entnommen werden.

Für folgende Aufgaben werden darüber hinaus Mittel des Bundes wie folgt eingesetzt:

		Bundesmittel	Landesmittel
• Hochwasserschutz	2017:	12.041.000 EUR	7.694.000 EUR ¹
	2018:	12.572.000 EUR	8.048.000 EUR ¹
• Nationales Hochwasserschutzprogramm	2017:	1.083.000 EUR	722.000 EUR ¹
	2018:	1.083.000 EUR	722.000 EUR ¹
• Gewässersanierung (gemäß Wasserrahmenrichtlinie)	2017:	6.180.000 EUR	4.120.000 EUR ²
	2018:	6.180.000 EUR	4.120.000 EUR ²
• Landschaftswasserhaushalt	2017:	4.800.000 EUR	3.200.000 EUR ³
	2018:	4.800.000 EUR	3.200.000 EUR ³
• Abwassermaßnahmen	2017:	1.800.000 EUR	1.200.000 EUR ³
	2018:	1.800.000 EUR	1.200.000 EUR ³
• Förderung von Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere	2017:	2.100.000 EUR	1.400.000 EUR
	2018:	2.100.000 EUR	1.400.000 EUR
• Förderung der Flurbereinigung	2017:	2.057.000 EUR	1.371.000 EUR
	2018:	2.057.000 EUR	1.371.000 EUR
• Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse	2017:	1.200.000 EUR	800.000 EUR
	2018:	1.200.000 EUR	800.000 EUR
• Verpflichtungen aus vergangenen Förderperioden	2017:	234.000 EUR	156.100 EUR
	2018:	149.100 EUR	99.400 EUR

1) Die Landesmittel enthalten neben reinen Landesmitteln auch Mittel aus den Sonderabgaben Wassernutzungsentgelt.

2) Die Landesmittel enthalten neben reinen Landesmitteln auch Mittel aus den Sonderabgaben Abwasserabgabe und Wassernutzungsentgelt.

3) Die Landesmittel enthalten neben reinen Landesmitteln auch Mittel aus der Sonderabgabe Abwasserabgabe.

Kapitel 10 010 – Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt, und Landwirtschaft –

Das Ministerium ist untergliedert in 5 Abteilungen:

Abteilung 1: Zentrale Angelegenheiten

Abteilung 2: Wasser- und Bodenschutz

Abteilung 3: Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Forsten

Abteilung 4: Naturschutz

Abteilung 5: Umwelt, Klimaschutz, Nachhaltigkeit

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Personalausgaben sowie die sächlichen und investiven Ausgaben, die für die Aufgabenerfüllung des Ministeriums notwendig sind.

Kapitel 10 020 – Allgemeine Bewilligungen –

Im Kapitel 10 020 sind die Einnahmen und Ausgaben veranschlagt, die entweder aufgrund ihrer Zweckbestimmung nicht anderen Kapiteln zugeordnet werden können oder für die eine zentrale Veranschlagung aus haushaltssystematischen Gründen oder wegen der besseren Übersicht zweckmäßig ist.

Kapitel 10 025 – Strukturförderung Entwicklung ländlicher Räume und Landwirtschaft (FP 2007 bis 2013) –

Im Kapitel 10 025 sind in der Titelgruppe 62 die Einnahmen und Ausgaben aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK-Rahmenplan) dargestellt. Sie dienen der Erfüllung von Verpflichtungen der GAK.

Die Kofinanzierungsmittel des Landes Brandenburg sind in der Titelgruppe 81 ausgebracht.

Die Titelgruppe 80 bildet die erwarteten Einnahmen aus der Schlussrechnung der EU-Kommission für den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) ab.

Kapitel 10 026 – Strukturförderung Entwicklung ländlicher Räume und Landwirtschaft (FP 2014 bis 2020) –

Im Kapitel 10 026 sind in der Titelgruppe 80 die Einnahmen und Ausgaben des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zur Finanzierung der Entwicklungsprogramme für den ländlichen Raum sowie in der Titelgruppe 62 die Einnahmen und Ausgaben aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (Rahmenplan) dargestellt.

Die Kofinanzierungsmittel des Landes Brandenburg sind vorrangig in der Titelgruppe 81 ausgebracht. In der Titelgruppe 85 sind die zur Umsetzung des Landwirtschaftsstaatsvertrages mit dem Land Berlin erforderlichen Ausgaben veranschlagt.

In der Titelgruppe 84 sind die Einnahmen und Ausgaben des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) dargestellt.

Kapitel 10 030 – Wasser- und Bodenschutz –

Im Kapitel 10 030 sind die durch die oberste Wasser- und Bodenschutzbehörde bewirtschafteten Einnahmen und Ausgaben, insbesondere die Zuweisungen an die Gemeinden und Gemeindeverbände für Trink- und Abwassermaßnahmen, enthalten.

Die Ansätze waren bisher in verschiedenen Kapiteln des Einzelplans 10 veranschlagt, werden nun – da sie von der obersten Wasserbehörde verwaltet werden – in einem separaten Kapitel abgebildet.

Kapitel 10 032 – Ländliche Entwicklung und Landwirtschaft –

Im Kapitel 10 032 sind die Ausgaben und Förderungen für den ländlichen Raum und die sonstigen Fördermaßnahmen für die Landwirtschaft aus Landesmitteln sowie Sonderabgaben enthalten.

Die Mittel zur Förderung der beruflichen Bildung werden eingesetzt für Projekte, die nicht im Rahmen der Richtlinie „Ländliche Berufsbildung“ gefördert werden können. Ziel ist vor allem die Unterstützung von agierenden Personen bei der Ausbildungsqualität und der Fachkräftesicherung.

Die Zuschüsse für die Durchführung der „Überbetrieblichen Ausbildung“ dienen der Kofinanzierung der ESF-Mittel gem. der Richtlinie zur Förderung der überbetrieblichen Bildung.

Die Finanzierung der außeruniversitären Agrarforschung erfolgt durch Zuschüsse an die Betriebshaushalte, durch Förderung von Forschungsprogrammen und durch Investitionsförderungen.

Darüber hinaus sind in diesem Kapitel die Zuschüsse für die Stiftung „Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse)“ eingestellt.

Kapitel 10 050 – Abfallwirtschaft, Altlasten und Immissionsschutz –

Im Kapitel 10 050 veranschlagte Mittel werden schwerpunktmäßig eingesetzt für die Freistellung von der Kostenlast für die Sanierung industrieller Altlasten entsprechend dem Umweltrahmengesetz in der Fassung von Artikel 12 des Gesetzes zur Beseitigung von Hemmnissen bei der Privatisierung von Unternehmen und zur Förderung von Investitionen vom 22. März 1991.

Neben den positiven Umwelteffekten dient die Haftungsfreistellung insbesondere dem Ziel, Investitionen auf früheren Industriestandorten zu ermöglichen und damit Arbeitsplätze zu sichern bzw. neu zu schaffen. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) beteiligt sich im Rahmen des Verwaltungsabkommens zwischen dem Bund und den ostdeutschen Ländern über die Regelung der Finanzierung der ökologischen Altlasten (VA-Altlastenfinanzierung) mit 60 % bzw. bei Großprojekten mit 75 %. Die Landesmittel für die Finanzierung von Haftungsfreistellungen sind in der Titelgruppe 61 enthalten.

Kapitel 10 070 – Naturschutz und Landschaftspflege –

Die Abteilung Naturschutz des MLUL zeichnet verantwortlich für die Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege nach den Regelwerken des Natur- und Artenschutzes. Ein besonderer Schwerpunkt sind die Schutzgebietsausweisungen im Rahmen der Natura 2000. Der Vertragsnaturschutz ist im Kapitel 10 105 dargestellt.

Kapitel 10 080 – Forstwirtschaft –

Das Land Brandenburg ist zu einem Drittel mit Wald bedeckt, das sind ca. 1.100.000 ha. 25 % hiervon befinden sich im Eigentum des Landes, wobei dieser Landeswald in maßgeblichen Teilen zugleich wichtiger Erholungswald (z.B. Ruppiner Schweiz, Schorfheide, Spreewald, Fläming) oder naturschutzfachlich wertvoller Wald ist (z.B. Spreewald, Stechlin-Ruppiner Seengebiet, Schorfheide, Lieberoser Heide).

Die Landesforstverwaltung besteht aus dem Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft als oberste Forstbehörde und dem Landesbetrieb Forst Brandenburg (LFB) als untere Forstbehörde. Neben der Aufgabe als untere Forstbehörde ist der LFB mit Organisation und Durchführung der Landeswaldbewirtschaftung und der Verwaltungsjagd beauftragt. Im LFB besteht eine betriebswirtschaftliche und organisatorische Trennung der Geschäftsbereiche „Bewirtschaftung des Landeswaldes“ sowie „Gemeinwohl und hoheitliche Leistungen der Forstbehörde“. Die Bewirtschaftung des Landeswaldes obliegt den 14 Landeswaldoberförstereien, während 30 Oberförstereien die behördlichen Aufgaben wahrnehmen. Die Betriebszentrale, 7 Servicestellen und das Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde (LFE) erbringen zentrale Leistungen, z. B. im Waldschutz sowie in der angewandten forstlichen Forschung und Entwicklung.

Die durch den LFB wahrzunehmenden Aufgaben werden in einem Wirtschaftsplan geführt. Der Wirtschaftsplan ist Bestandteil der Haushaltsplanung. Die Aufgaben werden auf der Grundlage eines differenzierten Produktplanes im LFB intern erfasst, betriebswirtschaftlich nachgewiesen und im Rahmen der Bilanz des LFB dargestellt. Dieses betrifft die Aufgabenschwerpunkte:

- Bewirtschaftung des Landeswaldes,
- Schutz und Sanierung von Waldbeständen,
- Verbesserung der Erholungseignung des Waldes und Umweltbildung,
- Beratung und Förderung des Privat- und Kommunalwaldes,
- Service- und Dienstleistungen für andere Waldbesitzer oder Dritte inkl. Betriebe gewerblicher Art
- Forstaufsicht und weitere hoheitliche Aufgaben
- sonstige Leistungen der Forstbehörden
- Bewirtschaftung der forstlichen Liegenschaften im Rahmen des Forstgrundstocks.

Zur Unterstützung der wirtschaftlichen Tätigkeit des LFB werden interne Steuerungs- und Führungsinstrumente wie Kosten- und Leistungsrechnung, doppelte Buchführung, Zielvereinbarung, dezentrale Budgetverantwortung und Controlling genutzt (VV Nr. 1.2, 1.6 und Anlage „Bilanzierungsrichtlinie für Landesbetriebe des Landes Brandenburg“ zu § 26 Landeshaushaltsordnung).

Kapitel 10 101 – Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung –

Das Landesamt mit Sitz in Frankfurt (Oder) einschließlich seiner Außenstellen unterstützt das Ministerium bei seinen Aufgaben in den Bereichen Land- und Ernährungswirtschaft, Gartenbau, Förderung des ländlichen Raumes und Flurneuordnung.

Daneben nimmt das Landesamt als obere Verwaltungsbehörde des IT-gestützten Zahlungsverfahrens die Vor-Ort-Kontrolle für die EU-Agrarförderung sowie Vollzugs- und Kontrollaufgaben, insbesondere im Pflanzenschutz, der Saatenanerkennung, der Tierzucht und Tierhaltung und nach dem Berufsausbildungsgesetz wahr.

Das Landesamt ist darüber hinaus obere Flurneuordnungsbehörde sowie Flurbereinigungs- und Flurneuordnungsbehörde.

Kapitel 10 105 – Landesamt für Umwelt -

Das Landesamt für Umwelt (LfU) mit Sitz in Potsdam sowie Außenstellen in Frankfurt (Oder) und Cottbus erbringt Dienstleistungen für Landes- und Kommunalbehörden, Verbände und Bürger sowie für Investoren.

Als Landesoberbehörde sind folgende Aufgaben wahrzunehmen:

- wissenschaftlich-technische Unterstützung, insbesondere des MLUL, der Landkreise, kreisfreien Städte und anderer Behörden in allen Angelegenheiten des Gewässerschutzes, der Wasserwirtschaft und Wasserhygiene, des Immissionsschutzes und der Emissionsminderung, des Naturschutzes und der Landschaftspflege, der Altlasten und des Bodenschutzes,
- Auswertung von Untersuchungen auf diesen Gebieten, Aufbau und Pflege von entsprechenden Informations- und Dokumentationssystemen, Aufklärung der Öffentlichkeit in Umweltfragen,
- Unterstützung bei der Durchführung von Umweltverträglichkeitsprüfungen.

Darüber hinaus zählen Arbeitsgebiete wie der Hochwasserschutz/Deichbau zu den festen Aufgaben als obere Wasserbehörde. Außerdem sind die Einnahmen und Ausgaben aus den Sonderabgaben (Wassernutzungsentgelt und Abwasserabgabe) in den Titelgruppen 82 und 83 veranschlagt. Die zur Verfügung stehenden Landesmittel für wasserwirtschaftliche Maßnahmen einschl. der Zuweisungen für Trinkwasser-, Abwasser- und Gewässersanierungsmaßnahmen sowie die Mittel für wasserwirtschaftliche Planungen im Rahmen der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) sind in der Titelgruppe 84 enthalten.

Das LfU nimmt zudem hoheitliche Aufgaben wahr, die auf Grund ihrer Komplexität oder der erforderlichen Spezialisierung nicht durch untere Behörden wahrgenommen werden können. Es ist darüber hinaus zuständig für die Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG) und des Landesimmissionsschutzgesetzes (LImSchG). Außerdem obliegen dem LfU die Verwaltung der Biosphärenreservate und der Naturparke des Landes Brandenburg sowie Vollzugsaufgaben des Naturschutzes.

Kapitel 10 110 – Nationalpark Unteres Odertal –

Die Verwaltung des Nationalparks Unteres Odertal mit Sitz in Schwedt (Oder) – OT Criewen – ist als Einrichtung nach § 13 Abs. 1 des Landesorganisationsgesetzes (LOG) eingerichtet.

Der Nationalpark Unteres Odertal ist Teil eines grenzüberschreitenden Großschutzgebietes mit Polen. Er schützt eine Flussaue mit ihren angrenzenden Hängen, Laubmischwäldern und blütenreichen Trockenrasen. Die regelmäßig überfluteten Wiesenflächen der Nasspolder bilden zusammen mit den polnischen Auen ein Rückhaltebecken, in dem sich das Hochwasser verlaufen kann.

Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger, der Ist-Ausgaben 2015 und der Haushaltsansätze 2016 - 2020

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Vorjahr gesamt	115	148	174	205	246	259
Zugänge:						
- Ruhestand	31	24	29	39	11	57
- Hinterbliebene	2	2	2	2	2	2
Gesamt	148	174	205	246	259	318
IST-/Sollausgaben	3.591.710	4.402.500	5.079.500	6.095.400	6.417.500	7.879.400

Die Aufwendungen für die Versorgungsempfänger sind im Kapitel 10 020 Titel 432 10 veranschlagt.

Einsatz von Mitteln der Operationellen Programme und Gemeinschaftsinitiativen des Landes Brandenburg für Zwecke des Einzelplans

Förderperiode 2014 bis 2020

Zuweisungen aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) sind ohne nationale Kofinanzierung bei Kapitel 08 050 TGr. 74 veranschlagt.

Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) sind ohne nationale Kofinanzierung bei Kapitel 07 030 TGr. 78 veranschlagt.

Zuweisungen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) sind ohne nationale Kofinanzierungsmittel bei Kapitel 10 026 TGr. 80 veranschlagt, ggfs. benötigte Bundesmittel (GAK) sind bei Kapitel 10 026 TGr. 62 veranschlagt.

Die in der Tabelle unter EFRE und ESF ausgewiesenen „EU-Mittel“ bzw. „Bundesmittel“ stehen zusätzlich zu den Haushaltsansätzen im Einzelplan 10 zur Verfügung.

Fördermaßnahme	Bereitstellung der Landesmittel bei HH-Stelle	Ausgabe insgesamt 2017	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
Angaben in 1.000 EUR					

Finanziert aus dem EFRE (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 08 050 Titelgruppe 74)

Forschungsinfrastruktur (Agrarforschung - Mehrländereinrichtungen)	10 032/893 89	3.100,0	2.500,0	0,0	600,0
Hochwasserschutz (1)	10 105/714 84	2.420,0	1.838,0	0,0	582,0
Moorschutz (2)	10 105/893 20	900,0	600,0	0,0	300,0
Natura 2000 (1)	10 105/547 47	2.381,0	1.666,7	0,0	714,3
Luftqualitätsverbesserung und Lärminderung (1) (4)	ohne	1.500,0	1.500,0	0,0	0,0
Klimaschutz (3)	10 050/547 10 10 050/893 10	840,0	800,0	0,0	40,0
Abfallwirtschaft (2, 4)	ohne	2.500,0	2.500,0	0,0	0,0

1) Im Rahmen der Richtlinie des MIL „Stadt-Umwelt-Wettbewerb“

2) Im Rahmen einer MLUL-Richtlinie

3) Im Rahmen der Richtlinie des MWE „Renplus“. Die Maßnahmen werden teilweise aus kommunalen Mitteln kofinanziert.

4) Die Maßnahmen werden aus kommunalen Mitteln kofinanziert.

Finanziert aus dem ESF (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 07 030 Titelgruppe 78)

Freiwilliges Ökologisches Jahr	10 020/684 12	923,1	555,7	288,0	79,4
Kompetenzzentrum Landwirtschaft	10 026/683 81	187,5	150,0	0,0	37,5
Ausbildungsförderung in der Landwirtschaft (5)	10 032/683 10	727,0	545,0	0,0	182,0

5) Die Maßnahmen werden teilweise durch die Antragsteller kofinanziert.

Fördermaßnahme	Bereitstellung der Landesmittel bei	Ausgabe insgesamt 2017	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
	HH-Stelle		Angaben in 1.000 EUR		

Finanziert aus dem ELER (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 10 026 Titelgruppe 80)

Ländliche Berufsbildung; Innovation, Zusammenarbeit; OPG's zu EIP	10 026/683 81 10 026/883 81	11.422,0	7.699,0	70,0	3.653,0
Einzelbetriebliche Investitionen; Diversifizierung	10 026/892 81	20.073,0	16.274,0	2.542,0	1.257,0
Förderung der Flurbereinigung	10 026/537 81 10 026/887 81	9.171,0	6.171,0	0,0	3.000,0
Förderung von landwirtschaftlichen Unternehmen in benachteiligten Gebieten; Ausgleichszulagen für naturbedingte Nachteile (AGZ)	10 026/683 81	21.817,0	19.854,0	1.123,0	840,0
Agrarumweltmaßnahmen, Natura 2000, Ökologischer Landbau	10 026/683 81	44.977,0	34.256,0	5.833,0	4.888,0
Forstwirtschaftliche Maßnahmen	10 026/883 81 10 026/887 81 10 026/892 81	14.183,0	11.871,0	428,0	1.884,0
Integrierte ländliche Entwicklung und LEADER; StadtUmlandWettbewerb (SUW)	10 026/683 81 10 026/883 81 10 026/892 81	60.703,0	50.994,0	2.828,0	6.881,0
Technische Hilfe	10 026/547 81	11.588,0	9.174,0	0,0	2.414,0
FFH-Managementpläne	10 105/547 40	4.000,0	3.000,0	0,0	1.000,0
Umweltbewusstsein	10 105/547 44	2.400,0	1.800,0	0,0	600,0
Biologische Vielfalt	10 105/547 50	3.500,0	2.600,0	0,0	900,0
Zusammenarbeit	10 105/547 55	900,0	720,0	0,0	180,0
Deich- und Wasserbau, Hochwasserschutz	10 105/714 84	12.300,0	9.225,0	1.845,0	1.230,0
Gewässersanierung (1)	10 105/715 83	7.000,0	5.250,0	1.050,0	700,0
Landschaftswasserhaushalt	10 105/887 84	8.000,0	6.000,0	1.200,0	800,0

1) Die Mittel aus der Titelgruppe 83 sind Mittel aus Sonderabgaben Wassernutzungsentgelt.

Einsatz von Mitteln der Operationellen Programme und Gemeinschaftsinitiativen des Landes Brandenburg für Zwecke des Einzelplans

Förderperiode 2014 bis 2020

Zuweisungen aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) sind ohne nationale Kofinanzierung bei Kapitel 08 050 TGr. 74 veranschlagt.

Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) sind ohne nationale Kofinanzierung bei Kapitel 07 030 TGr. 78 veranschlagt.

Zuweisungen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) sind ohne nationale Kofinanzierungsmittel bei Kapitel 10 026 TGr. 80 veranschlagt, ggfs. benötigte Bundesmittel (GAK) sind bei Kapitel 10 026 TGr. 62 veranschlagt.

Die in der Tabelle unter EFRE und ESF ausgewiesenen „EU-Mittel“ bzw. „Bundesmittel“ stehen zusätzlich zu den Haushaltsansätzen im Einzelplan 10 zur Verfügung.

Fördermaßnahme	Bereitstellung der Landesmittel bei HH-Stelle	Ausgabe insgesamt 2018	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
Angaben in 1.000 EUR					

Finanziert aus dem EFRE (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 08 050 Titelgruppe 74)

Forschungsinfrastruktur (Agrarforschung - Mehrländereinrichtungen)	10 032/TGr. 89	3.600,0	3.000,0	0,0	600,0
Hochwasserschutz (1)	10 105/714 84	2.865,1	2.148,8	0,0	716,3
Moorschutz (2)	10 105/893 20	900,0	600,0	0,0	300,0
Natura 2000 (1)	10 105/547 47	2.381,0	1.666,7	0,0	714,3
Luftqualitätsverbesserung und Lärminderung (1) (4)	ohne	2.500,0	2.500,0	0,0	100,0
Klimaschutz (3)	10 050/547 10 10 050/893 10	740,0	700,0	0,0	40,0
Abfallwirtschaft (4)	ohne	4.500,0	4.500,0	0,0	0,0

1) Im Rahmen der Richtlinie des MIL „Stadt-Umwelt-Wettbewerb“

2) Im Rahmen einer MLUL-Richtlinie

3) Im Rahmen der Richtlinie des MWE „Renplus“. Die Maßnahmen werden teilweise aus kommunalen Mitteln kofinanziert.

4) Die Maßnahmen werden aus kommunalen Mitteln kofinanziert.

Finanziert aus dem ESF (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 07 030 Titelgruppe 78)

Freiwilliges Ökologisches Jahr	10 020/684 12	923,1	555,7	288,0	79,4
Kompetenzzentrum Landwirtschaft	10 026/683 81	187,5	150,0	0,0	37,5
Ausbildungsförderung in der Landwirtschaft (5)	10 032/683 10	727,0	545,0	0,0	182,0

5) Die Maßnahmen werden teilweise durch die Antragsteller kofinanziert.

Fördermaßnahme	Bereitstellung der Landesmittel bei	Ausgabe insgesamt 2018	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
	HH-Stelle		Angaben in 1.000 EUR		

Finanziert aus dem ELER (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 10 026 Titelgruppe 80)

Ländliche Berufsbildung; Innovation, Zusammenarbeit; OPG's zu EIP	10 026/683 81 10 026/883 81	11.422,0	7.699,0	70,0	3.653,0
Einzelbetriebliche Investitionen; Diversifizierung	10 026/892 81	20.073,0	16.274,0	2.542,0	1.257,0
Förderung der Flurbereinigung	10 026/537 81 10 026/887 81	9.171,0	6.171,0	0,0	3.000,0
Förderung von landwirtschaftlichen Unternehmen in benachteiligten Gebieten; Ausgleichszahlungen für naturbedingte Nachteile (AGZ)	10 026/683 81	21.817,0	19.854,0	1.123,0	840,0
Agrarumweltmaßnahmen, Natura 2000, Ökologischer Landbau	10 026/683 81	44.977,0	34.256,0	5.833,0	4.888,0
Forstwirtschaftliche Maßnahmen	10 026/883 81 10 026/887 81 10 026/892 81	14.183,0	11.871,0	428,0	1.884,0
Integrierte ländliche Entwicklung und LEADER; StadtUmlandWettbewerb (SUW)	10 026/683 81 10 026/883 81 10 026/892 81	60.703,0	50.994,0	2.828,0	6.881,0
Technische Hilfe	10 026/547 81	11.588,0	9.174,0	0,0	2.414,0
FFH-Managementpläne	10 105/547 40	4.200,0	3.200,0	0,0	1.000,0
Umweltbewusstsein	10 105/547 44	2.300,0	1.700,0	0,0	600,0
Biologische Vielfalt	10 105/547 50	3.500,0	2.600,0	0,0	900,0
Zusammenarbeit	10 105/547 55	900,0	720,0	0,0	180,0
Deich- und Wasserbau, Hochwasserschutz	10 105/714 84	12.300,0	9.225,0	1.845,0	1.230,0
Gewässersanierung (1)	10 105/715 83	7.000,0	5.250,0	1.050,0	700,0
Landschaftswasserhalt	10 105/887 84	8.000,0	6.000,0	1.200,0	800,0

1) Die Mittel aus der Titelgruppe 83 sind Mittel aus Sonderabgaben Wassernutzungsentgelt.

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
Haushaltsübersicht 2017

Einzelplan

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	4 Personalausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
10010		18.000	732.500		750.500	21.027.100
10020		3.520.000			3.520.000	5.217.800
10025			19.514.000	28.930.000	48.444.000	
10026			98.703.500	138.855.900	237.559.400	
10030		454.000			454.000	
10032	1.080.000	554.900		2.600	1.637.500	
10050		10.000		28.800.000	28.810.000	
10070		7.000			7.000	
10080						
10101		735.000	500.000		1.235.000	23.720.700
10105	11.800.000	31.209.000	62.200		43.071.200	53.187.600
10110		50.100	580.100		630.200	949.600
Summe 2017	12.880.000	36.558.000	120.092.300	196.588.500	366.118.800	104.102.800
Summe 2016	12.380.000	36.474.200	99.826.100	135.461.600	284.141.900	99.193.300
Vgl. zu 2016	+500.000	+83.800	+20.266.200	+61.126.900	+81.976.900	+4.909.500

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
Haushaltsübersicht 2017

Einzelplan

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
9.021.100	945.500		23.800		31.017.500	-30.267.000
241.100	9.825.500			-8.643.400	6.641.000	-3.121.000
	390.100				390.100	+48.053.900
24.746.100	90.552.200	41.725.000	108.920.600		265.943.900	-28.384.500
	163.600		1.800.000		1.963.600	-1.509.600
2.264.000	10.968.400		1.900.000	2.600	15.135.000	-13.497.500
3.653.500			50.220.000		53.873.500	-25.063.500
497.200	717.000				1.214.200	-1.207.200
65.900	62.263.000		2.070.000		64.398.900	-64.398.900
8.372.600	860.000		533.500		33.486.800	-32.251.800
37.861.900	5.602.000	20.738.800	8.251.700		125.642.000	-82.570.800
1.561.800	383.000	322.000	135.800		3.352.200	-2.722.000
88.285.200	182.670.300	62.785.800	173.855.400	-8.640.800	603.058.700	-236.939.900
78.918.600	180.355.000	64.462.200	139.153.600	-7.699.600	554.383.100	-270.241.200
+9.366.600	+2.315.300	-1.676.400	+34.701.800	-941.200	+48.675.600	+33.301.300

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
Haushaltsübersicht 2018

Einzelplan

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	4 Personalausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
10010		18.000	732.500		750.500	20.628.900
10020		2.820.000			2.820.000	6.233.700
10025			149.100		149.100	
10026			98.788.400	138.855.900	237.644.300	
10030		454.000			454.000	
10032	1.080.000	554.900		2.600	1.637.500	
10050		10.000		28.800.000	28.810.000	
10070		7.000			7.000	
10080						
10101		735.000	500.000		1.235.000	23.473.100
10105	11.800.000	31.209.000	62.200		43.071.200	51.049.900
10110		50.100	1.033.200		1.083.300	945.100
Summe 2018	12.880.000	35.858.000	101.265.400	167.658.500	317.661.900	102.330.700
Summe 2017	12.880.000	36.558.000	120.092.300	196.588.500	366.118.800	104.102.800
Vgl. zu 2017		-700.000	-18.826.900	-28.930.000	-48.456.900	-1.772.100

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
Haushaltsübersicht 2018

Einzelplan

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
8.823.700	945.500		23.800		30.421.900	-29.671.400
241.100	9.425.500			-9.618.300	6.282.000	-3.462.000
	248.500				248.500	-99.400
24.746.100	90.693.800	41.725.000	108.920.600		266.085.500	-28.441.200
	163.600		1.800.000		1.963.600	-1.509.600
2.204.000	10.868.400		1.900.000	2.600	14.975.000	-13.337.500
3.653.500			50.220.000		53.873.500	-25.063.500
497.200	717.000				1.214.200	-1.207.200
65.900	60.243.000		2.070.000		62.378.900	-62.378.900
8.626.500	860.000		442.500		33.402.100	-32.167.100
37.970.700	5.608.200	21.227.100	8.251.700		124.107.600	-81.036.400
1.338.000	383.000	426.800	315.300		3.408.200	-2.324.900
88.166.700	180.156.500	63.378.900	173.943.900	-9.615.700	598.361.000	-280.699.100
88.285.200	182.670.300	62.785.800	173.855.400	-8.640.800	603.058.700	-236.939.900
-118.500	-2.513.800	+593.100	+88.500	-974.900	-4.697.700	-43.759.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	011	Gebühren, sonstige Entgelte	2.000 0	0	0
112 10	011	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	0 0	0	0
119 10	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0 278.635	0	0
119 11 neu	011	Parkplatznutzung		18.000	18.000

Erläuterungen:

Vermietung von Parkplätzen an Bedienstete.

124 10	011	Mieten und Pachten	0 0	0	0
--------	-----	---------------------------	--------	---	---

Summe HGr. 1:	2.000	18.000	18.000
----------------------	--------------	---------------	---------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

235 10	011	Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie der Bundesagentur für Arbeit	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Erläuterungen:

Hier werden Schadensersatzleistungen für Sachausgaben verbucht.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(272 10)	011	Zuschüsse der EU	0 0		
----------	-----	-------------------------	--------	--	--

aus Titelgruppen:	484.000	732.500	732.500
--------------------------	----------------	----------------	----------------

Summe HGr. 2:	484.000	732.500	732.500
----------------------	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 61 Begleitung der technischen Umsetzung von EU-Maßnahmen

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 61. Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 61 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Einnahmen aus der Erhebungskostenpauschale gem. VO (EU) Nr. 1306/2013, Art. 55 und Art. 100.

271 61	011	Einnahme aus der Erhebungskostenpauschale	0	50.000	50.000
			32.440		

Erläuterungen:

Mehr wegen Anpassung an die zu erwartende Entwicklung der Einnahmen.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61	0	50.000	50.000
-------------------------------------	---	--------	--------

TGr. 62 Kosten für die EU-Zahlstelle im MLUL

119 62	011	Einnahmen aus der Verwaltungsvereinbarung ZIAF	0	0	0
			0		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 62	0	0	0
-------------------------------------	---	---	---

TGr. 63 Partnerschaftsprojekte im Rahmen der EU-Osterweiterung

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(271 63)	011	Erstattungen der EU	0	0	0
			0		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 63	0	0	0
-------------------------------------	---	---	---

TGr. 72 Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 72. Mehreinnahmen dürfen zur Deckung vom Mehrausgaben bei Titelgruppe 72 herangezogen werden.

119 72	523	Rückzahlungen und Zinsen aus Zuschüssen für Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig	0	0	0
			0		

232 72	523	Beteiligung anderer Bundesländer an gemeinsamen Projekten zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig	334.000	355.000	355.000
			307.954		

Erläuterungen:

Beteiligung der Länder Berlin, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen.

Mehr wegen höherer Beteiligung der Bundesländer.

272 72	011	Erstattungen der EU für Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig	150.000	327.500	327.500
			270.633		

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
 10 010 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
			Angaben in EUR		
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72			484.000	682.500	682.500
TGr. 78 Rücklage Langzeitkonto					
359 78	851	Entnahme aus der Rücklage Langzeitkonto neu		0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 78				0	0
TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung					
119 99	011	Erlöse aus dem Verkauf von eigenen Datenverarbeitungsprogrammen	0 694	0	0
132 99	011	Veräußerung von unbrauchbaren geringwertigen Gegenständen	0 0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99			0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			484.000	732.500	732.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

421 10	011	Bezüge der Ministerin/des Ministers	150.300	157.600	157.600
			152.169		

Erläuterungen:

Amtsbezüge der Ministerin/des Ministers gemäß § 8 Abs.2 des Brandenburgischen Ministergesetzes(BbgMinG) einschließlich einer Dienstaufwandsentschädigung gemäß § 8 Abs. 3 des BbgMinG und einer Ausgleichszulage gemäß § 66 Abs. 2 und 3 Besoldungsgesetz für das Land Brandenburg (Brandenburgisches Besoldungsgesetz - BbgBesG).
 Das Amtsgehalt wird unter Berücksichtigung der für Beschäftigte des Landes Brandenburg geltenden Vorschriften gewährt.
 Mehr aufgrund des Brandenburgischen Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetzes 2015/2016 (BbgBVAnpG 2015/2016) - veröffentlicht im GVBl. Teil I, Nr. 26 v. 25.09.2015 sowie des Besoldungsgesetzes für das Land Brandenburg (Brandenburgisches Besoldungsgesetz - BbgBesG) § 66 Abs. 2 und 3 - veröffentlicht im GVBl. Teil I, Nr. 32 vom. 20.11.2013.

422 10	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	7.015.100	7.570.300	7.403.000
			7.082.794		

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	7.570.300	7.403.000
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
Summe		7.570.300	7.403.000

Anpassung aufgrund Besoldungserhöhungen gemäß Brandenburgischem Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2015/2016 (BbgBVAnpG 2015/2016) vom 25.09.2015, Stellenumsetzungen sowie Umsetzung der Personalbedarfsplanung.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2016	2017	2018
Staatssekretärin, Staatssekretär	B9	hD	1,00	1,00	1,00
Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent	2) B6	hD	2,00	1,00	0,00
davon ku: 1,00 nach B5 hD					
Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent	B5	hD	3,00	4,00	5,00
Ministerialrätin, Ministerialrat	B2	hD	14,00	14,00	14,00
davon ku: 1,00 nach A15 hD im Jahr 2022					
Ministerialrätin, Ministerialrat	A16	hD	13,00	12,00	12,00
davon ku: 1,00 nach A15 hD im Jahr 2019					
1,00 nach A15 hD im Jahr 2021					
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	18,00	27,00	27,00
Medizinaldirektorin, Medizinaldirektor	A15	hD	1,00	0,00	0,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	25,00	27,00	27,00
Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	hD	4,00	0,00	1,00
Oberamtsrätin, Oberamtsrat	A13	gD	19,00	23,00	23,00
Amtsärztin, Amtsarzt	A12	gD	22,00	19,00	19,00
Regierungsamtfrau, Regierungsamt-mann	A11	gD	5,00	5,00	5,00
Regierungsoberinspektorin, Regie-rungsoberinspektor	A10	gD	2,00	2,00	2,00
Regierungsamtsinspektorin, Regie-rungsamtsinspektor	1) A9	mD	6,00	6,00	6,00
Zusammen:			135,00	141,00	142,00

Leerstellen:

Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent	B5	hD	1,00	1,00	1,00
Ministerialrätin, Ministerialrat	A16	hD	1,00	1,00	1,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

noch zu 422 10

			Angaben in EUR		
Oberregierungsrätin, Oberregierungs-	A14	hD	0,00	1,00	1,00
rat					
Regierungsamtsrätin, Regierungsamts-	A12	gD	1,00	0,00	0,00
rat					
Zusammen:			3,00	3,00	3,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) 1 Stelleninhaber/-in erhält Amtszulage gem. Fußnote 1 zu Besoldungsgruppe A 9 der Besoldungsordnung.
- 2) Ku nach Bes.Gr. B 5 mit Ausscheiden des jeweiligen Stelleninhabenden gemäß den Konsolidierungsbeschlüssen der Landesregierung zum Haushalt 2004.

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

	2017	2018			
Zugänge:					
Neue Stellen					
2,00	0,00	A15 hD	Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor		
1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungs-		
			rat		
0,00	1,00	A13 hD	Regierungsrätin, Regierungsrat	im Rahmen der PBP 2018	
1,00	0,00	A12 gD	Amtsärztin, Amtsrat	im Rahmen der PBP2018	
<hr/>		Zugänge neue Stellen			
4,00	1,00				
<hr/>		Stellen Zugänge insgesamt			
4,00	1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:					
Umwandlungen und Umsetzungen					
1,00	0,00	B5 hD	Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent	Umwandlung von B6 hD	
0,00	1,00	B5 hD	Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent	Umwandlung von B6 hD	
1,00	0,00	A15 hD	Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	Umwandlung von A16 hD	
1,00	0,00	A15 hD	Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	Umwandlung von A15 hD	
2,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungs-	Umsetzung von 11 010 / 422 10	
			rat		
<hr/>		Umwandlungen / Umsetzungen			
5,00	1,00				
<hr/>		Stellen Zugänge insgesamt			
5,00	1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen					
1,00	0,00	B6 hD	Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent	Umwandlung nach B5 hD	
0,00	1,00	B6 hD	Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent	Umwandlung nach B5 hD	
1,00	0,00	A16 hD	Ministerialrätin, Ministerialrat	Umwandlung nach A15 hD	
1,00	0,00	A15 hD	Medizinaldirektorin, Medizinaldirektor	Umwandlung nach A15 hD	
<hr/>		Umwandlungen / Umsetzungen			
3,00	1,00				
<hr/>		Stellen Abgänge insgesamt			
3,00	1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

Stellenhebungen:

sonstige Hebungen							
5,00	0,00	von A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungs-	nach A15 hD	Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	Umbau der Ministerialstruktur	
			rat				
4,00	0,00	von A13 hD	Regierungsrätin, Regierungsrat	nach A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungs-	Umbau der Ministerialstruktur	
			rat		rat		
4,00	0,00	von A12 gD	Amtsärztin, Amtsrat	nach A13 gD	Oberamtsärztin, Oberamtsrat	Umbau der Ministerialstruktur	
<hr/>		Sonstige Hebungen insgesamt					
13,00	0,00						
<hr/>		Stellenhebungen insgesamt					
13,00	0,00						

Leerstellen:

Zugänge:					
Neue Stellen					
1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungs-		
			rat		
<hr/>		Zugänge neue Stellen			
1,00	0,00				
<hr/>		Stellen Zugänge insgesamt			
1,00	0,00				

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 010 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 422 10

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)					
1,00	0,00	A12 gD	Regierungsamtsrätin, Regierungsamts-		
			rat		
1,00	0,00	Sonstige Abgänge			
1,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt			
0,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

427 10	011	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0	0	0
			0		

427 20	011	Entgelte für Aushilfen	520.000	850.000	920.000
			801.476		

Erläuterungen:

Die Mittel sind u. a. für die Wahrnehmung folgender Aufgaben vorgesehen:

- Projektmanagement für Haftungsfreistellungen
- Implementierung eines Gesundheitsmanagements im Ressortbereich
- Fortschreibung der IT-Konzeption zu Fachverfahren des Ressortbereiches
- Einrichtung der Geschäftsstelle der Länderarbeitsgemeinschaft für das UNESCO Biosphärenreservat Flußlandschaft Elbe im Zeitraum 2018/2019.

Mehr aufgrund Anpassung an die Ist-Ausgaben.

427 49	011	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Ein Nachweis von Entgelten bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden.

428 10	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11.712.900	12.417.700	12.116.800
			10.024.570		

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte	388.400	388.400
1.2	tariflichen Entgelte	12.029.300	11.728.400
1.3	Entgelte für Auszubildende	0	0
1.4	Entgelte für Praktikantinnen und Praktikanten	0	0
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
4.	Entgelte für Referendarinnen und Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0	0
	Summe	12.417.700	12.116.800

Anpassung aufgrund des Tarifabschlusses zum TV-L gemäß Tarifergebnis vom 28.03.2015, Stellenumsetzung sowie Umsetzung der Personalbedarfsplanung.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2016	2017	2018
E 15 Ü	4,00	4,00	4,00
E 15	8,00	8,00	8,00
E 14	13,00	14,00	14,00
E 13	2,00	2,00	2,00
E 12	15,00	17,00	17,00
E 11	13,00	13,00	13,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 428 10

E 9			8,00	9,00	9,00
E 8			14,00	14,00	14,00
E 6			8,00	6,00	6,00
E 4			2,00	2,00	2,00

Zusammen: **87,00** **89,00** **89,00**

Leerstellen:

E 15	1)		1,00	1,00	1,00
E 12	1)		3,00	3,00	3,00
E 11	1)		3,00	3,00	3,00
E 8	1)		2,00	2,00	2,00
E 7	1)		2,00	2,00	2,00
E 6	1)		21,00	21,00	21,00
E 5	1)		15,00	15,00	15,00
E 4	1)		1,00	1,00	1,00
E 2	1)		1,00	1,00	1,00

Zusammen: **49,00** **49,00** **49,00**

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) Es sind 49 Leerstellen für Beschäftigte des Brandenburgischen Haupt- und Landgestüts Neustadt/Dosse ausgebracht, da diese eine Rückkehroption in den Landesdienst gemäß § 10 Abs. 2 GestStG bzw. durch einzelvertragliche Regelungen haben.

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2017 2018

Zugänge:

Neue Stellen

1,00	0,00	E 14	Für Umsetzung des Nationalen Hochwasserschutzprogramms
1,00	0,00	E 12	
1,00	0,00	E 12	Für Umsetzung GIS, IVKS, Aufsicht über die Landkreise

3,00 0,00 Zugänge neue Stellen

3,00 0,00 Stellen Zugänge insgesamt

3,00 0,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	0,00	E 9	Umsetzung von 11 010 / 428 10
------	------	-----	-------------------------------

1,00 0,00 Umwandlungen / Umsetzungen

1,00 0,00 Stellen Zugänge insgesamt

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	0,00	E 6	Umsetzung nach 04 060 / 428 10
------	------	-----	--------------------------------

1,00	0,00	E 6	Umsetzung nach 04 010 / 428 10
------	------	-----	--------------------------------

2,00 0,00 Umwandlungen / Umsetzungen

2,00 0,00 Stellen Abgänge insgesamt

-1,00 0,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

428 20 011 Personalausgaben für Technische Hilfen **0** **0** **0**
0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind nur die Stellen für Technische Hilfen, die aus den EU-Fonds ELER und EMFF drittmittelfinanziert werden. Die Mittel für die Finanzierung sind bei Kapitel 10 026 (Strukturförderung Entwicklung ländlicher Räume und Landwirtschaft, Förderperiode 2014 bis 2020) 547 80 (EU), 547 81 (Land) und 547 84 (EMFF) veranschlagt.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2016	2017	2018
E 13	1,00	1,00	1,00
E 12	5,00	5,00	5,00
E 11	4,00	4,00	4,00

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 010 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 428 20

E 8			1,00	1,00	1,00
Zusammen:			11,00	11,00	11,00

453 10	011	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	31.500	31.500	31.500
			1.595		

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Trennungsgeld oder -entschädigung	16.500	16.500
2.	Umzugskostenvergütungen	10.000	10.000
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen	5.000	5.000
Summe		31.500	31.500

Summe HGr. 4:		19.429.800	21.027.100	20.628.900
---------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	264.600	130.400	130.400
			279.800		

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	70.400	70.400
2.	Bücher, Zeitschriften	0	0
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20.000	20.000
4.	Sonstiges	40.000	40.000
Summe		130.400	130.400

Weniger nach Umsetzung von 134.200 EUR nach Kapitel 10 105 Titel 511 10.

511 20	011	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	89.900	100.000	100.000
			86.962		

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Postgebühren	55.000	55.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	27.000	27.000
3.	Fernmeldegebühren	13.000	13.000
4.	Sonstiges	5.000	5.000
Summe		100.000	100.000

Mehr wegen Erhöhung der Portokosten.

514 10	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	4.800	4.800	4.800
			3.420		

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	2.300	2.300
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	500	500
3.	Verbrauchsmittel	2.000	2.000
4.	Sonstiges	0	0
Summe		4.800	4.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

514 25	011	Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB	126.500 93.161	126.500	126.500
--------	-----	---	-------------------	---------	---------

Die Erläuterungen sind gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	26.000	26.000
2.	allgemeinen Fahrdienst	100.500	100.500
	Summe	126.500	126.500

517 10	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	12.900 38.105	12.900	12.900
--------	-----	--	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Heizung	0	0
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0	0
3.	Aktenvernichtung, Entsorgung	12.900	12.900
4.	Grundbesitzabgabe	0	0
5.	Sonstiges	0	0
	Summe	12.900	12.900

517 25	011	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells	717.400 724.439	628.600	660.000
--------	-----	--	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	14467 Potsdam, Lindenstraße 34 / Spornstraße	302.400	317.500
2.	14467 Potsdam, Henning-von-Tresckow-Straße 2 - 13	326.200	342.500
	Summe	628.600	660.000

Weniger wegen Abgabe von zwei Liegenschaften an den BLB.

518 10	011	Mieten und Pachten	5.100 4.523	5.100	5.100
--------	-----	--------------------	----------------	-------	-------

Erläuterungen:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

	Bezeichnung	Haupt- und Nebenfläche m²	Jahresmiete EUR
1.	Anmietung von Räumen, Sälen für Veranstaltungen		5.100
	Summe		5.100

518 20	011	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	2.900 0	500	500
--------	-----	--	------------	-----	-----

Erläuterungen:

Weniger wegen Kündigung der Leasingverträge für Kopier- und Faxgeräte.

518 25	011	Mietzahlungen an den BLB	1.889.700 1.517.823	1.553.700	1.602.700
--------	-----	--------------------------	------------------------	-----------	-----------

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 010 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 518 25

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	14467 Potsdam, Lindenstraße 34 / Spornstraße	634.700	683.700
2.	14467 Potsdam, Henning-von-Tresckow-Straße 2 - 13	919.000	919.000
Summe		1.553.700	1.602.700

Weniger wegen Abgabe von zwei Liegenschaften an den BLB.

519 10	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	5.100	5.100	5.100
			0		

525 11	011	Aus- und Fortbildung	131.200	131.200	131.200
neu			53.414		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 020/525 11 (Ist 2015: 53.414 Euro, Ansatz 2016: 131.200 Euro).

526 10	011	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	348.100	100.000	100.000
			181.636		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017	2018
	EUR	EUR
Betrag:	300.000	
davon fällig:		
2018 bis zu	300.000	
2019 bis zu		
2020 bis zu		
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017					
2018			300.000		300.000
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen			300.000		300.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind u. a. Kosten für Sachverständige, die bei speziellen Fachfragen zur Aufgabenerledigung des Ministeriums in Anspruch genommen werden müssen.

Weniger wegen Rückgang der Anzahl von Gutachten im Zusammenhang mit der Konnexität.

526 20	011	Aufwandsentschädigung für Verfahren der Spruchstelle für Flurbereinigung	20.900	3.000	3.000
			3.366		

Erläuterungen:

Weniger wegen Umsetzung von 3.000 EUR nach Kapitel 10 070 Titel 526 30 und Rückgang der Anzahl der Verfahren.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

526 30 011 Aufwendungen für Prüfungsausschüsse 0 0 0
0

527 10 011 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen 130.500 130.600 130.600
125.793

Einnahmen/Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

529 10 011 Verfügungsmittel 6.100 6.100 6.100
3.369

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Ministerin/Minister	4.600	4.600
2.	Staatssekretärin/Staatssekretär	900	900
3.	Dienststellenleiterin/Dienststellenleiter des Landesamtes für Umwelt	300	300
4.	Dienststellenleiterin/Dienststellenleiter des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung	300	300
Summe		6.100	6.100

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmenden erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

531 10 013 Veröffentlichungen und Dokumentation 86.300 86.300 86.300
76.882

Einnahmen/Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

541 10 011 Aufwendungen für Veranstaltungen 32.300 32.300 32.300
31.917

Einnahmen/Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

546 10 011 Sonstiges 1.400 1.000 1.000
722

Erläuterungen:

Mittel für nicht planbare Einzelpositionen, die bei speziellen Titeln nicht zuzuordnen sind.

546 15 012 Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB 2.275.900 1.826.600 1.863.100
neu 1.815.229

Erläuterungen:

Entgelte an den IT-Dienstleister ZIT Brandenburg

		2017 EUR	2018 EUR
1.	IT-Grundausstattung dauerhafter Arbeitsplätze	132.000	132.000
2.	IT-Grundausstattung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	8.000	8.000
3.	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziffer 1. und 2.	145.000	150.000
4.	weitere Servicevereinbarungen	1.541.600	1.573.100
Summe		1.826.600	1.863.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 546 15

	PC Leistungsklasse 1		Thin-Client		Notebook Leistungsklasse 1		
	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	
	2		3		4		
1.	APC-Verrechnungssatz Euro/Monat (Brutto)	25,80	25,80	27,60	27,60	35,00	35,00
2.	Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze	1	1	0	0	313	313
3.	Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze	0	0	5	5	23	23

	PC Leistungsklasse 2		Notebook Leistungsklasse 2		Notebook Leistungsklasse 3		
	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	
	2		3		4		
1.	APC-Verrechnungssatz Euro/Monat (Brutto)	29,80	29,80	42,00	42,00	54,00	54,00
2.	Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze	0	0	0	0	0	0
3.	Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze	0	0	0	0	0	0

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 020/546 15 (Ist 2015: 1.815.229 Euro, Ansatz 2016: 2.275.900 Euro).

Von diesem Titel wurden 532.900 EUR nach Kapitel 10 105 Titel 546 15 umgesetzt.

Mehr wegen Software für Flächen- und Liegenschaftsmanagement und Erhöhung der monatlichen Entgelte für PC, Thin-Client und Notebook.

546 20	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	300	300	300
			0		
546 30	011	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	15.000	15.000	15.000
			72.833		

547 20	011	Durchführung von Fachministerkonferenzen, Bund-Länder-Arbeitsgremien und Verbandstreffen		0	0
neu					

Erläuterungen:

Das MLUL hat 2017 den Vorsitz der Umweltministerkonferenz (UMK), 2017/2018 den Vorsitz der Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft für Immissionsschutz (LAI) und ist im Rahmen des UMK-Vorsitzes für das Treffen mit den Umweltverbänden verantwortlich.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(547 10)	011	Verwaltungsausgaben für die Flussgebietseinheiten Oder und Elbe	0		0
			0		

aus Titelgruppen: 3.137.600 4.121.100 3.806.800

Summe HGr. 5: 9.304.500 9.021.100 8.823.700

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 10	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0	0	0
			0		

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
 10 010 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
			Angaben in EUR		

noch zu 811 10

812 10	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenständen	20.800 711.485	20.800	20.800
--------	-----	--	-------------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Ersatzbeschaffungen		
1.1	Büroausstattung	20.800	20.800
	<i>Summe zu 1.</i>	<u>20.800</u>	<u>20.800</u>
	Summe	<u>20.800</u>	<u>20.800</u>

aus Titelgruppen: 0 3.000 3.000

Summe HGr. 8: 20.800 23.800 23.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Begleitung der technischen Umsetzung von EU-Maßnahmen

Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 271 61 geleistet werden.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen im Titel 271 61 geleistet werden.

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.

Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen bei Titel 271 61 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Erhebungskostenpauschale dient der Sicherung von Ausgaben, die durch die EU-KOM oder Prüfeinrichtungen (Bescheinigende Stelle, Interner Revisionsdienst, Europäischer Rechnungshof) veranlasst sind.

Dazu gehören Personalausgaben, Sachausgaben, Investitionen bzw. Rückzahlungen an die EU aufgrund Rechnungsabschlusssentscheidungen oder Anlastungen.

428 61	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
			0		
547 61	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	0	50.000	50.000
			31.144		

Erläuterungen:

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

812 61	011	Erwerb von Geräten und Ausstattungen	0	0	0
			0		

Nachrichtlich:	Summe TGr. 61	0	50.000	50.000
-----------------------	----------------------	----------	---------------	---------------

TGr. 62 Kosten für die EU-Zahlstelle im MLUL

538 62	011	Ausgaben für Datenverarbeitung	2.500.000	3.100.000	2.825.000
			3.540.591		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017	2018
	EUR	EUR
Betrag:	1.200.000	
davon fällig:		
2018 bis zu	300.000	
2019 bis zu	300.000	
2020 bis zu	300.000	
2021 ff. bis zu	300.000	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 538 62

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017					
2018			300.000		300.000
2019			300.000		300.000
2020			300.000		300.000
2021 ff.			300.000		300.000
Summen			1.200.000		1.200.000

Erläuterungen:

Mehr wegen Erhöhung der laufenden, jährlichen Betriebskosten aufgrund der Erweiterung der IT-Umgebung, des administrativen Aufwandes sowie der Betriebskosten für die Fachverfahren aufgrund der Einführung der Vollkostenrechnung durch den ZIT-BB.

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Programmtechnische Umsetzung/Anpassung EGFL/ELER	1.075.000	800.000
2.	Service- und Pflegekosten Profil	700.000	700.000
3.	Betriebskosten für IVKS-Verfahren (ZIT-BB)	1.200.000	1.250.000
4.	Sicherheitsmanagement der IVKS-Verfahren	25.000	25.000
5.	Agrarantragstellung	100.000	50.000
	Summe	3.100.000	2.825.000

Veranschlagung von Mitteln für den Aufbau der technischen und organisatorischen Basis für ein Online-Verfahren für die Durchführung der geobasierten Antragstellung (Geo-Beihilfeantrag-GSAA) gem. der Art. 72 VO (EU) Nr. 1306/2013, Art. 17 VO (EU) Nr. 809/2014, geändert durch VO (EU) Nr. 2015/2333 (DSCG/2014/39) sowie aufgrund der IVKS-Verordnung des Bundes.

546 62	011	Ausgaben für das Geodateninfrastruktur-Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem (GIS-IVKS)	320.100	380.100	380.100
			316.008		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	800.000	
davon fällig:		
2018 bis zu	200.000	
2019 bis zu	200.000	
2020 bis zu	200.000	
2021 ff. bis zu	200.000	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017					
2018			200.000		200.000
2019			200.000		200.000
2020			200.000		200.000
2021 ff.			200.000		200.000
Summen			800.000		800.000

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 010 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 546 62

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Aktualisierung Luftbildbestand für Fernerkundung	40.000	40.000
2.	GIS-Softwareentwicklung und -pflege	130.100	130.100
3.	Satellitenfernerkundung	160.000	160.000
4.	Erstellung Feldblockreferenz	50.000	50.000
	Summe	380.100	380.100

Mehr wegen Kostensteigerung bei Flächenkontrollen durch Fernerkundung (VO (EU) Nr. 1306/2013).

633 62	011	Sonstige Zuweisungen an die Kreise	0	0	0
			0		

671 62	011	Erstattung von Ausgaben für die Führung von Datenbanken	113.000	113.000	113.000
			82.963		

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Betriebskostenanteil des Landes für die Zentrale IVKS-Datenbank (ZID - Zentrale Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem-Datenbank)	88.000	88.000
2.	Betriebskostenanteil des Landes für die Internetanwendung Agrar- und Fischerei Informationen Gesetz (AFIG)	25.000	25.000
	Summe	113.000	113.000

812 62	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0	3.000	3.000
			0		

Erläuterungen:

Technik für dezentrale Importe von Antragstellerdaten gemäß IT-Sicherheitskonzept der EU-Zahlstelle (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)-Grundschutz).

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 62	2.933.100	3.596.100	3.321.100
-------------------------------------	------------------	------------------	------------------

TGr. 63 Partnerschaftsprojekte im Rahmen der EU-Osterweiterung

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(427 63)	011	Personalausgaben	0		
			0		
(511 63)	011	Post- und Fernmeldegebühren	0		
			0		
(527 63)	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	0		
			0		
(546 63)	011	Sonstiges	0		
			0		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 63	0	0	0
-------------------------------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

TGr. 72 Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titelgruppe 72 geleistet werden.
 Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.
 Die Ausgaben bei 676 72 und 686 72 dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.*

Erläuterungen:

Mit den veranschlagten Ausgaben im Titel 686 72 werden die im Titel 272 72 veranschlagten EU-Mittel kofinanziert. Die EU beteiligt sich an den Ausgaben gem. VO (EU) Nr. 1308/2013 mit 50 vH. Weiterhin beteiligen sich andere Bundesländer an den Maßnahmen der VO (Einnahmen im Titel 232 72). Neben dem Land Brandenburg beteiligen sich die Länder Berlin, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen.

671 72	523	Leistungen an andere Bundesländer aus Erstattungen der EU für Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig	167.200 137.300	177.500	177.500
676 72	523	Rückzahlungen und Zinsen aus Zuschüssen für Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig	0 0	0	0
686 72	523	Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig	317.200 690.058	655.000	655.000

Erläuterungen:

EU-Mittel

Mit den Ausgaben i. H. v. 150.000 EUR und 177.500 EUR anderer Bundesländer werden die bei diesem Titel veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 327.500 EUR kofinanziert.

Nachrichtlich: Summe TGr. 72 484.400 832.500 832.500

TGr. 78 Rücklage Langzeitkonto

919 78	851	Zuführung zu der Rücklage Langzeitkonto		0	0
neu			57.704		

Nachrichtlich: Summe TGr. 78 0 0

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2018 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	011	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamtinnen und Beamte)	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 422 79

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2016	2017	2018
Regierungsamtfrau, Regierungsamt- mann	A11	gD	1,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2020 infolge der Personalbedarfspla- nung, kw 31.12.2020					
Regierungsoberinspektorin, Regie- rungsoberinspektor	A10	gD	3,00	3,00	3,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2018 infolge der Personalbedarfspla- nung, kw 31.12.2018 1,00 im Jahr 2020 infolge der Personalbedarfspla- nung, kw 31.12.2020					
Regierungsamtsinspektorin, Regie- rungsamtsinspektor	A9	mD	3,00	3,00	2,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2017 infolge der Personalbedarfspla- nung, kw 31.12.2017 2,00 im Jahr 2018 infolge der Personalbedarfspla- nung, kw 31.12.2018					
Zusammen:			7,00	7,00	6,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

	2017	2018		
Abgänge:				
Abgänge infolge Einsparung	0,00	1,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektorin, Regie- rungsamtsinspektor
				Vollzug der kw-Vermerke zur Umsetzung der Personalbedarfsplanung
	0,00	1,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
	0,00	1,00	Stellen Abgänge insgesamt	
	0,00	-1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

428 79	011	Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer)	0	0	0
			0		

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2016	2017	2018
E 14		2,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2020 infolge der Personalbedarfspla- nung, kw 31.12.2020				
E 13		1,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2020 infolge der Personalbedarfspla- nung, kw 31.12.2020				
E 11		3,00	3,00	3,00
davon kw: 3,00 im Jahr 2020 infolge der Personalbedarfspla- nung, kw 31.12.2020				
E 9		1,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2020 infolge der Personalbedarfspla- nung, kw 31.12.2020				
E 8		6,00	5,00	5,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2018 infolge der Personalbedarfspla- nung, kw 31.12.2018 3,00 im Jahr 2020 infolge der Personalbedarfspla- nung, kw 31.12.2020				
E 6		3,00	3,00	3,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2018 infolge der Personalbedarfspla- nung, kw 31.12.2018 1,00 im Jahr 2020 infolge der Personalbedarfspla- nung, kw 31.12.2020				
Zusammen:		16,00	14,00	14,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 428 79

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2017	2018		
Abgänge:				
Abgänge infolge Einsparung				
	1,00	0,00	E 14	Vollzug der kw-Vermerke zur Umsetzung der Personalbedarfsplanung
	1,00	0,00	E 8	Vollzug der kw-Vermerke zur Umsetzung der Personalbedarfsplanung
	0,00	0,00	E 6	Vollzug der kw-Vermerke zur Umsetzung der Personalbedarfsplanung
	2,00	0,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
	2,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt	
	-2,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0 0 0

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	18.900	69.000	16.000
			7.950		

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Hardware	0	0
2.	Software	63.000	10.000
3.	Unterhaltung	5.000	5.000
4.	Kommunikation	0	0
5.	Sonstiges	1.000	1.000
	Summe	69.000	16.000

2017 mehr wegen Erwerb einer Ressortlizenz für Konvertierungsprogramm zum Landeshauptarchiv für das Dokumentationsmanager-/Verarbeitungssystem (VISKompakt).

518 99	011	Mieten	0	0	0
			0		

525 99	011	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	3.500	3.500	3.500
			1.794		

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Aus- und Fortbildung	3.500	3.500
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
	Summe	3.500	3.500

538 99	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	295.100	518.500	532.200
			218.164		

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 010 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 538 99

Erläuterungen:

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Geo- und Umweltdatenportal, Metadatenverwaltung	114.000	114.000
2.	Geschäftsstellen Ständiger Ausschuss Umwelteinformationssysteme (StA UIS) und Vereinbarung über die Kooperation bei Umweltsystemen (Vkoop UIS)	1.400	1.400
3.	Umweltministerkonferenz-Homepage, Agrarministerkonferenz-Homepage	900	900
4.	Dokumentationsmanagement-/Verarbeitungssystem (VISKompakt)	154.300	168.000
5.	Altlastenfreistellungsmanagement- und Informationssystem (ALFI)	7.200	7.200
6.	Zeiterfassung	20.000	20.000
7.	AMK Internet-Plattform	200	200
8.	Lager und Bannerreport	1.000	1.000
9.	Ernährungswirtschaftsmeldeverordnung (EWMV)	11.000	11.000
10.	Software Enterprise Architect Professional Edition	200	200
11.	Weiterentwicklung des Fachverfahrens Länderübergreifende Verwaltungsvereinbarung über die Implementierung und Weiterentwicklung eines Landentwicklungsfachinformationssystems (LEFIS)	125.000	125.000
12.	Softwarepflege der Kosten- und Wirkungsanalyse Flurbereinigung	25.000	25.000
13.	Ökologische Saatgutdatenbank OrganicXseeds	4.700	4.700
14.	Datenbank Sachkunde Pflanzenschutz (ZEPP)	3.000	3.000
15.	Informationssystem Integrierte Pflanzenproduktion (ISIP)	23.500	23.500
16.	Moorbodenkarte	10.000	10.000
17.	Fachinformationssystem Agrar/Ernährung (FISA)	2.100	2.100
18.	Modernisierung der Kommunikationsplattform	5.400	5.400
19.	Datenbank zur Erfassung der Bienenvölker in Brandenburg	5.100	5.100
20.	Modul HKL der Bundeseinheitlichen Anwendungen Lebensmittel- und Veterinärwesen Informationsverarbeitung (BALVI)	3.500	3.500
21.	Jagdstatistik	1.000	1.000
Summe		518.500	532.200

Von diesem Titel wurden 22.500 EUR nach Kapitel 10 105 Titel 538 99 umgesetzt.

Mehr wegen Einführung neuer Komponenten für VISKompakt und Weiterentwicklung eines Fachverfahrens der Abteilung 3.

812 99	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	0	0	0
			0		

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 **317.500** **591.000** **551.700**

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **3.735.000** **5.069.600** **4.755.300**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2.000	18.000	18.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	484.000	732.500	732.500
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		0	0
Gesamteinnahme		486.000	750.500	750.500

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	19.429.800	21.027.100	20.628.900
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	9.304.500	9.021.100	8.823.700
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	597.400	945.500	945.500
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	20.800	23.800	23.800
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben		0	0
Gesamtausgabe		29.352.500	31.017.500	30.421.900
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-28.866.500	-30.267.000	-29.671.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 14	261	Zinsen und Rückzahlungen (FÖJ)	0	0	0
			56.303		

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 671 14. Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 671 14 herangezogen werden.

119 20	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0	0	0
			0		

119 25	011	Einnahmen aus Zinszahlungen nach dem Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost (IfG)	0	0	0
			0		

Einnahmen bis zur Höhe von 90 vH sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 546 25.

Erläuterungen:

Zinseinnahmen aus der nicht fristgerechten oder nicht zweckentsprechenden Verwendung von Fördermitteln des Investitionsförderungsgesetzes Aufbau Ost (IfG) aus den Jahren bis 2001.

119 30	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	0	0	0
			0		

119 32	521	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen der EU Ziel-1-Gebiet Förderperiode 1994 - 1999	0	0	0
			9.453		

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 676 68 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Rückzahlungen von EU-Mitteln sind nach Abschlussrechnung der Förderperiode 1994 bis 1999 an die EU abzuführen.

119 43	521	Zinsen aus Rückzahlungen von Zuschüssen des Bundes aus GAK, Förderperiode 1994 - 1999	0	0	0
			2.657		

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 671 53 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Der Bundesanteil von Zinsen aus Rückzahlungen ist regelmäßig an den Bund abzuführen.

119 53	521	Rückzahlungen von Zuschüssen der GAK, Förderperiode 1994 - 1999	0	0	0
			12.152		

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 671 53 herangezogen werden.

124 10	011	Mieten und Pachten	0	0	0
			0		

132 10	011	Veräußerung von beweglichen Sachen	20.000	20.000	20.000
			32.721		

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

noch zu 132 10

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Einnahmen aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	15.000	15.000
2.	Einnahmen aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	5.000	5.000
Summe		20.000	20.000

152 10 011 Zinseinnahmen des Landes 0 0 0
0

162 10 511 Zinsen aus Darlehen für einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung 800.000 500.000 300.000
629.177

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 671 13 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Weniger wegen Anpassung an die Darlehensentwicklung.

182 10 511 Tilgungen aus Darlehen für einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung 3.600.000 3.000.000 2.500.000
3.355.476

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 671 13 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Weniger wegen Anpassung an die Darlehensentwicklung.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(111 10) 011 Gebühren, sonstige Entgelte
Dieser Titel wurde umgesetzt nach 10 030/111 10 (Ist 2015: 4.347 Euro, Ansatz 2016: 0 Euro).

(119 10) 011 Sonstige Verwaltungseinnahmen
Dieser Titel wurde umgesetzt nach 10 030/119 10 (Ist 2015: 27.235 Euro, Ansatz 2016: 200.000 Euro).

(119 11) 011 Einnahmen aus Rückzahlungen
Dieser Titel wurde umgesetzt nach 10 030/119 11 (Ist 2015: 507.464 Euro, Ansatz 2016: 0 Euro).

(119 12) 011 Zinsen aus Rückzahlungen von Zuwendungen und Zuweisungen - Landesmittel -
Dieser Titel wurde umgesetzt nach 10 030/119 12 (Ist 2015: 41.687 Euro, Ansatz 2016: 0 Euro).

(119 13) 011 Einnahmen aus der Ersatzvornahme 0
0

(119 15) 011 Rückflüsse aus Zuwendungen
Dieser Titel wurde umgesetzt nach 10 030/119 15 (Ist 2015: 0 Euro, Ansatz 2016: 0 Euro).

Summe HGr. 1: 4.420.000 3.520.000 2.820.000

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10 011 Sonstige Zuweisungen vom Bund für Projekte 0 0 0
24.685

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 231 10

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 534 63. Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 534 63 herangezogen werden.

231 11	261	Zuwendungen des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben zur Förderung des freiwilligen ökologischen Jahres (FÖJ)	0 360.800	0	0
--------	-----	---	--------------	---	---

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 684 12.

282 10	011	Sonstige Zuweisungen aus dem Inland für Projekte	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 534 66. Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 534 66 herangezogen werden.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(234 35)	851	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	0 0		
----------	-----	--	--------	--	--

Summe HGr. 2:			0	0	0
---------------	--	--	---	---	---

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 10	851	Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget	0 6.089.133	0	0
--------	-----	--	----------------	---	---

359 11	851	Entnahme aus der Rücklage Personalbudget	0 7.011.672	0	0
--------	-----	---	----------------	---	---

Summe HGr. 3:			0	0	0
---------------	--	--	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titelgruppe 64 verwendet werden.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Die Altersteilzeitfälle sind zentral für den gesamten Einzelplan aufgeführt.

235 64	851	Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesanstalt für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 vH, sofern eine Nachbesetzung der freiwerdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 64	0	0	0
-----------------------	---------------	---	---	---

TGr. 68 Leistungen der EU zur Umsetzung des Gemeinschaftlichen Förderkonzeptes zur Entwicklung des ländlichen Raumes (1994-1999)

119 68	521	Zinsen aus Rückzahlungen der EU Ziel-1-Gebiet, Förderperiode 1994-1999	0	0	0
			121		

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 676 68 herangezogen werden.

271 68	521	Erstattungen der EU aus Vorjahren	0	0	0
			0		

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 68	0	0	0
-----------------------	---------------	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0	0
-----------------------	----------------------------------	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

429 10	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0
			-64.549		
429 30	841	Erstattung von Personalkosten für abgeordnete Bedienstete	0	0	0
			0		
432 10	018	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter sowie deren Hinterbliebene	4.402.500	5.079.500	6.095.400
			3.591.710		

Erläuterungen:

Eine Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger findet sich im Vorwort des Einzelplans.

Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg (ZBB).

Mehr wegen Zunahme der Anzahl der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger.

443 10	841	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	80.300	80.300	80.300
			25.543		

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz erlassen worden.

Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitstechnischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Unfallfürsorge für Beamtinnen und Beamte (Richterinnen und Richter und sonstige Amtsträgerinnen und Amtsträger nach dem LBG)	46.400	46.400
2.	Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden	20.500	20.500
3.	Sonstiges	13.400	13.400
	Summe	80.300	80.300

443 30	313	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	58.000	58.000	58.000
			31.833		

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan zur Bestellung von Betriebsärzten im Geschäftsbereich des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft für alle Standorte außerhalb Potsdams veranschlagt. Die rechtliche Grundlage bildet die Unfallverhütungsvorschrift für Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit (DGUV V2). Die Aufgaben werden beim neu errichteten Kompetenzzentrum für Sicherheit und Gesundheit gebündelt (vgl. Erläuterung bei Kapitel 07 130 TGr. 80).

Summe HGr. 4:	4.540.800	5.217.800	6.233.700
---------------	-----------	-----------	-----------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	011	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	8.000	8.000	8.000
			0		

Erläuterungen:

Gutachten im Rahmen des Bürokratieabbaus.

526 20	011	Umsetzung neuer Steuerungselemente	50.000	50.000	50.000
			41.738		

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
			Angaben in EUR		
526 30	011	Ausgaben entsprechend Personalvertretungsgesetz	3.000 3.662	3.000	3.000
		Erläuterungen: Die Ausgaben sind zentral veranschlagt für die Schiedsstelle bzw. erforderliche Gutachten.			
527 20	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	18.700 3.073	18.700	18.700
		Erläuterungen: Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.			
531 20	013	Öffentlichkeitsarbeit	122.000 113.141	122.000	122.000
		<i>Einnahmen/Erstattungen/Beiträge Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>			
531 50	013	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	3.000 0	3.000	3.000
542 10	299	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht - Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch	0 0	0	0
		<i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei HG 4 des Einzelplanes geleistet werden. Die Ausgaben dürfen nur zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 20 020 Titel 542 00 herangezogen werden. Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.</i>			
		Erläuterungen: Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten; sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen (§ 77 Abs. 2, 4 SGB IX). Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.			
546 25	521	Erstattungen von Zinsrückzahlungen aus dem Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost (IfG)	0 0	0	0
		<i>Ausgaben dürfen in Höhe von 90 vH der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 119 25 geleistet werden.</i>			
		Erläuterungen: Gemäß § 6 VV-IfG ist dem Bund der 90 vH-Anteil an Zinseinnahmen des Landes aus nicht zweckentsprechender und nicht fristgerechter Verwendung von Fördermitteln des Investitionsförderungsgesetzes Aufbau Ost (IfG) aus den Jahren bis 2001 zu erstatten.			
		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
(525 11)	011	Aus- und Fortbildung			
		Dieser Titel wurde umgesetzt nach 10 010/525 11 (Ist 2015: 53.414 Euro, Ansatz 2016: 131.200 Euro).			
(546 15)	012	Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB			
		Dieser Titel wurde umgesetzt nach 10 010/546 15 (Ist 2015: 1.815.229 Euro, Ansatz 2016: 2.275.900 Euro).			
		aus Titelgruppen:	36.400	36.400	36.400
		Summe HG. 5:	241.100	241.100	241.100

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 11	521	Rückzahlungen an den Bund gemäß Lastentragungsgesetz	0	0	0
			258		
671 10	623	Entgelte an die Investitionsbank des Landes Brandenburg	4.421.900	6.621.900	6.621.900
			1.980.978		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Verwaltungskosten der ILB für die nach Geschäftsbesorgungsvertrag ELER bearbeiteten Fördermaßnahmen des MLUL im Bereich:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	ELER-Fördermaßnahmen der aktuellen Förderperiode	4.900.000	4.900.000
2.	Verpflichtungen aus vergangenen Förderperioden	1.721.900	1.721.900
	Summe	6.621.900	6.621.900

Mehr wegen der Festlegung, dass die ILB in der EU-Förderperiode 2014 - 2020 für weitere ELER-Maßnahmen Bewilligungsbehörde ist.

671 13	511	Abführung von Zins- und Tilgungseinnahmen aus Darlehen an den Bund	2.300.000	2.100.000	1.700.000
			2.367.507		

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 162 10 und 182 10 geleistet werden.

Erläuterungen:

Weniger wegen Anpassung an die Darlehensentwicklung.

671 14	261	Abführungen von Rückzahlungen und Zinsen an das Bundesverwaltungsamt aus FÖJ	0	0	0
			53.483		

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 119 14 geleistet werden.
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 14 geleistet werden.*

671 20	331	Geschäftsbesorgungsvertrag "Schloss Criewen" mit dem BLB	65.800	65.800	65.800
			52.150		

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Schloss Criewen	65.800	65.800
	Summe	65.800	65.800

671 53	521	Erstattungen an den Bund aus Rückzahlungen GAK, Förderperiode 1994 - 1999	0	0	0
			9.061		

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei den Titeln 119 43 und 119 53 geleistet werden.

683 12	011	Ehrenpreise, Wettbewerbe	5.000	5.000	5.000
			5.000		

684 11	332	Zuweisungen für Projekte und Veranstaltungen zur außerschulischen Umweltbildung	75.000	75.000	75.000
			69.346		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 684 11

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	30.000	30.000
davon fällig:		
2018 bis zu	30.000	
2019 bis zu		30.000
2020 bis zu		
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		30.000			30.000
2018		30.000	30.000		60.000
2019		30.000		30.000	60.000
2020					
2021 ff.					
Summen		90.000	30.000	30.000	150.000

Erläuterungen:

Gefördert werden Projekte und Veranstaltungen zur außerschulischen Umweltbildung auf der Grundlage des Rahmenkonzeptes für die Umweltbildung im Land Brandenburg vom 2.3.2009, die nicht aus dem ELER gefördert werden können.

684 12	261	Zuwendungen des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben zur Förderung des freiwilligen ökologischen Jahres (FÖJ)	151.600 393.800	79.400	79.400
--------	-----	---	---------------------------	---------------	---------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 231 11 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Durchführung des Freiwilligen Ökologischen Jahres mit 120 Teilnehmenden erfolgt auf der Basis des Gesetzes zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten vom 16. Mai 2008; geändert durch Art. 30 G vom 20.12.2011. Durch den Bund werden hierfür monatlich bis zu 200 EUR als Festbetragsfinanzierung pro Freiwilligenplatz zur Verfügung gestellt. Insgesamt fließen daher an Fördermitteln des Bundes pro FÖJ-Zyklus im Land Brandenburg 288.000 EUR jährlich an das MLUL. Diese Mittel sind ausschließlich für die pädagogische Betreuung der Freiwilligen vorgesehen.

Die Bundesmittel dienen neben den Landesmitteln als nationaler Anteil zur Kofinanzierung der ESF-Mittel.

Weniger wegen Senkung der Teilnehmerzahl gegenüber dem Zyklus 2015/2016 auf 120 Teilnehmer.

EU-Mittel

Mit 79.380 EUR und Bundesmitteln in Höhe von 288.000 EUR werden die bei Kapitel 07 030 Titelgruppe 78 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 555.660 EUR kofinanziert.

Bundesmittel

siehe EU-Erläuterung

684 13	332	Förderprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung	200.000 177.041	200.000	200.000
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 684 13

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	200.000	200.000
davon fällig:		
2018 bis zu	200.000	
2019 bis zu		200.000
2020 bis zu		
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		50.000			50.000
2018		50.000	200.000		250.000
2019		60.000		200.000	260.000
2020					
2021 ff.					
Summen		160.000	200.000	200.000	560.000

Erläuterungen:

Die in 2016 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen mit Fälligkeit in den Jahren 2018 und 2019 wurden nicht in Anspruch genommen.

686 10	013	Förderung der internationalen Zusammenarbeit	24.600	35.000	35.000
			29.006		

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Förderung von Maßnahmen Dritter, die auf die Entwicklung gutnachbarschaftlicher Beziehungen zu Partnerländern des Landes Brandenburg, der Zusammenarbeit von Betrieben und Einrichtungen und der Begegnung der Menschen im fachlichen Zuständigkeitsbereich des MLUL gerichtet sind.

Mehr wegen Anteil des Landes Brandenburg zum Vertrag Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und Republik Belarus.

686 11	332	Zuschüsse zur Förderung von Verbänden und Organisationen	578.000	578.000	578.000
			578.100		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	578.000	1.734.000
davon fällig:		
2018 bis zu	578.000	
2019 bis zu		578.000
2020 bis zu		578.000
2021 ff. bis zu		578.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 686 11

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		578.000			578.000
2018		578.000	578.000		1.156.000
2019		578.000		578.000	1.156.000
2020				578.000	578.000
2021 ff.				578.000	578.000
Summen		1.734.000	578.000	1.734.000	4.046.000

Erläuterungen:

Die in 2016 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen mit Fälligkeit in den Jahren 2018 und 2019 wurden nicht in Anspruch genommen.

		2017 EUR	2018 EUR
1.	AG Natur- und Umweltbildung Brandenburg e. V. (ANU)	23.000	23.000
2.	BUND - Landesverband Brandenburg e. V.	68.000	68.000
3.	Deutscher Verband für Landschaftspflege e. V. (DVL)	40.000	40.000
4.	Förderverein für Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz e. V. (FÖN)	38.000	38.000
5.	Förderverein Haus der Natur in Potsdam e. V.	63.000	63.000
6.	Grüne Liga Brandenburg e. V.	68.000	68.000
7.	Haus der Naturpflege e. V.	23.000	23.000
8.	NABU - Landesverband Brandenburg e. V.	96.000	96.000
9.	Naturfreunde - Landesverband Brandenburg e. V.	68.000	68.000
10.	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald - Landesverband Brandenburg e. V. (SDW)	68.000	68.000
11.	Verkehrsclub Deutschland - Landesverband Brandenburg e. V. (VCD)	23.000	23.000
	Summe	578.000	578.000

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(685 10) 611 Zuschüsse für landesübergreifende Maßnahmen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 10 030/685 10 (Ist 2015: 139.351 Euro, Ansatz 2016: 163.600 Euro).

aus Titelgruppen: **65.400** **65.400** **65.400**

Summe HGr. 6: **7.887.300** **9.825.500** **9.425.500**

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

871 10 681 Ausgaben für die Inanspruchnahme von Gewährleistungen **0** **0** **0**
0

Summe HGr. 8: **0** **0** **0**

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

919 10 851 Zuführung zu der Rücklage Verwaltungsbudget **0** **0** **0**
6.415.773

919 11 851 Zuführung zu der Rücklage Personalbudget **0** **0** **0**
7.308.786

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

919 35	018	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg"	298.400	0	0
			238.753		

Erläuterungen:

Der Titel ist vorgesehen für die Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg". Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen erfolgte die Kalkulation eines Zuschlages zu den in den Gruppen 421 und 422 veranschlagten Bruttobezügen der nach dem 01.01.2009 erstmalig ernannten Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter. Das Sondervermögen dient der Finanzierung der Versorgungslasten der nach diesem Stichtag übernommenen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter. Die Mittel werden vom Ministerium der Finanzen bewirtschaftet. In den Haushaltsjahren 2017 und 2018 werden keine Zuführungen an den Versorgungsfonds getätigt (Moratorium).

Weniger wegen Aussetzens der Zuführungen an den Versorgungsfonds (Moratorium).

972 10	881	Globale Minderausgabe	-8.000.000	-8.643.400	-9.618.300
			0		

Summe HGr. 9:			-7.701.600	-8.643.400	-9.618.300
----------------------	--	--	-------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 62 Landesmittel für die grenzüberschreitende fachliche Zusammenarbeit

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

534 62	011	Aufwendungen für die grenzüberschreitende fachliche Zusammenarbeit	36.400 18.784	36.400	36.400
--------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Aufwendungen für die Zusammenarbeit mit Partnerländern des MLUL mit dem Schwerpunkt Polen. Wahrnehmung von Grenzgewässerfragen.

686 62	011	Förderung der grenzüberschreitenden fachlichen Zusammenarbeit	65.400 57.348	65.400	65.400
--------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

Nachrichtlich: Summe TGr. 62			101.800	101.800	101.800
-------------------------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

TGr. 63 Bundesmittel für die grenzüberschreitende fachliche Zusammenarbeit

534 63	011	Aufwendungen für die grenzüberschreitende fachliche Zusammenarbeit	0 24.685	0	0
--------	-----	---	--------------------	----------	----------

Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 231 10 geleistet werden. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 231 10 geleistet werden.

Nachrichtlich: Summe TGr. 63			0	0	0
-------------------------------------	--	--	----------	----------	----------

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 235 64 geleistet werden.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Die Altersteilzeitfälle sind zentral für den gesamten Einzelplan aufgeführt.

422 64	851	Bezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter in der Altersteilzeitarbeit	0 1.262.686	0	0
--------	-----	--	-----------------------	----------	----------

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Bezüge der Beamtinnen und Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen, bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2016	2017	2018
-----------------	--------	------	------	------	------

Leerstellen:

Ministerialrätin, Ministerialrat	B2	hD	1,00	1,00	1,00
Ministerialrätin, Ministerialrat	A16	hD	1,00	1,00	1,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	5,00	4,00	4,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	8,00	7,00	7,00
Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	hD	0,00	1,00	1,00

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung			Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
					Ist 2015	Angaben in EUR	
noch zu 422 64							
		Regierungsoberamtsrätin, Regierungsoberamtsrat	A13	gD	4,00	5,00	5,00
		Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat	A12	gD	4,00	4,00	4,00
		Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann	A11	gD	4,00	3,00	3,00
		Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor	A9	mD	2,00	1,00	1,00
Zusammen:					29,00	27,00	27,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2017 2018

Leerstellen:

Zugänge:

Neue Stellen

1,00	0,00	A13 hD	Regierungsrätin, Regierungsrat	Freistellungsphase ATZ
1,00	0,00	A13 gD	Regierungsoberamtsrätin, Regierungsoberamtsrat	Freistellungsphase ATZ
<hr/>	<hr/>			
2,00	0,00	Zugänge neue Stellen		
<hr/>	<hr/>			
2,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

1,00	0,00	A15 hD	Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	
1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	
1,00	0,00	A11 gD	Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann	
1,00	0,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor	
<hr/>	<hr/>			
4,00	0,00	Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres		
<hr/>	<hr/>			
4,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt		
<hr/>	<hr/>			
-2,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

428 64	851	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit	0	0	0
			5.289.668		

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Arbeitnehmer, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen aus Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2016	2017	2018
Leerstellen:			
E 15 Ü	1,00	0,00	0,00
E 15	8,00	3,00	3,00
E 14	10,00	8,00	8,00
E 13	4,00	5,00	5,00
E 12	13,00	8,00	6,00
E 11	23,00	16,00	15,00
E 10	14,00	17,00	15,00
E 9	49,00	35,00	32,00
E 8	14,00	6,00	6,00
E 6	32,00	16,00	16,00
E 5	8,00	6,00	6,00
E 4	4,00	0,00	0,00
E 3	3,00	0,00	0,00
Zusammen:	183,00	120,00	112,00

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
 10 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 428 64

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2017 2018

Leerstellen:

Zugänge:

Neue Stellen

1,00	0,00	E 13	Freistellungsphase ATZ
1,00	0,00	E 10	Freistellungsphase ATZ
2,00	0,00	E 10	Freistellungsphase ATZ

4,00 0,00 Zugänge neue Stellen

4,00 0,00 Stellen Zugänge insgesamt

Abgänge:

1,00	0,00	E 15 Ü
5,00	0,00	E 15
2,00	0,00	E 14
5,00	2,00	E 12
7,00	1,00	E 11
0,00	2,00	E 10
14,00	3,00	E 9
8,00	0,00	E 8
16,00	0,00	E 6
2,00	0,00	E 5
4,00	0,00	E 4
3,00	0,00	E 3

67,00 8,00 Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

67,00 8,00 Stellen Abgänge insgesamt

-63,00 -8,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 0 0 0

TGr. 66 Drittmittel für die grenzüberschreitende fachliche Zusammenarbeit

534 66 011 **Aufwendungen für die grenzüberschreitende fachliche Zusammenarbeit** 0 0 0

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 282 10 geleistet werden.
 Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 282 10 geleistet werden.*

Nachrichtlich: Summe TGr. 66 0 0 0

TGr. 68 Leistungen der EU zur Umsetzung des Gemeinschaftlichen Förderkonzeptes zur Entwicklung des ländlichen Raumes (1994-1999)

676 68 521 **Erstattungen an die EU aus Rückzahlungen, Förderperiode 1994-1999** 0 0 0

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 32 und 119 68 geleistet werden.

Nachrichtlich: Summe TGr. 68 0 0 0

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 101.800 101.800 101.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	4.420.000	3.520.000	2.820.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahme		4.420.000	3.520.000	2.820.000

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	4.540.800	5.217.800	6.233.700
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	241.100	241.100	241.100
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.887.300	9.825.500	9.425.500
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	-7.701.600	-8.643.400	-9.618.300
Gesamtausgabe		4.967.600	6.641.000	6.282.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-547.600	-3.121.000	-3.462.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 35	521	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen sowie Zinsen aus der EU-Förderperiode 2000-2006	0	0	0
			8.937		

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 676 14 herangezogen werden.

Summe HGr. 1:			0	0	0
---------------	--	--	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 61 EU-Mittel zur Förderung im Rahmen des Operationellen Programms des Landes Brandenburg, Teil Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für Landwirtschaft (EAGFL-Abteilung) 2000 bis 2006

119 61	521	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zinsen Ziel-1-Gebiet, Förderperiode 2000 bis 2006	0 100.847	0	0
--------	-----	---	--------------	---	---

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(182 61)	521	Rückzahlung von Darlehen	0 0		
----------	-----	--------------------------	--------	--	--

(346 61)	521	Zuschüsse der EU für Ausgaben des gemeinschaftlichen Förderkonzeptes EAGFL-Ausrichtung	0 0		
----------	-----	--	--------	--	--

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 0 0 0

TGr. 62 Bundesmittel der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 62 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Die Mittel werden jährlich mit dem Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe für die Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes vom Bund zur Verfügung gestellt und sind aufgrund bundesrechtlicher Regelungen nicht übertragbar.

119 62	521	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen sowie Zinsen GAK	0 267.502	0	0
--------	-----	---	--------------	---	---

Erläuterungen:

Die aus Zuweisungen und Zuwendungen zurück gezahlten Bundesmittel sind an den Bund abzuführen.

231 62	521	Zuweisungen des Bundes für die Gemeinschaftsaufgabe	385.100 4.363.601	234.000	149.100
--------	-----	---	----------------------	---------	---------

Erläuterungen:

Vereinnahmt werden die Zuweisungen des Bundes für nicht investive Maßnahmen für alle Förderprogramme der Gemeinschaftsaufgabe.

331 62	521	Zuweisungen des Bundes für Investitionen für die Gemeinschaftsaufgabe	284.100 25.302.385	0	0
--------	-----	---	-----------------------	---	---

Erläuterungen:

Vereinnahmt werden die Zuweisungen des Bundes für investive Maßnahmen für alle Förderprogramme der Gemeinschaftsaufgabe.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(182 62)	521	Rückzahlung von Darlehen	0 0		
----------	-----	--------------------------	--------	--	--

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 669.200 234.000 149.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

TGr. 66 Förderungen von Strukturmaßnahmen im Bereich der Fischerei und Aquakultur (FIAF)

119 66	532	Rückzahlungen und Zinsen von Zuweisungen und Zuschüssen	0	0	0
			0		

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(271 66)	532	Erstattungen der EU im Rahmen des FIAF	0		
			0		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 66			0	0	0
-------------------------------------	--	--	---	---	---

TGr. 80 EU-Mittel zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) 2007 - 2013

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind Erstattungen der EU im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) in der Förderperiode 2007 bis 2013.

Die Erstattung erfolgt auf Antrag und richtet sich nach den durch die EU festgelegten Interventionsätzen.

119 80	521	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zinsen im Rahmen der Förderperiode 2007 bis 2013 (EU-Mittel)	0	0	0
			1.595.483		

271 80	521	Erstattungen von der EU	0	19.280.000	0
			12.578.877		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Einnahmen aus der Schlusszahlung der EU-KOM.

346 80	521	Erstattungen der EU für Investitionen	0	28.930.000	0
			19.655.455		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Einnahmen aus der Schlusszahlung der EU-KOM.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 80			0	48.210.000	0
-------------------------------------	--	--	---	------------	---

TGr. 81 Landesmittel zur Kofinanzierung von Maßnahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), weiterer EU-Programme sowie für die Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)

119 81	521	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen sowie Zinsen	0	0	0
			600.091		

282 81	521	Kostenbeiträge nach Flurbereinigungsgesetz	0	0	0
			0		

341 81	521	Beiträge Dritter für Investitionen	0	0	0
			0		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 81			0	0	0
-------------------------------------	--	--	---	---	---

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 025 Strukturförderung Entwicklung ländlicher Räume und Landwirtschaft (FP 2007 bis 2013)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

TGr. 84 Förderungen von Strukturmaßnahmen im Rahmen des Europäischen Fischereifonds (EFF)

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind Leistungen der EU zur Umsetzung von Strukturmaßnahmen im Rahmen des EFF. Die Erstattung erfolgt auf Antrag und richtet sich nach dem durch die EU festgelegten Interventionsatz.

119 84	532	Rückzahlung und Zinsen von Zuweisungen und Zuschüssen	0 0	0	0
271 84	532	Erstattungen der EU im Rahmen des EFF	0 0	0	0
346 84	532	Erstattungen der EU für Investitionen im Rahmen des EFF	0 1.286.666	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 84 **0 0 0**

TGr. 85 Durchführung des Landwirtschaftsstaatsvertrages zwischen Berlin und Brandenburg

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titelgruppe 85 herangezogen werden.

Erläuterungen:

In dieser Titelgruppe sind alle Titel veranschlagt, die zur Umsetzung des Landwirtschaftsstaatsvertrages und der "Verwaltungsvereinbarung zur Durchführung des Staatsvertrages der Länder Berlin und Brandenburg auf dem Gebiet der Landwirtschaft" benötigt werden.

Berlin stellt dem Land Brandenburg die Mittel für die Durchführung der Programme zur Verfügung.

119 85	521	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen sowie Zinsen	0 1.204	0	0
232 85	521	Zuweisungen des Landes Berlin und des Bundes	0 50.733	0	0
272 85	521	Erstattungen der EU	0 186.217	0	0
332 85	521	Zuweisungen des Landes Berlin und des Bundes für Investitionsausgaben	0 230.511	0	0
346 85	521	Erstattungen der EU für Investitionsausgaben	0 0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 85 **0 0 0**

TGr. 86 Förderung der Flurbereinigung im Rahmen von LMBV-Verfahren

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titelgruppe 86 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Gemäß Vertrag mit der Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) finanziert die LMBV Flurbereinigungsverfahren in den Bergbaufolgelandschaften der Niederlausitz. Diese Mittel können als Kofinanzierung für Bundes- und EU-Mittel verwendet werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
			Angaben in EUR		
282 86	511	Kostenbeiträge nach Flurbereinigungsgesetz	0	0	0
			337.936		
		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
(341 86)	511	Beiträge Dritter für Investitionen	0		
			0		
<hr/>					
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 86			0	0	0
TGr. 87 Unternehmensflurbereinigung					
<i>Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titelgruppe 87 herangezogen werden.</i>					
Erläuterungen:					
Diese Mittel können als Kofinanzierung für Bundes- und EU-Mittel verwendet werden.					
Auf Antrag der Enteignungsbehörde durchgeführte Flurbereinigungsverfahren gem. § 87 FlurbG, z. B. zur Bereitstellung von Flächen für Straßenbauvorhaben. Der Träger des Unternehmens finanziert einen Anteil an den Verfahrenskosten.					
282 87	511	Kostenbeiträge nach Flurbereinigungsgesetz	0	0	0
			275.625		
		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
(341 87)	511	Beiträge Dritter für Investitionen	0		
			0		
<hr/>					
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 87			0	0	0
<hr/>					
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			669.200	48.444.000	149.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

Ausgaben

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

676 14	521	Erstattungen von Rückzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Zinsen aus der Förderperiode 2000-2006 an die EU	0	0	0
			1.121		

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 35 geleistet werden.

aus Titelgruppen:	641.900	390.100	248.500
--------------------------	----------------	----------------	----------------

Summe HGr. 6:	641.900	390.100	248.500
---------------	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 62 Bundesmittel der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titelgruppe 62 geleistet werden.
 Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
 Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit den Ausgaben der Titelgruppe 62 bei Kapitel 10 026 gegenseitig deckungsfähig.*

Erläuterungen:

Die Mittel der Gemeinschaftsaufgabe für die Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes werden jährlich mit dem Rahmenplan vom Bund zur Verfügung gestellt.

429 62	521	Entgelte für Aushilfen	0 0	0	0
537 62	521	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	0 1.279.588	0	0
633 62	521	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0 0	0	0
662 62	521	Zinsverbilligungen an private Unternehmen	236.900 456.575	101.800	35.300
671 62	521	Erstattungen von Rückzahlungen und Zinsen an den Bund	0 254.463	0	0
681 62	521	Sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	0 0	0	0
682 62	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	0 0	0	0
683 62	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	148.200 3.567.715	132.200	113.800
686 62	521	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0 515.366	0	0
712 62	521	Baumaßnahmen für die Waldbrandüberwachung	0 0	0	0
713 62	521	Wasserbautechnische Maßnahmen	0 14.227.961	0	0
883 62	521	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	284.100 4.099.487	0	0

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
 10 025 Strukturförderung Entwicklung ländlicher Räume und Landwirtschaft (FP 2007 bis 2013)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
			Angaben in EUR		
(682 80)	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	0		
			0		
(686 80)	521	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0		
			0		
(713 80)	521	Wasserbautechnische Maßnahmen	0		
			3.687.912		
(883 80)	521	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0		
			11.473.990		
(887 80)	521	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	0		
			5.798.981		
(893 80)	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0		
			0		
Nachrichtlich: Summe TGr. 80			0	0	0

TGr. 81 Landesmittel zur Kofinanzierung von Maßnahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), weiterer EU-Programme sowie für die Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)

Mehrausgaben dürfen durch Mehreinnahmen und/oder Einsparungen im Einzelplan geleistet werden.

Die Ausgaben der Titel mit Kofinanzierungsmitteln für EMFF, ELER-, GAK- und EFRE-Maßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig (Kapitel 10 025 Titelgruppe 81, Kapitel 10 026 Titelgruppe 81, Kapitel 10 050 Titel 547 10 und 893 10, Kapitel 10 105 Titel 547 40 bis 547 55 und 893 20 sowie Titelgruppe 84, Kapitel 10 110 Titel 547 45).

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren im Benehmen mit dem MdF zur Kofinanzierung von ELER- und/oder GAK-Mitteln geleistet werden.

Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.

Erläuterungen:

Bundesmittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden Bundesmittel für Maßnahmen aus dem Rahmenplan zur Gemeinschaftsaufgabe für die Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) kofinanziert, die bei Titelgruppe 62 veranschlagt sind.

429 81	511	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
			-138.294		
532 81	511	Erstattung nicht zuschussfähiger Aufwendungen	0	0	0
			0		
537 81	511	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			1.281.406		
547 81	511	Sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			843.195		
633 81	511	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
			0		

10 **Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft**
10 025 **Strukturförderung Entwicklung ländlicher Räume und Landwirtschaft (FP 2007 bis 2013)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	
662 81	511	Zinsverbilligungen an private Unternehmen	158.000 304.383	67.900	23.500
681 81	511	Sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	0 0	0	0
682 81	511	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	0 0	0	0
683 81	511	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	98.800 5.671.537	88.200	75.900
686 81	511	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0 343.578	0	0
713 81	511	Baumaßnahmen	0 0	0	0
883 81	511	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0 379.515	0	0
887 81	511	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	0 508.136	0	0
892 81	511	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0 4.701.193	0	0
893 81	511	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0 0	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 81			256.800	156.100	99.400

TGr. 84 **Förderungen von Strukturmaßnahmen im Rahmen des Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit den Ausgaben der Titelgruppe 84 bei Kapitel 10 026 gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Das Programm zur Förderung von Strukturmaßnahmen im Bereich der Fischerei und Aquakultur (Förderperiode 2007 - 2013) sieht Maßnahmen für Berlin und Brandenburg vor. Auf der Grundlage des Landwirtschaftsstaatsvertrages werden die Ausgaben für Berlin in der Titelgruppe 85 gebucht.

537 84	532	Vergabe von Aufträgen an Dritte	0 0	0	0
683 84	532	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0 408.086	0	0
887 84	532	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	0 0	0	0

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
 10 025 Strukturförderung Entwicklung ländlicher Räume und Landwirtschaft (FP 2007 bis 2013)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

892 84	532	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	0	0
			343.823		

Nachrichtlich: Summe TGr. 84 0 0 0

TGr. 85 Durchführung des Landwirtschaftsstaatsvertrages zwischen Berlin und Brandenburg

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titelgruppe 85 geleistet werden.

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit den Ausgaben der Titelgruppe 85 bei Kapitel 10 026 gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Es sind alle Titel veranschlagt, die zur Umsetzung des Landwirtschaftsstaatsvertrages und der "Verwaltungsvereinbarung zur Durchführung des Staatsvertrages der Länder Berlin und Brandenburg auf dem Gebiet der Landwirtschaft" benötigt werden. Finanziert werden Förderprogramme der EU und des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes".

671 85	521	Rückzahlungen und Erstattungen an Berlin und den Bund	0	0	0
			420		

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(532 85)	511	Erstattung nicht zuschussfähiger Aufwendungen	0		
			0		

(547 85)	521	Sächliche Verwaltungsausgaben	0		
			0		

(683 85)	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0		
			120.251		

(892 85)	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0		
			1.538.145		

Nachrichtlich: Summe TGr. 85 0 0 0

TGr. 86 Förderung der Flurbereinigung im Rahmen von LMBV-Verfahren

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titelgruppe 86 zuzüglich einer Kofinanzierung aus EU- oder Bundesmitteln geleistet werden.

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit den Ausgaben der Titelgruppe 86 bei Kapitel 10 026 gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Gemäß Vertrag mit der Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) finanziert die LMBV Flurbereinigungsverfahren in den Bergbaufolgelandschaften der Niederlausitz.

537 86	511	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			61.854		

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(883 86)	511	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0		
			0		

10 **Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft**
10 025 **Strukturförderung Entwicklung ländlicher Räume und Landwirtschaft (FP 2007 bis 2013)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	
(887 86)	511	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	0		
			0		
(892 86)	511	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0		
			0		
(893 86)	511	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0		
			0		
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 86			0	0	0
TGr. 87 Unternehmensflurbereinigung					
<i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titelgruppe 87 zuzüglich einer Kofinanzierung aus EU- oder Bundesmitteln geleistet werden.</i>					
<i>Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.</i>					
<i>Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit den Ausgaben der Titelgruppe 87 bei Kapitel 10 026 gegenseitig deckungsfähig.</i>					
Erläuterungen:					
Auf Antrag der Enteignungsbehörde durchgeführte Flurbereinigungsverfahren gem. § 87 FlurG, z. B. zur Bereitstellung von Flächen für Straßenbauvorhaben. Der Träger der Maßnahme finanziert einen Anteil an den Verfahrenskosten.					
537 87	511	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			507.526		
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(883 87)	511	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0		
			0		
(887 87)	511	Zuweisungen für Investitionen für Zweckverbände	0		
			0		
(892 87)	511	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0		
			0		
(893 87)	511	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0		
			0		
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 87			0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen			926.000	390.100	248.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	385.100	19.514.000	149.100
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	284.100	28.930.000	0
Gesamteinnahme		669.200	48.444.000	149.100

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	0	0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	0	0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	641.900	390.100	248.500
HGr. 7	Baumaßnahmen	0	0	0
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	284.100	0	0
Gesamtausgabe		926.000	390.100	248.500
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-256.800	48.053.900	-99.400

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 026 Strukturförderung Entwicklung ländlicher Räume und Landwirtschaft (FP 2014 bis 2020)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Erläuterung gilt für Einnahmen und Ausgaben:

Mehr in Anpassung an den Bedarf der Förderperiode 2014 bis 2020 (inkl. n+3 Regelung) und den gültigen GAK-Rahmenplan.

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 62 Bundesmittel der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 62 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Die Mittel werden jährlich mit dem Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe für die Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes vom Bund zur Verfügung gestellt und sind aufgrund bundesrechtlicher Regelungen nicht übertragbar.

119 62	521	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen sowie Zinsen GAK	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Einnahmen des Bundes sind abzuführen.

231 62	521	Zuweisungen des Bundes für die Gemeinschaftsaufgabe	10.714.900	11.766.000	11.850.900
			1.392.903		

Erläuterungen:

Erstattungen des Bundes für nicht investive GAK-Maßnahmen.

331 62	521	Zuweisungen des Bundes für Investitionen für die Gemeinschaftsaufgabe	37.514.800	37.500.000	37.500.000
			42.954		

Erläuterungen:

Erstattungen des Bundes für investive GAK-Maßnahmen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 62	48.229.700	49.266.000	49.350.900
-------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

TGr. 80 EU-Mittel zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) 2014-2020

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 80 herangezogen werden.

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei der Titelgruppe 80 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind Erstattungen der EU im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) in der Förderperiode 2014 bis 2020.

Die Erstattung erfolgt auf Antrag und richtet sich nach den durch die EU festgelegten Interventionsätzen.

119 80	521	Rückzahlungen und Zinsen im Rahmen der Förderperiode 2014 bis 2020 (EU-Mittel)	0	0	0
			0		

271 80	521	Erstattungen der EU	86.132.900	86.937.500	86.937.500
			0		

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
 10 026 Strukturförderung Entwicklung ländlicher Räume und Landwirtschaft (FP 2014 bis 2020)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
			Angaben in EUR		
346 80	521	Erstattungen der EU für Investitionen	67.060.700 21.013.163	98.555.900	98.555.900
Nachrichtlich: Summe TGr. 80			153.193.600	185.493.400	185.493.400
TGr. 81 Landesmittel zur Kofinanzierung von Maßnahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), weiterer EU-Programme sowie für die Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)					
119 81	521	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen sowie Zinsen	0 0	0	0
341 81	523	Beiträge Dritter für Investitionen	0 0	0	0
Erläuterungen: Diese Einnahmen können als Kofinanzierung für Bundes- und EU-Mittel verwendet werden.					
Nachrichtlich: Summe TGr. 81			0	0	0
TGr. 84 Förderungen von Strukturmaßnahmen im Rahmen des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF)					
<i>Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 84 herangezogen werden.</i>					
Erläuterungen: Die Einnahmen sind Leistungen der EU zur Umsetzung von Strukturmaßnahmen im Rahmen des EMFF. Die Erstattung erfolgt auf Antrag und richtet sich nach dem durch die EU festgelegten Interventionssatz.					
271 84	532	Erstattungen der EU im Rahmen des EMFF	0 0	0	0
346 84	532	Erstattungen der EU für Investitionen im Rahmen des EMFF	1.800.000 244.439	2.800.000	2.800.000
Nachrichtlich: Summe TGr. 84			1.800.000	2.800.000	2.800.000
TGr. 85 Durchführung des Landwirtschaftsstaatsvertrages zwischen Berlin und Brandenburg					
<i>Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 85. Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei der Titelgruppe 85 herangezogen werden.</i>					
Erläuterungen: In dieser Titelgruppe sind alle Titel veranschlagt, die zur Umsetzung des Landwirtschaftsstaatsvertrages und der "Verwaltungsvereinbarung zur Durchführung des Staatsvertrages der Länder Berlin und Brandenburg auf dem Gebiet der Landwirtschaft" benötigt werden. Berlin stellt dem Land Brandenburg die Mittel für die Durchführung der Programme zur Verfügung.					
119 85	521	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen sowie Zinsen	0 0	0	0
232 85	521	Zuweisungen des Landes Berlin und des Bundes	0 15.527	0	0

10 **Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft**
10 026 **Strukturförderung Entwicklung ländlicher Räume und Landwirtschaft (FP 2014 bis 2020)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					
272 85	521	Erstattungen der EU	0	0	0
			11.138		
332 85	521	Zuweisungen des Landes Berlin und des Bundes für Investitionsausgaben	0	0	0
			0		
346 85	521	Erstattungen der EU für Investitionsausgaben	0	0	0
			0		
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 85			0	0	0
TGr. 86 Förderung der Flurbereinigung im Rahmen von LMBV-Verfahren					
<i>Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 86. Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titelgruppe 86 herangezogen werden.</i>					
282 86	511	Kostenbeiträge nach Flurbereinigungsgesetz	0	0	0
			0		
Erläuterungen:					
Gemäß Vertrag mit der Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) finanziert die LMBV Flurbereinigungsverfahren in den Bergbaufolgelandschaften der Niederlausitz. Diese Mittel können als Kofinanzierung für Bundes- und EU-Mittel verwendet werden.					
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 86			0	0	0
TGr. 87 Unternehmensflurbereinigung					
<i>Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 87. Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titelgruppe 87 geleistet werden.</i>					
282 87	511	Kostenbeiträge nach Flurbereinigungsgesetz	0	0	0
			0		
Erläuterungen:					
Auf Antrag der Enteignungsbehörde durchgeführte Flurbereinigungsverfahren gem. § 87 FlurbG z.B. zur Bereitstellung von Flächen für Straßenbauvorhaben. Der Träger des Unternehmens finanziert einen Anteil an den Verfahrenskosten. Diese Mittel können als Kofinanzierung für Bundes- und EU-Mittel verwendet werden.					
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 87			0	0	0
TGr. 88 Vorleistungen des Landes im Zusammenhang mit ELER- und GAK-Förderung					
<i>Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei der Titelgruppe 88. Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei der Titelgruppe 88 herangezogen werden.</i>					
Erläuterungen:					
Umsetzung der Verfahrensänderung u.a. im Bereich der Flurneuordnung und der Technischen Hilfe gem. den Feststellungen des Europäischen Rechnungshofes und der Bescheinigenden Stelle (Antragsverfahren).					
232 88	521	Erstattungen der EU, des Bundes und des Landes	0	0	0
			0		
332 88	521	Erstattungen der EU, des Bundes und des Landes für Investitionen	0	0	0
			0		

10 **Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft**
10 026 **Strukturförderung Entwicklung ländlicher Räume und Landwirtschaft (FP 2014 bis 2020)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 88 0 0 0

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen 203.223.300 237.559.400 237.644.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 62 Bundesmittel der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titelgruppe 62 geleistet werden.
Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit den Ausgaben der Titelgruppe 62 bei Kapitel 10 025 gegenseitig deckungsfähig.
Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.*

Erläuterungen:

Die Mittel der Gemeinschaftsaufgabe für die Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes werden jährlich mit dem Rahmenplan vom Bund zur Verfügung gestellt.

537 62	521	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1.500.000	2.000.000	2.000.000
			0		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	2.500.000	2.000.000
davon fällig:		
2018 bis zu	500.000	
2019 bis zu	500.000	500.000
2020 bis zu	500.000	500.000
2021 ff. bis zu	1.000.000	1.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	17.000	1.000.000			1.017.000
2018		300.000	500.000		800.000
2019		350.000	500.000	500.000	1.350.000
2020		350.000	500.000	500.000	1.350.000
2021 ff.			1.000.000	1.000.000	2.000.000
Summen	17.000	2.000.000	2.500.000	2.000.000	6.517.000

Erläuterungen:

Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung der Förderung der Gewässersanierung (Verträge).

633 62	521	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
			0		
662 62	521	Zinsverbilligungen an private Unternehmen	0	0	0
			0		
671 62	521	Erstattung von Rückzahlungen und Zinsen an den Bund	0	0	0
			0		
683 62	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	9.214.900	9.766.000	9.850.900
			3.885.951		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 683 62

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	7.300.000	6.000.000
davon fällig:		
2018 bis zu	3.300.000	
2019 bis zu	1.000.000	3.000.000
2020 bis zu	1.000.000	1.000.000
2021 ff. bis zu	2.000.000	2.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		3.200.000			3.200.000
2018		3.200.000	3.300.000		6.500.000
2019		4.800.000	1.000.000	3.000.000	8.800.000
2020		4.800.000	1.000.000	1.000.000	6.800.000
2021 ff.			2.000.000	2.000.000	4.000.000
Summen		16.000.000	7.300.000	6.000.000	29.300.000

686 62 521 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland 0 0 0

713 62 521 Wasserbautechnische Maßnahmen 25.049.000 25.000.000 25.000.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	16.000.000	19.000.000
davon fällig:		
2018 bis zu	4.000.000	
2019 bis zu	4.000.000	6.000.000
2020 bis zu	4.000.000	5.000.000
2021 ff. bis zu	4.000.000	8.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	1.800.000	3.000.000			4.800.000
2018	145.900	3.000.000	4.000.000		7.145.900
2019	800	4.500.000	4.000.000	6.000.000	14.500.800
2020		4.500.000	4.000.000	5.000.000	13.500.000
2021 ff.			4.000.000	8.000.000	12.000.000
Summen	1.946.700	15.000.000	16.000.000	19.000.000	51.946.700

883 62 521 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände 2.257.100 2.500.000 2.500.000

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 026 Strukturförderung Entwicklung ländlicher Räume und Landwirtschaft (FP 2014 bis 2020)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 883 62

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	1.700.000	2.000.000
davon fällig:		
2018 bis zu	500.000	
2019 bis zu	500.000	500.000
2020 bis zu	200.000	500.000
2021 ff. bis zu	500.000	1.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	21.000	1.000.000			1.021.000
2018		1.000.000	500.000		1.500.000
2019	262.300		500.000	500.000	1.262.300
2020			200.000	500.000	700.000
2021 ff.			500.000	1.000.000	1.500.000
Summen	283.300	2.000.000	1.700.000	2.000.000	5.983.300

887 62 521 Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände **6.023.000** **4.000.000** **4.000.000**
 0

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	2.500.000	2.000.000
davon fällig:		
2018 bis zu	500.000	
2019 bis zu	500.000	500.000
2020 bis zu	500.000	500.000
2021 ff. bis zu	1.000.000	1.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		500.000			500.000
2018		500.000	500.000		1.000.000
2019			500.000	500.000	1.000.000
2020			500.000	500.000	1.000.000
2021 ff.			1.000.000	1.000.000	2.000.000
Summen		1.000.000	2.500.000	2.000.000	5.500.000

892 62 521 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen **4.185.700** **6.000.000** **6.000.000**
 42.954

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 892 62

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	5.600.000	4.400.000
davon fällig:		
2018 bis zu	1.200.000	
2019 bis zu	700.000	700.000
2020 bis zu	700.000	700.000
2021 ff. bis zu	3.000.000	3.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		8.600.000			8.600.000
2018		4.300.000	1.200.000		5.500.000
2019		4.300.000	700.000	700.000	5.700.000
2020		4.300.000	700.000	700.000	5.700.000
2021 ff.			3.000.000	3.000.000	6.000.000
Summen		21.500.000	5.600.000	4.400.000	31.500.000

893 62	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0	0	0
			0		

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 48.229.700 49.266.000 49.350.900

TGr. 80 EU-Mittel zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) 2014-2020

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit den Ausgaben der Titelgruppe 80 bei Kapitel 10 025 gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Die EU stellt im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) für den Zeitraum 2014 bis 2020 Mittel zur Verfügung.

Auf der Grundlage des Landwirtschaftsstaatsvertrages werden die Ausgaben für Berlin in der Titelgruppe 85 gebucht.

Die aufzubringenden Komplementärmittel als nationale Kofinanzierung werden in der Titelgruppe 62 (Bundesmittel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe) und in der Titelgruppe 81 (Landesmittel) bereit gestellt.

Zur Untersetzung mit Maßnahmen wird auf die Übersicht ELER im Vorwort des Einzelplanes sowie den Entwicklungsplan für den ländlichen Raum (EPLR) unter www.eler.brandenburg.de verwiesen.

Gesamtübersicht Förderperiode 2014-2020

IST 2014	0 EUR
IST 2015	13.162.997 EUR
veranschlagt 2016:	153.193.600 EUR
veranschlagt 2017:	185.493.400 EUR
veranschlagt 2018:	185.493.400 EUR
verbleiben:	513.256.603 EUR
Summe:	1.050.600.000 EUR

537 80	521	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	4.000.000	5.000.000	5.000.000
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

0

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 026 Strukturförderung Entwicklung ländlicher Räume und Landwirtschaft (FP 2014 bis 2020)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 537 80

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	10.000.000	8.000.000
davon fällig:		
2018 bis zu	2.000.000	
2019 bis zu	2.000.000	2.000.000
2020 bis zu	2.000.000	2.000.000
2021 ff. bis zu	4.000.000	4.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		2.000.000			2.000.000
2018		600.000	2.000.000		2.600.000
2019		700.000	2.000.000	2.000.000	4.700.000
2020		700.000	2.000.000	2.000.000	4.700.000
2021 ff.			4.000.000	4.000.000	8.000.000
Summen		4.000.000	10.000.000	8.000.000	22.000.000

Erläuterungen:

Die Mittel dienen u. a. der Finanzierung der Förderung der Flurbereinigung (Verträge).

547 80	521	Sächliche Verwaltungsausgaben	10.397.800	12.162.400	12.162.400
			97.328		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	20.000.000	12.000.000
davon fällig:		
2018 bis zu	4.000.000	
2019 bis zu	4.000.000	4.000.000
2020 bis zu	4.000.000	4.000.000
2021 ff. bis zu	8.000.000	4.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	1.155.600	6.000.000			7.155.600
2018	1.040.200	1.800.000	4.000.000		6.840.200
2019	1.097.100	2.100.000	4.000.000	4.000.000	11.197.100
2020	1.003.000	2.100.000	4.000.000	4.000.000	11.103.000
2021 ff.	3.025.200		8.000.000	4.000.000	15.025.200
Summen	7.321.100	12.000.000	20.000.000	12.000.000	51.321.100

Erläuterungen:

Die Mittel dienen u.a. der Finanzierung von Maßnahmen der Technischen Hilfe.

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 026 Strukturförderung Entwicklung ländlicher Räume und Landwirtschaft (FP 2014 bis 2020)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

633 80 521 **Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände** 0 0 0
0

683 80 521 **Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen** 71.735.100 69.775.100 69.775.100
12.850.897

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	136.000.000	54.000.000
davon fällig:		
2018 bis zu	34.000.000	
2019 bis zu	34.000.000	10.000.000
2020 bis zu	34.000.000	10.000.000
2021 ff. bis zu	34.000.000	34.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	158.700	16.800.000			16.958.700
2018		16.800.000	34.000.000		50.800.000
2019		25.200.000	34.000.000	10.000.000	69.200.000
2020		25.200.000	34.000.000	10.000.000	69.200.000
2021 ff.			34.000.000	34.000.000	68.000.000
Summen	158.700	84.000.000	136.000.000	54.000.000	274.158.700

686 80 521 **Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland** 0 0 0
0

713 80 521 **Wasserbautechnische Maßnahmen** 16.725.000 16.725.000 16.725.000
0

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	30.000.000	20.000.000
davon fällig:		
2018 bis zu	10.000.000	
2019 bis zu	5.000.000	5.000.000
2020 bis zu	5.000.000	5.000.000
2021 ff. bis zu	10.000.000	10.000.000

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 026 Strukturförderung Entwicklung ländlicher Räume und Landwirtschaft (FP 2014 bis 2020)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 713 80

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		2.800.000			2.800.000
2018		2.800.000	10.000.000		12.800.000
2019		4.200.000	5.000.000	5.000.000	14.200.000
2020		4.200.000	5.000.000	5.000.000	14.200.000
2021 ff.			10.000.000	10.000.000	20.000.000
Summen		14.000.000	30.000.000	20.000.000	64.000.000

863 80 521 Zuführungen an den revolvingen Darlehensfonds ELER 0 0 0
0

883 80 521 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände 8.571.400 11.314.300 11.314.300
0

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	25.000.000	20.000.000
davon fällig:		
2018 bis zu	5.000.000	
2019 bis zu	5.000.000	5.000.000
2020 bis zu	5.000.000	5.000.000
2021 ff. bis zu	10.000.000	10.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	9.500	5.000.000			5.009.500
2018		5.000.000	5.000.000		10.000.000
2019			5.000.000	5.000.000	10.000.000
2020			5.000.000	5.000.000	10.000.000
2021 ff.			10.000.000	10.000.000	20.000.000
Summen	9.500	10.000.000	25.000.000	20.000.000	55.009.500

887 80 521 Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände 4.892.900 10.316.600 10.316.600
0

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	15.500.000	12.000.000
davon fällig:		
2018 bis zu	5.000.000	
2019 bis zu	3.500.000	5.000.000
2020 bis zu	3.500.000	3.500.000
2021 ff. bis zu	3.500.000	3.500.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 887 80

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		2.000.000			2.000.000
2018		2.000.000	5.000.000		7.000.000
2019			3.500.000	5.000.000	8.500.000
2020			3.500.000	3.500.000	7.000.000
2021 ff.			3.500.000	3.500.000	7.000.000
Summen		4.000.000	15.500.000	12.000.000	31.500.000

892 80	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	36.871.400	60.200.000	60.200.000
			214.772		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	90.000.000	80.000.000
davon fällig:		
2018 bis zu	30.000.000	
2019 bis zu	15.000.000	20.000.000
2020 bis zu	15.000.000	20.000.000
2021 ff. bis zu	30.000.000	40.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	63.500	48.800.000			48.863.500
2018		24.400.000	30.000.000		54.400.000
2019		24.400.000	15.000.000	20.000.000	59.400.000
2020		24.400.000	15.000.000	20.000.000	59.400.000
2021 ff.			30.000.000	40.000.000	70.000.000
Summen	63.500	122.000.000	90.000.000	80.000.000	292.063.500

893 80	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0	0	0
			0		

Nachrichtlich: Summe TGr. 80 **153.193.600** **185.493.400** **185.493.400**

TGr. 81 Landesmittel zur Kofinanzierung von Maßnahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), weiterer EU-Programme sowie für die Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)

*Mehrausgaben dürfen durch Mehreinnahmen und/oder Einsparungen im Einzelplan geleistet werden.
Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel mit Kofinanzierungsmitteln für EMFF, ELER-, GAK- und EFRE-Maßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig (Kapitel 10 025 Titelgruppe 81, Kapitel 10 026 Titelgruppe 81, Kapitel 10 050 Titel 547 10 und 893 10, Kapitel 10 105 Titel 547 40 bis 547 55 und 893 20 sowie Titelgruppe 84, Kapitel 10 110 Titel 547 45).
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren im Benehmen mit dem MdF zur Kofinanzierung von ELER- und/oder GAK-Mitteln geleistet werden.
Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.*

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 026 Strukturförderung Entwicklung ländlicher Räume und Landwirtschaft (FP 2014 bis 2020)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Bundesmittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden Bundesmittel für Maßnahmen aus dem Rahmenplan zur Gemeinschaftsaufgabe für die Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) kofinanziert, die bei der Titelgruppe 62 veranschlagt sind.

EU-Mittel

Die veranschlagten Mittel dienen der Kofinanzierung von Maßnahmen im Rahmen der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), die bei Titelgruppe 80 veranschlagt sind.

Außerdem werden mit diesen Mitteln weitere von der EU aufgelegte Initiativen und Programme kofinanziert.

429 81	511	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
			0		
537 81	511	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	2.000.000	3.000.000	3.000.000
			0		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	5.500.000	4.000.000
davon fällig:		
2018 bis zu	1.500.000	
2019 bis zu	1.000.000	1.000.000
2020 bis zu	1.000.000	1.000.000
2021 ff. bis zu	2.000.000	2.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	150.000	500.000			650.000
2018	150.000	150.000	1.500.000		1.800.000
2019	200.000	175.000	1.000.000	1.000.000	2.375.000
2020		175.000	1.000.000	1.000.000	2.175.000
2021 ff.			2.000.000	2.000.000	4.000.000
Summen	500.000	1.000.000	5.500.000	4.000.000	11.000.000

Erläuterungen:

Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung der Förderung der Flurbereinigung (Verträge).

547 81	511	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.828.600	2.413.700	2.413.700
			32.443		

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 026 Strukturförderung Entwicklung ländlicher Räume und Landwirtschaft (FP 2014 bis 2020)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 547 81

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	3.800.000	3.200.000
davon fällig:		
2018 bis zu	1.000.000	
2019 bis zu	700.000	800.000
2020 bis zu	700.000	800.000
2021 ff. bis zu	1.400.000	1.600.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	385.200	1.000.000			1.385.200
2018	446.700	300.000	1.000.000		1.746.700
2019	365.700	350.000	700.000	800.000	2.215.700
2020	334.400	350.000	700.000	800.000	2.184.400
2021 ff.	1.007.700		1.400.000	1.600.000	4.007.700
Summen	2.539.700	2.000.000	3.800.000	3.200.000	11.539.700

Erläuterungen:

Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung von Maßnahmen der Technischen Hilfe.

633 81	511	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
			0		
662 81	511	Zinsverbilligungen an private Unternehmen	0	0	0
			0		
683 81	511	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	8.386.600	10.381.100	10.437.800
			2.722.856		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	17.000.000	12.000.000
davon fällig:		
2018 bis zu	5.000.000	
2019 bis zu	3.000.000	3.000.000
2020 bis zu	3.000.000	3.000.000
2021 ff. bis zu	6.000.000	6.000.000

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 026 Strukturförderung Entwicklung ländlicher Räume und Landwirtschaft (FP 2014 bis 2020)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 683 81

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	35.500	2.000.000			2.035.500
2018		2.000.000	5.000.000		7.000.000
2019		3.000.000	3.000.000	3.000.000	9.000.000
2020		3.000.000	3.000.000	3.000.000	9.000.000
2021 ff.			6.000.000	6.000.000	12.000.000
Summen	35.500	10.000.000	17.000.000	12.000.000	39.035.500

Erläuterungen:

Die Mittel dienen u. a. der Kofinanzierung von Maßnahmen der Ländlichen Berufsbildung, Innovation, Zusammenarbeit sowie für Operationelle Gruppen zur Europäischen Innovations Partnerschaft (EIP), Maßnahmen zur Förderung von Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere, Ausgleichszahlungen für naturbedingte Nachteile, Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUKM), Natura 2000, Ökologischen Landbau.

686 81 511 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland 0 0 0
0

713 81 511 Baumaßnahmen 0 0 0
0

Erläuterungen:

Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung von Maßnahmen zum Hochwasserschutz sowie von Deich- und Wasserbaumaßnahmen.

883 81 511 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände 2.500.000 3.204.000 3.204.000
0

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	5.000.000	4.000.000
davon fällig:		
2018 bis zu	1.000.000	
2019 bis zu	1.000.000	1.000.000
2020 bis zu	1.000.000	1.000.000
2021 ff. bis zu	2.000.000	2.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	500.000	700.000			1.200.000
2018		700.000	1.000.000		1.700.000
2019			1.000.000	1.000.000	2.000.000
2020			1.000.000	1.000.000	2.000.000
2021 ff.			2.000.000	2.000.000	4.000.000
Summen	500.000	1.400.000	5.000.000	4.000.000	10.900.000

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 026 Strukturförderung Entwicklung ländlicher Räume und Landwirtschaft (FP 2014 bis 2020)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 883 81

Erläuterungen:

Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung von Maßnahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) und LEADER sowie von Abwasser- und forstwirtschaftlichen Maßnahmen.

887 81	511	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	3.471.400	922.300	922.300
			0		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	3.700.000	3.200.000
davon fällig:		
2018 bis zu	500.000	
2019 bis zu	800.000	800.000
2020 bis zu	800.000	800.000
2021 ff. bis zu	1.600.000	1.600.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	300.000	300.000			600.000
2018		300.000	500.000		800.000
2019			800.000	800.000	1.600.000
2020			800.000	800.000	1.600.000
2021 ff.			1.600.000	1.600.000	3.200.000
Summen	300.000	600.000	3.700.000	3.200.000	7.800.000

Erläuterungen:

Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung von Maßnahmen zur Förderung der Flurbereinigung (Verfahren), der Forst und des Landschaftswasserhaushaltes.

892 81	511	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	6.557.100	8.463.400	8.463.400
			28.636		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	19.500.000	24.000.000
davon fällig:		
2018 bis zu	4.500.000	
2019 bis zu	3.000.000	7.000.000
2020 bis zu	3.000.000	7.000.000
2021 ff. bis zu	9.000.000	10.000.000

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 026 Strukturförderung Entwicklung ländlicher Räume und Landwirtschaft (FP 2014 bis 2020)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 892 81

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	15.900	7.600.000			7.615.900
2018		3.800.000	4.500.000		8.300.000
2019		3.800.000	3.000.000	7.000.000	13.800.000
2020		3.800.000	3.000.000	7.000.000	13.800.000
2021 ff.			9.000.000	10.000.000	19.000.000
Summen	15.900	19.000.000	19.500.000	24.000.000	62.515.900

Erläuterungen:

Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung von Maßnahmen der Einzelbetrieblichen Investitionen, Diversifizierung, Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) sowie von forstwirtschaftlichen Maßnahmen und der Kofinanzierung des Stadt Umland Wettbewerbes (SUW).

893 81	511	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0	0	0
			0		

Nachrichtlich: Summe TGr. 81 **24.743.700** **28.384.500** **28.441.200**

TGr. 84 Förderungen von Strukturmaßnahmen im Rahmen des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF)

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titelgruppe 84 geleistet werden.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit den Ausgaben der Titelgruppe 84 bei Kapitel 10 025 gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Das Programm zur Förderung von Strukturmaßnahmen im Bereich der Fischerei und Aquakultur (EMFF Förderperiode 2014-2020) sieht Maßnahmen für Berlin und Brandenburg vor. Auf der Grundlage des Landwirtschaftsstaatsvertrages werden die Ausgaben für Berlin in der Titelgruppe 85 gebucht.

537 84	532	Vergabe von Aufträgen an Dritte	100.000	0	0
			0		

547 84	532	Sächliche Verwaltungsausgaben		170.000	170.000
neu					

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	900.000	750.000
davon fällig:		
2018 bis zu	150.000	
2019 bis zu	150.000	150.000
2020 bis zu	150.000	150.000
2021 ff. bis zu	450.000	450.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 547 84

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017					
2018			150.000		150.000
2019			150.000	150.000	300.000
2020			150.000	150.000	300.000
2021 ff.			450.000	450.000	900.000
Summen			900.000	750.000	1.650.000

Erläuterungen:

Die Mittel dienen u.a. der Finanzierung von Maßnahmen der Technischen Hilfe.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden entweder im Haushaltsjahr 2017 oder 2018 in Anspruch genommen.

683 84	532	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	500.000	630.000	630.000
			0		
887 84	532	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	0	0	0
			0		
892 84	532	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.200.000	2.000.000	2.000.000
			0		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	4.200.000	2.250.000
davon fällig:		
2018 bis zu	1.050.000	
2019 bis zu	1.050.000	750.000
2020 bis zu	1.050.000	750.000
2021 ff. bis zu	1.050.000	750.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		600.000			600.000
2018		600.000	1.050.000		1.650.000
2019			1.050.000	750.000	1.800.000
2020			1.050.000	750.000	1.800.000
2021 ff.			1.050.000	750.000	1.800.000
Summen		1.200.000	4.200.000	2.250.000	7.650.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 84

1.800.000

2.800.000

2.800.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

TGr. 85 Durchführung des Landwirtschaftsstaatsvertrages zwischen Berlin und Brandenburg

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titelgruppe 85 geleistet werden.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit den Ausgaben der Titelgruppe 85 bei Kapitel 10 025 gegenseitig deckungsfähig.

Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Titelgruppe zur Umsetzung des Landwirtschaftsstaatsvertrages und der "Verwaltungsvereinbarung zur Durchführung des Staatsvertrages der Länder Berlin und Brandenburg auf dem Gebiet der Landwirtschaft".

Finanziert werden die Förderprogramme der EU und des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes".

547 85	521	Sächliche Verwaltungsaufgaben	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Die Mittel dienen u.a. der Finanzierung von Maßnahmen der Technischen Hilfe.

683 85	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	0	0
			62.109		

892 85	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	0	0
			0		

Nachrichtlich: Summe TGr. 85			0	0	0
-------------------------------------	--	--	----------	----------	----------

TGr. 86 Förderung der Flurbereinigung im Rahmen von LMBV-Verfahren

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titelgruppe 86 zuzüglich einer Kofinanzierung aus EU- oder Bundesmitteln geleistet werden.

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit den Ausgaben der Titelgruppe 86 bei Kapitel 10 025 gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Gemäß Vertrag mit der Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) finanziert die LMBV Flurbereinigungsverfahren in den Bergbaufolgelandschaften der Niederlausitz.

537 86	511	Sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0		

Nachrichtlich: Summe TGr. 86			0	0	0
-------------------------------------	--	--	----------	----------	----------

TGr. 87 Unternehmensflurbereinigung

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titelgruppe 87 zuzüglich einer Kofinanzierung aus Bundes- oder EU-Mitteln geleistet werden.

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit den Ausgaben der Titelgruppe 87 bei Kapitel 10 025 gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Auf Antrag der Enteignungsbehörde durchgeführte Flurbereinigungsverfahren gem. § 87 FlurbG z.B. zur Bereitstellung von Flächen für Straßenbauvorhaben. Ein Anteil an den Verfahrenskosten der Maßnahmen wird durch die Trägerschaft finanziert.

537 87	511	Sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0		

Nachrichtlich: Summe TGr. 87			0	0	0
-------------------------------------	--	--	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

TGr. 88 Vorleistungen des Landes im Zusammenhang mit ELER- und GAK-Förderung

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titelgruppe 88 geleistet werden.
 Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei der Titelgruppe 88 geleistet werden.
 Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.*

Erläuterungen:

Umsetzung der Verfahrensänderung u. a. im Bereich der Flurneuordnung gem. den Festlegungen des Europäischen Rechnungshofes und der Bescheinigenden Stelle (Antragsverfahren).

537 88	521	Sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			1.895.568		

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Umsetzung des Antragsverfahrens im Bereich der Flurneuordnung.

547 88	521	Sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			1.207.343		

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Umsetzung des Antragsverfahrens im Bereich Technische Hilfe sowie weiterer Antragsverfahren.

887 88	521	Zuweisungen für Investitionen	0	0	0
			0		

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 88	0	0	0
-----------------------	---------------	----------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	227.967.000	265.943.900	266.085.500
-----------------------	---------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	96.847.800	98.703.500	98.788.400
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	106.375.500	138.855.900	138.855.900
Gesamteinnahme		203.223.300	237.559.400	237.644.300

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	0	0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	19.826.400	24.746.100	24.746.100
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	89.836.600	90.552.200	90.693.800
HGr. 7	Baumaßnahmen	41.774.000	41.725.000	41.725.000
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	76.530.000	108.920.600	108.920.600
Gesamtausgabe		227.967.000	265.943.900	266.085.500
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-24.743.700	-28.384.500	-28.441.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	011	Gebühren, sonstige Entgelte	0	4.000	4.000
neu			4.347		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 020/111 10 (Ist 2015: 4.347 Euro, Ansatz 2016: 0 Euro).

119 10	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	200.000	30.000	30.000
neu			27.235		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 020/119 10 (Ist 2015: 27.235 Euro, Ansatz 2016: 200.000 Euro).

Weniger wegen Rückgang der Förderung und daraus resultierenden geringeren Rückflüssen.

119 11	011	Einnahmen aus Rückzahlungen	0	400.000	400.000
neu			507.464		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 020/119 11 (Ist 2015: 507.464 Euro, Ansatz 2016: 0 Euro).

Mehr wegen Anpassung an das Vorjahres-Ist.

119 12	011	Zinsen aus Rückzahlungen von Zuwendungen und Zuweisungen - Landesmittel -	0	20.000	20.000
neu			41.687		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 020/119 12 (Ist 2015: 41.687 Euro, Ansatz 2016: 0 Euro).

Mehr wegen Anpassung an das Vorjahres-Ist.

119 15	011	Rückflüsse aus Zuwendungen	0	0	0
neu			0		

Erläuterungen:

Rückflüsse aus Zuwendungen nach dem Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost (IfG).

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 020/119 15 (Ist 2015: 0 Euro, Ansatz 2016: 0 Euro).

Summe HGr. 1:	200.000	454.000	454.000
---------------	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

685 10	611	Zuschüsse für landesübergreifende Maßnahmen	163.600	163.600	163.600
neu			139.351		

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Beteiligung des Landes Brandenburg an der Finanzierung des Förderprogrammes der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) - entsprechend des jeweils gültigen Königsteiner Schlüssels	61.300	61.300
2.	Beitrag für Arbeitsgemeinschaft für die Reinhaltung der Elbe (ARGE) und die Flussgebietsgemeinschaft Elbe (FGG Elbe)	94.500	94.500
3.	Beiträge für Körperschaften und Vereine von Ingenieurinnen und Ingenieuren der Wasserwirtschaft und Abwassertechnik (Abwassertechnische Vereinigung, Deutscher Verband der Gas- und Wasserfachmänner)	7.800	7.800
Summe		163.600	163.600

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 020/685 10 (Ist 2015: 139.351 Euro, Ansatz 2016: 163.600 Euro).

Summe HGr. 6:		163.600	163.600	163.600
----------------------	--	----------------	----------------	----------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

883 10	644	Zuweisungen an Gemeinden/Gemeindeverbände für Trinkwasser- und Abwassermaßnahmen	1.800.000	1.800.000	1.800.000
neu			1.800.000		

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind mit den Titeln 10 105/883 82 und 10 105/883 83 gegenseitig deckungsfähig.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	1.700.000	1.700.000
davon fällig:		
2018 bis zu	1.200.000	
2019 bis zu	500.000	1.200.000
2020 bis zu		500.000
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017					
2018			1.200.000		1.200.000
2019			500.000	1.200.000	1.700.000
2020				500.000	500.000
2021 ff.					
Summen			1.700.000	1.700.000	3.400.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
			Angaben in EUR		

noch zu 883 10

Erläuterungen:

Die Mittel werden auf der Basis der Förderrichtlinie "Öffentliche Wasserversorgungsanlagen und öffentliche Abwasserab-
leitungs- und Abwasserbehandlungsanlagen" des MLUL zur Verbesserung der Trinkwasserversorgung eingesetzt. Im Abwasser-
bereich dienen die Mittel der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie und anderer rechtlicher Vorgaben insbesondere zur
Sanierung öffentlicher Ableitungs- und Behandlungsanlagen. Der Ausbau von Netzen in Orten/Ortsteilen unter 2000 Einwohne-
rinnen und Einwohner wird nur noch bei besonderer wasserwirtschaftlicher Dringlichkeit gefördert.

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 105/883 84 (Ist 2015: 1.800.000 Euro, Ansatz 2016: 1.800.000 Euro).

Summe HGr. 8:	1.800.000	1.800.000	1.800.000
---------------	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	200.000	454.000	454.000
Gesamteinnahme		200.000	454.000	454.000

Ausgaben

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	163.600	163.600	163.600
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.800.000	1.800.000	1.800.000
Gesamtausgabe		1.963.600	1.963.600	1.963.600
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-1.763.600	-1.509.600	-1.509.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	511	Gebühren, sonstige Entgelte	500 2.608	500	500
119 10	511	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0 2.589.227	0	0
119 12	511	Zinsen aus Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen	50.000 4.664	50.000	50.000
119 40	511	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen	102.200 5.927	102.200	102.200
162 10	511	Zinsen und Rückzahlungen aus Darlehen	102.200 0	102.200	102.200
aus Titelgruppen:			300.000	300.000	300.000

Summe HGr. 1:			554.900	554.900	554.900
---------------	--	--	---------	---------	---------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

281 10	511	Zuweisungen von der Stiftung für Begabtenförderung	0 21.134	0	0
--------	-----	--	-------------	---	---

Summe HGr. 2:			0	0	0
---------------	--	--	---	---	---

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

382 10	891	Einnahmen aus der Weinbergflächenabgabe	2.000 1.936	2.600	2.600
--------	-----	---	----------------	-------	-------

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 982 10. Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 982 10 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Weinbergflächenabgabe gemäß § 43 Abs. 1 Weingesetz.

Summe HGr. 3:			2.000	2.600	2.600
---------------	--	--	-------	-------	-------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 60 Existenzsicherung landwirtschaftlicher Unternehmen

119 60	522	Rückzahlung von Zuschüssen	0 333	0	0
--------	-----	----------------------------	----------	---	---

Nachrichtlich: Summe TGr. 60 0 0 0

TGr. 81 Fischereiabgabe

099 81	532	Fischereiabgabe	800.000 1.832.431	800.000	800.000
--------	-----	-----------------	----------------------	---------	---------

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 81 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Fischereiabgabe gemäß § 22 Fischereigesetz für das Land Brandenburg.

Nachrichtlich: Summe TGr. 81 800.000 800.000 800.000

TGr. 82 Jagdabgabe

099 82	531	Jagdabgabe	280.000 324.287	280.000	280.000
--------	-----	------------	--------------------	---------	---------

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 82 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Jagdabgabe gemäß § 23 Jagdgesetz für das Land Brandenburg.

Nachrichtlich: Summe TGr. 82 280.000 280.000 280.000

TGr. 83 Ausstellungen, Kongresse, Wettbewerbe - Zuschüsse für landwirtschaftliche Messen und Ausstellungen an Dritte

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 83.

119 83	522	Rückzahlungen und Erstattungen	100.000 420.845	100.000	100.000
--------	-----	--------------------------------	--------------------	---------	---------

124 83	522	Einzahlungen Dritter für Beteiligungen an Messen und Ausstellungen	200.000 0	200.000	200.000
--------	-----	--	--------------	---------	---------

Nachrichtlich: Summe TGr. 83 300.000 300.000 300.000

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen 1.380.000 1.380.000 1.380.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	511	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	182.300	182.300	182.300
			166.694		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017	2018
	EUR	EUR
Betrag:	255.000	
davon fällig:		
2018 bis zu	85.000	
2019 bis zu	85.000	
2020 bis zu	85.000	
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	75.000				75.000
2018			85.000		85.000
2019			85.000		85.000
2020			85.000		85.000
2021 ff.					
Summen	75.000		255.000		330.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind u. a. Ausgaben von bis zu 85.000 EUR für den Geschäftsbesorgungsvertrag für die Verwendungsnachweispflichtung der Mehrländerinstitute (TGr. 89), Bildungseinrichtungen (Titel 685 18) und Internationale Zusammenarbeit (Titel 686 10).

537 10	511	Gutachten	0	60.000	0
			0		

Erläuterungen:

2017 mehr wegen Gutachten zur Kosten- und Wirkungsanalyse Flurbereinigung im Ergebnis einer Landesrechnungshofprüfung.

537 20	511	Aufträge an Dritte zur Organisation und Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen im Agrarbereich	50.000	50.000	
neu					

Erläuterungen:

Organisation und Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen im Agrarbereich entsprechend § 18 des Landwirtschaftsförderungsgesetzes des Landes Brandenburg.

Der Titel wird im Rahmen der Haushaltsbewirtschaftung bis zur Höhe von 600.000 EUR aus Mitteln der gebildeten Rücklage verstärkt.

537 30	511	Aufträge an Dritte zur Organisation und Durchführung von Maßnahmen im Agrarmarketing	550.000	550.000	
neu					

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 032 Ländliche Entwicklung und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 537 30

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	3.000.000	
davon fällig:		
2018 bis zu	600.000	
2019 bis zu	600.000	
2020 bis zu	600.000	
2021 ff. bis zu	1.200.000	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017					
2018			600.000		600.000
2019			600.000		600.000
2020			600.000		600.000
2021 ff.			1.200.000		1.200.000
Summen			3.000.000		3.000.000

Erläuterungen:

Dienstleistungen im Bereich Agrarmarketing für land- und ernährungswirtschaftliche Erzeugnisse und landtouristische Angebote des Landes Brandenburg.

Der Titel wird im Rahmen der Haushaltsbewirtschaftung verstärkt.

Mehr durch Umsetzung von 347.600 EUR von Titel 686 11 sowie durch Vergabe des Agrarmarketing an Dritte im Ergebnis einer Landesrechnungshofprüfung.

546 20	523	Sofortmaßnahmen auf der Grundlage von EU-Entscheidungen	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Ausgaben für Sofortmaßnahmen bei Schadorganismen gem. Artikel 16 der Richtlinie 2000/29/EG wie dem Maiswurzelbohrer und vergleichbarer Regelungen.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(519 10) 523 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 10 032/519 84 (Ist 2015: 0 Euro, Ansatz 2016: 0 Euro).

(519 20) 523 Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 10 032/519 84 (Ist 2015: 0 Euro, Ansatz 2016: 0 Euro).

aus Titelgruppen:	1.221.700	1.421.700	1.421.700
Summe HGr. 5:	1.404.000	2.264.000	2.204.000

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

683 10	153	Ausbildungsförderung in der Landwirtschaft	245.000	245.000	245.000
			323.483		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 683 10

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	182.000	182.000
davon fällig:		
2018 bis zu	182.000	
2019 bis zu		182.000
2020 bis zu		
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		200.000			200.000
2018			182.000		182.000
2019				182.000	182.000
2020					
2021 ff.					
Summen		200.000	182.000	182.000	564.000

Erläuterungen:

Gemäß Punkt 4 der Richtlinie zur Förderung des Programms zur qualifizierten Ausbildung im Verbundsystem (PAV) vom 29.07.2015.

EU-Mittel

Mit Ausgaben i. H. v. bis zu 182.000 EUR werden die bei Kapitel 07 030 Titelgruppe 78 ausgebrachten EU-Mitteln in Höhe von 545.000 EUR kofinanziert.

683 12	523	Ehrenpreise, Prämien, Auszeichnungen	10.000	10.000	10.000
			3.997		

683 13	511	Zuschüsse zur besonderen Ernteermittlung	16.000	16.000	16.000
			14.131		

Erläuterungen:

Entschädigungen und Auslagenersatz bei Durchführung der besonderen Ernteermittlung nach § 95 Abs. 2 i. V. m. § 47 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrar Bemessungsgrundlage sind 700 - 800 Volldruschproben (Getreide u. Winterraps) und 100 Proberodungen bei Kartoffeln.

683 14	511	Förderung der Verbesserung der Verhältnisse im ländlichen Raum (Beratung)	0	0	0
			0		

683 17	523	Zuschüsse für die Entwicklung innovativer Produktionstechnologien "Nachwachsende Rohstoffe"	0	0	0
			0		

683 18	523	Zuschüsse des Landes für Obst und Gemüse	0	0	0
			75.000		

Mehrausgaben dürfen durch Einsparungen im Einzelplan geleistet werden.

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 032 Ländliche Entwicklung und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

683 20 523 **Anteil des Landes an den Kosten der Tierkörperbeseitigung** **1.000.000** **1.000.000** **1.000.000**
 1.008.040

Erläuterungen:

Anteil des MLUL gemäß Fünftem Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetzes.

685 10 522 **Schulprogramme für Obst, Gemüse, Milch** **100.000** **100.000**
 neu

Erläuterungen:

Für die Umsetzung der Schulprogramme sind begleitende pädagogische Maßnahmen vorgesehen.

685 18 153 **Förderung der beruflichen Bildung** **118.000** **118.000** **118.000**
 90.928

*Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben der Titelgruppe 89.
 Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.*

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	90.000	90.000
davon fällig:		
2018 bis zu	90.000	
2019 bis zu		90.000
2020 bis zu		
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		90.000			90.000
2018			90.000		90.000
2019				90.000	90.000
2020					
2021 ff.					
Summen		90.000	90.000	90.000	270.000

Erläuterungen:

Mittel sind bestimmt für die Förderung von Einzelmaßnahmen der beruflichen Aus- und Weiterbildung im Agrarbereich sowie zur Fachkräftesicherung und Begabtenförderung soweit keine Förderung aus Richtlinien des MLUL erfolgt.

686 10 511 **Beiträge an Vereine und Organisationen** **150.000** **150.000** **150.000**
 127.458

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 686 10

Erläuterungen:

Beiträge und Kostenbeteiligungen des Landes Brandenburg an deutschen und internationalen Einrichtungen:

- Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde e.V.
- Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V.
- Verband der Landwirtschaftskammern mit Sitz in Bonn
- Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V.
- Zentralstelle der Länder für EDV-gestützte Programme im Pflanzenschutz (ZEPP)
- Hauptverband der landwirtschaftlichen Buchstelle und Sachverständigen
- Julius-Kühn-Institut
- Versuchsstation Dethlingen
- Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH (AMI)
- Marktinformationsstelle Ost
- Internationale Akademie land- und hauswirtschaftlicher Beraterinnen und Berater e.V.

686 11	523	Zuschüsse zur Förderung von Verbänden und Organisationen	481.200	133.600	133.600
			496.334		

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Institutionelle Förderung Berlin-Brandenburgische Landjugend e. V.	30.000	30.000
2.	Institutionelle Förderung Brandenburger Landfrauenverband e. V.	30.000	30.000
3.	Projektförderungen in den Bereichen der Land- und Ernährungswirtschaft und des Ländlichen Raumes	73.600	73.600
Summe		133.600	133.600

Weniger nach Umsetzung von 347.600 EUR nach Titel 537 30 sowie durch Umsetzung einer Empfehlung des Landesrechnungshofes.

686 13	522	Zuschüsse an den Landesverband Gartenbau für Bundesgartenschauen	0	0	0
			344.362		

686 14	522	Zuschüsse für Landesgartenschauen	0	0	0
			0		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017	2018
	EUR	EUR
Betrag:		535.000
davon fällig:		
2018 bis zu		
2019 bis zu		535.000
2020 bis zu		
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017					
2018					
2019				535.000	535.000
2020					
2021 ff.					
Summen				535.000	535.000

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 032 Ländliche Entwicklung und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		
686 15	522	Zuschüsse für Internationale Gartenschauen	200.000 0	200.000	0
Erläuterungen:					
2018 weniger wegen Ende der IGA Berlin in 2017.					
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(682 10)	523	Zuschuss zum Betriebshaushalt der Stiftung "Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse)"			
Dieser Titel wurde umgesetzt nach 10 032/682 84 (Ist 2015: 2.199.200 Euro, Ansatz 2016: 2.125.800 Euro).					
aus Titelgruppen:			8.345.800	8.995.800	9.095.800
Summe HGr. 6:			10.566.000	10.968.400	10.868.400
HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
892 17	522	Zuschüsse für Investitionen für Modellvorhaben "Nachwachsende Rohstoffe"	0 0	0	0
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(894 10)	523	Zuschuss für Investitionen der Stiftung "Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse)"			
Dieser Titel wurde umgesetzt nach 10 032/894 84 (Ist 2015: 225.372 Euro, Ansatz 2016: 100.000 Euro).					
aus Titelgruppen:			800.000	1.900.000	1.900.000
Summe HGr. 8:			800.000	1.900.000	1.900.000
HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben					
982 10	891	Abführung an den Deutschen Weinfonds	2.000 1.963	2.600	2.600
<i>Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 382 10 geleistet werden. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 382 10 geleistet werden.</i>					
Erläuterungen:					
Abführung der Weinabgabe an den Deutschen Weinfonds gemäß § 42 Abs. 1 Weingesetz.					
Summe HGr. 9:			2.000	2.600	2.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Existenzsicherung landwirtschaftlicher Unternehmen

671 60	522	Rückzahlungen an den Bund	0	0	0
			0		

Nachrichtlich: Summe TGr. 60 0 0 0

TGr. 81 Fischereiabgabe

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 099 81 geleistet werden.
 Die Ausgaben der Titelgruppe 81 sind gegenseitig deckungsfähig.*

Erläuterungen:

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Gemäß § 22 Fischereigesetz wird eine Fischereiabgabe erhoben, die zur Förderung des Fischereiwesens zu verwenden ist.

537 81	532	Aufträge zur Förderung des Fischereiwesens	0	0	0
			17.253		
686 81	532	Zuschüsse zur Förderung des Fischereiwesens	800.000	800.000	800.000
			1.141.354		
893 81	532	Zuschüsse für Investitionen zur Förderung des Fischereiwesens	0	0	0
			0		

Nachrichtlich: Summe TGr. 81 800.000 800.000 800.000

TGr. 82 Jagdabgabe

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 099 82 geleistet werden.
 Die Ausgaben der Titelgruppe 82 sind gegenseitig deckungsfähig.*

Erläuterungen:

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Gemäß § 23 Landesjagdgesetz wird eine Jagdabgabe erhoben, die zur Förderung des Jagdwesens zu verwenden ist.

537 82	531	Aufträge zur Förderung des Jagdwesens	10.000	10.000	10.000
			0		
681 82	531	Zuschüsse zur Förderung des Jagdwesens an natürliche Personen	40.000	40.000	40.000
			86.984		
685 82	531	Zuschüsse zur Förderung des Jagdwesens an öffentliche Einrichtungen	10.000	10.000	10.000
			0		
686 82	531	Zuschüsse zur Förderung des Jagdwesens an Stiftungen und Vereine	220.000	220.000	220.000
			276.646		

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 032 Ländliche Entwicklung und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 82 **280.000** **280.000** **280.000**

TGr. 83 Ausstellungen, Kongresse, Wettbewerbe - Zuschüsse für landwirtschaftliche Messen und Ausstellungen an Dritte, Absatzförderung

Mehrausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei Titelgruppe 83 geleistet werden. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Das MLUL ist Ausrichter der Brandenburg-Halle auf der Internationalen Grünen Woche und vermietet Ausstellerflächen und den dazu gehörenden Messebau an die Aussteller weiter. Die Standmieten der Aussteller und die veranschlagten Ausgaben der Titelgruppe 83 sind die Finanzierungsquellen für die Ausgaben des Landes.

541 83	522	Ausgaben für Ausstellungen, Kongresse, Wettbewerbe, Absatzförderung	1.141.700	1.141.700	1.141.700
			1.131.110		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	2.300.000	300.000
davon fällig:		
2018 bis zu	800.000	
2019 bis zu	500.000	300.000
2020 bis zu	500.000	
2021 ff. bis zu	500.000	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		580.000			580.000
2018			800.000		800.000
2019			500.000	300.000	800.000
2020			500.000		500.000
2021 ff.			500.000		500.000
Summen		580.000	2.300.000	300.000	3.180.000

Erläuterungen:

Im Interesse der brandenburgischen Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft beteiligt sich das Land an Messen, Ausstellungen, Kongressen und Wettbewerben mit eigenen Beiträgen u. a. für:

- Internationale Grüne Woche (IGW),
- Brandenburgische Landwirtschaftsausstellung in Paaren,
- Internationale Messen.

683 83	522	Zuschüsse für landwirtschaftliche Messen, Ausstellungen und Projekte der Absatzförderung an Dritte	300.000	300.000	300.000
			317.953		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 683 83

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	100.000	100.000
davon fällig:		
2018 bis zu	100.000	
2019 bis zu		100.000
2020 bis zu		
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		100.000			100.000
2018			100.000		100.000
2019				100.000	100.000
2020					
2021 ff.					
Summen		100.000	100.000	100.000	300.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Zuschüsse an Verbände und Unternehmen der Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft sowie des Gartenbaus zu deren Beteiligung an Messen, Wettbewerben, Ausstellungen und für Projekte zur Absatzförderung.

Nachrichtlich: Summe TGr. 83 **1.441.700 1.441.700 1.441.700**

TGr. 84 Stiftung "Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse)"

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.*

519 84	523	Kleinere und größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	0	200.000	200.000
neu			0		

Erläuterungen:

Für Maßnahmen der Bauunterhaltung am Brandenburgischen Land- und Hauptgestüt Neustadt (Dosse).

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 032/519 10 (Ist 2015: 0 Euro, Ansatz 2016: 0 Euro), 10 032/519 20 (Ist 2015: 0 Euro, Ansatz 2016: 0 Euro).

682 84	523	Zuschuss zum Betriebshaushalt der Stiftung "Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse)"	2.125.800	2.425.800	2.425.800
neu			2.199.200		

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 032 Ländliche Entwicklung und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 682 84

Erläuterungen:

Übersicht über den Wirtschaftsplan der Stiftung "Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse)" - Betriebskostenzuschuss gemäß § 4 Stiftungsgesetz

Ausgaben:	Ist 2015 EUR	Soll 2016 EUR	Soll 2017 EUR	Soll 2018 EUR
1. Personalkosten	3.247.400	3.300.000	3.225.800	3.225.800
2. Lfd. Betriebskosten einschließlich Abschreibungen	3.975.900	3.450.000	3.600.000	3.600.000
3. Finanzbedarf für Investitionen für Verwaltung und Betrieb	225.400	100.000	400.000	400.000
4. Finanzbedarf für Instandhaltung	73.400	0	200.000	200.000
Zusammen:	7.522.100	6.850.000	7.425.800	7.425.800
Abzüglich Einnahmen:	5.097.500	4.624.200	4.400.000	4.400.000
Mithin Zuwendungsbedarf:	2.424.600	2.225.800	3.025.800	3.025.800

Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	Ist 2015 EUR	Soll 2016 EUR	Soll 2017 EUR	Soll 2018 EUR
1. Zuschuss des Landes zum Betriebshaushalt Titel 682 84 (1)	2.199.200	2.125.800	2.425.800	2.425.800
2. Zuschuss des Landes zur Instandhaltung Denkmal Titel 519 84 (2)	0	0	200.000	200.000
3. Zuschuss des Landes für Investitionen Verwaltung und Betrieb gemäß § 4 Stiftungsgesetz Titel 894 84 (3)	225.400	100.000	400.000	400.000
Zusammen:	2.424.600	2.225.800	3.025.800	3.025.800

(1) Bis Haushaltsjahr 2016 bei Titel 682 10 veranschlagt.

(2) Bis Haushaltsjahr 2016 bei Titel 519 10 und Titel 519 20 veranschlagt.

(3) Bis Haushaltsjahr 2016 bei Titel 894 10 veranschlagt.

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 032/682 10 (Ist 2015: 2.199.200 Euro, Ansatz 2016: 2.125.800 Euro).

894 84	523	Zuschuss für Investitionen der Stiftung "Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse)"	100.000	400.000	400.000
neu			225.372		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	400.000	400.000
davon fällig:		
2018 bis zu	400.000	
2019 bis zu		400.000
2020 bis zu		
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		100.000			100.000
2018			400.000		400.000
2019				400.000	400.000
2020					
2021 ff.					
Summen		100.000	400.000	400.000	900.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
			Angaben in EUR		

noch zu 894 84

Erläuterungen:

Mehr wegen erforderlicher Investitionen in Betrieb und Verwaltung gemäß § 4 Stiftungsgesetz.

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 032/894 10 (Ist 2015: 225.372 Euro, Ansatz 2016: 100.000 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 84	2.225.800	3.025.800	3.025.800
-------------------------------------	------------------	------------------	------------------

TGr. 89 Zuschüsse für die Finanzierung von Forschungseinrichtungen, an der sich andere Länder beteiligen sowie Zuschüsse für Investitionen und Projektförderung zur Entwicklung neuer Technologien und zur Vergabe von Aufträgen zur Technologiefolgenabschätzung

Die Ausgaben der Titelgruppe und des Titels 685 18 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.

Erläuterungen:

Den Einrichtungen wird gestattet, Selbstbewirtschaftungsmittel in Höhe von bis zu 20 vH des Zuwendungsbetrages zu nutzen.

Die Finanzierung der nachfolgend genannten Einrichtungen erfolgt auf der Grundlage der Empfehlungen des Wissenschaftsrates vom September 1991 und von Verwaltungsvereinbarungen mit den Ländern Berlin, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen.

Die Finanzierung erfolgt durch Zuschüsse für die Betriebshaushalte (686 89), durch die Förderung der Forschungsprogramme (687 89) und durch Investitionsförderung (893 89).

Veranschlagt sind Mittel für folgende Einrichtungen der anwendungsorientierten Agrarforschung Brandenburgs:

- Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften Finsterwalde e.V.
- Länderinstitut für Bienenkunde Hohen Neuendorf e.V.
- Institut für Binnenfischerei Potsdam-Sacrow e.V.
- Milchwirtschaftliche Lehr- und Versuchsanstalt Oranienburg e.V.
- Lehranstalt für Gartenbau und Floristik e.V.
- Institut für Fortpflanzung landwirtschaftlicher Nutztiere Schönow e.V.
- Institut für Getreideverarbeitung GmbH Bergholz-Rehbrücke (nur Projektförderung aus 687 89)
- Lehr- und Versuchsanstalt für Tierzucht und Tierhaltung Ruhlsdorf/Groß Kreutz e.V. (nur Projektförderung aus 687 89)

Mehr wegen erforderlicher infrastruktureller Maßnahmen i. H. v. 20 Mio. EUR aus EU-Mitteln der neuen EFRE-Förderperiode 2014-2020 für den Bereich Agrarforschung. Der Fördersatz der EU liegt bei 80 vH.

537 89	165	Vergabe von Aufträgen zur Technologiefolgenabschätzung	70.000	70.000	70.000
			120.500		

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Technik- sowie Rechtsfolgenabschätzung, zur nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes sowie zur Bewertung bestimmter spezifischer Fragestellungen der Landwirtschaft (z. B. Wechselwirkungen mit der Umwelt).

686 89	165	Zuschüsse für den Betriebshaushalt	2.700.000	3.000.000	3.000.000
			2.299.018		

Erläuterungen:

Die o. g. Einrichtungen erhalten Zuschüsse für die Betriebshaushalte (Infrastrukturkosten). Grundstücke des allgemeinen Grundvermögens dürfen im Wege der Bestellung eines Erbbaurechtes an gemeinnützige außeruniversitäre Forschungseinrichtungen unentgeltlich zur Nutzung und Belegung überlassen werden. Aus dem Titel dürfen Entgelte für bis zu 16 Auszubildende und Aufwendungen für universitäre Lehrverpflichtungen finanziert werden.

Mehr wegen zusätzlicher Betriebskosten neuer Objekte.

687 89	165	Zuschüsse zur Projektförderung für ausgewählte Forschungsthemen	2.150.000	2.200.000	2.300.000
			2.708.061		

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 032 Ländliche Entwicklung und Landwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 687 89

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	1.500.000	1.500.000
davon fällig:		
2018 bis zu	1.000.000	
2019 bis zu	500.000	1.000.000
2020 bis zu		500.000
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		1.000.000			1.000.000
2018		500.000	1.000.000		1.500.000
2019			500.000	1.000.000	1.500.000
2020				500.000	500.000
2021 ff.					
Summen		1.500.000	1.500.000	1.500.000	4.500.000

Erläuterungen:

Die Forschungsprogramme der o.g. Einrichtungen werden durch die Förderung von Forschungsprojekten unterstützt. Die Forschungsprojekte sind in den Einrichtungen von den wissenschaftlichen Beiräten bzw. Fachbeiräten sowie den Mitgliederversammlungen im Rahmen der mittelfristigen Programmplanungen zu beschließen. Unter anderem ist das erhebliche Landesinteresse an den Forschungsprojekten durch die vorgenannten Gremien jeweils zu begründen und im Rahmen der Antragsprüfung festzustellen.

893 89	165	Zuschüsse für Investitionen	700.000	1.500.000	1.500.000
			286.600		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	1.400.000	900.000
davon fällig:		
2018 bis zu	600.000	
2019 bis zu	400.000	500.000
2020 bis zu	400.000	400.000
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		500.000			500.000
2018		400.000	600.000		1.000.000
2019			400.000	500.000	900.000
2020			400.000	400.000	800.000
2021 ff.					
Summen		900.000	1.400.000	900.000	3.200.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 893 89

Erläuterungen:

Investitionsvorhaben der oben genannten Einrichtungen können gefördert werden.
 Die Mittel dienen der Bauunterhaltung bzw. kleinen Baumaßnahmen unter 1 Mio. EUR sowie der Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen für die Forschung über einem Beschaffungswert von 5.000 EUR.

Mehr wegen dringender Sanierungsmaßnahmen bei der Lehranstalt für Gartenbau und Floristik e.V. zur Sicherstellung der überbetrieblichen Erstausbildung im Gartenbau.

EU-Mittel

2017:

Mit Ausgaben i. H. v. bis zu 600.000 EUR werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 74 ausgebrachten EU-Mitteln in Höhe von 2.500.000 EUR kofinanziert.

2018:

Mit Ausgaben i. H. v. bis zu 600.000 EUR werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 74 ausgebrachten EU-Mitteln in Höhe von 3.000.000 EUR kofinanziert.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 89	5.620.000	6.770.000	6.870.000
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	10.367.500	12.317.500	12.417.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	1.080.000	1.080.000	1.080.000
HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	554.900	554.900	554.900
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.600	2.600
Gesamteinnahme		1.636.900	1.637.500	1.637.500

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	1.404.000	2.264.000	2.204.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10.566.000	10.968.400	10.868.400
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	800.000	1.900.000	1.900.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.600	2.600
Gesamtausgabe		12.772.000	15.135.000	14.975.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-11.135.100	-13.497.500	-13.337.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	332	Gebühren, sonstige Entgelte	10.000 0	10.000	10.000
119 10	332	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0 0	0	0
119 11	332	Einnahmen aus Rückzahlungen - Landesmittel	0 0	0	0
119 12	332	Zinsen aus Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen - Landesmittel	0 4.052	0	0
119 13	332	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen	0 5.000	0	0
119 15	332	Rückflüsse aus Zuwendungen	0 0	0	0

Erläuterungen:

Rückflüsse aus Zuwendungen nach dem Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost (IfG).

173 10	332	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Summe HGr. 1: **10.000 10.000 10.000**

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	332	Sonstige Zuschüsse vom Bund	0 0	0	0
287 10	332	Sonstige Zuschüsse der EU	0 0	0	0

Summe HGr. 2: **0 0 0**

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 20	332	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	14.400.000 1.884.643	14.400.000	14.400.000
--------	-----	---	-------------------------	------------	------------

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 893 61 unter Einbeziehung der Komplementärmittel des Landes verwendet werden.

Erläuterungen:

Der Bundesanteil für die Finanzierung von Haftungsfreistellungen für ökologische Altlasten für Großprojekte beträgt 75 vH.

331 30	332	Zuweisungen für Investitionen vom Bund für Haftungsfreistellung	14.400.000 2.271.700	14.400.000	14.400.000
--------	-----	--	-------------------------	------------	------------

10 **Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft**
10 050 **Abfallwirtschaft, Altlasten und Immissionsschutz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
			Angaben in EUR		

noch zu 331 30

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 894 61 unter Einbeziehung der Komplementärmittel des Landes verwendet werden.

Erläuterungen:

Der Bundesanteil für die Finanzierung von Haftungsfreistellungen für ökologische Altlasten ohne Großprojekte beträgt 60 vH.

331 40	332	Zuweisungen für Investitionen vom Bund für Maßnahmen BASF	0	0	0
			986.139		

Erläuterungen:

Bei der Sanierungsmaßnahme BASF handelt es sich um ein Großprojekt.

Summe HGr. 3:	28.800.000	28.800.000	28.800.000
---------------	-------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	332	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	83.000	103.000	103.000
			41.757		

Erläuterungen:

Für Gerichtskosten, Schadenersatzkosten und Identifikation von Maßnahmen zur Vermeidung/Verminderung uneinbringlicher Ersatzvornahmen.

Die Mittel sind erforderlich für:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Gerichtskosten, Schadenersatzkosten und Sachverständige, vor allem Gutachten zur Überprüfung der Konnexitätsanforderungen der Landesverfassung	50.000	50.000
2.	Verwaltungsvereinbarung Beste Verfügbare Technik (BVT)-Experten	3.000	3.000
3.	Umsetzung der Änderungsrichtlinie zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) auf Landesebene, u. a. Einrichtung zentrales UVP-Portal	50.000	50.000
Summe		103.000	103.000

Mehr wegen neuen europarechtlich bedingten Anforderungen.

Umsetzung von 30.000 EUR nach Kapitel 10 105 Titel 537 88.

526 20	332	Sachverständige und Nachhaltigkeitsstrategie	320.000	320.000	320.000
			137.671		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	320.000	320.000
davon fällig:		
2018 bis zu	160.000	
2019 bis zu	160.000	160.000
2020 bis zu		160.000
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	10.800	160.000			170.800
2018		160.000	160.000		320.000
2019			160.000	160.000	320.000
2020				160.000	160.000
2021 ff.					
Summen	10.800	320.000	320.000	320.000	970.800

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 050 Abfallwirtschaft, Altlasten und Immissionsschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 526 20

Erläuterungen:

Die Mittel sind erforderlich für:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Nachhaltigkeitsstrategie: Grundlagen für die Aufstellung von Zielwerten	20.000	10.000
2.	Nachhaltigkeitsstrategie: Fortschreibung des Indikatorensetzes	5.000	20.000
3.	Nachhaltigkeitsstrategie: Maßnahmen, mit denen die Landesregierung ihre Vorbildrolle wahrnimmt	60.000	60.000
4.	Umsetzung der Kleinförderprogramme "Lokale Agenda 21" und "Gesunde Umwelt" und Vernetzung der Akteure	75.000	75.000
5.	Nachhaltigkeitsstrategie: Workshops für die Umsetzung und Fortschreibung der Strategie	20.000	50.000
6.	Jugendforum Nachhaltigkeit	60.000	60.000
7.	Runder Tisch Bildung für Nachhaltige Entwicklung	30.000	30.000
8.	Nachhaltigkeitsstrategie: Vorbereitung Fortschrittsbericht	50.000	0
9.	Nachhaltigkeitsprüfung: Aktualisierung des vorhandenen Prüfschemas und Anwendung auf ausgewählte Vorhaben	0	15.000
Summe		320.000	320.000

536 10	332	Ausgaben zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	105.300	2.500.000	2.500.000
			96.214		

Erforderliche Mehrausgaben dürfen durch Einsparungen im Einzelplan geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	2.300.000	2.300.000
davon fällig:		
2018 bis zu	1.500.000	
2019 bis zu	800.000	1.500.000
2020 bis zu		800.000
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017					
2018			1.500.000		1.500.000
2019			800.000	1.500.000	2.300.000
2020				800.000	800.000
2021 ff.					
Summen			2.300.000	2.300.000	4.600.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 536 10

Erläuterungen:

Die Mittel sind erforderlich für:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Ressourceneffizienz in der Abfallwirtschaft	40.000	40.000
2.	Begleitung und Auswertung der Aktivitäten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zum Aufbau der flächendeckenden Bioabfallsammlung im Land Brandenburg	40.000	40.000
3.	Überprüfung bestehender Abfallentsorgungsanlagen einschließlich der Weiterführung und Ergänzung nachträglicher Anordnungen (laufende Arbeiten)	10.000	10.000
4.	Überprüfung der Schließungsanzeigen für Altanlagen	10.000	10.000
5.	Überprüfung betrieblicher Abfallbilanzen und betrieblicher Abfallwirtschaftskonzepte	10.000	10.000
6.	Kosten zur Verbreitung des bundeseinheitlichen Abfallnachweisverfahrens	10.000	10.000
7.	IMPEL - Netzwerk der Europäischen Union für die Anwendung und Durchsetzung des Umweltrechts	300	300
8.	Beräumung und Beseitigung illegaler Abfalllager in der Zuständigkeit des Landes gemäß Anlage 2 zur Anlage der Abfall- und Bodenschutzzuständigkeitsverordnung	2.379.700	2.379.700
Summe		2.500.000	2.500.000

Mehr wegen Beräumung illegaler Abfalllager, Untersuchungsanordnungen und uneinbringlichen Ersatzvornahmen wegen verbliebener Abfallansammlung für die keine Erstattung durch Pflichtige erfolgt.

537 10	332	Untersuchungen und Planungen	707.000	707.000	707.000
			324.221		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	700.000	700.000
davon fällig:		
2018 bis zu	350.000	
2019 bis zu	350.000	350.000
2020 bis zu		350.000
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	350.000	350.000			700.000
2018		350.000	350.000		700.000
2019			350.000	350.000	700.000
2020				350.000	350.000
2021 ff.					
Summen	350.000	700.000	700.000	700.000	2.450.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt für:

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 050 Abfallwirtschaft, Altlasten und Immissionsschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 537 10

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Fortschreibung Biomassestrategie des Landes Brandenburg	30.000	0
2.	Ergänzung der Lärmkartierung 2017 gem. § 47 c Abs. 1 BImSchG	20.000	0
3.	Untersuchung von Maßnahmen für die Lärmaktionsplanung gem. § 47 d BImSchG im Umfeld des Flughafens BER	55.000	0
4.	Fortschreibung Maßnahmenkatalog Klimaschutz und Klimawandel im Teil Klimawandel	20.000	15.000
5.	Fortführung der "Regionalen Energieberatung" als anbieterneutrale Anlaufstelle	154.000	164.000
6.	Analyse bestehender Biomasseanlagen und informelle Unterstützung von Anlagenbetreibern bei Modernisierungen	90.000	100.000
7.	Fortschreibung von Luftreinhalteplänen in Städten mit Grenzwertüberschreitungen	70.000	60.000
8.	Untersuchungen zur Modellierung für die Luftreinhalteplanung/Lärmaktionsplanung	25.000	20.000
9.	Untersuchungen zu den Ursachen von Grenzwertüberschreitungen	90.000	100.000
10.	Überprüfung und ggf. Neufestsetzung des Lärmschutzbereiches am Flughafen BER gemäß § 4 Abs. 5 des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm	20.000	70.000
11.	Überprüfung und ggf. Überarbeitung der Lärmkarten für den Flughafen BER gem. § 47 c Abs. 4 BImSchG	20.000	50.000
12.	Untersuchungen zur Luftschadstoff- und Lärmbelastung im Umfeld des BER	45.000	50.000
13.	Beste Verfügbare Technik (BVT) Merkblätter	3.000	3.000
14.	Erstellung des Abfallwirtschaftsplanes	65.000	75.000
Summe		707.000	707.000

547 10 332 Kofinanzierungsmittel für Konzepte und Projekte für Maßnahmen zum Klimaschutz, Verbesserung der Energieeffizienz, Einsatz erneuerbarer Energieträger sowie zur Verbesserung der Luftqualität und des Lärmschutzes **200.000** **20.000** **20.000**
 0

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel mit Kofinanzierungsmittel für EMFF, ELER-, GAK- und EFRE-Maßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig (Kapitel 10 025 Titelgruppe 81, Kapitel 10 026 Titelgruppe 81, Kapitel 10 050 Titel 547 10 und 893 10, Kapitel 10 105 Titel 547 40 bis 547 55 und 893 20 sowie Titelgruppe 84, Kapitel 10 110 Titel 547 45). Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren im Benehmen mit dem MdF zur Kofinanzierung von ELER- und/oder GAK-Mitteln geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	5.000	5.000
davon fällig:		
2018 bis zu	5.000	
2019 bis zu		5.000
2020 bis zu		
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		175.000			175.000
2018		200.000	5.000		205.000
2019		250.000		5.000	255.000
2020		250.000			250.000
2021 ff.					
Summen		875.000	5.000	5.000	885.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 547 10

Erläuterungen:

Die in den Vorjahren ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

Weniger wegen verstärkter kommunaler Kofinanzierung.

EU-Mittel

2017:

Mit den Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 74 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 400.000 EUR kofinanziert.

2018:

Mit den Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 74 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 350.000 EUR kofinanziert.

547 20	332	Beitrag zur gemeinsamen Einrichtung der Länder nach § 6 Abfallverbringungsgesetz	3.500 13.116	3.500	3.500
---------------	------------	---	------------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Gemäß Staatsvertrag über die Bildung einer gemeinsamen Einrichtung nach § 8 des Abfallverbringungsgesetzes führt die Zentrale Koordinierungsstelle (Land Baden-Württemberg) nach dem Abfallverbringungsgesetz die Rückführung illegal verbrachter Abfälle durch, sofern die Sachaufklärung ergibt, dass eine Wiedereinfuhrpflicht für die Bundesrepublik Deutschland besteht und kein Rücknahmepflichtiger ermittelt werden konnte. Die für die Rückführung und Entsorgung der Abfälle entstandenen Kosten erstatten die Länder dem Land Baden-Württemberg gegen Nachweis. Die Kosten werden auf die Länder entsprechend dem Königsteiner Schlüssel aufgeteilt.

Summe HG. 5:		1.418.800	3.653.500	3.653.500
---------------------	--	------------------	------------------	------------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

883 10	332	Zuweisungen an Sonstige für Maßnahmen im Immissionsschutz	0 0	0	0
---------------	------------	--	---------------	----------	----------

893 10	332	Kofinanzierungsmittel für Konzepte und Projekte für Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität einschließlich der Einhaltung der Grenzwerte für Luftschadstoffe sowie des Lärmschutzes zur Verbesserung der Lebens- und Umweltqualität	200.000 0	20.000	20.000
---------------	------------	--	---------------------	---------------	---------------

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel mit Kofinanzierungsmittel für EMFF, ELER-, GAK- und EFRE-Maßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig (Kapitel 10 025 Titelgruppe 81, Kapitel 10 026 Titelgruppe 81, Kapitel 10 050 Titel 547 10 und 893 10, Kapitel 10 105 Titel 547 40 bis 547 55 und 893 20 sowie Titelgruppe 84, Kapitel 10 110 Titel 547 45). Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren im Benehmen mit dem MdF zur Kofinanzierung von ELER- und/oder GAK-Mitteln geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	5.000	5.000
davon fällig:		
2018 bis zu	5.000	
2019 bis zu		5.000
2020 bis zu		
2021 ff. bis zu		

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 050 Abfallwirtschaft, Altlasten und Immissionsschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 893 10

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		175.000			175.000
2018		200.000	5.000		205.000
2019		250.000		5.000	255.000
2020		250.000			250.000
2021 ff.					
Summen		875.000	5.000	5.000	885.000

Erläuterungen:

Die in den Vorjahren ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

Weniger wegen verstärkter kommunaler Kofinanzierung.

EU-Mittel

2017:

Mit den Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 74 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 400.000 EUR kofinanziert.

2018:

Mit den Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 74 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 350.000 EUR kofinanziert.

aus Titelgruppen:	50.200.000	50.200.000	50.200.000
Summe HGr. 8:	50.400.000	50.220.000	50.220.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Haftungsfreistellungen und Altlastenbeseitigungen

Ausgaben dürfen vor Eingang der bei den Titeln 331 20 und 331 30 veranschlagten Einnahmen geleistet werden. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe 61 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Landesmittel dürfen nicht überschritten werden und sind mit der Hauptgruppe 8 des Einzelplanes gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Die Mittel sind für die Finanzierung von Haftungsfreistellungen nach dem Umweltrahmengesetz erforderlich.

543 61	332	Ausgaben Projektmanagement für Haftungsfreistellungen	0	0	0
			0		
892 61	332	Zuschüsse für Haftungsfreistellungen an sonstige Unternehmen	7.000.000	7.000.000	7.000.000
			1.570.241		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	2.000.000	2.000.000
davon fällig:		
2018 bis zu	1.000.000	
2019 bis zu	700.000	1.000.000
2020 bis zu	300.000	700.000
2021 ff. bis zu		300.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	546.100	1.000.000			1.546.100
2018	71.000	700.000	1.000.000		1.771.000
2019		300.000	700.000	1.000.000	2.000.000
2020			300.000	700.000	1.000.000
2021 ff.				300.000	300.000
Summen	617.100	2.000.000	2.000.000	2.000.000	6.617.100

Erläuterungen:

Es werden Maßnahmen auf Grund von Haftungsfreistellungen nach dem Umweltrahmengesetz finanziert. Die Mittel werden für Unternehmen verwendet, die nicht in den Geltungsbereich des Verwaltungsabkommens über die Regelung der Finanzierung der ökologischen Altlasten bei ehemaligen Treuhand-Unternehmen fallen.

893 61	332	Zuschüsse für Haftungsfreistellungen (Großprojekte)	19.200.000	19.200.000	19.200.000
			4.866.712		

Siehe Vermerk bei Titel 331 20.

10 **Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft**
10 050 **Abfallwirtschaft, Altlasten und Immissionsschutz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 893 61

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	11.350.000	11.350.000
davon fällig:		
2018 bis zu	7.350.000	
2019 bis zu	2.700.000	7.350.000
2020 bis zu	1.300.000	2.700.000
2021 ff. bis zu		1.300.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	608.000	7.350.000			7.958.000
2018	32.000	2.700.000	7.350.000		10.082.000
2019		1.300.000	2.700.000	7.350.000	11.350.000
2020			1.300.000	2.700.000	4.000.000
2021 ff.				1.300.000	1.300.000
Summen	640.000	11.350.000	11.350.000	11.350.000	34.690.000

Erläuterungen:

Dieser Titel ist für die Finanzierung von Großprojekten auf Grund von Haftungsfreistellungen nach dem Umweltschadensgesetz erforderlich. Die Mittel werden für Großprojekte verwendet, die in den Geltungsbereich des Verwaltungsabkommens über die Regelung der Finanzierung der ökologischen Altlasten bei ehemaligen Treuhand-Unternehmen fallen.

Bundesmittel

Diese Mittel werden zu 75 vH vom Bund erstattet (14.400.000 EUR).

894 61	332	Zuschüsse für Haftungsfreistellungen	24.000.000	24.000.000	24.000.000
			4.404.901		

Siehe Vermerk bei Titel 331 30.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	23.950.000	23.950.000
davon fällig:		
2018 bis zu	16.450.000	
2019 bis zu	5.150.000	16.450.000
2020 bis zu	2.350.000	5.150.000
2021 ff. bis zu		2.350.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 894 61

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	4.552.500	16.450.000			21.002.500
2018	252.800	5.150.000	16.450.000		21.852.800
2019		2.350.000	5.150.000	16.450.000	23.950.000
2020			2.350.000	5.150.000	7.500.000
2021 ff.				2.350.000	2.350.000
Summen	4.805.300	23.950.000	23.950.000	23.950.000	76.655.300

Erläuterungen:

Dieser Titel ist für die Finanzierung von Projekten auf Grund von Haftungsfreistellungen nach dem Umweltrahmengesetz erforderlich, die nicht als Großprojekt eingestuft wurden. Die Mittel werden für Unternehmen verwendet, die in den Geltungsbereich des Verwaltungsabkommens über die Regelung der Finanzierung der ökologischen Altlasten bei ehemaligen Treuhand-Unternehmen fallen.

Bundesmittel

Diese Mittel werden zu 60 vH vom Bund erstattet (14.400.000 EUR).

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 **50.200.000** **50.200.000** **50.200.000**

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **50.200.000** **50.200.000** **50.200.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	10.000	10.000	10.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	28.800.000	28.800.000	28.800.000
Gesamteinnahme		28.810.000	28.810.000	28.810.000

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	1.418.800	3.653.500	3.653.500
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	50.400.000	50.220.000	50.220.000
Gesamtausgabe		51.818.800	53.873.500	53.873.500
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-23.008.800	-25.063.500	-25.063.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	332	Gebühren, sonstige Entgelte	0	0	0
			3.671.735		

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 631 10. Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 631 10 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Die Einnahmen beinhalten die zweckgebundenen Ersatzzahlungen gemäß § 6 Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz und sind an den Naturschutzfonds abzuführen.

111 20	332	Gebühren	2.000	2.000	2.000
			43		

Erläuterungen:

Einnahmen aus Gebührenbescheiden im Zusammenhang mit naturschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren.

119 10	332	Sonstige Verwaltungseinnahmen	5.000	5.000	5.000
			1.622		

Summe HGr. 1:	7.000	7.000	7.000
---------------	--------------	--------------	--------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

272 10	332	Zuschüsse der EU	0	0	0
			0		

282 10	332	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0	0	0
			0		

Summe HGr. 2:	0	0	0
---------------	----------	----------	----------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

346 10	332	Sonstige Zuschüsse für Investitionen der EU	0	0	0
			0		

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 893 40 herangezogen werden.

Summe HGr. 3:	0	0	0
---------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	332	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	75.300	275.300	275.300
			82.960		

Die Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2018 mit Fälligkeit 2019 ist gesperrt. Die Aufhebung der Sperre erfolgt nur, wenn die Verpflichtungsermächtigung 2017 mit Fälligkeit in 2019 nicht in Anspruch genommen wurde.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	400.000	400.000
davon fällig:		
2018 bis zu	200.000	
2019 bis zu	200.000	200.000
2020 bis zu		200.000
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017					
2018			200.000		200.000
2019			200.000	200.000	400.000
2020				200.000	200.000
2021 ff.					
Summen			400.000	400.000	800.000

Erläuterungen:

Die Sperre wurde ausgebracht, weil zum derzeitigen Zeitpunkt nicht eingeschätzt werden kann, wann die Verpflichtungsermächtigung in Anspruch genommen werden muss.

Zahlreiche Landschaftsschutzgebiete, die vor 1992 ausgewiesen wurden, umfassen vollständige Ortslagen. Durch Neuabgrenzung der Gebiete sollen die Ortslagen aus dem Landschaftsschutzgebiet herausgelöst werden. Damit werden bei Bauleitplanungen die zum Teil aufwändigen Verfahren zur Ausgliederung oder Zulassung vermieden.

Mehr wegen der Herausnahme der Ortslagen aus den Schutzgebieten.

526 20	332	Gutachten zur Eingriffsregelung	18.200	18.200	18.200
			12.725		

Erläuterungen:

Verwendung für Effizienz- und Erfolgskontrolle sowie Ermittlung von Relevanz- und Erheblichkeitsschwellen für ausgewählte Wirkfaktoren in der FFH-Verträglichkeitsprüfung.

526 30	332	Aufwandsentschädigung für Beiratstätigkeit		3.000	3.000
neu					

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Kostenerstattungen für Mitglieder des Naturschutzbeirates. Der Beirat hat die Aufgabe, das Ministerium in bedeutenden Fragen zu beraten.

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 3.000 EUR von Kapitel 10 010 Titel 526 20.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

537 10 332 **Untersuchungen der Landes- und Landschaftsplanung** 22.000 22.000 22.000
-6.363

Erläuterungen:

Fortschreibung Landschaftsprogramm gemäß dem Brandenburgischen Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (BbgNatSchAG).

537 20 332 **Landschaftsrahmenplanung** 59.000 59.000 59.000
0

Erläuterungen:

Landschaftsrahmenpläne gemäß dem Brandenburgischen Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (BbgNatSchAG) und Maßnahmenprogramm zur biologischen Vielfalt.

537 30 332 **Umsetzung Natura 2000** 100.000 100.000 100.000
16.427

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	100.000	100.000
davon fällig:		
2018 bis zu	100.000	
2019 bis zu		100.000
2020 bis zu		
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017					
2018			100.000		100.000
2019				100.000	100.000
2020					
2021 ff.					
Summen			100.000	100.000	200.000

Erläuterungen:

1. Managementplanung für Flora-Fauna-Habitat (FFH)-Gebiete
2. Durchführung Naturschutzgebiete (NSG) - Verfahren
3. Umsetzung Berichtspflicht für FFH- und Vogelschutzgebiete-Richtlinie
4. Betreuung und Öffentlichkeitsarbeit zu den Natura-2000-Gebieten
5. Anpassung von Verordnungen (auf Grund des Pilotverfahrens "Schutzgebietsausweisung")

543 10 332 **Verwaltungsausgaben für Unterschutzstellungen** 19.700 19.700 19.700
9.635

Erläuterungen:

1. Veröffentlichungen für Unterschutzstellungsverfahren gemäß dem Brandenburgischen Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (BbgNatSchAG).
2. Vervielfältigung von Karten und Verordnungstexten.

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 070 Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

Summe HGr. 5: **294.200** **497.200** **497.200**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 10 **332** **Zuschüsse für Projekte der Stiftung "Naturschutzfonds"** **0** **0** **0**
 3.684.211

*Angaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 111 10 geleistet werden.
 Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 111 10 geleistet werden.*

Erläuterungen:

Die zweckgebundenen Ersatzzahlungen sind gemäß § 6 Brandenburgischem Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz als Abgaben an das Land zu entrichten und werden an die Stiftung "Naturschutzfonds Brandenburg" gemäß § 33 BbgNatSchAG weitergeleitet.

631 20 **332** **Zuschüsse an Dritte für Naturschutzprojekte** **15.000** **15.000** **15.000**
 0

Erläuterungen:

Auch zur Kofinanzierung des Bund/Länderprojektes "Ökologischer Korridor Südbrandenburg".

632 10 **332** **Zuschüsse für länderübergreifende Maßnahmen** **90.500** **102.000** **102.000**
 107.046

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Gemäß Verwaltungsabkommen über die gemeinsame Sicherung der wissenschaftl. Vogelberingung d. Länder Brandenbg., Mecklenbg.-Vorp., Sachsen, Sachsen-Anh. u. Thüringen wurde für die Unterhaltung der Vogelwarte Hiddensee der Landesanteil Brandenburgs veranschlagt.	60.000	60.000
2.	Gemäß Vereinbarung der Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorp., Sachsen, Sachsen-Anh. und Thüringen mit dem Sächs. Landesamt für Umwelt und Geologie zur Sicherung der wissenschaftl. Fledermausberingung wurde der Landesanteil Brandenburgs veranschlagt.	13.000	13.000
3.	Länderprojekt Wolfsinformations- und Beratungszentrum	15.000	15.000
4.	Gemäß Verwaltungsabkommen über die gemeinsame Nutzung der Daten aus dem ehrenamtlichen Vogelmonitoring Deutschlands (Verwaltungsvereinbarung Vogelmonitoring) zwischen dem Bund und den Ländern Deutschlands wurde der Landesanteil Brandenburgs veranschlagt.	4.000	4.000
5.	Verpflichtungen aus dem Weltnaturerbe "Buchenwald - Grumsin"	10.000	10.000
Summe		102.000	102.000

Mehr wegen Erhöhung der Kosten auf Grund der Verwaltungsabkommen.

684 10 **332** **Zuschüsse für Besucherlenkung und Besucherinformation in den Großschutzgebieten** **550.000** **550.000** **450.000**
 415.592

Mehrausgaben dürfen durch Einsparungen im Einzelplan geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017	2018
	EUR	EUR
Betrag:		1.350.000
davon fällig:		
2018 bis zu		
2019 bis zu		450.000
2020 bis zu		450.000
2021 ff. bis zu		450.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 684 10

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017					
2018					
2019				450.000	450.000
2020				450.000	450.000
2021 ff.				450.000	450.000
Summen				1.350.000	1.350.000

Erläuterungen:

2018 weniger nach Umsetzung von 100.000 EUR nach Titel 685 10.

684 11	332	Zuschüsse an den Förderverein für Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz e. V.	50.000 50.000	50.000	50.000
685 10	332	Zuschüsse für Besucherlenkung und Besucherinformation in Großschutzgebieten an Gemeinden	0 0	0	100.000

Mehrausgaben dürfen durch Einsparungen im Einzelplan geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	100.000	100.000
davon fällig:		
2018 bis zu	100.000	
2019 bis zu		100.000
2020 bis zu		
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017					
2018			100.000		100.000
2019				100.000	100.000
2020					
2021 ff.					
Summen			100.000	100.000	200.000

Erläuterungen:

2018 mehr nach Umsetzung von 100.000 EUR von Titel 684 10.

686 10	332	Zuschüsse zum Netzwerk der Besucherzentren in Großschutzgebieten	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Mehrausgaben dürfen durch Einsparungen im Einzelplan geleistet werden.

10 **Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft**
10 070 **Naturschutz und Landschaftspflege**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

Summe HGr. 6:		705.500	717.000	717.000
---------------	--	----------------	----------------	----------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

893 40	332	Sonstige Zuschüsse für Investitionen (komplementärfinanzierte EU- oder bundesgeförderte investive Maßnahmen oder Projekte)	0	0	0
			0		

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 346 10 geleistet werden.

Summe HGr. 8:		0	0	0
---------------	--	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	7.000	7.000	7.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahme		7.000	7.000	7.000

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	294.200	497.200	497.200
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	705.500	717.000	717.000
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
Gesamtausgabe		999.700	1.214.200	1.214.200
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-992.700	-1.207.200	-1.207.200

10 **Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft**
10 080 **Forstwirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

Einnahmen

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

281 40	531	Abführung des Landesbetriebes Forst an den Landeshaushalt	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Die Einnahmen des Landesbetrieb Forst aus der Verpachtung von Waldflächen für Windkraftanlagen, die 1,5 Mio EUR jährlich übersteigen, fließen hälftig dem Landeshaushalt zu.

Summe HGr. 2:	0	0	0
---------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 71 Oberste Forst- und Jagdbehörde

Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 71 herangezogen werden.

119 71	512	Sonstige Einnahmen	0	0	0
			1.779		

Erläuterungen:

Einnahmen aus Gebührenbescheiden und Rückzahlungen nach erfolgter Verwendungsnachweisprüfung.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 71	0	0	0
-----------------------	---------------	---	---	---

TGr. 72 Walderhaltungsabgabe

Ist-Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titelgruppe 72 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Einnahmen aus der Walderhaltungsabgabe gemäß § 8 Abs. 4 Landeswaldgesetz i. V. m. der Verordnung über die Walderhaltungsabgabe.

Verwendungsmöglichkeiten der Walderhaltungsabgabe sind:

- Maßnahmen für Waldstabilisierung
- Steigerung der ökologischen Leistungsfähigkeit des Waldes
- Erstaufforstung
- Anlage von Waldrändern und Rekultivierung zum Zwecke der Erstaufforstung.

099 72	531	Walderhaltungsabgabe	0	0	0
			407.255		

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 72	0	0	0
-----------------------	---------------	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0	0
-----------------------	----------------------------------	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Die Ziffern 1-7 der Erläuterungen sind gem. § 17 Abs. 1 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg (LFB) arbeitet auf der Grundlage einer doppelten Buchführung. Die Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2017/2018 erfolgt gemäß der Bilanzierungsrichtlinie (§ 26 LHO).

Mit den folgenden Erläuterungen werden die Bestimmungen aus Errichtungserlass und Betriebsanweisung für den LFB im Haushaltsplan aufgenommen (Titel 682 10 bis 682 56 - siehe Wirtschaftsplan in der Anlage zum Kapitel 10 080).

Zuweisungen und Zuschüsse an den Wirtschaftsplan des LFB:

1. Der LFB erhält zwei Globalzuweisungen für den Bereich "Gemeinwohl und Hoheit" (Titel 682 13 und 682 15) sowie Zuweisungen zur Finanzierung der Mitarbeiter in der passiven ATZ (Titel 682 52) und zur teilweisen Finanzierung der Mitarbeiter in Projekten oder im Überhang, die mit der Einnahme der neuen Organisationsstruktur des LFB im Jahr 2012 nicht in der Zielstruktur eingesetzt werden oder deren Tätigkeit mit der Personalbedarfsplanung 2018 zukünftig wegfallend ist (Titel 682 56). Für die Bewirtschaftung des Landeswaldes (Titel 682 10) werden keine Zuschüsse gewährt. Einnahmen des LFB aus der Verpachtung von Landeswaldflächen zur Nutzung der Windenergie, die den Betrag von 1,5 Mio EUR/Jahr übersteigen, fließen hälftig dem Landehaushalt zu. Die Forstliegenschaften (Titel 682 55) sind aus eigenen Einnahmen zu finanzieren.
2. Mehrausgaben bei den Titeln 682 13, 682 55 und 891 10 dürfen durch Mehreinnahmen und/oder Einsparungen im Einzelplan geleistet werden. Die im Wirtschaftsplan enthaltenen Mittel sind auf das folgende Jahr übertragbar.
3. Gemäß § 8 Abs. 3 der Betriebsanweisung für den LFB kann unter den dort genannten Voraussetzungen im Erfolgsplan eine Risikorücklage für die Landeswaldbewirtschaftung gebildet werden. Diese kann bis zu 50 vH der durchschnittlichen Jahreseinnahmen aus Holzverkäufen der letzten 5 Jahre betragen.
4. Einnahmen im Liegenschaftsbereich bei Titel 682 55, die im Laufe des Haushaltsjahres noch nicht für Flächenarrondierungen oder für die Bauunterhaltung verwendet wurden bzw. nach rechtlicher Bindung noch nicht abgeflissen sind, werden im Erfolgsplan einer Rücklage Forstgrundstock zugeführt. Soweit die Rücklage aus Flächenverkäufen resultiert, sind die Mittel für Arrondierungsankäufe einzusetzen, ansonsten für die Sanierung des Gebäudebestandes. Der in den Titeln 682 13 und 682 15 auf drittfINANZIerte Projekte entfallende Anteil wird zu 100 vH einer Rückstellung sowie Überschüsse im Titel 682 55, Liegenschaften zu 100 vH der Rücklage zugeführt.
5. Aufkommende Einnahmen bei Titel 682 55 können zur Deckung von Aufwendungen für Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei Forstgebäuden verwendet werden. Verkäufe von Landeswaldflächen sind ausschließlich zur Arrondierung und für Investitionen im Sinne des Investitionsvorranggesetzes zulässig.
6. Der LFB kann Neueinstellungen nur im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen vornehmen. Dies betrifft in den Jahren 2017 und 2018 auch die beiden "Spezialistenstellen" (Leiter forstliche Umweltkontrolle/Fremdstoffe sowie Leiter forstliche Umweltkontrolle/Klima/Vitalität), wenn diese auf Grund der erforderlichen fachlichen Qualifikation nicht aus dem eigenen Personalüberhang des LFB nachbesetzt werden können.
7. Der Stellenplan (vgl. Anlage zum Kapitel 10 080) ist verbindlich.

682 10	531	Zuschüsse für die Bewirtschaftung des Landeswaldes	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Das Ergebnis der Bewirtschaftung des Landeswaldes ist mindestens ausgeglichen zu gestalten, ein Zuschuss zur Bewirtschaftung erfolgt nicht. Ein positives Abschlussergebnis der Landeswaldbewirtschaftung kann gem. Erläuterung Nr. 3 zu Hauptgruppe 6 zur Bildung einer Risikorücklage eingesetzt werden.

682 11	531	Zuweisungen für Betriebs- und Nebenkosten sowie Mietzahlungen an den BLB	1.552.200	1.497.900	1.506.600
			1.425.217		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 682 11

		2017 EUR	2018 EUR
1.	LFB, Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde (LFE), Alfred-Müller-Straße 1, 16225 Eberswalde	152.100	159.300
2.	LFB, LFE, Seeburger Chaussee 2, Haus 4, 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke	170.500	179.200
3.	LFB, Serviceeinheit (SE) Templin, Vietmannsdorfer Straße 39, 17268 Templin	48.600	51.000
4.	LFB, SE Eberswalde, Tramer Chaussee, 16225 Eberswalde	18.000	18.900
5.	LFB, SE Belzig, Forstweg 8, 14806 Bad Belzig	42.200	44.200
6.	LFB, SE Lübben, Bergstraße 25, 15907 Lübben (Spreewald)	33.500	34.900
7.	LFB, Oberförsterei (Obf.) Wünsdorf, Verwaltungszentrum (VWZ) Wünsdorf, Teilbereich C Steinplatz, 15806 Zossen OT Wünsdorf	38.300	40.200
8.	LFB, Betriebszentrale, Heinrich-Mann-Allee 103, Haus 5, 14473 Potsdam	82.100	86.000
9.	LFB, Betriebszentrale, Zeppelinstraße 136, 14471 Potsdam (Mietüberschneidung Umzug)	0	0
10.	LFB, Obf. Eberswalde, Schwappachweg 2, 16225 Eberswalde	7.600	7.900
	Summe	592.900	621.600

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	LFB, LFE, Alfred-Möller-Straße 1, 16225 Eberswalde	275.500	275.500
2.	LFB, LFE, Seeburger Chaussee 2, Haus 4, 14476 Potsdam OT Groß Glienicke	96.600	96.600
3.	LFB, SE Templin, Vietmannsdorfer Straße 39, 17268 Templin	48.500	48.500
4.	LFB, SE Eberswalde, Tramer Chaussee 2, 16255 Eberswalde	83.300	83.300
5.	LFB, SE Belzig, Forstweg 8, 14806 Bad Belzig	45.800	45.800
6.	LFB, SE Lübben, Bergstraße 25, 15907 Lübben	69.800	69.800
7.	LFB, Obf. Wünsdorf, VWZ Wünsdorf, TB C Steinplatz 1, 15806 Zossen OT Wünsdorf,	64.200	64.200
8.	LFB, Betriebszentrale, Heinrich-Mann-Allee 103, Haus 6, 14473 Potsdam	185.600	185.600
9.	LFB, Betriebszentrale, Zeppelinstraße 136, 14471 Potsdam	20.000	0
10.	LFB, Obf. Eberswalde, Schwappachweg 2, 16226 Eberswalde	15.700	15.700
	Summe	905.000	885.000

Der Ansatz enthält für 2017 eine Erhöhung um 5 vH und für 2018 eine Erhöhung um 10 vH der Betriebs- und Nebenkosten.

682 12	531	Zuweisungen für Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen	1.754.700	1.754.700	1.754.700
			2.409.500		

Erläuterungen:

Entgelte an den IT-Dienstleister ZIT Brandenburg

		2017 EUR	2018 EUR
1.	IT-Grundausstattung dauerhafter Arbeitsplätze	22.500	22.500
2.	IT-Grundausstattung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	0	0
3.	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziffer 1. und 2.	0	0
4.	weitere Servicevereinbarungen	928.690	928.690
5.	Eigene IT-Leistungen des LFB	803.510	803.510
	Summe	1.754.700	1.754.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 682 12

	PC Leistungsklasse 1		Thin-Client		Notebook Leistungsklasse 1	
	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018
	1	2	3	4	5	6
1. APC-Verrechnungssatz Euro/Monat (Brutto)	25,80	25,80	27,60	27,60	35,00	35,00
2. Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze	0	0	49	49	0	0
3. Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze	0	0	0	0	0	0

	PC Leistungsklasse 2		Notebook Leistungsklasse 2		Notebook Leistungsklasse 3	
	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018
	1	2	3	4	5	6
1. APC-Verrechnungssatz Euro/Monat (Brutto)	29,80	29,80	42,00	42,00	54,00	54,00
2. Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze	0	0	0	0	0	0
3. Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze	0	0	0	0	0	0

Darüberhinaus sind weitere Ausgaben für Dienstleistungen (neben ZIT) veranschlagt.

Eine vollständige Überleitung an den IT-Dienstleister ZIT Brandenburg ist noch nicht erfolgt.

682 13	531	Zuweisungen zu Leistungen des LFB zur Daseinsvorsorge im Landeswald und für landesweite Aufgaben	16.043.500	16.043.500
---------------	------------	---	-------------------	-------------------

neu

Erläuterungen:

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg (LFB) erbringt im Landeswald Aufgaben der Daseinsvorsorge (Waldumbau, Arten- und Biotopschutz, Sanierungsmaßnahmen von Waldflächen, Erholungsleistungen) sowie Leistungen für alle Waldbesitzer in zentralen Landeseinrichtungen (z. B. Aus- und Fortbildung, Waldschutz, Fördermittelbewilligungen).

Mehr nach Umsetzung von 16.043.500 EUR von Titel 682 15.

682 15	531	Zuweisungen an den LFB zur Wahrnehmung von sonstigen regionalen Gemeinwohl- und hoheitlichen Leistungen	52.691.000 55.174.820	19.033.200	19.033.200
---------------	------------	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Die Zuweisungen des Landes und eigene Einnahmen des LFB sollen in den Jahren 2017 und 2018 für Gemeinwohlaufgaben und hoheitliche Leistungen des LFB in den Oberförstereien eingesetzt werden, wie z. B. Erholung und Umweltbildung, Waldpädagogik, Forstschutz, Forstaufsicht, Müllbeseitigung, Rat und Anleitung.

Weniger nach Umsetzung nach Titel 682 13 und Titel 682 56.

682 52	531	Entgelte der Beamtinnen und Beamten sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Altersteilzeit (passive Phase)	7.846.000 9.599.000	6.179.300	4.150.600
---------------	------------	---	-------------------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeit (TV ATZ) i.V.m. der jeweils geltenden Umsetzungsvereinbarung befinden sich ab dem 01.01.2017 181 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LFB in der passiven Phase der Altersteilzeit.

	Beamte	Beschäftigte	Waldarbeiter
1. Altersteilzeit passiv 2017	25	44	112
Summe	25	44	112

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

noch zu 682 52

Nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeit (TV ATZ) i.V.m. der jeweils geltenden Umsetzungsvereinbarung befinden sich ab dem 01.01.2018 121 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LFB in der passiven Phase der Altersteilzeit.

		Beamte	Beschäftigte	Waldarbeiter
1.	Altersteilzeit passiv 2018	20	27	74
	Summe	20	27	74

Veranschlagt wurden die Personalausgaben, die sich aus den individuellen Vertragsverläufen errechnen.

Weniger wegen Reduzierung der Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der passiven Phase der Altersteilzeit.

682 55	531	Forstliegenschaften	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Die Aufwendungen der Liegenschaftsverwaltung und Bewirtschaftung sind durch die liegenschaftsbezogenen Einnahmen zu finanzieren. Soweit Mehrbedarf besteht, ist dieser aus der Rücklage Forstgrundstock zu finanzieren. Mehreinnahmen fließen gemäß Erläuterung Nr. 4 zu Hauptgruppe 6 der Rücklage Forstgrundstock zu.

682 56	531	Ausgaben für Personal in Projekten und in zukünftig wegfallenden Aufgaben	0	17.614.300	17.614.300
			0		

Erläuterungen:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die nach der im Jahr 2012 durchgeführten Neuorganisation des LFB nicht zur Wahrnehmung von Aufgaben in der Zielstruktur des LFB tätig sind, werden in Projekten innerhalb des LFB eingesetzt. Die erforderlichen Personal- und Sachausgaben für diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die durch die Zuweisung nicht gedeckt werden, sollen durch zusätzliche Einnahmenschließung oder betriebsinterne Aufwandreduzierung finanziert werden. Dazu sollen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entgeltlich in anderen Bereichen der Landesverwaltung, in Dienstleistungen für Dritte oder zur Substitution von Aufträgen an Dritte eingesetzt werden.

Nach der Neuorganisation des LFB 2012 werden ab dem 01.01.2017 124 Stellen des LFB in Projekten abgebildet.

	Beamte	Beschäftigte	Waldarbeiter
Stellen in Projekten 2017	10	19	95

Nach der Neuorganisation des LFB 2012 werden ab dem 01.01.2018 122 Stellen des LFB in Projekten abgebildet.

	Beamte	Beschäftigte	Waldarbeiter
Stellen in Projekten 2018	9	19	94

Stellen, die im Ergebnis der Organisationsweiterentwicklung des LFB im Zuge der Umsetzung der Personalbedarfsplanung 2018 zukünftig wegfallend sind, werden bis zu deren Wegfall durch die Zuweisung von Personalmitteln an den LFB finanziert.

Mit der Umsetzung der Personalbedarfsplanung 2018 werden ab dem 01.01.2017 462 Stellen als künftig wegfallend geführt.

	Beamte	Beschäftigte	Waldarbeiter
kw-Stellen 2017 (gemäß PBP 2018)	0	0	462

Mit der Umsetzung der Personalbedarfsplanung 2018 werden ab dem 01.01.2018 462 Stellen als künftig wegfallend geführt.

	Beamte	Beschäftigte	Waldarbeiter
kw-Stellen 2018 (gemäß PBP 2018)	0	0	462

Mehr nach Umsetzung von 17.614.300 EUR von Titel 682 15. Der Ansatz berücksichtigt ausschließlich die mit der Umsetzung der Personalbedarfsplanung 2018 neu ausgebrachten kw-Stellen und die anteilige Umsetzung von Personalmitteln.

aus Titelgruppen:	131.100	140.100	140.100
Summe HGr. 6:	63.975.000	62.263.000	60.243.000

10 **Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft**
10 080 **Forstwirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

891 10	531	Zuschüsse für Investitionen des Landesbetrieb Forst Brandenburg	2.070.000	2.070.000	2.070.000
			2.070.000		

Erläuterungen:

Die Mittel dienen zur Ersatzbeschaffung von Wirtschaftsfahrzeugen sowie zur Beschaffung von Technik des LFB.

Summe HGr. 8:			2.070.000	2.070.000	2.070.000
---------------	--	--	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 71 Oberste Forst- und Jagdbehörde

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 71 geleistet werden.
Die Ausgaben der Titelgruppe 71 sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Ausgaben sind übertragbar.*

526 71	512	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	28.800 5.712	19.800	19.800
--------	-----	---	------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Weniger wegen Umsetzungen von 9.000 EUR nach Titel 686 71.

546 71	512	Sonstiges	46.100 131.995	46.100	46.100
--------	-----	------------------	--------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Zentrale Beschaffungen des MLUL durch die oberste Forst- oder die oberste Jagdbehörde (wie z. B. Wildursprungsscheine oder Wildmarken) sowie die Arbeit des Forstausschusses und des Jagdbeirates.

683 71	512	Zuschuss bei Waldbränden	52.800 1.422	52.800	52.800
--------	-----	---------------------------------	------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Bei Waldbrandschäden in Körperschafts- und Privatwald erhält der Waldbesitzer auf Antrag nach Maßgabe des Haushaltes 80 vH der entsprechenden Wiederaufforstungskosten als Zuschuss durch das Land, soweit vom Schädiger kein Ersatz zu erlangen ist.

686 71	512	Beiträge an Vereine und Organisationen	78.300 66.870	87.300	87.300
--------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Beiträge und Kostenbeteiligungen des MLUL an forstwirtschaftlichen Vereinen und Organisationen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Deutscher Forstwirtschaftsrat e.V.	5.000	5.000
2.	Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V.	75.900	75.900
3.	Landesbeirat Holz	6.400	6.400
	Summe	87.300	87.300

Die Veranschlagung erfolgt in Höhe der Beitragssätze.

Mehr durch Umsetzung von 9.000 EUR von Titel 526 71.

Nachrichtlich: Summe TGr. 71	206.000	206.000	206.000
-------------------------------------	----------------	----------------	----------------

TGr. 72 Walderhaltungsabgabe

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei 099 72 geleistet werden.
Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen bei den Einnahmen dieser Titelgruppe.

10 **Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft**
10 080 **Forstwirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	
633 72	531	Zuschüsse zur Erhöhung der Stabilität und ökologischen Leistungsfähigkeit des Waldes an Gemeinden und Gemeindeverbände	0 35.694	0	0
682 72	531	Zuschüsse zur Erhöhung der Stabilität und ökologischen Leistungsfähigkeit des Waldes an den Landesbetrieb Forst Brandenburg	0 244.925	0	0
686 72	531	Zuschüsse zur Erhöhung der Stabilität und ökologischen Leistungsfähigkeit des Waldes an Privatwaldbesitzerinnen und Privatwaldbesitzer	0 33.953	0	0
821 72	531	Zuschüsse für den Grunderwerb mit dem Ziel der Erstaufforstung an den Landesbetrieb Forst Brandenburg	0 0	0	0
883 72	531	Zuschüsse zur Erstaufforstung und Rekultivierung von Landschaftsschäden an Gemeinden und Gemeindeverbände	0 0	0	0
891 72	531	Zuschüsse zur Erstaufforstung und Rekultivierung von Landschaftsschäden an den Landesbetrieb Forst Brandenburg	0 0	0	0
893 72	531	Zuschüsse zur Erstaufforstung und Rekultivierung von Landschaftsschäden an Privatwaldbesitzerinnen und Privatwaldbesitzer	0 33.059	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72			0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen			206.000	206.000	206.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	0	0	0
HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
Gesamteinnahme		0	0	0

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	74.900	65.900	65.900
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	63.975.000	62.263.000	60.243.000
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.070.000	2.070.000	2.070.000
Gesamtausgabe		66.119.900	64.398.900	62.378.900
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-66.119.900	-64.398.900	-62.378.900

Wirtschaftsplan Landesbetrieb Forst Brandenburg

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2015 - EUR -	Ansatz 2016 - EUR -	Ansatz 2017 - EUR -	Ansatz 2018 - EUR -
1	2	3	4	5	6	7
Erfolgsplan						
Erträge						
<u>1. Umsatzerlöse</u>						
1		Erlöse aus der Bewirtschaftung des Landeswaldes (PB 1)	54.728.675	55.054.800	55.000.000	55.000.000
2		Erlöse aus Leistungen zur Daseinsvorsorge im Landeswald und für landesweite Aufgaben (anteilig aus ehemals Gemeinwohl- und Hoheitsaufgaben (PB 2 - 5))	0	0	3.000.000	3.000.000
3		Erlöse aus der Wahrnehmung von sonstigen regionalen Gemeinwohlaufgaben und hoheitlichen Leistungen	4.261.760	5.000.000	500.000	500.000
4		Erlöse aus Verwaltung und Veräußerung von Liegenschaften (PB 6)	4.940.723	4.000.000	4.500.000	4.500.000
5		Zuschuss für die Bewirtschaftung des Landeswaldes	0	0	0	0
6		Zuweisung des Landes zu Leistungen zur Daseinsvorsorge im Landeswald und für landesweite Aufgaben	0	0	16.043.500	16.043.500
7		Zuweisungen des Landes zur Wahrnehmung von sonstigen regionalen Gemeinwohlaufgaben und hoheitlichen Leistungen	55.174.820	52.691.000	19.033.200	19.033.200
8		Zuweisung des Landes für Mitarbeiter in der passiven ATZ	9.599.000	7.846.000	6.179.300	4.150.600
9		Finanzierungsmittel des Landes für Projekte/Personalverstärkung (PVM) PBP 2015		0	0	0
10		Finanzierungsmittel des Landes für Personal in Projekten und in zukünftig wegfallenden Aufgaben		0	17.614.300	17.614.300
11		Zuweisung des Landes für VMM und IT	3.834.717	3.306.900	3.252.600	3.261.300
		Summe zu 1. Umsatzerlöse	132.539.695	127.898.700	125.122.900	123.102.900
<u>2. Bestandsänderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen</u>						
1		Bestandsänderungen	0	0	0	0
		Summe zu 2. Bestandsänderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
<u>3. Entnahme aus Rücklagen</u>						
1		Entnahme aus der Konjunkturrücklage	0	0	0	0
2		Entnahme aus den Rücklagen für zweckgebundene Drittmittel	0	0	0	0
3		Entnahme aus der Rücklage Forstgrundstock	0	0	0	0
		Summe zu 3. Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0
<u>4. Sonstige Erträge</u>						
1		sonstige Erträge	1.254.400	1.500.000	1.500.000	1.500.000
		Summe zu 4. Sonstige Erträge	1.254.400	1.500.000	1.500.000	1.500.000
		Gesamtsumme Erträge	133.794.095	129.398.700	126.622.900	124.602.900

Wirtschaftsplan Landesbetrieb Forst Brandenburg

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2015 - EUR -	Ansatz 2016 - EUR -	Ansatz 2017 - EUR -	Ansatz 2018 - EUR -
Grp						
1	2	3	4	5	6	7
		Aufwendungen				
		<u>5. Aufwendungen für Material und Unternehmerleistungen</u>				
1		Aufwendungen für Material zur Bewirtschaftung des Landeswaldes (PB 1)	8.315.225	8.000.000	9.500.000	9.500.000
2		Aufwendungen für Material zur Daseinsvorsorge im Landeswald und für landesweite Aufgaben (anteilig aus ehemals Gemeinwohl- und Hoheitsaufgaben (PB 2 - 5))	4.552.515	3.500.000	2.625.000	2.625.000
3		Aufwendungen für Material zur Wahrnehmung von sonstigen regionalen Gemeinwohlaufgaben und hoheitlichen Leistungen	0	0	875.000	875.000
4		Aufwendungen für Material im Liegenschaftsbereich (PB 6)	2.476.427	1.003.000	1.030.000	1.030.000
5		Aufwendungen für Material für Projekte	2.914.417	0	0	0
6		Aufwendungen für Unternehmerleistungen zur Bewirtschaftung des Landeswaldes	15.863.290	14.787.000	17.977.200	18.082.900
7		Aufwendungen für Unternehmerleistungen zur Daseinsvorsorge im Landeswald und für landesweite Aufgaben (anteilig aus ehemals Gemeinwohl- und Hoheitsaufgaben (PB 2 - 5))	5.349.337	9.347.700	1.954.700	1.954.700
8		Aufwendungen für Unternehmerleistungen zur Wahrnehmung von sonstigen regionalen Gemeinwohlaufgaben und hoheitlichen Leistungen	0	0	950.700	950.700
9		Aufwendungen für Unternehmerleistungen im Liegenschaftsbereich (PB 6)	1.530.632	2.000.000	2.107.000	2.107.000
		Summe zu 5. Aufwendungen für Material und Unternehmerleistungen	41.001.843	38.637.700	37.019.600	37.125.300
		<u>6. Personalaufwand</u>				
1		Personalaufwand für Bewirtschaftung des Landeswaldes (PB 1)	23.946.000	23.237.000	21.798.300	21.798.300
2		Personalaufwand zur Daseinsvorsorge im Landeswald und für landesweite Aufgaben (anteilig aus ehemals Gemeinwohl- und Hoheitsaufgaben (PB 2 - 5))	47.912.700	48.305.000	13.035.900	13.035.900
3		Personalaufwand zur Wahrnehmung von sonstigen regionalen Gemeinwohlaufgaben und hoheitlichen Leistungen	0	0	17.707.500	17.707.500
4		Personalaufwand für Liegenschaftsbereich (PB 6)	936.000	997.000	1.363.000	1.363.000
5		Personalaufwand für passive ATZ	8.749.000	7.846.000	6.179.300	4.150.600
6		Personalaufwand für Projekte (PBP 2015) und Umschulungen	8.393.000	7.676.000	5.784.300	5.687.300
7		Personalaufwand für Projekte (PBP 2018)			20.735.000	20.735.000
		Summe zu 6. Personalaufwand	89.936.700	88.061.000	86.603.300	84.477.600

Wirtschaftsplan Landesbetrieb Forst Brandenburg

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist	Ansatz	Ansatz	Ansatz
Grp			2015	2016	2017	2018
1	2	3	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
		<u>7. Abschreibungen</u>				
1		Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens	55.794	325.000	100.000	100.000
2		Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	4.134.759	4.200.000	4.200.000	4.200.000
3		Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	665.877	680.000	680.000	680.000
4		Abschreibungen Wege und Brücken	3.183.531	3.300.000	3.300.000	3.300.000
5		Sonstige Abschreibungen	9.841	0	10.000	10.000
		Summe zu 7. Abschreibungen	8.049.802	8.505.000	8.290.000	8.290.000
		<u>8. Aufwand für Steuern und sonstige Abgaben</u>				
1		Steuern für Bewirtschaftung des Landeswaldes	2.710.800	2.700.000	3.000.000	3.000.000
2		Steuern für Gemeinwohl- und Hoheitsaufgaben	0	0	0	0
3		Steuern für Liegenschaftsbereich	0	0	0	0
		Summe zu 8. Aufwand für Steuern und sonstige Abgaben	2.710.800	2.700.000	3.000.000	3.000.000
		<u>9. Zuführungen zu den Rücklagen</u>				
1		Zuführungen zur Konjunkturücklage	0	0	0	0
2		Zuführungen zur Rücklage für zweckgebundene Drittmittel	0	0	0	0
3		Zuführungen zur Rücklage Forstgrundstock	0	0	0	0
		Summe zu 9. Zuführungen zu den Rücklagen	0	0	0	0
		<u>10. Sonstige Aufwendungen</u>				
1		sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
		Summe zu 10. Sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
		Gesamtsumme Aufwendungen	141.699.145	137.903.700	134.912.900	132.892.900
		Abschluss				
		Erträge	133.794.095	129.398.700	126.622.900	124.602.900
		Aufwendungen	141.699.145	137.903.700	134.912.900	132.892.900
		Jahresüberschuss				
		Jahresfehlbetrag	7.905.050	8.505.000	8.290.000	8.290.000

Wirtschaftsplan Landesbetrieb Forst Brandenburg

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2015 - EUR -	Ansatz 2016 - EUR -	Ansatz 2017 - EUR -	Ansatz 2018 - EUR -
1	2	3	4	5	6	7
Finanzplan						
Deckungsmittel						
1		Investitionszuschuss des Landes	2.070.000	2.070.000	2.070.000	2.070.000
		Zusammen	2.070.000	2.070.000	2.070.000	2.070.000
Finanzbedarf						
1		Investitionen	2.070.000	2.070.000	2.070.000	2.070.000
		Zusammen	2.070.000	2.070.000	2.070.000	2.070.000
Stellenplan/-übersicht						
				Stellenanzahl		
				Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018
Planmäßige Beamtinnen und Beamte						
B4	hD	Direktorin, Direktor des Landesbetriebes Forst Brandenburg	1,00	1,00	1,00	1,00
B2	hD	Abteilungsdirektorin, Abteilungsdirektor	1,00	1,00	1,00	1,00
A16	hD	Leitende Forstdirektorin, Leitender Forstdirektor	6,00	6,00	6,00	6,00
A15	hD	Forstdirektorin, Forstdirektor	10,00	10,00	10,00	10,00
A14	hD	Oberforsträtin, Oberforstrat	67,00	66,00	65,00	65,00
A13	hD	Forsträtin, Forstrat	20,00	20,00	20,00	20,00
A12	gD	Forstamtsrätin, Forstamtsrat	40,00	40,00	40,00	40,00
A11	gD	Forstamtfrau, Forstamtmann	167,00	167,00	167,00	167,00
A10	gD	Forstoberinspektorin, Forstoberinspektor	193,00	193,00	193,00	193,00
A9	gD	Forstinspektorin, Forstinspektor	13,00	13,00	13,00	13,00
A9	mD	Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor	1,00	1,00	1,00	1,00
Zusammen:			519,00	518,00	517,00	517,00
Leerstellen:						
B2	hD	Abteilungsdirektorin, Abteilungsdirektor	1,00	1,00	1,00	1,00
A14	hD	Oberforsträtin, Oberforstrat	7,00	6,00	6,00	6,00
A12	gD	Forstamtsrätin, Forstamtsrat	2,00	2,00	1,00	1,00
A11	gD	Forstamtfrau, Forstamtmann	11,00	9,00	6,00	6,00
A10	gD	Forstoberinspektorin, Forstoberinspektor	8,00	7,00	6,00	6,00
Zusammen:			29,00	25,00	20,00	20,00
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer						
E 15			6,00	6,00	6,00	6,00
E 14			19,00	19,00	19,00	19,00
E 12			3,00	3,00	3,00	3,00
E 11			27,00	27,00	27,00	27,00
E 10			139,00	139,00	139,00	139,00
E 9			58,00	58,00	58,00	58,00
E 8			159,00	149,00	149,00	149,00

Wirtschaftsplan Landesbetrieb Forst Brandenburg

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist	Ansatz	Ansatz	Ansatz
Grp			2015	2016	2017	2018
1	2	3	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
	E 7			21,00	21,00	21,00
	E 6			173,00	169,00	169,00
	E 5			541,00	514,00	513,00
	E 4			15,00	11,00	11,00
	E 3			2,00	2,00	2,00
	Zusammen:			1.163,00	1.118,00	1.117,00
	Stellen Auszubildende:					
	AZUBI			90,00	90,00	90,00
	Zusammen:			90,00	90,00	90,00
	Leerstellen:					
	E 14			9,00	8,00	4,00
	E 12			3,00	2,00	1,00
	E 11			4,00	2,00	1,00
	E 10			12,00	8,00	5,00
	E 9			10,00	8,00	3,00
	E 8			10,00	8,00	7,00
	E 7			7,00	6,00	5,00
	E 6			25,00	18,00	14,00
	E 5			123,00	93,00	58,00
	E 4			1,00	0,00	0,00
	E 3			4,00	3,00	3,00
	Zusammen:			208,00	156,00	101,00

Wirtschaftsplan Landesbetrieb Forst Brandenburg

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 - EUR -	Ansatz 2017 - EUR -	Ansatz 2018 - EUR -
1	2	3	4	5	6
<p>Begründung der Änderungen im Stellenplan/-übersicht</p> <p>Haushaltsjahr 2017</p> <p>Planstellen</p> <p>A 14: Abgang 1 Planstelle Einsparung von 1 Planstellen durch Altersabgang</p> <p>Stellen für Tarifbeschäftigte</p> <p>E 6: Abgang 4 Stellen Einsparung von 4 Stellen durch Altersabgang</p> <p>E 4: Abgang 4 Stellen Einsparung von 4 Stellen durch Altersabgang</p> <p>Stellen für Tarifbeschäftigte TV-L-Forst (Waldarbeiterinnen und Waldarbeiter)</p> <p>E 8: Abgang 10 Stellen Einsparung von 10 Stellen durch Altersabgang und sonstigen Abgang</p> <p>E 5: Abgang 27 Stellen Einsparung von 27 Stellen durch Altersabgang und sonstigen Abgang</p> <p>Haushaltsjahr 2018</p> <p>Planstellen</p> <p>A 14: Abgang 1 Planstellen Einsparung von 1 Planstellen durch Altersabgang</p> <p>Stellen für Tarifbeschäftigte TV-L-Forst (Waldarbeiterinnen und Waldarbeiter)</p> <p>E 5: Abgang 1 Stelle Einsparung von 1 Stelle durch Altersabgang</p>					

Wirtschaftsplan Landesbetrieb Forst Brandenburg

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 - EUR -	Ansatz 2017 - EUR -	Ansatz 2018 - EUR -
1	2	3	4	5	6
Übersicht zu kw-Vermerken					
kw-Vermerke <u>ohne</u> Umsetzungsverpflichtung nach § 47 LHO (Beginn der ATZ-Freistellungsphase bis zum 31.12.2014 und Altersausscheiden bis zum 31.12.2017). Durch die Änderung des BeamtG (Anhebung des Pensionsalters) lösen sich 2014 kw-Vermerke nicht auf.			Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018
Beamtinnen und Beamte					
A14			0	0	0
A10			0	0	0
Zusammen:			0	0	0
Tarifbeschäftigte					
E 14			0	0	0
E 9			0	0	0
E 8			0	0	0
E 6			1	0	0
E 5			0	0	0
E 3			0	0	0
Zusammen:			1	0	0
Tarifbeschäftigte nach TV-Forst (Waldarbeiterinnen und Waldarbeiter)					
E 8			0	0	0
E 7			0	0	0
E 5			5	0	0
Zusammen Waldarbeiterinnen und Waldarbeiter:			5	0	0
Gesamt:			6	0	0
Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken gem. § 47 LHO und TV-Umbau <u>mit</u> Umsetzungsverpflichtung innerhalb der Landesverwaltung					
Hinsichtlich der folgenden kw-Vermerke besteht eine Umsetzungsverpflichtung innerhalb der gesamten Landesverwaltung gemäß § 47 LHO mit der Maßgabe, dass die personalwirtschaftliche Um- oder Versetzung der Tarifbeschäftigten gemäß TV-Umbau zulässig sein muss. Die Umsetzung im Beamtenbereich besteht im gesetzlichen Umfang, wobei auch Laufbahnwechsel einzuleiten sind.					
			Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018
Beamtinnen und Beamte					
A 14			11	10	9
Zusammen:			11	10	9
Tarifbeschäftigte					
E 6			9	6	6
E 5			0	0	0
E 4			15	11	11
E 3			2	2	2
Zusammen:			26	19	19
Tarifbeschäftigte nach TV-Forst (Waldarbeiterinnen und Waldarbeiter)					
E 8			30	20	20
E 5			97	75	74
Zusammen Waldarbeiterinnen und Waldarbeiter:			127	95	94
Gesamt			164	124	122

Wirtschaftsplan Landesbetrieb Forst Brandenburg

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 - EUR -	Ansatz 2017 - EUR -	Ansatz 2018 - EUR -
1	2	3	4	5	6
Übersicht zum Stellenplan/-übersicht in Bezug zur PBP 2015					
		Planstellen Beamtinnen und Beamte	519	518	517
		Stellen Tarifbeschäftigte gesamt	1.163	1.118	1.117
		Zusammen:	1.682	1.636	1.634
		davon kw-Vermerke ohne Umsetzungsverpflichtung	-6	-0	-0
		davon kw-Vermerke mit Umsetzungsverpflichtung in andere Ressorts/Einrichtungen	-164	-124	-122
		Plan-/Stellen 2015			1.512
		davon Stellen für hoheitlich- und gemeinwohlorientierte Aufgaben			1.006
		davon Stellen für die Landeswaldbewirtschaftung			506
Zusätzliche Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken gem. § 47 LHO und TV-Umbau mit Umsetzungsverpflichtung innerhalb der Landesverwaltung zur Umsetzung der PBP 2018					
	kw-Vermerk bis Altersausscheiden im Jahr	Stellenwertigkeit EG 5 TV-L-Forst Anzahl der Stellen	Stellenwertigkeit EG 6 TV-L-Forst Anzahl der Stellen	Gesamt Anzahl der Stellen	
	2020	1	4	5	
	2021	1	2	3	
	2022	35	2	37	
	2023	40	5	45	
	2024	40	4	44	
	2025	28	2	30	
	2026	41	7	48	
	2027	40	3	43	
	2028	37	0	37	
	2029	27	0	27	
	2030	26	0	26	
	2031	21	0	21	
	2032	18	0	18	
	2033	13	0	13	
	2034	20	0	20	
	2035	10	0	10	
	2036	16	0	16	
	2037	7	0	7	
	2038	10	0	10	
	2038	2	0	2	
	Gesamt	433	29	462	
Die Angaben sind vorläufig. Die konkrete Umsetzung dieser 462 kw-Stellen erfolgt hinsichtlich der Wertigkeiten und zeitlichen Realisierung zur Haushaltsaufstellung 2019.					
Übersicht zum Stellenplan/-übersicht in Bezug zur PBP 2018					
		Planstellen Beamtinnen und Beamte	519	518	517
		Stellen Tarifbeschäftigte gesamt	1.163	1.118	1.117
		Zusammen:	1.682	1.636	1.634
		davon kw-Vermerke ohne Umsetzungsverpflichtung	-6	-0	-0
		davon kw-Vermerke mit Umsetzungsverpflichtung in andere Ressorts/Einrichtungen aus PBP 2015	-164	-124	-122
		davon kw-Vermerke aus PBP 2018	0	-462	-462
		Plan-/Stellen 2017			1.050
		davon Stellen für hoheitlich- und gemeinwohlorientierte Aufgaben			363
		davon Stellen für Landeswaldbewirtschaftung, Daseinsvorsorge im Landeswald und für landesweite Aufgaben			687

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	511	Gebühren, sonstige Entgelte	450.000	450.000	450.000
			772.722		

Erläuterungen:

Einnahmen im Zusammenhang mit den Aufgaben des Landesamtes für:

- Pflanzenschutz
- Saatgutenerkennung
- Tierzucht und Tierhaltung
- Grenzeinlassdienst
- Flurneuordnung

111 13	511	Einnahmen aus dem Prüfungswesen	75.000	75.000	75.000
			101.389		

112 10	511	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	0	0	0
			4.582		

119 10	511	Sonstige Verwaltungseinnahmen	15.000	15.000	15.000
			25.395		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Einnahmen von zu viel geleisteten und daher an das Land zurückgezahlte Ausgaben (§ 35 LHO).

124 10	511	Mieten und Pachten	170.000	170.000	170.000
			153.900		

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Einnahmen aus der Vermietung von Landes(eigenen) Wohnungen	0	0
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	5.000	5.000
3.	Sonstige Einnahmen (Fischereipacht)	165.000	165.000
	Summe	170.000	170.000

132 10	511	Veräußerung von beweglichen Sachen	5.000	5.000	5.000
			303		

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0	0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	5.000	5.000
	Summe	5.000	5.000

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(119 30)	511	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	0	0	0
			0		

		aus Titelgruppen:	0	20.000	20.000
--	--	--------------------------	----------	---------------	---------------

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 101 Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

Summe HGr. 1: **715.000** **735.000** **735.000**

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

232 10	511	Einnahmen von anderen Ländern	0	0	0
			0		

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titelgruppe 72 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Die Einnahmen enthalten den vom Land Berlin zu zahlenden Kostenanteil gemäß Gesetz zum Landwirtschaftsstaatsvertrag vom 20.04.2004.

261 20	511	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch die Übertragungsstelle OST	0	0	0
			0		

281 10	511	Erstattungen durch die ILB für Maßnahmen der Agrarbildung		500.000	500.000
neu					

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 537 10. Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 537 10 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Umsetzung der Verfahrensänderung im Bereich der Ausbildungsförderung Landwirtschaft.

Summe HGr. 2: **0** **500.000** **500.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 61 Gartenbauliche Versuchsstation

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 61 herangezogen werden.

119 61	511	Einnahmen aus Untersuchungsaufträgen Dritter		10.000	10.000
neu			0		

Erläuterungen:

		Ansatz 2017	Ansatz 2018
1.	Einnahmen aus Honorarverträgen	5.000	5.000
2.	Einnahmen aus der Durchführung von Seminaren	5.000	5.000
	Summe	10.000	10.000

125 61	511	Einnahmen aus Ernteprodukten		10.000	10.000
neu					

	<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61	20.000	20.000
--	-------------------------------------	--------	--------

TGr. 62 Übertragungsstelle OST gemäß Milchabgabenverordnung (MilchAbgV)

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titelgruppe 62 herangezogen werden.

111 62	511	Gebühren	0	0	0
			154		
382 62	891	Übertragung von Anlieferungsreferenzmenge	0	0	0
			0		

	<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 62	0	0	0
--	-------------------------------------	---	---	---

TGr. 66 Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten, einschließlich Erntearbeiten

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titelgruppe 66 herangezogen werden.

119 66	511	Einnahmen aus Untersuchungsaufträgen Dritter	0	0	0
			11.051		
125 66	511	Einnahmen aus Ernteprodukten	0	0	0
			1.348		

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(235 66)	511	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
			0		

	<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 66	0	0	0
--	-------------------------------------	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	2.829.000	2.888.400	2.888.400
			2.437.955		

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2.888.400	2.888.400
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
Summe		2.888.400	2.888.400

Mehr wegen Besoldungserhöhungen gemäß Brandenburgischem Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2015/2016 (BbgBVAnpG 2015/2016) vom 25.09.2015.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2016	2017	2018
Präsidentin, Präsident des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung	B4	hD	1,00	1,00	1,00
Abteilungsdirektorin, Abteilungsdirektor	B2	hD	1,00	1,00	1,00
Leitende Regierungsdirektorin, Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	4,00	4,00	4,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	4,00	4,00	4,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	11,00	11,00	11,00
Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	hD	13,00	13,00	13,00
Regierungsoberamtsrätin, Regierungsoberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00	1,00
Amtsrätin, Amtsrat	A12	gD	6,00	6,00	6,00
Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat	A12	gD	2,00	2,00	2,00
Regierungsamtfrau, Regierungsamt-mann	A11	gD	22,00	22,00	22,00
Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor	A9	mD	1,00	1,00	1,00
Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär	A8	mD	2,00	2,00	2,00
Zusammen:			68,00	68,00	68,00

Leerstellen:

Regierungsrätin, Regierungsrat	1) A13	hD	1,00	1,00	1,00
Regierungsamtfrau, Regierungsamt-mann	1) A11	gD	2,00	2,00	2,00
Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	1) A10	gD	2,00	2,00	2,00
Zusammen:			5,00	5,00	5,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) Es sind 5 Leerstellen für Beamtinnen und Beamte des Verbandes für Landentwicklung und Flurneuordnung (vlf) ausgebracht, da diese eine Rückkehroption in den Landesdienst gemäß § 4 Absatz 3, Satz 3 BbgLandEntwG haben.

427 10	511	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0	0	0
			0		

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 101 Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

427 20	511	Entgelte für Aushilfen	332.400	425.400	425.400
			188.861		

Erläuterungen:

Es sind Mittel für den Einsatz von Aushilfen im Prüfwesen und im Pflanzenschutz sowie der Saatenanerkennung veranschlagt. Der Einsatz der Aushilfen wird jährlich bedarfsgerecht wegen saisonaler Schwankungen neu festgelegt. Insbesondere unter dem Aspekt der Umsetzung der Feinstruktur des LELF im Rahmen der Personalbedarfsplanung ist diese Flexibilität weiterhin erforderlich.

428 10	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	19.218.000	19.829.400	19.581.800
			17.801.538		

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Tarifliche Entgelte	19.695.500	19.447.900
2.	Außer tarifliche Entgelte	103.900	103.900
3.	Entgelte für Auszubildende	30.000	30.000
	Summe	19.829.400	19.581.800

Anpassung aufgrund des Tarifabschlusses zum TV-L gemäß Tarifergebnis vom 28.03.2015 sowie Umsetzung der Personalbedarfsplanung.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2016	2017	2018
E 15 Ü	1,00	1,00	1,00
E 15	12,00	12,00	12,00
E 14	16,00	16,00	16,00
E 13	3,00	3,00	3,00
E 12	15,00	16,00	16,00
E 11	55,00	55,00	55,00
E 10	59,00	60,00	60,00
E 9	77,00	77,00	77,00
E 8	1,00	1,00	1,00
E 6	25,00	25,00	25,00
Zusammen:	264,00	266,00	266,00
Auszubildende:			
AZUBIS	3,00	3,00	3,00
Zusammen:	3,00	3,00	3,00
Leerstellen:			
E 13	1,00	1,00	1,00
E 11	1)	6,00	6,00
E 10	1)	2,00	2,00
E 9	1)	1,00	1,00
E 8	1)	14,00	13,00
E 6	1)	1,00	1,00
Zusammen:	25,00	24,00	24,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) Es sind 23 Leerstellen für Beschäftigte des Verbandes für Landentwicklung und Flurneuordnung (vlf) ausgebracht, da diese eine Rückkehroption in den Landesdienst gemäß § 4 Absatz 3, Satz 3 BbgLandEntwG haben.

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 101 Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 428 10

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2017	2018		
Zugänge:				
Neue Stellen				
	1,00	0,00	E 12	Für Umsetzung GIS, IVKS, Antragsverfahren und Systembetreuung
	1,00	0,00	E 10	
	<u>2,00</u>	<u>0,00</u>	Zugänge neue Stellen	
	2,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt	
	<u>2,00</u>	<u>0,00</u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	
Leerstellen:				
Abgänge:				
	1,00	0,00	E 8	
	<u>1,00</u>	<u>0,00</u>	Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres	
	1,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt	
	<u>-1,00</u>	<u>0,00</u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

428 20	011	Personalausgaben für Technische Hilfen	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind nur die Stellen für Technische Hilfen, die aus den EU-Fonds ELER und EMFF drittmittelfinanziert werden. Die Mittel für die Finanzierung sind bei Kapitel 10 026 (Strukturförderung Entwicklung ländlicher Räume und Landwirtschaft, Förderperiode 2014 bis 2020) 547 80 (EU), 547 81 (Land) und 547 84 (EMFF) veranschlagt.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2016	2017	2018
E 9	22,00	22,00	22,00
Zusammen:	22,00	22,00	22,00

453 10	511	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	25.000	20.000	20.000
			13.147		

Erläuterungen:

	2017	2018
	EUR	EUR
1. Trennungsgeld oder -entschädigung	20.000	20.000
2. Umzugskostenvergütungen	0	0
3. Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0	0
Summe	20.000	20.000

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

aus Titelgruppen:	270.000	557.500	557.500
--------------------------	----------------	----------------	----------------

Summe HGr. 4:	22.674.400	23.720.700	23.473.100
----------------------	-------------------	-------------------	-------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	170.000	170.000	170.000
			142.245		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 511 10

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Geschäftsbedarf	34.000	34.000
2.	Bücher, Zeitschriften	45.000	45.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	90.000	90.000
4.	Sonstiges	1.000	1.000
Summe		170.000	170.000

511 20	511	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	182.300	182.300	182.300
			160.707		

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Postgebühren	110.000	110.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	20.000	20.000
3.	Fernmeldegebühren	51.300	51.300
4.	Sonstiges	1.000	1.000
Summe		182.300	182.300

514 10	511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	450.000	405.000	405.000
			310.242		

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	290.000	290.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	10.000	10.000
3.	Verbrauchsmittel	99.000	99.000
4.	Sonstiges	6.000	6.000
Summe		405.000	405.000

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2016		Soll 2017		Soll 2018	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Kleinbus	0	0	0	0	0	0
PKW	51	28	53	30	53	30
LKW	0	0	0	0	0	0
Anhänger	18	0	18	0	18	0
Arbeitsmaschine	12	0	12	0	12	0
Aufsitzrasenmäher	2	0	2	0	2	0
Gabelstapler	1	0	1	0	1	0
Geländewagen	8	0	8	0	8	0
Kleintraktor	0	0	0	0	0	0
Mehrzweckfahrzeug	9	0	9	0	9	0
Messwagen	0	0	0	0	0	0
Parzellenmähdrescher	3	0	3	0	3	0
Traktor	10	0	11	0	10	0
Zusammen	114	28	117	30	116	30

Weniger nach Umsetzung von 45.000 EUR nach Titel 538 99.

514 25	511	Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB	0	0	0
			0		

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 101 Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

517 10	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	200.000	200.000	200.000
			76.037		

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Heizung	80.000	80.000
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	50.000	50.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	40.000	40.000
4.	Grundbesitzabgaben	0	0
5.	Bewachungskosten	5.000	5.000
6.	Sonstiges	25.000	25.000
	Summe	200.000	200.000

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen
- gemietete oder gepachtete bauliche Anlagen und Räume, soweit die Bewirtschaftungskosten nicht Gegenstand des Mietvertrages und bei Titel 518 10 bzw. 518 25 zu veranschlagen sind.

517 25	511	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Vermieter - Mieter - Modells	774.500	914.200	959.300
			607.148		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	03050 Cottbus, Vom-Stein-Straße 30	16.200	16.900
2.	12521 Schönefeld, Cargo-Center-Nord, Gebäude G 055	10.000	10.200
3.	12521 Schönefeld, Georg-Wulff-Straße 1	39.600	41.400
4.	12521 Schönefeld, Fluggastterminal BER Willy Brandt	2.800	5.800
5.	12522 Schönefeld, Terminal 3 BER	2.800	5.800
6.	12523 Schönefeld, Terminal D2-F SXF	5.800	5.800
7.	14513 Teltow, OT Ruhlsdorf, Dorfstraße 1	91.000	95.200
8.	14641 Paulinenaue, Gutshof 7	108.900	113.900
9.	14656 Brieselang, Forstweg 5	1.200	1.200
10.	15236 Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 49, 51, 54	142.100	148.600
11.	17291 Prenzlau, Grabower Straße 33	63.000	65.900
12.	15236 Frankfurt (Oder), Buckower Straße 27	13.200	13.800
13.	15517 Fürstenwalde, Rathausstraße 6	25.700	26.900
14.	15806 Zossen, OT Wünsdorf, Steinplatz 1	136.000	141.700
15.	15926 Luckau, Karl-Marx-Straße 21	61.400	64.200
16.	16816 Neuruppin, Fehrbelliner Straße 4e	60.300	63.000
17.	14467 Potsdam, OT Groß Glienicke, Seeburger Chaussee 2	100.000	103.300
18.	15907 Lübben, Bergstraße 25	0	0
19.	16303 Schwedt, Dammweg 11	1.200	1.200
20.	15374 Müncheberg, Eberswalder Straße 84i	33.000	34.500
	Summe	914.200	959.300

Mehr wegen Eingliederung der Liegenschaft Müncheberg in das LELF ab 01.01.2016, jährliche BNK-Erhöhung um 5 bzw. 10 vH (Vorgabe BLB) sowie Bezug von neuen Terminals auf dem Gelände des Flughafens BER.

518 10	511	Mieten und Pachten	11.000	11.000	11.000
			18.619		

Erläuterungen:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

	Bezeichnung	Haupt- und Nebenfläche m ²	Jahresmiete EUR
1.	Pacht für Flächen (Versuchsflächen)		5.000
2.	Anmietung von Schulungs- und Versammlungsräumen		6.000
	Summe		11.000

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 101 Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

518 20 511 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge **8.100** **8.100** **8.100**
 359

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Miete für Mähdrescher	1.000	1.000
2.	Miete für Anhänger	3.000	3.000
3.	Miete für Stahlflaschen	1.000	1.000
4.	Sonstiges	3.100	3.100
Summe		8.100	8.100

518 25 511 Mietzahlungen an den BLB **1.388.300** **1.534.400** **1.690.200**
 1.182.934

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	03050 Cottbus, Vom-Stein-Straße 30	21.400	21.400
2.	12521 Schönefeld, Cargo-Center-Nord, Gebäude G 055	14.700	14.700
3.	12521 Schönefeld, Georg-Wulff-Straße 1	132.600	132.800
4.	12521 Schönefeld, Fluggastterminal BER Willy Brandt	30.200	60.400
5.	12522 Schönefeld, Terminal 3 BER	30.200	60.400
6.	12523 Schönefeld, Terminal D2-F SXF	60.400	60.400
7.	14513 Teltow, OT Ruhlsdorf, Dorfstraße 1	82.400	82.400
8.	14641 Paulinenaue, Gutshof 7	90.200	90.200
6.	14656 Brieselang, Forstweg 5	1.600	1.600
10.	15236 Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 49,51,54	293.800	293.700
11.	17291 Prenzlau, Grabower Str. 33	84.700	84.700
12.	15236 Frankfurt (Oder), Buckower Str. 27	29.500	29.500
13.	15517 Fürstenwalde, Rathausstraße 6	77.300	77.500
14.	15806 Zossen OT Wünsdorf, Steinplatz 1	206.200	276.100
15.	15926 Luckau, Karl-Marx-Straße 21	81.100	81.500
16.	16816 Neuruppin, Fehrbelliner Straße 4 e	108.000	108.100
17.	14476 Potsdam, OT Groß Glienicke, Seeburger Chaussee 2	104.800	105.500
18.	15907 Lübben, Bergstraße 25	0	0
19.	16303 Schwedt, Dammweg 11	1.300	1.300
20.	15374 Müncheberg, Eberswalder Straße 84i	48.000	48.000
21.	Pauschalansatz für Mietanpassungen von Anmietungen	36.000	60.000
Summe		1.534.400	1.690.200

Mehr wegen Eingliederung der Liegenschaft Müncheberg in das LELF ab 01.01.2016, Bezug neuer Terminal auf dem Gelände des Flughafens BER und Aufnahme eines Pauschalansatzes für Mietanpassungen bei Anmietungen.

518 30 511 Leasing von Dienstkraftfahrzeugen **72.900** **72.900** **72.900**
 47.785

Die Erläuterungen sind gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2016		2017		2018	
	vorhanden	davon neu	vorhanden	davon neu	vorhanden	davon neu
PKW	28	30	0	30	0	0
Zusammen	28	30	0	30	0	0

519 10 511 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen **45.000** **45.000** **45.000**
 6.451

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 101 Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 519 10

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	25.000	25.000
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	20.000	20.000
Summe		45.000	45.000

525 11	511	Aus- und Fortbildung	70.000	73.000	73.000
neu			57.447		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 101/525 10 (Ist 2015: 57.447 Euro, Ansatz 2016: 70.000 Euro).

526 10	511	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	30.000	30.000	30.000
			34.039		

527 10	511	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	120.000	120.000	120.000
			98.909		

531 10	511	Veröffentlichungen und Dokumentation	45.600	42.600	42.600
			28.273		

537 10	511	Zahlungen des Landes im Zusammenhang mit einer ESF-Förderung für außerbetriebliche Ausbildung		500.000	500.000
neu					

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 281 10 geleistet werden.
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 281 10 geleistet werden.
Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.*

Erläuterungen:

Umsetzung der Verfahrensänderung im Bereich der Ausbildungsförderung Landwirtschaft.

537 12	511	Aufwendungen für Versuche	150.000	150.000	150.000
			149.400		

Erläuterungen:

Um eine eigene Tierhaltung bei der Durchführung von Futtermittelversuchen sowie von Versuchen für eine optimale Tierhaltung zu vermeiden, wird auf Vertragsbasis der Tierbestand der Lehr- und Versuchsanstalt Tierproduktion Ruhlsdorf/Groß Kreuz genutzt und eine entsprechende Aufwandsersatzung vorgenommen.

537 13	511	Aufträge an Dritte, insbesondere für die berufliche Fort- und Weiterbildung	121.000	121.000	121.000
			121.100		

Erläuterungen:

Seit dem Jahr 1998 haben sich sieben unterschiedlich organisierte Landwirtschaftsschulen zum koordinierten Agieren auf dem Gebiet der agrarischen Weiterbildung unter dem Dach der Regionalstellen für Bildung im Agrarbereich (RBA) zusammengefunden. Über aus Landesmitteln finanzierte Werkverträge (LELF RBA) konnten in den Jahren zahlreiche bildungsrelevante Aufgaben gemeinsam realisiert werden. Jede RBA leistete und leistet in ihrem jeweiligen regionalen Wirkungskreis einen unverzichtbaren Beitrag zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit von Brandenburger Agrarbetrieben aller Kategorien. Das Kerngeschäft der RBA sind zur Qualitätssicherung und -erhöhung unverzichtbare prüfungsvorbereitende Kurse sowohl für angehende Facharbeiter als auch für Meister.

Mit den veranschlagten Mitteln werden vom Land flächendeckend qualitativ hochwertige Angebote für Bildungsanbieter und Bildungsnutzer finanziert. Diese notwendige Partnerschaft wird auch zukünftig von existenzieller Bedeutung für die agrarische Weiterbildungslandschaft Brandenburgs sein.

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 101 Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

539 10	511	Prüfungswesen gemäß § 34 ff Berufsbildungsgesetz	435.400 315.378	435.400	435.400
---------------	------------	---	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Die veranschlagten Mittel sind vorgesehen für die praktische Durchführung von Prüfungen, Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Prüferinnen und Prüfer sowie Abschlussveranstaltungen der Prüfungsverfahren.

541 10	511	Aufwendungen für Veranstaltungen	18.300 15.682	20.000	20.000
---------------	------------	---	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Fachveranstaltungen des LELF

- Winterschulungen (Informationsveranstaltungen des Pflanzenschutzes)
- Milchrindtag
- Brandenburger Feldtage
- Tage der offenen Tür
- Milchschaaf- und Ziegenzüchtertag
- Brandenburger Fleischrindertag
- Groß Kreuzer Schaftag
- Paulinenauer Maistag
- Brandenburger Pferdetag
- Stallbautag
- Veranstaltungen der Beruflichen Bildung mit den Unterausschüssen, den Fachausschüssen und dem Berufsbildungsausschuss
- Forum Nutztierhaltung
- Bund-Länder-Arbeitsgruppe Kartoffeln
- Bundesarbeitskreis Qualitätskontrolle Obst- und Gemüse
- 50 Jahre Dauerfeldversuch Stickstoffkombinationsdüngung

546 10	511	Sonstiges	30.000 37.475	30.000	30.000
---------------	------------	------------------	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Ausgaben für Mitgliedsbeiträge in Gesellschaften und Verbänden sowie Ausgaben für Kranzspenden und Nachrufe.

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Mitgliedsbeiträge	24.000	24.000
2.	Sonstiges	6.000	6.000
Summe		30.000	30.000

546 15	511	Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB	1.365.900 1.173.189	1.606.100	1.652.100
---------------	------------	--	-------------------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Entgelte an den IT-Dienstleister ZIT Brandenburg

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	IT-Grundausstattung dauerhafter Arbeitsplätze	205.800	205.800
2.	IT-Grundausstattung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	2.500	2.500
3.	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziffer 1. und 2.	409.400	409.400
4.	weitere Servicevereinbarungen	988.400	1.034.400
Summe		1.606.100	1.652.100

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 101 Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 546 15

	8		Thin-Client		Notebook Leistungsklasse 1	
	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018
1	2		3		4	
1. APC-Verrechnungssatz Euro/Monat (Brutto)	25,80	25,80	27,60	27,60	35,00	35,00
2. Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze	108	108	242	242	146	146
3. Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze	8	8	24	24	12	12

	PC Leistungsklasse 2		Notebook Leistungsklasse 2		Notebook Leistungsklasse 3	
	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018
1	2		3		4	
1. APC-Verrechnungssatz Euro/Monat (Brutto)	29,80	29,80	42,00	42,00	54,00	54,00
2. Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze	5	5			7	7
3. Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze	3	3				

Mehr wegen Anpassung der Preise durch den ZIT und Abschluss einer Servicevereinbarung für weitere Fachverfahren mit dem ZIT.

546 30	511	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	20.000 233	20.000	20.000
546 40	511	Ausgaben für Umsatzsteuer	22.500 27.012	22.500	22.500
546 50	511	Vergabe an Dritte	500.000 363.161	677.000	684.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	302.000	282.000
davon fällig:		
2018 bis zu	279.000	
2019 bis zu	20.000	260.000
2020 bis zu	3.000	22.000
2021 ff. bis zu		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 546 50

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017					
2018			279.000		279.000
2019			20.000	260.000	280.000
2020			3.000	22.000	25.000
2021 ff.					
Summen			302.000	282.000	584.000

Erläuterungen:

Durch Auflösung von Versuchsstationen ist zur Absicherung der fachrechtlichen Aufgaben im Rahmen der amtlichen Sortenprüfung sowie beim Pflanzenschutz eine externe Vergabe von Sortenprüfungen und Feldversuchen an geeigneten Standorten im Land Brandenburg notwendig.

Mehr wegen der Umsetzung des Konzeptes des MLUL zur Absicherung des Versuchswesens im LELF auf der Basis der getroffenen Aussagen in der Koalitionsvereinbarung vom 10.10.2014 zum Erhalt des Versuchswesens.

547 10 521 Verfahrenskosten der Flurbereinigung **300.000** **300.000**
 neu

Erläuterungen:

Verfahrenskosten der Flurbereinigung für unvorhergesehene ggfs. eilbedürftige Zwecke und für Fälle, in denen eine Finanzierung durch die ILB versagt bleibt. Eine Finanzierung mit Landesmitteln ist geboten (§ 104 FlurbG).

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(525 10) 511 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 10 101/525 11 (Ist 2015: 57.447 Euro, Ansatz 2016: 70.000 Euro).

aus Titelgruppen: **561.500** **682.100** **682.100**

Summe HGr. 5: **6.792.300** **8.372.600** **8.626.500**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

683 16 511 Zuschüsse für die Durchführung der Leistungsprüfung lt. Tierzuchtgesetz (TZG) **860.000** **860.000** **860.000**
 840.000

Summe HGr. 6: **860.000** **860.000** **860.000**

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 10 511 Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen **130.000** **120.000** **112.500**
 114.716

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 101 Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 811 10

Erläuterungen:

Neubeschaffungen: **2017** **2018**
EUR **EUR**

2017/2018		2017	2018
		EUR	EUR
1/	Traktor	15.000	
Zusammen		15.000	0

Ersatzbeschaffungen: **2017** **2018**
EUR **EUR**

2017/2018		2017	2018
		EUR	EUR
6/1	PKW	105.000	17.500
/1	Traktor		95.000
Zusammen		105.000	112.500

Aussonderung:

2017/2018		2017	2018
		EUR	EUR
/1	Traktor		
0/1	Zusammen		

812 10	511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	185.000	185.000	185.000
			120.500		

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Erstbeschaffungen		
1.1	Ausstattungen	85.000	165.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>85.000</i>	<i>165.000</i>
2.	Ersatzbeschaffungen		
2.1	Ausstattungen	100.000	20.000
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>100.000</i>	<i>20.000</i>
	Summe	185.000	185.000

aus Titelgruppen: **105.000** **228.500** **145.000**

Summe HGr. 8: **420.000** **533.500** **442.500**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Gartenbauliche Versuchsstation

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titelgruppe 61 geleistet werden. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

In der Titelgruppe werden die Basisfinanzierung und Erweiterungsmöglichkeiten (durch zweckgebundene Einnahmen) für den Regiebetrieb dargestellt.

Ausgaben für den Aufbau und die Durchführung eines gartenbaulichen Versuchswesens in der Form eines Regiebetriebes des Landesamtes. Der Betrieb ist auf die praktische Durchführung gartenbaulicher Tätigkeiten hin ausgerichtet. Er trägt durch gartenbauliche Versuche zur fachlichen Unterstützung der Verwaltung und des Gartenbaus bei. Durch eine Mitwirkung an gartenbaufachlichen Projekten (Drittmittel) in Kooperation mit Dritten (Praxisbetriebe, Wissenschaft) und Begleitung fachlicher Veranstaltungen soll der Gartenbau im Land Brandenburg gefördert werden. Grundstock ist die im Landesinteresse durchzuführende Erhaltung obstgenetischer Ressourcen am Standort Müncheberg.

427 61 neu	511	Beschäftigungsentgelte		0	0
511 61 neu	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0	16.000	16.000
514 61 neu	511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	0	60.000	60.000

Erläuterungen:

	Bestand 2016		Soll 2017		Soll 2018	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Bedarf an Dienstfahrzeugen						
Anhänger	6	0	6	0	6	0
Arbeitsmaschine	1	0	1	0	1	0
Aufsitzrasenmäher	1	0	1	0	1	0
Gabelstapler	1	0	1	0	1	0
Mehrzweckfahrzeug	2	0	2	0	2	0
Traktor	4	0	4	0	4	0
Zusammen	15	0	15	0	15	0

525 61 neu	511	Aus- und Fortbildung		3.000	3.000
527 61 neu	511	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen		5.000	5.000
531 61 neu	511	Veröffentlichungen und Dokumentation		7.500	7.500
538 61 neu	511	IT-Software, Hardware, Unterhaltung		7.500	7.500
541 61 neu	511	Aufwendungen für Veranstaltungen		10.000	10.000

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 101 Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

545 61 511 Aufträge an Dritte 20.000 20.000
 neu

546 61 511 Sonstiges, Ausgaben für Umsatzsteuer 6.000 6.000
 neu

711 61 511 Baumaßnahmen 0 0
 neu

811 61 511 Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen 100.000 0
 neu

Erläuterungen:

**Ersatzbeschaffungen:
 2017/2018**

	2017 EUR	2018 EUR
1/ Traktor	100.000	
Zusammen	100.000	0

2017 mehr wegen Ersatzbeschaffung eines Schmalspurtraktors.

812 61 511 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen 23.500 40.000
 neu 0

Erläuterungen:

	2017 EUR	2018 EUR
1. Erstbeschaffungen		
1.1 Wetterstation mit mobiler Datenübertragung	8.500	0
Summe zu 1.	8.500	0
2. Ersatzbeschaffungen		
2.1 Obstbaumspritze	0	25.000
2.2 Ausstattungen	15.000	15.000
Summe zu 2.	15.000	40.000
Summe	23.500	40.000

Mehr wegen Beschaffung von Technik zur besseren Verarbeitung / Vermarktung der Ernteprodukte.

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 258.500 175.000

TGr. 62 Übertragungsstelle OST gemäß Milchabgabenverordnung (MilchAbgV)

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titelgruppe 62 geleistet werden.
 Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

427 62 511 Beschäftigungsentgelte 0 0 0
 11.988

428 62 511 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 0 0 0
 0

511 62 511 Geschäftsbedarf und Kommunikation 0 0 0
 0

514 62 511 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 0 0 0
 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	
517 62	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0 0	0	0
518 62	511	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	0 0	0	0
525 62	511	Aus- und Fortbildung	0 0	0	0
526 62	511	Sachverständige und Gerichtskosten	0 0	0	0
527 62	511	Reisekosten für Dienstreisen	0 0	0	0
538 62	511	Software	0 0	0	0
546 62	511	Sonstiges	0 0	0	0
812 62	511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0	0	0
982 62	891	Übertragung von Anlieferungsreferenzmenge	0 1.641	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 0 0 0

TGr. 63 Zentraler technischer Prüfdienst für Ausgaben aus dem EAGFL und kofinanzierten Maßnahmen des ELER

Erläuterungen:

Veranschlagung der Mittel für die Aufgaben des Zentralen technischen Prüfdienstes als notwendige Voraussetzung zur Vermeidung von Anlastungen der EU (Verordnung EG 1290/2005).

427 63	511	Personalkostenerstattung für Saisonkräfte	270.000 611.876	557.500	557.500
--------	-----	---	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

Bedarf an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Prüfdienst saisonal für 6-9 Monate

		2016	2017	2018
1.	E 9	10	0	0
2.	E 6	0	18	18
Summe		10	18	18

Mehr wegen zusätzlichem Bedarf an saisonalen Mitarbeitern im Zentralen technischen Prüfdienst, resultierend aus den erweiterten Aufgaben der neuen Förderperiode.

511 63	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	16.000 6.434	16.000	16.000
--------	-----	---	-----------------	--------	--------

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 101 Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 511 63

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	3.500	3.500
2.	Bücher, Zeitschriften	1.000	1.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.500	3.500
4.	Postgebühren	1.100	1.100
5.	Mobilfunkanschlüsse	4.000	4.000
6.	Fernmeldegebühren	500	500
7.	Sonstiges	2.400	2.400
Summe		16.000	16.000

514 63	511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	95.000	95.000	95.000
			70.131		

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	70.000	70.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	10.000	10.000
3.	Verbrauchsmittel	5.000	5.000
4.	Sonstiges	10.000	10.000
Summe		95.000	95.000

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2016		Soll 2017		Soll 2018	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Geländewagen	23	0	26	0	26	0
Zusammen	23	0	26	0	26	0

525 63	511	Aus- und Fortbildung	13.000	12.000	12.000
			7.602		

527 63	511	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	15.000	19.000	19.000
			18.497		

538 63	511	ADV-Hardware, Unterhaltung	15.000	12.000	12.000
			893		

546 63	511	Sonstiges	1.000	1.000	1.000
			0		

811 63	511	Erwerb von Dienstfahrzeugen	35.000	105.000	105.000
			183.322		

Erläuterungen:

Neubeschaffungen:

2017/2018		2017	2018
		EUR	EUR
3/0	Geländewagen	105.000	0
Zusammen		105.000	0

Ersatzbeschaffungen:

2017/2018		2017	2018
		EUR	EUR
0/3	Geländewagen	0	105.000
Zusammen		0	105.000

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 101 Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 811 63

Mehr durch Umsetzung von 70.000 EUR von Titel 812 63.

812 63	511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	70.000	0	0
			0		

Erläuterungen:

Weniger nach Umsetzung von 70.000 EUR nach Titel 811 83.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 63	530.000	817.500	817.500
-------------------------------------	----------------	----------------	----------------

TGr. 66 Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten, einschließlich Erntearbeiten

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titelgruppe 66 geleistet werden.
 Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

427 66	511	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0	0	0
			0		

428 66	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
			0		

511 66	511	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen	0	0	0
			413		

514 66	511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	0	0	0
			2.232		

525 66	511	Aus- und Fortbildung	0	0	0
			0		

527 66	511	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	0	0	0
			0		

546 66	511	Sonstiges	0	0	0
			8.730		

811 66	511	Erwerb von Dienstfahrzeugen	0	0	0
			10.107		

812 66	511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0	0	0
			0		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 66	0	0	0
-------------------------------------	----------	----------	----------

TGr. 72 Zusammenarbeit mit dem Land Berlin

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 232 10 geleistet werden.
 Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

10 **Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft**
10 101 **Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		
428 72	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0 0	0	0
511 72	511	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausrüstungen und Ausstattungen	0 0	0	0
527 72	511	Reisekostenvergütungen	0 0	0	0
538 72	511	Software	0 0	0	0
546 72	511	Sonstiges	0 0	0	0
<hr/> <u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72			0	0	0

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2018 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	011	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamtinnen und Beamte)	0 0	0	0	
Stellenplan:						
Amtsbezeichnung		BesGr.	Lfb.	2016	2017	2018
Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor		A10	gD	3,00	3,00	3,00
davon kw: 3,00 im Jahr 2018 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2018						
Regierungsobersekretärin, Regierungsobersekretär		A7	mD	1,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2018						
Zusammen:				4,00	4,00	4,00
428 79	011	Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer)	0 0	0	0	

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 101 Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 428 79

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2016	2017	2018
E 13		2,00	2,00	2,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2018 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2018			
E 9		3,00	3,00	3,00
davon kw:	3,00 im Jahr 2018 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2018			
E 8		1,00	1,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2018 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2018			
E 6		14,00	10,00	10,00
davon kw:	10,00 im Jahr 2018 infolge der Personalbedarfsplanung 31.12.2018			
Zusammen:		20,00	16,00	16,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2017	2018	
Abgänge:			
Abgänge infolge Einsparung			
4,00	0,00	E 6	Vollzug der kw-Vermerke zur Umsetzung der Personalbedarfsplanung
4,00	0,00		Abgänge durch Personalbedarfsplanung
4,00	0,00		Stellen Abgänge insgesamt
-4,00	0,00		Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0 0 0

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99	511	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	21.600 26.506	21.600	21.600
--------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Hardware	13.000	13.000
2.	Software	3.000	3.000
3.	Unterhaltung	4.000	4.000
4.	Kommunikation	1.000	1.000
5.	Sonstiges	600	600
	Summe	21.600	21.600

518 99	511	Mieten	0 0	0	0
--------	-----	---------------	---------------	----------	----------

525 99	511	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	14.400 9.818	10.000	10.000
--------	-----	---	------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Aus- und Fortbildung	10.000	10.000
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
	Summe	10.000	10.000

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 101 Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

538 99	511	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	370.500	360.500	360.500
			353.827		

Erläuterungen:

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Pflege Landesentwicklungsfachinformationssystem Landwirtschaft (Vertrag)	51.500	51.500
2.	Pflege Applikation LEFIS und Migrationstool (bestehende Verträge)	32.000	32.000
3.	Betrieb und Fachadmin. LEFIS (Vertrag)	60.000	60.000
4.	Pflege FAKOL (bestehender Vertrag)	35.000	35.000
5.	Pflege Fachverfahren (bestehende Verträge)	70.000	70.000
6.	Pflege PIAF (incl. SAS) (bestehender Vertrag)	17.000	17.000
7.	Pflege Kleinverfahren (bestehende Verträge)	15.000	15.000
8.	Pflege KIVID/GEOgraf (bestehender Vertrag)	12.500	12.500
9.	Sicherheitskonzepte Fachverfahren	10.000	10.000
10.	ZEPP (PGZ + SKN Länderanteil)	7.000	7.000
11.	Entwicklung Schnittstelle Diagnostik	5.000	5.000
12.	GEOgraf/KIVID (Erweiterung)	0	0
13.	GIS-Projektpflege FAKOL (bestehender Vertrag)	20.500	20.500
14.	Betrieb SAPRO-KAPRO Bund-Länder-Projekt (bestehender Vertrag)	15.000	15.000
15.	Entwicklung App Pflanzengesundheitsschutz (Bund-Länderprojekt)	10.000	10.000
Summe		360.500	360.500

812 99	511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	0	0	0
			0		

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 99	406.500	392.100	392.100
-----------------------	---------------	----------------	----------------	----------------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	936.500	1.468.100	1.384.600
-----------------------	---------------------------------	----------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	715.000	735.000	735.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	500.000	500.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahme		715.000	1.235.000	1.235.000

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	22.674.400	23.720.700	23.473.100
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	6.792.300	8.372.600	8.626.500
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	860.000	860.000	860.000
HGr. 7	Baumaßnahmen		0	0
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	420.000	533.500	442.500
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
Gesamtausgabe		30.746.700	33.486.800	33.402.100
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-30.031.700	-32.251.800	-32.167.100

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	331	Gebühren, sonstige Entgelte	5.850.500	6.300.000	6.300.000
			6.304.114		

Erläuterungen:

Die Gebührenerhebung erfolgt auf der Grundlage des Gebührengesetzes für das Land Brandenburg (GebGBbg) vom 07. Juli 2009, letzte Änderung 10. Juli 2014 in Verbindung mit der Verwaltungsgebührenordnung des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (GebOMUGV) vom 22. November 2011, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg, Teil II Nr. 77 vom 29.11.2011.

111 16	331	Einnahmen aus Lehrgangsgebühren "Bildungsprogramm Natur und Umwelt"	0	0	0
			0		

Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 525 16 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Einnahmen Lehrgangsgebühren Aus-, Fort- und Weiterbildung haupt- und ehrenamtlicher Kräfte in den Aufgabenbereichen des Geschäftsbereiches, insbesondere im Natur- und Umweltschutz.

111 20	331	Gebühren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (§ 10 Abs. 5 BImSchG) mit Gebührenanteilen anderer Behörden bis 2012	0	0	0
			4.292		

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 633 10 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Dieser Titel ist solange erforderlich, wie noch offene Sollstellungen im Titel 111 20 vorhanden sind. Nach Zahlungseingang sind diese über den Titel 633 10 an Dritte weiter zu reichen.

111 21	331	Gebühren für andere Behörden nach § 13 Gebührengesetz Brandenburg	0	0	0
			3.437.837		

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 633 11 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Gebühren, die im konzentrierenden Verfahren nach § 13 Gebührengesetz für andere Behörden erhoben werden.

112 10	331	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	41.800	35.000	35.000
			32.560		

Erläuterungen:

Einnahmen aus Zwangsgeldern, Verwarn- und Bußgeldern.

Weniger wegen Anpassung an Vorjahres-Ist.

119 10	331	Sonstige Verwaltungseinnahmen	116.900	110.000	110.000
			20.741		

Erläuterungen:

Sonstige Einnahmen und Verrechnungen aus den Vorjahren, Stundungszinsen, Säumniszuschläge sowie Erlöse aus dem Verkauf von Altmaterialien und Abfällen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
			Angaben in EUR		
119 11	331	Rückflüsse aus Zuwendungen	0 31.327	0	0
119 12	331	Zinsen aus Rückzahlungen von Zuwendungen und Zuweisungen - Landesmittel	0 1.312	0	0
119 13	331	Einnahmen aus der Ersatzvornahme	0 0	0	0
119 14	331	Einnahmen aus Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen	0 0	0	0
119 20	331	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0 7.851	0	0
<i>Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 531 10 herangezogen werden.</i>					
119 31	331	Erstattung von Kosten im CITES-Vollzug	2.000 101	2.000	2.000
Erläuterungen:					
CITES (= Convention on International Trade in Endangered Species of Wild Flora and Fauna), d. h. Abkommen über den zwischenstaatlichen Handel von gefährdeten Arten der wilden Flora und Fauna.					
119 32	331	Rückzahlungen und Zinsen aus Zuwendungen im Rahmen von Forschungsvorhaben	0 0	0	0
<i>Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 671 30 herangezogen werden.</i>					
124 10	331	Mieten und Pachten	400.000 342.768	400.000	400.000
Erläuterungen:					
				2017	2018
				EUR	EUR
1.		Einnahmen aus der Vermietung von Landes(eigenen)wohnungen (5)		40.500	40.500
2.		Einnahmen aus Vermietung/Verpachtung/Nutzung von Grundstücken, Gebäuden u. Räumen		259.500	259.500
3.		Sonstige Einnahmen		100.000	100.000
Summe				400.000	400.000
125 10	331	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	0 0	0	0
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(125 20)	331	Einnahmen aus Verpflegungsleistungen	0 0		
aus Titelgruppen:			24.104.000	24.362.000	24.362.000
Summe HGr. 1:			30.515.200	31.209.000	31.209.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 20	331	Sonstige Zuwendungen vom Bund	0	0	0
			52.761		

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei den Titeln 429 30, 537 30, 637 30 und 812 20.

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei den Titeln 429 30, 537 30, 637 30 und 812 20 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Zuweisungen von Bundesministerien zur Förderung gemeinsamer Forschungs- und Entwicklungsthemen.

232 10	332	Sonstige Zuweisungen von Ländern	0	0	0
			0		

232 20	332	Einnahmen der Bundesländer für Datenverarbeitungsprojekte	0	0	0
			0		

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 537 50.

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 537 50 herangezogen werden.

233 10	332	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
			0		

282 10	331	Sonstige Zuschüsse aus der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU)	0	0	0
			0		

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei den Titeln 429 30, 537 30, 637 30 und 812 20.

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei den Titeln 429 30, 537 30, 637 30 und 812 20 herangezogen werden.

282 11	332	Sonstige Zuschüsse für Naturschutzprojekte - Stiftung -	0	0	0
			0		

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Tittel 543 11.

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 543 11 herangezogen werden.

282 30	332	Sonstige Zuschüsse von Dritten für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit in den Naturparks, dem Nationalpark und Biosphärenreservaten	0	0	0
			1.155		

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 531 30.

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 531 30 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Einnahmen werden zweckgebunden für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung gestellt.

aus Titelgruppen: 1.681.800 62.200 62.200

Summe HGr. 2: 1.681.800 62.200 62.200

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

346 10	331	Sonstige Zuschüsse für Investitionen der EU	0	0	0
			0		

Summe HGr. 3: 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 61 Gewässer I. Ordnung im Bergbauebiet der Lausitz

281 61	631	Erstattung der dem LfU entstehenden Mehrkosten durch den Projektträger LMBV	0 181.014	0	0
--------	-----	--	--------------	---	---

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei der Titelgruppe 61 herangezogen werden.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61			0	0	0
-------------------------------------	--	--	---	---	---

TGr. 62 Naturwacht in Biosphärenreservaten und Naturparks

119 62	331	Sonstige Einnahmen/ Rückerstattungen der Naturwacht neu		0	0
--------	-----	--	--	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 62				0	0
-------------------------------------	--	--	--	---	---

TGr. 63 GIS - Zentrale (Geoinformationssystem)

119 63	331	Sonstige Einnahmen	0 0	0	0
--------	-----	---------------------------	--------	---	---

Erläuterungen:

Einnahmen aus dem Verkauf von Daten des Geografischen Informationssystems (GIS).

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 63			0	0	0
-------------------------------------	--	--	---	---	---

TGr. 71 Biosphärenreservate

119 71	331	Sonstige Einnahmen	0 55	0	0
--------	-----	---------------------------	---------	---	---

124 71	331	Mieten und Pachten	12.000 19.980	12.000	12.000
--------	-----	---------------------------	------------------	--------	--------

282 71	332	Zuschüsse aus dem Inland für die Finanzierung von Praktikumsplätzen	1.200 3.990	1.200	1.200
--------	-----	--	----------------	-------	-------

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 427 71 und 536 71. Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 427 71 herangezogen werden. Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 536 71 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Zweckgebundene Drittmittel für den Einsatz von Praktikantinnen und Praktikanten für die Öffentlichkeitsarbeit in den Biosphärenreservaten.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71			13.200	13.200	13.200
-------------------------------------	--	--	--------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

TGr. 72 Naturparke

119 72	331	Sonstige Einnahmen	0 12.059	0	0
124 72	331	Mieten und Pachten	92.000 46.734	50.000	50.000

Erläuterungen:

Weniger wegen Anpassung an Vorjahres-Ist.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72			92.000	50.000	50.000
--	--	--	---------------	---------------	---------------

TGr. 81 Vorleistungen des Landes im Zusammenhang mit ELER- und GAK-Förderung

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei der Titelgruppe 81. Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei der Titelgruppe 81 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Umsetzung der Verfahrensänderung u. a. im Wasserbereich gem. den Feststellungen des Europäischen Rechnungshofes und der Bescheinigenden Stelle (Antragsverfahren).

281 81	891	Erstattungen für ELER- und GAK-Fördermaßnahmen	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 81			0	0	0
--	--	--	----------	----------	----------

TGr. 82 Wasserwirtschaftliche Maßnahmen aus Sonderabgaben des Abwasserabgabengesetzes

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei der Titelgruppe 82. Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei der Titelgruppe 82 herangezogen werden.

099 82	645	Abwasserabgabe (AbwAG)	11.300.000 11.834.866	11.800.000	11.800.000
--------	-----	------------------------	--------------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Die Einnahmen aus der Abwasserabgabe werden gemäß Abwasserabgabengesetz (AbwAG) des Bundes zuletzt geändert durch Art.2 der Verordnung vom 02.September 2014 (BGBl. I S. 1474) in Verbindung mit dem Gesetz zur Ausführung des Abwassergesetzes im Land Brandenburg (Brandenburgisches Abwasserabgabengesetz BbgAbwAG) zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 9 des Gesetzes vom 25.Januar2016 (GVBLI. I/16, Nr. 5), erhoben. Das Aufkommen aus der Abwasserabgabe wird nach Abzug des Verwaltungsaufwandes zweckgebunden für den Bau von Anlagen zur Klärschlammabeseitigung, zur Abwasser-sammlung und -behandlung sowie anderen Anlagen zur Erhaltung und Verbesserung der Gewässergüte verwendet.

157 82	623	Zinseinnahmen von Zweckverbänden (Wasser- und Boden-verbände)	0 581	0	0
--------	-----	---	----------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 82			11.300.000	11.800.000	11.800.000
--	--	--	-------------------	-------------------	-------------------

TGr. 83 Wasserwirtschaftliche Maßnahmen aus Sonderabgaben des Brandenburgischen Wasser-gesetzes

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei der Titelgruppe 83. Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei der Titelgruppe 83 herangezogen werden.

111 83	623	Wassernutzungsentgelt (WNE)	24.000.000 22.627.922	24.300.000	24.300.000
--------	-----	-----------------------------	--------------------------	------------	------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

noch zu 111 83

Erläuterungen:

Die Berechnung des Wassernutzungsentgeltes erfolgt gem. §§ 40 bis 42 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) und ist nach § 40 BbgWG entsprechend der Zweckbindung zu verwenden. Das Aufkommen aus dem Wassernutzungsentgelt ist zu verwenden für:

1. die Erreichung der Bewirtschaftungsziele nach den §§ 25a, 25b Abs. 1, 25d Abs. 1 und 33a Wasserhaushaltsgesetz (WHG),
2. die Sanierung und Unterhaltung der Gewässer,
3. die Renaturierung und den Ausbau der Gewässer,
4. die Unterhaltung der Deiche,
5. Investitionen, die der Verbesserung der Wassergüte und dem sparsamen Umgang mit Wasser dienen.

Der Einsatz der Mittel erfolgt unter Berücksichtigung wasserwirtschaftlicher Notwendigkeiten.

Mehr wegen Berücksichtigung von Änderungen zur Höhe einzelner Bestandteile des Wassernutzungsentgeltes.

119 83	623	Sonstige Einnahmen		0	0
neu			0		

Erläuterungen:

Einnahmen aus Erstattungen/Entschädigungszahlungen Dritter sowie Einnahmen aus Vorjahren.

157 83	623	Zinseinnahmen von Zweckverbänden (Wasser- und Bodenverbände)	0	0	0
			468		

Nachrichtlich: Summe TGr. 83 **24.000.000** **24.300.000** **24.300.000**

TGr. 84 Landesmittel für Wasserwirtschaftliche Maßnahmen

157 84	623	Zinseinnahmen von Zweckverbänden (Wasser- und Bodenverbände)	0	0	0
			0		

Nachrichtlich: Summe TGr. 84 **0** **0** **0**

TGr. 85 Finanzierung von EU-Projekten

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei der Titelgruppe 85. Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei der Titelgruppe 85 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Das LfU führt als Projektträger EU-kofinanzierte Projekte der Programme LIFE+ und EFRE-INTERREG durch. In der Titelgruppe 85 sind die anteiligen EU-Mittel (derzeit LIFE+ 75vH) für das Projekt "Verbesserung der Brut- und Nahrungshabitate für Schreiadler sowie für Wachtelkönig und Seggenrohrsänger im SPA Schorfheide-Chorin" (SPA=Spezial Protection Area) veranschlagt.

272 85	331	Sonstige Zuschüsse der EU für Projekte	1.680.600	0	0
			2.686.102		

Erläuterungen:

Weniger wegen Ende der EU-Förderperiode 2007-2013. Die Schlusszahlung wird mit Abschluss des Projektes frühestens 2019 erfolgen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 85 **1.680.600** **0** **0**

TGr. 86 Landesmittel für EU-Projekte

Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei der Titelgruppe 86.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Das LfU führt als Projektträger EU-kofinanzierte Projekte der Programme LIFE+ und EFRE-INTERREG durch. In der Titelgruppe 86 sind die zur Kofinanzierung erforderlichen anteiligen Landesmittel (derzeit LIFE+ 25 vH) für das Projekt "Verbesserung der Brut- und Nahrungshabitate für Schreiadler sowie für Wachtelkönig und Seggenrohrsänger im SPA Schorfheide-Corin" (SPA=Special Protection Area) veranschlagt.

124 86	331	Pachteinnahmen im Rahmen von EU-Projekten	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Pachteinnahmen z. B. von landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Flächen.

131 86	331	Veräußerung von unbeweglichen Sachen im Rahmen von EU-Projekten	0	0	0
			0		

Nachrichtlich: Summe TGr. 86			0	0	0
-------------------------------------	--	--	----------	----------	----------

TGr. 87 Oderkoordination nach EU-Wasserrahmenrichtlinie und nach EU-Hochwasserrisikomanagementrichtlinie

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei der Titelgruppe 87. Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei der Titelgruppe 87 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) und der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (HWRM-RL) im deutschen Odergebiet erfordert eine Verstärkung der Zusammenarbeit von drei Bundesländern über das bisherige Maß hinaus, so dass sich die zuständigen Ministerien der betroffenen Bundesländer Brandenburg, Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern, analog zu allen anderen deutschen Flussgebieten auf die Gründung einer Flussgebietsgemeinschaft (FGG) Oder mit einer Geschäftsstelle verständigt haben.

232 87	623	Sonstige Zuweisungen von Ländern		61.000	61.000
neu					

Erläuterungen:

Beteiligung der Länder Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern

Nachrichtlich: Summe TGr. 87				61.000	61.000
-------------------------------------	--	--	--	---------------	---------------

TGr. 88 Finanzierung von EU-Projekten

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei der Titelgruppe 88. Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 88 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Das LfU beteiligt sich als Projektpartner an EU-kofinanzierten Projekten der Programme LIFE und INTERREG.

281 88	332	Sonstige Erstattungen der EU, weitergeleitet an das LfU durch den Lead-Partner der Projekte		0	0
neu					

Nachrichtlich: Summe TGr. 88				0	0
-------------------------------------	--	--	--	----------	----------

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

119 99	011	Erlöse aus dem Verkauf von eigenen Datenverarbeitungsprogrammen	0	0	0
			0		

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
			Angaben in EUR		

noch zu 119 99

Erläuterungen:

Einnahmen aus dem Verkauf eigenentwickelter Erfassungsmodule.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	37.085.800	36.224.200	36.224.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	331	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	10.963.700	11.125.500	10.404.400
			6.402.308		

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	11.125.500	10.404.400
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
Summe		11.125.500	10.404.400

Anpassung aufgrund Besoldungserhöhungen gemäß Brandenburgischem Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2015/2016 (BbgBVAmpG 2015/2016) vom 25.09.2015, Stellenumsetzungen sowie Umsetzung der Personalbedarfsplanung.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2016	2017	2018
Präsidentin, Präsident des Landesamtes für Umwelt	B4	hD	1,00	1,00	1,00
Abteilungspräsidentin, Abteilungspräsident	B2	hD	1,00	1,00	1,00
Leitende Regierungsdirektorin, Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	7,00	7,00	7,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	19,00	19,00	19,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	38,00	39,00	39,00
Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	hD	10,00	11,00	11,00
Regierungsoberamtsrätin, Regierungsoberamtsrat	A13	gD	16,00	16,00	16,00
Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat	A12	gD	34,00	38,00	38,00
Regierungsamtfrau, Regierungsamtman	A11	gD	36,00	31,00	31,00
Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	A10	gD	12,00	12,00	13,00
Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor	A9	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor	A9	mD	12,00	8,00	8,00
Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär	A8	mD	13,00	4,00	4,00
Regierungsobersekretärin, Regierungsobersekretär	A7	mD	5,00	18,00	18,00
Zusammen:			205,00	206,00	207,00
Leerstellen:					
Leitende Regierungsdirektorin, Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	2,00	2,00	2,00
Zusammen:			2,00	2,00	2,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

	2017	2018				
Zugänge:						
Neue Stellen						
	2,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat		
	1,00	0,00	A13 hD	Regierungsrätin, Regierungsrat		im Rahmen der PBP 2018
	0,00	1,00	A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor		im Rahmen der PBP 2018
	<u>3,00</u>	<u>1,00</u>	Zugänge neue Stellen			
	<u>3,00</u>	<u>1,00</u>	Stellen Zugänge insgesamt			
	<u>3,00</u>	<u>1,00</u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			
Umwandlung / Umsetzung						
Abgänge:						
Umwandlungen und Umsetzungen						
	1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat		Umsetzung nach 07 130 / 422 10
	1,00	0,00	A11 gD	Regierungsamtfrau, Regierungsamt- mann		Umsetzung nach 07 130 / 422 10
	<u>2,00</u>	<u>0,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen			
	<u>2,00</u>	<u>0,00</u>	Stellen Abgänge insgesamt			
	<u>-2,00</u>	<u>0,00</u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			
Stellenhebung:						
sonstige Hebungen						
	4,00	0,00	von A11 gD	Regierungsamtfrau, Regierungsamt- mann	nach A12 gD	Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat infolge Einführung der Entgeltordnung des TV-L
	<u>4,00</u>	<u>0,00</u>	Sonstige Hebungen insgesamt			
	<u>4,00</u>	<u>0,00</u>	Stellenhebungen insgesamt			
Stellensenkung:						
sonstige Senkungen						
	4,00	0,00	von A9 mD	Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor	nach A7 mD	Regierungsobersekretärin, Regierungsobersekretär infolge Einführung der Entgeltordnung des TV-L
	9,00	0,00	von A8 mD	Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär	nach A7 mD	Regierungsobersekretärin, Regierungsobersekretär infolge Einführung der Entgeltordnung des TV-L
	<u>13,00</u>	<u>0,00</u>	Sonstige Senkungen insgesamt			
	<u>13,00</u>	<u>0,00</u>	Stellensenkungen insgesamt			

427 10	331	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0	0	0
			0		
427 20	331	Entgelte für Aushilfen	256.800	260.000	260.000
			328.864		
427 40	332	Entgelte für studentische Hilfskräfte	0	0	0
			0		
428 10	331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	39.340.600	40.744.800	39.328.200
			36.498.644		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte	0	0
1.2	tariflichen Entgelte	40.744.800	39.328.200
1.3	Entgelte für Auszubildende	0	0
1.4	Entgelte für Praktikantinnen und Praktikanten	0	0
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
4.	Entgelte für Referendarinnen und Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0	0
Summe		40.744.800	39.328.200

Anpassung infolge des Tarifabschlusses zum TV-L gem. Tarifeinigung vom 28.03.2015, Stellenumsetzungen sowie Realisierung der Personalbedarfsplanung.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2016	2017	2018
E 15	20,00	20,00	20,00
E 14	70,00	71,00	71,00
E 13	47,00	50,00	51,00
E 12	13,00	14,00	16,00
E 11	108,00	122,00	125,00
E 10	74,00	65,00	65,00
E 9	72,00	71,00	71,00
E 8	64,00	53,00	54,00
E 7	1,00	4,00	4,00
E 6	31,00	38,00	39,00
Zusammen:	500,00	508,00	516,00

Auszubildende:

AZUBIS	2,00	2,00	2,00
Zusammen:	2,00	2,00	2,00

Leerstellen:

E 14	1,00	1,00	1,00
E 11	3,00	3,00	3,00
E 10	2,00	2,00	2,00
E 9	2,00	2,00	2,00
E 6	4,00	4,00	4,00
E 5	11,00	11,00	11,00
E 4	2,00	2,00	2,00
Zusammen:	25,00	25,00	25,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2017	2018	
Zugänge:			
Neue Stellen			
	1,00	0,00	E 14
	2,00	1,00	E 13
	1,00	0,00	E 13
	1,00	2,00	E 12
	3,00	3,00	E 11
	1,00	0,00	E 9
	0,00	1,00	E 8
	1,00	1,00	E 6
	10,00	8,00	Zugänge neue Stellen
	10,00	8,00	Stellen Zugänge insgesamt
	10,00	8,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

im Rahmen der PBP 2018
 Für Umsetzung des Nationalen Hochwasserschutzprogramms
 im Rahmen der PBP 2018
 im Rahmen der PBP 2018
 im Rahmen der PBP 2018
 im Rahmen der PBP 2018

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

noch zu 428 10

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00 0,00 E 8

Umsetzung nach 07 130 / 428 10

1,00 0,00 E 6

Umsetzung nach 07 130 / 428 10

2,00 0,00 Umwandlungen / Umsetzungen

2,00 0,00 Stellen Abgänge insgesamt

-2,00 0,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Stellenhöherstufung:

sonstige Hebungen

9,00 0,00 von E 10

nach E 11

infolge Einführung der Entgeltordnung des TV-L

2,00 0,00 von E 9

nach E 11

infolge Einführung der Entgeltordnung des TV-L

11,00 0,00 Sonstige Höherstufungen insgesamt

11,00 0,00 Stellenhöherstufungen insgesamt

Stellenherabstufung:

sonstige Senkungen

3,00 0,00 von E 8

nach E 7

infolge Einführung der Entgeltordnung des TV-L

7,00 0,00 von E 8

nach E 6

infolge Einführung der Entgeltordnung des TV-L

10,00 0,00 Sonstige Herabstufungen insgesamt

10,00 0,00 Stellenherabstufungen insgesamt

429 30	331	Personalausgaben für Wissenschaft und Forschung	0	0	0
			46.281		

Ausgaben in diesem Titel und den Titeln 537 30, 637 30 und 812 20 dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei den Titeln 231 20 und 282 10 geleistet werden. Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.

453 10	331	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	19.700	19.700	19.700
			8.455		

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Trennungsgeld oder -entschädigung	8.600	8.600
2.	Umzugskostenvergütungen	11.100	11.100
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0	0
	Summe	19.700	19.700

459 10	331	Sonstige Personalausgaben	0	0	0
			0		

aus Titelgruppen: 1.192.400 1.037.600 1.037.600

Summe HGr. 4: 51.773.200 53.187.600 51.049.900

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	454.500	596.200	596.200
			461.382		

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 511 10

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Geschäftsbedarf	80.000	80.000
2.	Bücher, Zeitschriften	289.200	289.200
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	216.000	216.000
4.	Sonstiges	11.000	11.000
Summe		596.200	596.200

Mehr durch Umsetzung von 134.200 EUR von Kapitel 10 010 Titel 511 10.

511 20	331	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	310.200	330.000	330.000
			351.309		

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Postgebühren	122.500	122.500
2.	Mobilfunkanschlüsse	70.000	70.000
3.	Fernmeldegebühren	117.500	117.500
4.	Sonstiges	20.000	20.000
Summe		330.000	330.000

514 10	331	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	465.400	482.400	482.400
			456.344		

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	430.000	430.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	21.100	21.100
3.	Verbrauchsmittel	31.300	31.300
4.	Sonstiges	0	0
Summe		482.400	482.400

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2016		Soll 2017		Soll 2018	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Kleinbus	6	0	6	0	6	0
PKW	65	44	53	34	43	24
Kleintransporter	9	0	8	0	8	0
Anhänger	15	0	15	0	15	0
Arbeitsmaschine	8	0	8	0	8	0
Geländefahrzeug	46	0	54	0	62	0
Messwagen	15	0	15	0	15	0
Wasserfahrzeug	7	0	7	0	7	0
Zusammen	171	44	166	34	164	24

514 25	331	Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB	126.600	117.000	117.000
			116.709		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	0	0
2.	allgemeinen Fahrdienst	117.000	117.000
Summe		117.000	117.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 514 25

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Potsdam.

517 10	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	502.400	400.000	400.000
			143.985		

Erläuterungen:

	2017	2018
	EUR	EUR
1. Heizung	70.000	70.000
2. Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	80.000	80.000
3. Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	116.600	116.600
4. Grundbesitzabgaben	42.500	42.500
5. Bewachungskosten	35.300	35.300
6. Sonstiges	55.600	55.600
Summe	400.000	400.000

Für:

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 1.400 qm Nettogrundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumflächen
- gemietete o. gepachtete bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1.500 qm.

Weniger wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

517 25	331	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells	1.670.300	1.502.700	1.574.300
			1.494.276		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten an den BLB der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume des LfU:

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 517 25

			2017 EUR	2018 EUR
1.	16225	Eberswalde, Tramper Chaussee 2	14.200	14.900
2.	16259	Bad Freienwalde, Goethestraße 14	20.700	21.700
3.	17279	Lychen, Zehdenicker Straße 1	11.700	12.300
4.	16278	Angermünde, Hoher Steinweg 5-6	29.500	30.900
5.	16247	Joachimsthal, Templiner Straße 8	6.000	6.200
6.	16303	Schwedt, Dammweg 11	39.000	40.900
7.	16348	Wandlitz, Breitscheidstraße 8-9, Barnimer Hof Wandlitz	12.200	12.800
8.	15377	Buckow, Lindenstraße 33	16.600	17.400
9.	15236	Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 50	190.300	199.400
10.	14476	Potsdam, OT Groß Glienicke, Seeburger Chaussee 2	522.400	547.300
11.	15806	Zossen, OT Wünsdorf, VWZ Wünsdorf, Teilbereich C, Am Baruther Tor 12	26.400	27.700
12.	14959	Trebbin, OT Kleinschulzendorf, Trebbiner Straße 19	2.800	2.900
13.	14947	Nuthe Urstromtal, OT Dobbrikow, Beelitzer Straße 24	4.600	4.800
14.	03096	Burg/Spreewald, Am Bahnhof 2	17.500	18.300
15.	03050	Cottbus, Von-Schön-Straße 7	140.200	146.900
16.	03050	Cottbus, Vom-Stein-Straße 27	5.300	5.600
17.	03222	Lübbenau, Schulstraße 9	21.500	22.500
18.	04924	Bad Liebenwerda, Markt 20	15.000	15.700
19.	01968	Senftenberg, Am See 1	14.800	15.500
20.	15907	Lübben, Mühlendamm 7	16.700	17.500
21.	15926	Fürstlich Drehna, Alte Luckauer Straße 1	15.800	16.600
22.	15752	Heidesee, Arnold-Breithor-Straße 8	15.200	15.900
23.	04910	Elsterwerda, Hauptstraße 6	22.000	23.100
24.	14715	Havelaue Parey, Dorfstraße 5-5a	18.600	19.500
25.	14823	Raben, Brennereiweg 45	9.400	9.900
26.	14715	Nennhausen, OT Buckow, Dorfstraße 34	17.000	17.800
27.	16816	Neuruppin, Fehrbelliner Straße 4a	42.400	44.500
28.	16816	Neuruppin, Fehrbelliner Straße 31	23.400	24.500
29.	19309	Lenzen, Seestraße 18, Lagerhalle	26.400	27.600
30.	19322	Rühstädt, Neuhausstraße 9	27.500	28.800
31.	16827	Zippelsförde, Rägelsdorf 9	10.000	10.500
32.	16833	Linum, Nauener Straße 68	22.700	23.700
33.	16775	Stechlin, OT Menz, Friedensplatz 9	7.600	8.000
34.	16845	Neustadt/Dosse, Bahnhofstraße 76	17.900	18.700
35.	16806	Baitz, Im Winkel 13	27.100	28.400
36.	19322	Wittenberge, Perleberger Straße 89	13.600	14.200
37.	03096	Burg/Spreewald, Byhleguhrer Straße 17	14.000	14.700
38.	15910	Schlepzig, Dorfstraße 52	10.700	11.300
Summe			1.468.700	1.538.900

Veranschlagt sind die Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten an den BLB der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume der Naturwacht:

			2017 EUR	2018 EUR
39.	14947	Nuthe Urstromtal, OT Dobbrikow, Beelitzer Straße 24	1.200	1.200
40.	14715	Havelaue, OT Parey, Dorfstraße 5	4.300	4.500
41.	17279	Lychen, Zehdenicker Straße 1	2.900	3.100
42.	15377	Buckow, Lindenstraße 33	4.100	4.200
43.	16306	Criewen, Am Park 2	10.300	10.800
44.	03222	Lübbenau, Schulstraße 9	1.400	1.400
45.	04924	Bad Liebenwerda, Markt 20	2.900	3.000
46.	15926	Fürstlich Drehna, Alte Luckauer Straße 1	2.000	2.100
47.	03096	Burg/Spreewald, Byhleguhrer Straße 17	2.000	2.100
48.	14822	Brück, OT Baitz, Im Winkel 13	2.900	3.000
Summe			34.000	35.400

Weniger wegen Umsetzung nach Kapitel 04 065 im Rahmen der Regierungsneubildung.

518 10	331	Mieten und Pachten	48.700	48.700	48.700
			42.937		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 518 10

Erläuterungen:

	Bezeichnung	Haupt- und Nebenfläche m²	Jahresmiete EUR
1.	5 Mietobjekte unter 25.000 EUR/Jahr	650	26.400
2.	Pachten Grund und Boden	4.200	20.800
3.	Sonstige Anmietungen von Räumen	0	1.500
	Summe	4.850	48.700

518 20 331 **Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** **2.200** **2.200** **2.200**
10.926

518 25 331 **Mietzahlungen an den BLB** **2.800.400** **2.357.400** **2.359.200**
2.436.504

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume des LfU:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	16225 Eberswalde, Trampler Chaussee 2	59.100	59.100
2.	16259 Bad Freienwalde, Goethestraße 14	13.800	13.800
3.	17279 Lychen, Zehdenicker Straße 1	23.300	23.300
4.	16278 Angermünde, Hoher Steinweg 5-6	65.600	65.800
5.	16247 Joachimsthal, Templiner Straße 8	12.000	12.100
6.	16303 Schwedt, Dammweg 11	32.300	32.300
7.	16348 Wandlitz, Breitscheidstraße 8-9, Barnimer Hof Wandlitz	18.600	18.700
8.	15377 Buckow, Lindenstraße 33	34.400	34.400
9.	15236 Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 50	303.400	303.400
10.	14476 Potsdam, OT Groß Glienicke, Seeburger Chaussee 2	701.600	702.300
11.	15806 Zossen, OT Wündsdorf, VWZ Wündsdorf, Teilbereich C, Am Baruther Tor 12	49.500	49.500
12.	14959 Trebbin, OT Kleinschulzendorf, Trebbiner Straße 19	11.600	11.700
13.	14947 Nuthe Urstromtal, OT Dobbrikow, Beelitzer Straße 24	17.800	17.800
14.	03096 Burg/Spreewald, Am Bahnhof 2	21.000	21.000
15.	03050 Cottbus, Von-Schön-Straße 7	251.600	251.600
16.	03050 Cottbus, Vom-Stein-Straße 27	11.900	11.900
17.	03222 Lübbenau, Schulstraße 9	72.600	72.600
18.	04924 Bad Liebenwerda, Markt 20	30.900	30.900
19.	01968 Senftenberg, Am See 1	23.500	23.500
20.	15907 Lübben, Mühlendamm 7	21.600	21.600
21.	15926 Fürstlich Drehna, Alte Luckauer Straße 1	21.500	21.600
22.	15752 Heidesee, Arnold-Breithor-Straße 8	26.700	26.800
23.	04910 Elsterwerda, Hauptstraße 6	29.000	29.000
24.	14715 Havelaue Parey, Dorfstraße 5-5a	18.100	18.100
25.	14823 Raben, Brennereiweg 45	8.900	9.000
26.	14715 Nennhausen, OT Buckow, Dorfstraße 34	47.500	47.500
27.	16816 Neuruppin, Fehrbelliner Straße 4 a	81.400	81.400
28.	16816 Neuruppin, Fehrbelliner Straße 31	18.200	18.200
29.	19309 Lenzen, Seestraße 18, Lagerhalle	43.400	43.400
30.	19322 Rühstädt, Neuhausstraße 9	28.900	29.100
31.	16827 Zippelsförde, Rägelsdorf 9	8.200	8.200
32.	16833 Linum, Nauener Straße 68	23.400	23.400
33.	16775 Stechlin, OT Menz, Friedensplatz 9	2.500	2.600
34.	16845 Neustadt/Dosse, Bahnhofstraße 76	16.600	16.600
35.	16806 Baitz, Im Winkel 13	36.000	36.000
36.	19322 Wittenberge, Perleberger Straße 89	20.600	20.600
37.	03096 Burg/Spreewald, Byhleguher Straße 17	26.300	26.300
38.	15910 Schlepzig, Dorfstraße 52	19.400	19.400
39.	Pauschalansatz für Mietpreisveränderungen die momentan nicht abschätzbar sind	36.000	36.000
	Summe	2.288.700	2.290.500

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 518 25

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume der Naturwacht:

		2017	2018
		EUR	EUR
40.	14947 Nuthe Urstromtal, OT Dobbrikow, Beelitzer Straße 24	3.700	3.700
41.	14715 Havelaue, OT Parey, Dorfstraße 5	3.600	3.600
42.	17279 Lychen, Zehdenicker Straße 1	6.600	6.600
43.	15377 Buckow, Lindenstraße 33	8.000	8.000
44.	16306 Criewen, Am Park 2	12.800	12.800
45.	03222 Lübbenau, Schulstraße 9	3.200	3.200
46.	04924 Bad Liebenwerda, Markt 20	5.700	5.700
47.	15926 Fürstlich Drehna, Alte Luckauer Straße 1	4.100	4.100
48.	03096 Burg/Spreewald, Byhleguhrer Straße 17	3.800	3.800
49.	14822 Brück, OT Baitz, Im Winkel 13	5.200	5.200
50.	Pauschalansatz für Mietpreisveränderungen die momentan nicht abschätzbar sind	12.000	12.000
Summe		68.700	68.700

Weniger wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

518 30	331	Leasing von Dienstkraftfahrzeugen	234.000	136.000	96.000
			149.110		

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2016	2017		2018	
		vorhanden	davon neu	vorhanden	davon neu
PKW	44	34	0	24	0
Zusammen	44	34	0	24	0

Weniger wegen Reduzierung der Leasingfahrzeuge.

519 10	331	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	53.300	53.300	53.300
			38.536		

Erläuterungen:

	2017	2018
	EUR	EUR
1. Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	27.300	27.300
2. Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	26.000	26.000
Summe	53.300	53.300

525 11	331	Aus- und Fortbildung	151.300	151.300	151.300
			133.067		

525 16	331	Aus- und Fortbildung - Bildungsprogramm Natur und Umwelt	40.000	40.000	40.000
			20.131		

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 111 16 geleistet werden.

Erläuterungen:

Ausgaben für die Durchführung von Fortbildungen im Bereich Natur- und Umweltschutz.

526 10	331	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	258.100	108.100	108.100
			186.983		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
			Angaben in EUR		

noch zu 526 10

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Kosten für Sachverständige / Werkverträge	77.000	77.000
2.	Gerichts- und ähnliche Kosten	27.700	27.700
3.	Dolmetscherleistungen	3.400	3.400
	Summe	108.100	108.100

In Ergänzung der durch das LfU fachlich zu erledigenden Aufgaben können u.a. auch Rechtsgutachten, Sachverständigenleistungen und Gutachten in Auftrag gegeben werden, so u.a.:

- im Bereich des Naturschutzes zu Problemen der Biotope, der Vegetationsentwicklung, Kartierungen, Eingriffsregelungen, Artenschutz, Datensammlungen und des Brandenburgischen Schutzgebietssystems,
 - im Bereich der Wasserwirtschaft zur ökologischen Beurteilung von Gewässersystemen, Dargebotssimulationen und Bestandsanalyse der Abwasserentsorgungsanlagen sowie Schutzgebietsausweisungen
 - im Bereich der Abfallwirtschaft mit Aufgaben der Altlastenerkundungen und -sanierungen, Begutachtung und Auswertung von Abfallwirtschaftskonzepten, Bodenbelastungen,
 - im Bereich des Immissionsschutzes in der Verminderung von Kohlenwasserstoffverbindungen und Emissionsmodellierung.
- sowie
- Kosten aus Streitverfahren bei Gerichten.

526 30	331	Externe Unterstützung für Organisationsmaßnahmen	50.000	0	0
			0		

Erläuterungen:

Weniger wegen Abschluss der Organisationsuntersuchung.

527 10	331	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	134.100	134.100	134.100
			118.711		

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Reisekostenvergütungen	130.000	130.000
2.	Entschädigung für die Nutzung privater PKW	4.100	4.100
	Summe	134.100	134.100

531 10	331	Veröffentlichungen und Dokumentation	69.200	75.000	80.000
			76.435		

Einnahmen/Erstattungen/Beiträge Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 20 geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017	2018
	EUR	EUR
Betrag:		30.000
davon fällig:		
2018 bis zu		
2019 bis zu		30.000
2020 bis zu		
2021 ff. bis zu		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 531 10

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017					
2018					
2019				30.000	30.000
2020					
2021 ff.					
Summen				30.000	30.000

Erläuterungen:

Finanzierung von Pflichtberichten und anderen analogen und digitalen Veröffentlichungen für die umweltrelevanten Bereiche von Wasser-Boden-Luft, Naturschutz und Immissionsschutz (u. a. in Form von Ausstellungen, Imagepublikationen, Faltblättern, Anzeigen und Broschüren).

531 30	332	Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit im Naturschutz in den Naturparks und in den Biosphärenreservaten	0	0	0
			0		

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 282 30 geleistet werden.
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 282 30 geleistet werden.*

534 10	331	Aufwendungen für die grenzüberschreitende fachliche Zusammenarbeit	7.300	7.300	7.300
			2.539		

Erläuterungen:

Finanzierung internationaler Aktivitäten des Landesamtes für Umwelt im Rahmen der Kommissionen / Arbeitsgruppen (Elbekommission, Grenzgewässer zu Polen, AG Schutz der Oder) sowie Mess- und Kontrollarbeiten in und an Grenzgewässern.

535 10	331	Kosten des Vermessungs- und Katasterwesens	108.900	58.900	58.900
			20.037		

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Liegenschaftsgebühren	5.000	5.000
2.	Laufende Bodenordnungsverfahren	45.000	45.000
3.	Kartographische Arbeiten	8.900	8.900
	Summe	58.900	58.900

Die Ausgaben sind u. a. für laufende Bodenordnungsverfahren und kartographische Arbeiten vorgesehen.

Weniger wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

536 10	011	Ausgaben zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	50.300	50.300	50.300
			0		

537 10	331	Landes- und Ortsplanungen	700.000	700.000	700.000
			600.323		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 537 10

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	300.000	300.000
davon fällig:		
2018 bis zu	300.000	
2019 bis zu		300.000
2020 bis zu		
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	60.600	500.000			560.600
2018		100.000	300.000		400.000
2019				300.000	300.000
2020					
2021 ff.					
Summen	60.600	600.000	300.000	300.000	1.260.600

Erläuterungen:

Die veranschlagten Mittel sind vorgesehen für:

- Maßnahmen zur Umsetzung der EU Flora-Fauna-Habitate (FFH-Richtlinie)
- Maßnahmen zur Umsetzung der EU Vogelschutzrichtlinie
- Landschaftsentwicklung
- Eingriffsfolgenprüfung
- Gutachten zum Klimaschutz (Auswertung von Klimadaten)

537 20	331	Ausgaben für Bodenforschung	80.100	80.000	80.000
			1.280		

Erläuterungen:

Der Ansatz ist vorgesehen für Forschungs- und Entwicklungsthemen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Erhebung der Bewirtschaftungs- und Stoffeintragsdaten auf Bodendauerbeobachtungsflächen	3.000	3.000
2.	Erarbeitung/Aktualisierung der Materialien zur Bodenschutz- und Altlastenbearbeitung		
2.1	Handlungsempfehlung - Nachweismethoden und Bilanzierungsmöglichkeiten für LHKW-Phase (Leichtflüssige Halogenierte Kohlenwasserstoffe) in der ungesättigten und gesättigten Bodenzone - Teil 2	23.000	0
2.2	Überprüfung und Aktualisierung der Daten zur Bodenansprache auf Grundlage der Bodenkundlichen Kartieranleitung (KA 5) auf 30 Standorten Teil 2	20.000	0
2.3	Erarbeitung Arbeitshilfe - Vollzugshinweise zu § 4 Abs. 4 BBodSchG für das Land Brandenburg	34.000	0
2.4	Handlungsempfehlung zur Altlastenbearbeitung Bodenuntersuchungen - Anforderungen an die Spezialprobennahmen bei Bodenkontaminationen mit leichtflüchtigen Schadstoffen	0	37.000
2.5	Natürliche Waldböden mit Archivfunktion	0	40.000
	Summe	80.000	80.000

537 30	331	Ausgaben für Forschungsvorhaben	0	0	0
			22.140		

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 537 30

*Ausgaben bei diesem Titel und den Titeln 429 30, 637 30 und 812 20 dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei den Titeln 231 20 und 282 10 geleistet werden.
Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.*

537 50	331	Ausgaben für Datenverarbeitungsprojekte	0	0	0
			0		

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei Titel 232 20 geleistet werden.
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 232 20 geleistet werden.*

Erläuterungen:

Der Eigenanteil des Landesamtes für Umwelt für die Projekte wird aus dem Titel 538 99 finanziert.

541 10	331	Aufwendungen für Veranstaltungen	73.600	67.800	67.800
			24.897		

Einnahmen/Erstattungen/Beiträge Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

Erläuterungen:

Der Ansatz ist vorgesehen für:

- wissenschaftliche Symposien
- Fachveranstaltungen des LfU zu verschiedenen Anlässen (z. B. Tag des Wassers, des Bodens)
- Tag der offenen Tür
- Fachdialoge mit ausländischen Fachleuten und Besuchergruppen
- Pressegespräche zu Arbeitsprojekten des LfU
- Tag der biologischen Vielfalt und Fledermaustag
- Teilnahme an Messen
- Tag der Umwelt
- jahresbezogene Kampagnen nach Vorgaben/Vorschlägen MLUL, BMU, BfN u. a.
- Brandenburgischen Bodenschutztag

543 10	331	Ausgaben für Maßnahmen des Landschafts- und Naturschutzes	500.000	500.000	500.000
			638.822		

Erläuterungen:

Der Ansatz ist vorgesehen für:

		2017	2018
		EUR	EUR
-	Maßnahmen Landschaftspflege u. Habitatmanagement für Arten-/Lebensraumtypen	170.000	170.000
-	Umsetzung von Artenschutz- und Artenschutzprogrammen	190.000	190.000
-	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Naturschutzhelfer	90.000	90.000
-	Sonstiges (Material, Ausrüstungsgegenstände)	50.000	50.000
	Summe	500.000	500.000

543 11	332	Ausgaben für geförderte Naturschutzprojekte	0	0	0
			0		

*Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 282 11 geleistet werden.
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 282 11 geleistet werden.*

543 12	331	Aufwendungen für die Übertragung von Aufgaben des Naturschutzes an Dritte	200.000	200.000	200.000
			130.814		

Erläuterungen:

Die Mittel sind für Ausgaben zur Übertragung der Flächenverwaltung und der flächenbezogenen Managementaufgabe des Großtrappenschutzes veranschlagt.

543 41	331	Aufwendungen im CITES-Vollzug zur zeitweiligen Unterbringung beschlagnahmter Tiere	2.500	2.500	2.500
			2.440		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

noch zu 543 41

Erläuterungen:

CITES (=Convention on International Trade in Endangered Species of Wild Flora and Fauna), d. h. Abkommen über den zwischenstaatlichen Handel von gefährdeten Arten der wilden Flora und Fauna.

546 10	331	Sonstiges	5.000 970	5.000	5.000
--------	-----	-----------	--------------	-------	-------

Erläuterungen:

Finanzierung von Kranzspenden und Nachrufen u. a.

546 11	332	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	3.000 2.925	3.000	3.000
--------	-----	---	----------------	-------	-------

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	EUROSITE/ Tilburg	3.000	3.000
Summe		3.000	3.000

546 15	012	Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB	1.325.000 1.286.810	2.668.600	2.724.000
--------	-----	---	------------------------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Entgelte an den IT-Dienstleister ZIT Brandenburg

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	IT-Grundausstattung dauerhafter Arbeitsplätze	369.700	369.700
2.	IT-Grundausstattung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	30.400	30.400
3.	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziffer 1. und 2.	1.150.200	1.150.200
4.	weitere Servicevereinbarungen	1.118.300	1.173.700
Summe		2.668.600	2.724.000

	PC Leistungsklasse 1		Thin-Client		Notebook Leistungsklasse 1		
	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	
	2		3		4		
1.	APC-Verrechnungssatz Euro/Monat (Brutto)	25,80	25,80	27,60	27,60	35,00	35,00
2.	Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze	245	245	0	0	600	600
3.	Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze	0	0	0	0	0	0

	PC Leistungsklasse 2		Notebook Leistungsklasse 2		Notebook Leistungsklasse 3		
	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	
	2		3		4		
1.	APC-Verrechnungssatz Euro/Monat (Brutto)	29,80	29,80	42,00	42,00	54,00	54,00
2.	Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze	0	0	0	0	0	0
3.	Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze	0	0	0	0	0	0

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 546 15

Mehr nach Umsetzung von 532.900 EUR von Kapitel 10 020 Titel 546 15.

Mehr wegen Erhöhung der Verrechnungssätze zur Inanspruchnahme der Leistungen des ZIT BB sowie Erhöhung der Leistungskapazitäten auf Mindestanforderung.

546 20	331	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	10.000	10.000	10.000
			462		

Erläuterungen:

Der Ansatz ist vorgesehen für Schadensersatzleistungen bzw. Entschädigungen aus dem Grundsatz der Selbstversicherung gemäß LHO § 34.

546 30	331	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	20.600	20.600	20.600
			38.697		

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind für die Verlegung von Struktureinheiten an den Standorten Potsdam, Frankfurt (Oder) und Cottbus im Rahmen der Verwaltungsrationalisierung eingestellt.

546 32	623	Aufwendungen für den Hammergraben	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Die möglichen Ausgaben für das Bodenordnungsverfahren (BOV) Wilmersdorf/Maust/Hammergraben wurden durch die LAU-BAG im Haushaltsjahr 1998 außerplanmäßig bei Titel 119 32 in Höhe von 254.623 EUR erstattet. Die nachträglich anfallenden Ausführungskosten im Rahmen des BOV sind bis zur Höhe von 254.623 EUR hier zu erfassen, soweit diese nicht bereits bei Titel 821 32 verausgabt wurden.

547 10	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0		

547 30	331	Verwaltungspauschale für FÖJ sowie Sachausgaben bei Hochwassereinsätzen	28.600	25.900	25.900
			4.675		

Erläuterungen:

Umsetzung von 2.700 EUR nach Kapitel 10 110 Titel 547 30.

547 31	331	Verwaltungspauschale für den Bundesfreiwilligendienst an Träger	23.100	23.100	23.100
			16.895		

547 40	332	Kofinanzierungsmittel für die FFH-Managementplanung, Pflege- und Entwicklungsplanung sowie Akzeptanzschaffung	611.800	1.000.000	1.000.000
			442.839		

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel mit Kofinanzierungsmittel für EMFF, ELER-, GAK- und EFRE-Maßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig (Kapitel 10 025 Titelgruppe 81, Kapitel 10 026 Titelgruppe 81, Kapitel 10 050 Titel 547 10 und 893 10, Kapitel 10 105 Titel 547 40 bis 547 55 und 893 20 sowie Titelgruppe 84, Kapitel 10 110 Titel 547 45).

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren im Benehmen mit dem MdF zur Kofinanzierung von ELER- und/oder GAK-Mitteln geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	2.700.000	1.700.000
davon fällig:		
2018 bis zu	1.000.000	
2019 bis zu	900.000	900.000
2020 bis zu	600.000	600.000
2021 ff. bis zu	200.000	200.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 547 40

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		350.000			350.000
2018		400.000	1.000.000		1.400.000
2019		470.000	900.000	900.000	2.270.000
2020		200.000	600.000	600.000	1.400.000
2021 ff.			200.000	200.000	400.000
Summen		1.420.000	2.700.000	1.700.000	5.820.000

Erläuterungen:

Die in vergangenen Jahren ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

Mehr wegen Anlaufen der EU-Förderperiode.

EU-Mittel

Mit den Ausgaben werden die bei Kapitel 10 026 Titelgruppe 80 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 3.000.000 EUR (2017) und 3.200.000 EUR (2018) kofinanziert.

547 44	332	Kofinanzierungsmittel zur Förderung des Umweltbewusstseins	133.000	600.000	600.000
			0		

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel mit Kofinanzierungsmittel für EMFF, ELER-, GAK- und EFRE-Maßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig (Kapitel 10 025 Titelgruppe 81, Kapitel 10 026 Titelgruppe 81, Kapitel 10 050 Titel 547 10 und 893 10, Kapitel 10 105 Titel 547 40 bis 547 55 und 893 20 sowie Titelgruppe 84, Kapitel 10 110 Titel 547 45).

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren im Benehmen mit dem MdF zur Kofinanzierung von ELER- und/oder GAK-Mitteln geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	1.100.000	500.000
davon fällig:		
2018 bis zu	600.000	
2019 bis zu	300.000	300.000
2020 bis zu	100.000	100.000
2021 ff. bis zu	100.000	100.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		32.000			32.000
2018		32.000	600.000		632.000
2019		32.000	300.000	300.000	632.000
2020			100.000	100.000	200.000
2021 ff.			100.000	100.000	200.000
Summen		96.000	1.100.000	500.000	1.696.000

Erläuterungen:

Die in den Vorjahren ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

Mehr wegen Anlaufen der EU-Förderperiode.

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 547 44

EU-Mittel

Mit den Ausgaben werden die bei Kapitell 10 026 Titelgruppe 80 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 1.800.000 EUR (2017) und 1.700.000 EUR (2018) kofinanziert.

547 47	332	Kofinanzierungsmittel für die Gewährleistung des Managements und der Maßnahmenumsetzung Natura 2000	714.300 0	714.300	714.300
---------------	------------	--	---------------------	----------------	----------------

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel mit Kofinanzierungsmittel für EMFF, ELER-, GAK- und EFRE-Maßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig (Kapitel 10 025 Titelgruppe 81, Kapitel 10 026 Titelgruppe 81, Kapitel 10 050 Titel 547 10 und 893 10, Kapitel 10 105 Titel 547 40 bis 547 55 und 893 20 sowie Titelgruppe 84, Kapitel 10 110 Titel 547 45). Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren im Benehmen mit dem MdF zur Kofinanzierung von ELER- und/oder GAK-Mitteln geleistet werden,

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	900.000	900.000
davon fällig:		
2018 bis zu	300.000	
2019 bis zu	300.000	300.000
2020 bis zu	300.000	300.000
2021 ff. bis zu		300.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		300.000			300.000
2018		300.000	300.000		600.000
2019		300.000	300.000	300.000	900.000
2020			300.000	300.000	600.000
2021 ff.				300.000	300.000
Summen		900.000	900.000	900.000	2.700.000

Erläuterungen:

EU-Mittel

Mit den Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 74 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 1.666.700 EUR kofinanziert.

547 50	332	Kofinanzierungsmittel zur Förderung des Erhalts der biologischen Vielfalt bei Arten und Lebensräumen sowie zur Steigerung des Freizeitwertes in Natura-2000-Gebieten	1.400.000 767.275	900.000	900.000
---------------	------------	---	-----------------------------	----------------	----------------

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel mit Kofinanzierungsmittel für EMFF, ELER-, GAK- und EFRE-Maßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig (Kapitel 10 025 Titelgruppe 81, Kapitel 10 026 Titelgruppe 81, Kapitel 10 050 Titel 547 10 und 893 10, Kapitel 10 105 Titel 547 40 bis 547 55 und 893 20 sowie Titelgruppe 84, Kapitel 10 110 Titel 547 45). Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren im Benehmen mit dem MdF zur Kofinanzierung von ELER- und/oder GAK-Mitteln geleistet werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 547 50

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	2.000.000	1.100.000
davon fällig:		
2018 bis zu	900.000	
2019 bis zu	500.000	500.000
2020 bis zu	400.000	400.000
2021 ff. bis zu	200.000	200.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		650.000			650.000
2018		720.000	900.000		1.620.000
2019		750.000	500.000	500.000	1.750.000
2020		750.000	400.000	400.000	1.550.000
2021 ff.			200.000	200.000	400.000
Summen		2.870.000	2.000.000	1.100.000	5.970.000

Erläuterungen:

Die in den Vorjahren ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

Weniger wegen verstärkter kommunaler Kofinanzierung.

EU-Mittel

Mit den Ausgaben werden die bei Kapitel 10 026 Titelgruppe 80 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 2.600.000 EUR kofinanziert.

547 55	332	Kofinanzierungsmittel für Vorhaben zur Entwicklung der Zusammenarbeit von Akteurinnen und Akteuren	180.000	180.000	180.000
			0		

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel mit Kofinanzierungsmittel für EMFF, ELER-, GAK- und EFRE-Maßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig (Kapitel 10 025 Titelgruppe 81, Kapitel 10 026 Titelgruppe 81, Kapitel 10 050 Titel 547 10 und 893 10, Kapitel 10 105 Titel 547 40 bis 547 55 und 893 20 sowie Titelgruppe 84, Kapitel 10 110 Titel 547 45).

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren im Benehmen mit dem MdF zur Kofinanzierung von ELER- und/oder GAK-Mitteln geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	320.000	260.000
davon fällig:		
2018 bis zu	140.000	
2019 bis zu	80.000	140.000
2020 bis zu	60.000	80.000
2021 ff. bis zu	40.000	40.000

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 547 55

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		130.000			130.000
2018		110.000	140.000		250.000
2019		120.000	80.000	140.000	340.000
2020			60.000	80.000	140.000
2021 ff.			40.000	40.000	80.000
Summen		360.000	320.000	260.000	940.000

Erläuterungen:

Die in den Vorjahren ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

EU-Mittel

Mit den Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 74 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 720.000 EUR kofinanziert.

aus Titelgruppen: **24.829.000** **23.510.200** **23.525.200**

Summe HGr. 5: **38.376.800** **37.861.900** **37.970.700**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 10 331 Erstattung von Verwaltungsaufwand an andere Behörden im Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG **0** **0** **0**
 0

Angaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 111 20 geleistet werden.

633 11 331 Erstattung von Verwaltungsaufwand an andere Behörden im konzentrierenden Verfahren **0** **0** **0**
 3.424.577

Angaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 111 21 geleistet werden.

Angaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Erstattung von Verwaltungsaufwand an andere Behörden bei Stellungnahmen im konzentrierenden Verfahren nach § 13 Gebührengesetz.

633 20 331 Erstattungen an die Landkreise und kreisfreien Städte gem. Brandenburgischen Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (BbgNatSchAG) **0** **308.300** **314.500**
 296.296

Erläuterungen:

Mehr wegen Darstellung des tatsächlichen Bedarfes.

637 30 331 Zuwendungen des Bundes an Projektpartner **0** **0** **0**
 0

Angaben bei diesem Titel und den Titeln 429 30, 537 30 und 812 20 dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei den Titeln 231 20 und 282 10 geleistet werden.

Angaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.

671 20 332 Entgelte für die Verwaltung von Naturschutzflächen **60.000** **60.000** **60.000**
 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 671 20

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	60.000				60.000
2018					
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen	60.000				60.000

671 30	331	Abführung von Rückzahlungen und Zinsen aus Zuwendungen an den Bund oder an die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)	0	0	0
			0		

Angaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 32 geleistet werden.

681 10	332	Sonstige Zuschüsse an Dritte für Naturschutzmaßnahmen	475.000	730.000	730.000
			627.641		

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind mit den Titeln 681 71 und 681 72 gegenseitig deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	1.250.000	1.250.000
davon fällig:		
2018 bis zu	250.000	
2019 bis zu	250.000	250.000
2020 bis zu	250.000	250.000
2021 ff. bis zu	500.000	750.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		250.000			250.000
2018		250.000	250.000		500.000
2019		250.000	250.000	250.000	750.000
2020		250.000	250.000	250.000	750.000
2021 ff.			500.000	750.000	1.250.000
Summen		1.000.000	1.250.000	1.250.000	3.500.000

Erläuterungen:

Die Ausgaben erfolgen für Vertragsnaturschutz außerhalb von Großschutzgebieten.

Mehr wegen Umsetzung von EU-Vorgaben.

683 10	623	Zuweisungen für Entschädigungs- und Ersatzleistungen	160.000	160.000	160.000
			13.086		

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 683 10

Erläuterungen:

- Entschädigungszahlungen an die Besitzenden und Nutzenden geschützter Flächen
- Entschädigungen und Ersatzleistungen an Dritte bei der Durchführung und Beeinträchtigung aufgrund wasserwirtschaftlicher Baumaßnahmen sowie landschaftsgestaltender und beeinflussender Naturschutzmaßnahmen
- Erstattungen der Umlagen der Gewässerunterhaltungskosten für Totalreservatsflächen nach § 80 Abs. 2 BbgWG
- Zahlungen von Ersatzleistungen für Eintragungen von Grundwasser-Messstellen
- Entschädigungsleistungen für Schäden durch geschützte Tierarten.

683 11	332	Ersatzleistungen für Schäden durch Wölfe	10.000	10.000	10.000
			11.538		

683 12	532	Ersatzleistungen für Schäden durch geschützte Arten in Teichwirtschaften		300.000	300.000
neu					

684 10	332	Zuschüsse für Umweltbildungsprojekte der Deutsch- Polnischen Bildungsstätte Criewen	155.200	119.600	119.600
			0		

Erläuterungen:

Zuschüsse für deutsch-polnische Bildungsprojekte im Nationalpark "Unteres Odertal" - Projektförderung -

Weniger nach Umsetzung von 35.600 EUR nach Titel 685 20.

685 20	332	Zuschüsse für die Deutsch-Polnische Bildungs- und Begegnungsstätte Betriebshaushalt	61.400	97.000	97.000
			97.060		

Erläuterungen:

Zuschuss zur Förderung für den Träger des deutsch-polnischen Umweltbildungszentrums Criewen im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Vertrages.

Mehr durch Umsetzung von 35.600 EUR von Titel 684 10.

aus Titelgruppen:	3.817.100	3.817.100	3.817.100
--------------------------	------------------	------------------	------------------

Summe HGr. 6:	4.738.700	5.602.000	5.608.200
---------------	------------------	------------------	------------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 10	331	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	300.000	300.000	300.000
			256.462		

Erläuterungen:

Neubeschaffungen:

2017/2018		2017 EUR	2018 EUR
8/8	Geländefahrzeug	200.000	200.000
Zusammen		200.000	200.000

Ersatzbeschaffungen:

2017/2018		2017 EUR	2018 EUR
1/0	Anhänger	5.000	0
4/4	Geländefahrzeug	95.000	100.000
Zusammen		100.000	100.000

Aussonderung:

2017/2018	
1/0	Kleintransporter
2/0	PKW
3/0	Zusammen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

812 10	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland zur erstmaligen Einrichtung	484.000 1.376.197	640.000	640.000
--------	-----	---	----------------------	---------	---------

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Erstbeschaffung		
1.1.	Ausstellungen	0	0
1.2.	Büroausstattung	0	0
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
2.	Ersatzbeschaffungen		
2.1.	Erwerb von technischen Geräten/Anlagen	540.000	540.000
2.2.	Büroausstattung (Möbel)	100.000	100.000
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>640.000</i>	<i>640.000</i>
	Summe	640.000	640.000

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

812 20	331	Erwerb von Geräten (Forschungsvorhaben)	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

Ausgaben bei diesem Titel und den Titeln 429 30, 537 30 und 637 30 dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei den Titeln 231 20 und 282 10 geleistet werden.
Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.

821 32	623	Grunderwerb für den Hammergraben	0 4.007	0	0
--------	-----	----------------------------------	------------	---	---

Erläuterungen:

Die nachträglich anfallenden Kosten für den Flächenerwerb zur Ausführung des Bodenordnungsverfahrens (BOV) sind hier zu erfassen, soweit diese nicht bereits bei Titel 546 32 gezahlt wurden.

893 10	332	Zuschüsse an Vereine und Verbände	666.000 274.628	666.000	666.000
--------	-----	-----------------------------------	--------------------	---------	---------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017	2018
	EUR	EUR
Betrag:	145.000	
davon fällig:		
2018 bis zu	145.000	
2019 bis zu		
2020 bis zu		
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	891.100				891.100
2018			145.000		145.000
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen	891.100		145.000		1.036.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 893 10

Erläuterungen:

Die bis 2016 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

Bundesmittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die zur Kofinanzierung erforderlichen Landesmittel für die Förderung von Projekten der Bundesrichtlinie zur Förderung der Errichtung und Sanierung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit gesamtstaatlicher repräsentativer Bedeutung - Naturschutzgroß- und Gewässerrandstreifenprojekte - bereitgestellt (z. Z. Untere Havelniederung). Die Bundesmittel in Höhe von 75 vH der Gesamtausgaben und Mittel des Landes Sachsen-Anhalt in Höhe von 7 vH der Gesamtausgaben werden im Wege der Anteilsfinanzierung als Projektförderung bereitgestellt. Der Bundesanteil und der Anteil des Landes Sachsen-Anhalt werden nicht im Landeshaushalt vereinnahmt, sondern direkt dem Projektträger bewilligt. Träger der Großprojekte sind Vereine und Verbände.

893 20	332	Kofinanzierungsmittel für Moorschutz	200.000	300.000	300.000
			0		

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel mit Kofinanzierungsmittel für EMFF, ELER-, GAK- und EFRE-Maßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig (Kapitel 10 025 Titelgruppe 81, Kapitel 10 026 Titelgruppe 81, Kapitel 10 050 Titel 547 10 und 893 10, Kapitel 10 105 Titel 547 40 bis 547 55 und 893 20 sowie Titelgruppe 84, Kapitel 10 110 Titel 547 45). Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren im Benehmen mit dem MdF zur Kofinanzierung von ELER- und/oder GAK-Mitteln geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	300.000	200.000
davon fällig:		
2018 bis zu	100.000	
2019 bis zu	100.000	100.000
2020 bis zu	50.000	50.000
2021 ff. bis zu	50.000	50.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		250.000			250.000
2018		250.000	100.000		350.000
2019		50.000	100.000	100.000	250.000
2020			50.000	50.000	100.000
2021 ff.			50.000	50.000	100.000
Summen		550.000	300.000	200.000	1.050.000

Erläuterungen:

Mehr wegen Anlaufen der EU-Förderperiode.

EU-Mittel

Mit den Ausgaben werden die bei Kapitell 08 050 Titelgruppe 74 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 600.000 EUR kofinanziert.

aus Titelgruppen:	4.920.700	6.345.700	6.345.700
Summe HGr. 8:	6.570.700	8.251.700	8.251.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Gewässer I. Ordnung im Bergbauegebiet der Lausitz

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 281 61 geleistet werden.
Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.*

Erläuterungen:

Kosten der Mehraufwendungen, die dem LfU als Eigentümer der Gewässer I. Ordnung durch Projekte der Lausitzer Mitteldeutschen Bergbau Verwaltungsgesellschaft (LMBV) im Bergbauegebiet der Lausitz entstehen.

427 61	631	Personalausgaben	0 84.193	0	0
511 61	631	Geschäftsbedarf und Kommunikation	0 0	0	0
518 61	631	Leasing Messfahrzeug	0 0	0	0
543 61	631	Unterhaltungsmaßnahmen	0 82.862	0	0
711 61	631	Baumaßnahmen	0 0	0	0
812 61	631	Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen	0 10.389	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 61			0	0	0

TGr. 62 Naturwacht in Biosphärenreservaten und Naturparken

Erläuterungen:

Die Ausgaben erfolgen auf der Basis eines öffentlich-rechtlichen Vertrages in Form von Bewirtschaftungszuweisungen bzw. Zuwendungen.

537 62	331	Monitoring und Umweltbeobachtung	1.691.900 1.251.677	1.691.900	1.691.900
--------	-----	---	------------------------	-----------	-----------

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	1.691.900				1.691.900
2018	1.691.900				1.691.900
2019	1.691.900				1.691.900
2020	1.691.900				1.691.900
2021 ff.					
Summen	6.767.600				6.767.600

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 537 62

Erläuterungen:

Zur Unterstützung der gesetzlichen Aufgaben gemäß § 32 Abs. 1 Brandenburgischem Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (BbgNatSchAG) in Verbindung mit Art. 17 FFH-Richtlinie der EU erfolgt die Kostenerstattung für den Einsatz der Naturwacht zur Erfassung und Bewertung von Biotopen und Arten wie Monitoring und Umweltbeobachtung in den Großschutzgebieten.

541 62	331	Aufwendungen für Veranstaltungen, Besuchendeninformation	122.200	122.200	122.200
			150.755		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	122.200				122.200
2018	122.200				122.200
2019	122.200				122.200
2020	122.200				122.200
2021 ff.					
Summen	488.800				488.800

Erläuterungen:

Zur Unterstützung der gesetzlichen Aufgaben gemäß § 32 Abs. 1 Brandenburgischem Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (BbgNatSchAG) in Verbindung mit Art. 17 FFH-Richtlinie der EU erfolgt die Kostenerstattung für den Einsatz der Naturwacht bei Veranstaltungen, die Teilnahme an Messen sowie der Besuchendenbetreuung in den landeseigenen Besuchendenzentren der Großschutzgebiete.

543 62	331	Ausgaben für Maßnahmen des Landschafts- und Naturschutzes	513.300	513.300	513.300
			1.348.650		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	513.300				513.300
2018	513.300				513.300
2019	513.300				513.300
2020	513.300				513.300
2021 ff.					
Summen	2.053.200				2.053.200

Erläuterungen:

Zur Unterstützung der gesetzlichen Aufgaben gemäß § 32 Abs. 1 Brandenburgischem Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (BbgNatSchAG) in Verbindung mit Art. 17 FFH-Richtlinie der EU erfolgt die Kostenerstattung für den Einsatz der Naturwacht zur Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Schutzgebieten sowie Überwachung von Schutzbestimmungen in den Großschutzgebieten des Landes Brandenburg.

685 62	332	Zuschüsse für die Naturwacht	1.747.100	1.747.100	1.747.100
			1.283.309		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 685 62

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	1.747.100				1.747.100
2018	1.747.100				1.747.100
2019	1.747.100				1.747.100
2020	1.747.100				1.747.100
2021 ff.					
Summen	6.988.400				6.988.400

Erläuterungen:

Zuwendungen an die Stiftung "Naturschutzfonds Brandenburg" für Ausgaben der Naturwacht für Maßnahmen der Umweltbildung, Umwelterziehung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Besuchendenlenkung und Information.

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 4.074.500 4.074.500 4.074.500

TGr. 63 GIS - Zentrale (Geoinformationssystem)

Erläuterungen:

In Umsetzung des Kabinettschlusses zur Personalbedarfsplanung 2015 erfolgt eine Aufgabenbündelung im Bereich der Geodaten beim Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg.

511 63	331	Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, Geschäftsbedarf, Kommunikation	305.000 295.000	305.000	305.000
518 63	331	Mieten für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Software	0	0	0
525 63	331	Aus- und Fortbildung	10.200 0	10.200	10.200
538 63	331	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	0 0	0	0
812 63	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	0 0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 315.200 315.200 315.200

TGr. 71 Biosphärenreservate

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppen 71 und 72 sind gegenseitig deckungsfähig.

427 71	331	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1.200 2.887	1.200	1.200
--------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

Ausgaben bei diesem Titel und bei Titel 536 71 dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 282 71 geleistet werden

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 282 71 geleistet werden.

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	
511 71	331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50.500 25.403	30.000	30.000
		Erläuterungen:			
				2017	2018
				EUR	EUR
		1. Geschäftsbedarf		2.000	2.000
		2. Bücher, Zeitschriften		2.000	2.000
		3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände		13.000	13.000
		4. Post- und Fernmeldegebühren		13.000	13.000
		Summe		30.000	30.000
		Weniger wegen Anpassung an Vorjahres-Ist.			
514 71	331	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	16.600 11.399	13.000	13.000
		Erläuterungen:			
				2017	2018
				EUR	EUR
		1. Haltung von Dienstfahrzeugen		10.300	10.300
		2. Dienst- und Schutzbekleidung		300	300
		3. Verbrauchsmittel		2.400	2.400
		4. Sonstiges			
		Summe		13.000	13.000
517 71	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0 0	11.000	11.000
		Erläuterungen:			
		Mehr durch Umsetzungen von 11.000 EUR von Titel 537 71.			
518 71	331	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2.400 80	500	500
		Erläuterungen:			
				2017	2018
				EUR	EUR
		1. Anmietung von Räumen (Lagerräume)		500	500
		Summe		500	500
519 71	331	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	0 15.145	5.000	5.000
526 71	331	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	10.000 1.000	7.300	7.300
527 71	331	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	3.500 5.262	6.500	6.500
531 71	331	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentationen	15.900 16.720	19.900	19.900
534 71	331	Aufwendungen für die grenzüberschreitende fachliche Zusammenarbeit	4.500 137	3.000	3.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 534 71

Erläuterungen:

Finanzierung internationaler Aktivitäten des LfU, insbesondere gemeinsamer deutsch-polnischer Aktivitäten im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Biosphärenreservate.

535 71	331	Kosten des Vermessungs- und Katasterwesens	15.000 3.745	10.000	10.000
--------	-----	--	-----------------	--------	--------

536 71	331	Sachausgaben für Praktikantinnen/Praktikanten	0 945	0	0
--------	-----	---	----------	---	---

Ausgaben bei diesem Titel und bei Titel 427 71 dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 282 71 geleistet werden.
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 282 71 geleistet werden.

537 71	331	Landes- und Ortsplanungen	470.000 199.828	395.000	395.000
--------	-----	---------------------------	--------------------	---------	---------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	696.700	695.000
davon fällig:		
2018 bis zu	156.700	
2019 bis zu	195.000	200.000
2020 bis zu	195.000	200.000
2021 ff. bis zu	150.000	295.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	8.300	335.000			343.300
2018	8.300	335.000	156.700		500.000
2019		335.000	195.000	200.000	730.000
2020		670.000	195.000	200.000	1.065.000
2021 ff.			150.000	295.000	445.000
Summen	16.600	1.675.000	696.700	695.000	3.083.300

Erläuterungen:

Die in 2016 ausgebrachten VE wurden nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Erarbeitung von Pflege- und Entwicklungsplänen für Großschutzgebiete gemäß § 32 Abs. 1 Brandenburgischem Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (BbgNatSchAG)	267.200	267.200
2.	Forschungsvorhaben in Biosphärenreservaten	127.800	127.800
	Summe	395.000	395.000

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 537 71

Die Biosphärenreservate sind über das "Man and Biosphere (MAB)"-Programm (Der Mensch und die Biosphäre) der UNESCO zur "Ökosystemaren Umweltbeobachtung" (ÖUB) international verpflichtet. Diese langfristigen und vergleichenden Untersuchungen sind durch das MAB-Programm 8 vorgegeben und befassen sich mit der Erforschung und dem Vergleich von Strukturen, Funktion und der Dynamik natürlicher und naturnaher, forstlicher und agrarischer Ökosysteme. Dies ist die Grundlage für die Ausarbeitung wissenschaftlich fundierter Kriterien für eine nachhaltige Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen. Diese langfristigen Programme zur ökologischen Umweltbeobachtung (ÖUB) sind ergänzend und periodisch wiederholend durchzuführen. Dies erfolgt durch spezialisierte externe Einrichtungen und ist daher langfristig zu planen.

Weniger nach Umsetzungen innerhalb der Titelgruppe.

538 71 331 **Betreuung der FFH-Managementplanung** **50.000** **55.000**
 neu

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017	2018
	EUR	EUR
Betrag:	250.000	
davon fällig:		
2018 bis zu	55.000	
2019 bis zu	60.000	
2020 bis zu	65.000	
2021 ff. bis zu	70.000	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017					
2018			55.000		55.000
2019			60.000		60.000
2020			65.000		65.000
2021 ff.			70.000		70.000
Summen			250.000		250.000

541 71 331 **Aufwendungen für Veranstaltungen** **16.400** **20.600** **20.600**
 19.481

543 71 331 **Ausgaben für Maßnahmen des Landschafts- und Naturschutzes** **60.000** **60.000** **60.000**
 48.852

544 71 331 **Ausgaben für Naturtourismus und Umweltbildung** **30.000** **30.000** **30.000**
 33.746

546 71 332 **Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände** **5.800** **5.800** **5.800**
 5.061

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 546 71

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Tourismusverband Spreewald	130	130
2.	EUROPARC FEDERATION (Regensburg)	466	466
3.	Spreewaldverein (Lübben)	100	100
4.	Tourismusverband Uckermark (Prenzlau)	50	50
5.	Tourismusverband Prignitz	205	205
6.	EUROPARC Deutschland e. V.	3.960	3.960
7.	Lokale Arbeitsgemeinschaften (LAG)	889	889
Summe		5.800	5.800

547 71	331	Verwaltungspauschale Bundesfreiwilligendienst an Träger	10.900	23.900	23.900
			9.719		

Erläuterungen:

Mehr wegen Anstieg der Teilnehmerzahl am Bundesfreiwilligendienst.

681 71	331	Sonstige Zuschüsse an Dritte für Naturschutzmaßnahmen	300.000	300.000	300.000
			201.076		

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind mit den Titeln 681 10 und 681 72 gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben im Kapitel 10 110 bei Titel 681 10 geleistet werden. Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017	2018
	EUR	EUR
Betrag:	200.000	200.000
davon fällig:		
2018 bis zu	50.000	
2019 bis zu	50.000	50.000
2020 bis zu	50.000	50.000
2021 ff. bis zu	50.000	100.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		150.000			150.000
2018		150.000	50.000		200.000
2019		150.000	50.000	50.000	250.000
2020		150.000	50.000	50.000	250.000
2021 ff.			50.000	100.000	150.000
Summen		600.000	200.000	200.000	1.000.000

Erläuterungen:

Die Ausgaben erfolgen für den Vertragsnaturschutz innerhalb von Großschutzgebieten.

711 71	623	Baumaßnahmen für den Landschafts- und Naturschutz an Gewässern	40.000	40.000	40.000
			38.595		

812 71	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	55.000	55.000	55.000
			234.484		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

821 71 623 Erwerb von Flächen **95.000** **95.000** **95.000**
165.343

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	90.000	90.000
davon fällig:		
2018 bis zu	90.000	
2019 bis zu		90.000
2020 bis zu		
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017					
2018			90.000		90.000
2019				90.000	90.000
2020					
2021 ff.					
Summen			90.000	90.000	180.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 71 **1.202.700** **1.182.700** **1.187.700**

TGr. 72 Naturparke

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppen 71 und 72 sind gegenseitig deckungsfähig.

511 72 331 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** **50.700** **40.000** **40.000**
29.744

Erläuterungen:

	2017 EUR	2018 EUR
1. Geschäftsbedarf	4.500	4.500
2. Bücher, Zeitschriften	3.700	3.700
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	11.800	11.800
4. Post- und Fernmeldegebühren	20.000	20.000
Summe	40.000	40.000

Weniger wegen Anpassung an Vorjahres-Ist.

514 72 331 **Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.** **27.100** **27.000** **27.000**
25.049

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 514 72

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	22.500	22.500
2.	Dienst- und Schutzbekleidung	1.000	1.000
3.	Verbrauchsmittel	3.500	3.500
4.	Sonstiges	0	0
Summe		27.000	27.000

517 72	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6.000	11.000	11.000
			5.087		

Erläuterungen:

Mehr durch Umsetzung von 5.000 EUR von Titel 537 72.

518 72	331	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	14.400	13.300	13.300
			9.610		

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Gewerbeanmietung Schernsdorf OT Sieddichum - 1.770 qm	13.000	13.000
2.	Anmietung von Räumen	300	300
Summe		13.300	13.300

519 72	331	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	1.500	1.500	1.500
			581		

526 72	331	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	10.000	10.000
			184		

Erläuterungen:

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

527 72	331	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	5.400	7.500	7.500
			10.958		

531 72	331	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentationen	52.000	60.000	60.000
			72.444		

Erläuterungen:

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

534 72	331	Aufwendungen für die grenzüberschreitende fachliche Zusammenarbeit	7.000	5.000	5.000
			3.807		

Erläuterungen:

Finanzierung internationaler Aktivitäten des LfU, insbesondere gemeinsamer deutsch-polnischer Aktivitäten im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Naturparke.

535 72	331	Kosten des Vermessungs- und Katasterwesens	90.000	30.000	30.000
			3.514		

Erläuterungen:

Weniger wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

537 72 331 Landes- und Ortsplanungen **600.000** **575.000** **575.000**
508.106

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	1.100.000	885.000
davon fällig:		
2018 bis zu	260.000	
2019 bis zu	280.000	295.000
2020 bis zu	280.000	295.000
2021 ff. bis zu	280.000	295.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		189.000			189.000
2018		189.000	260.000		449.000
2019		189.000	280.000	295.000	764.000
2020		411.000	280.000	295.000	986.000
2021 ff.			280.000	295.000	575.000
Summen		978.000	1.100.000	885.000	2.963.000

Erläuterungen:

Die in 2016 ausgebrachten VE wurden nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

Erarbeitung von Pflege- und Entwicklungsplänen für Großschutzgebiete gemäß § 32 Abs. 1 Brandenburgischem Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (BbgNatSchAG).

Weniger nach Umsetzungen innerhalb der Titelgruppe.

538 72 331 **Betreuung der FFH-Managementplanung** **350.000** **360.000**
neu

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	1.500.000	
davon fällig:		
2018 bis zu	360.000	
2019 bis zu	370.000	
2020 bis zu	380.000	
2021 ff. bis zu	390.000	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 538 72

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017					
2018			360.000		360.000
2019			370.000		370.000
2020			380.000		380.000
2021 ff.			390.000		390.000
Summen			1.500.000		1.500.000

541 72 331 **Aufwendungen für Veranstaltungen** **58.300** **50.000** **50.000**
42.101

Erläuterungen:

Weniger wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

543 72 331 **Ausgaben für Maßnahmen des Landschafts- und Naturschutzes** **120.000** **143.000** **143.000**
162.469

Erläuterungen:

Mehr wegen Anpassung an Vorjahres-Ist zur Umsetzung der FFH-Managementplanung.

544 72 331 **Ausgaben für Naturtourismus und Umweltbildung** **60.000** **60.000** **60.000**
56.912

546 72 332 **Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände** **21.700** **21.900** **21.900**
22.207

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Landestourismusverband Neuruppin	1.500	1.500
2.	Verband Deutscher Naturparke (VDN) Bonn	17.100	17.100
3.	Tourismusverein Lychen	150	150
4.	EUROPARC FEDERATION (Regensburg)	1.870	1.870
5.	Tourismusverband Fläming	100	100
6.	Tourismusverband Havelland	60	60
7.	AG Partner der Nationalen Naturlandschaften	470	470
8.	Lokale Arbeitsgemeinschaften (LAG)	650	650
	Summe	21.900	21.900

547 72 331 **Verwaltungspauschale Bundesfreiwilligendienst an Träger** **30.000** **65.000** **65.000**
19.145

Erläuterungen:

Mehr wegen Anstieg der Teilnehmerzahl am Bundesfreiwilligendienst.

681 72 331 **Sonstige Zuschüsse an Dritte für Naturschutzmaßnahmen** **370.000** **370.000** **370.000**
429.945

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind mit den Titeln 681 10 und 681 71 gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben im Kapitel 10 110 bei Titel 681 10 geleistet werden. Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 681 72

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	400.000	400.000
davon fällig:		
2018 bis zu	100.000	
2019 bis zu	100.000	100.000
2020 bis zu	100.000	100.000
2021 ff. bis zu	100.000	200.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		185.000			185.000
2018		185.000	100.000		285.000
2019		185.000	100.000	100.000	385.000
2020		185.000	100.000	100.000	385.000
2021 ff.			100.000	200.000	300.000
Summen		740.000	400.000	400.000	1.540.000

Erläuterungen:

Die Ausgaben erfolgen für den Vertragsnaturschutz innerhalb von Großschutzgebieten.

711 72	623	Baumaßnahmen für den Landschafts- und Naturschutz an Gewässern	80.000 28.701	60.000	60.000
---------------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Weniger wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

812 72	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	20.000 41.121	30.000	30.000
---------------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

821 72	623	Erwerb von Flächen	50.000 39.302	50.000	50.000
---------------	-----	---------------------------	-------------------------	---------------	---------------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	50.000	50.000
davon fällig:		
2018 bis zu	50.000	
2019 bis zu		50.000
2020 bis zu		
2021 ff. bis zu		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 428 79

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2016	2017	2018
E 6		31,00	29,00	23,00
davon kw:	6,00 im Jahr 2017 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2017			
	23,00 im Jahr 2018 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2018			
E 5		11,00	7,00	0,00
davon kw:	7,00 im Jahr 2017 infolge der Personalbedarfsplanung, kw 31.12.2017			
Zusammen:		42,00	36,00	23,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2017	2018	
Abgänge:			
Abgänge infolge Einsparung			
2,00	6,00	E 6	Vollzug der kw-Vermerke zur Umsetzung der Personalbedarfsplanung
4,00	7,00	E 5	Vollzug der kw-Vermerke zur Umsetzung der Personalbedarfsplanung
6,00	13,00		Abgänge durch Personalbedarfsplanung
6,00	13,00		Stellen Abgänge insgesamt
-6,00	-13,00		Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0 0 0

TGr. 81 Vorleistungen des Landes im Zusammenhang mit ELER- und GAK-Förderung

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei der Titelgruppe 81 geleistet werden.
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei der Titelgruppe 81 geleistet werden.
Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.*

Erläuterungen:

Umsetzung der Verfahrensänderung u.a. im Wasserbereich gem. den Feststellungen des Europäischen Rechnungshofes und der Bescheinigenden Stelle (Antragsverfahren).

547 81	891	Zahlungen für Maßnahmen des Naturschutzes und der Zusammenarbeit von Akteuren	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Der Titel dient der finanziellen Abwicklung bei
 - der FFH-Managementplanung, Pflege- und Entwicklungsplanung sowie Akzeptanzschaffung,
 - der Förderung des Umweltbewusstseins,
 - dem Natura-2000-Management und dessen Maßnahmenumsetzung,
 - der Förderung des Erhalts der biologischen Vielfalt bei Arten und Lebensräumen sowie zur Steigerung des Freizeitwertes, in Natura-2000-Gebieten,
 - Vorhaben zur Entwicklung der Zusammenarbeit von Akteuren.

714 81	891	Zahlungen für Maßnahmen zur Gewährleistung und Verbesserung des Hochwasserschutzes	0	0	0
			1.385.537		

Erläuterungen:

Der Titel dient der finanziellen Abwicklung im Deich- und Wasserbau.

715 81	891	Zahlungen für Maßnahmen zur Umsetzung der EU-WRRL (Gewässersanierung)	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Der Titel dient der finanziellen Abwicklung bei der Erstellung von Gewässerentwicklungsplänen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
			Angaben in EUR		

884 81	891	Zahlungen für Abwassermaßnahmen	0 0	0	0
--------	-----	---------------------------------	--------	---	---

Erläuterungen:

Der Titel dient der finanziellen Abwicklung bei Abwassermaßnahmen.

887 81	891	Zahlungen für Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte (Landschaftswasserhaushalt, Gewässersanierung)	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Erläuterungen:

Der Titel dient der finanziellen Abwicklung bei Maßnahmen zur Verbesserung des Landschaftswasserhaushaltes und der Gewässersanierung.

893 81	891	Zahlungen für Maßnahmen des Moorschutzes	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Erläuterungen:

Der Titel dient der finanziellen Abwicklung bei Maßnahmen des Moorschutzes.

Nachrichtlich: Summe TGr. 81			0	0	0
-------------------------------------	--	--	----------	----------	----------

TGr. 82 Wasserwirtschaftliche Maßnahmen aus Sonderabgaben des Abwasserabgabengesetzes

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei der Titelgruppe 82 geleistet werden.
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei der Titelgruppe 82 geleistet werden.
Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe 82 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bei der Titelgruppe 84.
Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei der Titelgruppe 86.
Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.*

Erläuterungen:

Zweckbindung nach § 16 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes im Land Brandenburg in Verbindung mit § 13 Abwasserabgabengesetz.

429 82	623	Personalausgaben	500.000 0	500.000	500.000
--------	-----	------------------	--------------	---------	---------

Erläuterungen:

Die Haushaltsmittel dienen zur Finanzierung von befristet Beschäftigten, die zur Aufgabenerledigung entsprechend der Zweckbindung eingesetzt werden.

521 82	623	Unterhaltungsaufwendungen Wasser- und Bodenverbände Gewässer I. Ordnung	4.343.000 7.920.138	5.092.000	5.092.000
--------	-----	---	------------------------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

531 82	623	Veröffentlichungen und Dokumentation neu		0	0
--------	-----	---	--	---	---

538 82	623	Externe Unterstützung für das hydrologische Messnetz	119.000 94.106	150.000	150.000
--------	-----	--	-------------------	---------	---------

Erläuterungen:

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

546 82 645 Verrechnungen der Abwasserabgabe 500.000 220.000 220.000
219.843

Erläuterungen:

Weniger wegen Anpassung an das Vorjahres-Ist.

547 82 623 Ablesen von Pegeln (Grundwasser, Oberflächenwasser) 438.000 438.000 438.000
412.474

683 82 623 Zuschüsse für laufende Zwecke 0 0 0
0

715 82 623 Maßnahmen zur Umsetzung der EU-WRR (Gewässersanie- 2.100.000 2.100.000 2.100.000
rung) 0

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		1.000.000			1.000.000
2018					
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen		1.000.000			1.000.000

Erläuterungen:

EU-Mittel

Siehe Erläuterung bei Titel 715 84.

Bundesmittel

Siehe Erläuterung bei Titel 715 84.

883 82 644 Zuweisungen an Gemeinden/Gemeindeverbände für Trink- 0 0 0
wasser- und Abwassermaßnahmen 0

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind mit den Titeln 10 030/883 10 und 10 105/883 83 gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Die Mittel werden auf der Basis der Förderrichtlinie "Öffentliche Wasserversorgungsanlagen und öffentliche Abwasserableitungs- und Abwasserbehandlungsanlagen" des MLUL zur Verbesserung der Trinkwasserversorgung eingesetzt. Im Abwasserbereich dienen die Mittel der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie und anderer rechtlicher Vorgaben insbesondere zur Sanierung öffentlicher Ableitungs- und Behandlungsanlagen. Der Ausbau von Netzen in Orten/Ortsteilen unter 2000 Einwohnerinnen und Einwohner wird nur noch bei besonderer wasserwirtschaftlicher Dringlichkeit gefördert.

884 82 645 Abwassermaßnahmen 800.000 800.000 800.000
0

Erläuterungen:

EU-Mittel

Siehe Erläuterung bei Titel 884 84.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

noch zu 884 82

Bundesmittel

Siehe Erläuterung bei Titel 884 84.

887 82	623	Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte (Land-schaftswasserhaushalt, Gewässersanierung)	2.500.000 0	2.500.000	2.500.000
--------	-----	--	-----------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

EU-Mittel

Siehe Erläuterung bei Titel 887 84.

Bundesmittel

Siehe Erläuterung bei Titel 887 84.

Nachrichtlich: Summe TGr. 82			11.300.000	11.800.000	11.800.000
-------------------------------------	--	--	-------------------	-------------------	-------------------

TGr. 83 Wasserwirtschaftliche Maßnahmen aus Sonderabgaben des Brandenburgischen Wasser-gesetzes

Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei der Titelgruppe 83 geleistet werden. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei der Titelgruppe 83 geleistet werden. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe 83 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bei der Titelgruppe 84. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei der Titelgruppe 87 und Ausgaben bei Titelgruppe 86 sowie Kapitel 10 110 Titelgruppe 67. Siehe Deckungsvermerk bei Kapitel 10 110 Titel 711 02. Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur auf der Grundlage des § 40 Abs. 5 des Brandenburgischen Wassergesetzes zweckgebunden eingesetzt werden.

429 83	623	Personalausgaben	500.000 941.183	500.000	500.000
--------	-----	-------------------------	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Der Titel dient der befristeten Einstellung zusätzlichen Personals, das zur Durchführung wasserwirtschaftlicher Maßnahmen des Hochwasserschutzes, insbesondere für den Deichbau, eingesetzt wird. Die Haushaltsmittel dienen zur Finanzierung von befristet Beschäftigten, die zur Aufgabenerledigung entsprechend der Zweckbindung eingesetzt werden.

517 83	623	Betrieb, Wartung u. Instandsetzung der Wehranlagen des Lan-des in Gewässern II. Ordnung durch die WBV sowie Flächen-beiträge	600.000 603.815	1.000.000	1.000.000
--------	-----	---	---------------------------	------------------	------------------

Rückerstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

Erläuterungen:

Die zu zahlenden Flächenbeiträge an die Wasser- und Bodenverbände werden den jeweiligen Pächterinnen und Pächtern der Flächen wieder in Rechnung gestellt.

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

521 83	623	Unterhaltungsaufwendungen Wasser- und Bodenverbände Gewässer I. Ordnung	6.657.000 8.198.627	5.179.000	5.179.000
--------	-----	--	-------------------------------	------------------	------------------

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 521 83

Erläuterungen:

Dieser Titel umfasst die Unterhaltungsaufwendungen für die an Gewässerunterhaltungsverbände übertragenen Unterhaltungsleistungen an Gewässern, Deichen und wasserwirtschaftlichen Anlagen I. Ordnung.

Der Ansatz enthält die durch Eigen- und Fremdleistungen zu erbringenden Unterhaltungsleistungen an Gewässern I. Ordnung, Deichen und wasserwirtschaftlichen Anlagen sowie die notwendigen Betriebskosten für die übertragenen Gebäude, Anlagen und Technik.

531 83	623	Veröffentlichungen und Dokumentation		50.000	50.000
neu					
535 83	623	Kosten des Vermessungs- und Katasterwesens	200.000	200.000	200.000
			148.471		
536 83	623	Erstattungen an die Wasser- und Bodenverbände für Maßnahmen zur Umsetzung der Unterhaltungsverbändezuständigkeitsverordnung (UVZV)	1.459.000	1.000.000	1.000.000
			242.353		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	570.000	830.000
davon fällig:		
2018 bis zu	350.000	
2019 bis zu	220.000	500.000
2020 bis zu		330.000
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017					
2018			350.000		350.000
2019			220.000	500.000	720.000
2020				330.000	330.000
2021 ff.					
Summen			570.000	830.000	1.400.000

Erläuterungen:

Weniger wegen Anpassung an Vorjahres-Ist.

537 83	623	Landeswasserwirtschaftliche Planungen und Gutachten	900.000	850.000	850.000
			708.941		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 537 83

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	400.000	400.000
davon fällig:		
2018 bis zu	300.000	
2019 bis zu	100.000	300.000
2020 bis zu		100.000
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		200.000			200.000
2018			300.000		300.000
2019			100.000	300.000	400.000
2020				100.000	100.000
2021 ff.					
Summen		200.000	400.000	400.000	1.000.000

543 83	623	Instandsetzung wasserwirtschaftlicher Anlagen an Gewässern I. Ordnung	3.508.400	3.500.000	3.500.000
			2.237.748		

Erläuterungen:

In diesem Titel sind die Ausgaben geplant, welche für Instandsetzungsarbeiten einschließlich deren Vorbereitung an wasserwirtschaftlichen Anlagen (Schleusen, Wehre, Pegelanlagen, Talsperren, Schöpfwerke usw.) und an Hochwasserschutzanlagen notwendig sind. Weiterhin werden Ausgaben für die erforderlichen Planungen zur Unterhaltung der Gewässer I. Ordnung sowie Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, die in Folge von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und in direkter Verantwortung des Landesumweltamtes realisiert werden, veranschlagt. Ebenfalls werden aus dem Titel Maßnahmen zur Verkehrssicherung sowie Wartungsverträge, Revisionen, Unterhaltung und Reparaturen von wasserwirtschaftlichen Anlagen, die nicht der Aufgabenübertragung nach der Unterhaltungsverbändezuständigkeitsverordnung (UVZV) den Wasser- und Bodenverbänden unterliegen, finanziert.

546 83	645	Verrechnungen der Abwasserabgabe	0	0	0
			0		
547 83	623	Ablesen von Pegeln (Grundwasser, Oberflächenwasser)	0	0	0
			0		
637 83	623	Zuschüsse an die Wasser- und Bodenverbände	1.400.000	1.400.000	1.400.000
			874.160		

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Kostenerstattung für den im öffentlichen Interesse durchzuführenden Betrieb der Schöpfwerke der Gewässer II. Ordnung	1.000.000	1.000.000
2.	Zuschuss für die Gewässerunterhaltung zur Prävention und Beseitigung von Schäden durch den Biber an Gewässern II. Ordnung	400.000	400.000
Summe		1.400.000	1.400.000

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

683 83	623	Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0	0
			0		
713 83	623	Baumaßnahmen an wasserwirtschaftlichen Anlagen	3.934.600	4.000.000	4.000.000
			1.925.847		

Erläuterungen:

Es werden Baumaßnahmen an wasserwirtschaftlichen Anlagen durchgeführt, die im Eigentum des Landes sind und keine Hochwasserschutzfunktion haben.

Für die aufgeführten Landesbaumaßnahmen sind Landesmittel auch bei Titel 713 84 veranschlagt.

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Planungsleistungen Region Potsdam	212.000	256.000
2.	Planungsleistungen Region Ost	77.000	77.000
3.	Planungsleistungen Region Süd	50.000	50.000
4.	Messstellen Oberflächenwasser-Grundwasser Region West	145.000	145.000
5.	Messstellen Oberflächenwasser-Grundwasser Region Ost	290.000	290.000
6.	Messstellen Oberflächenwasser-Grundwasser Region Süd	150.000	150.000
7.	Rückbau/Umbau Wehr und Schöpfwerke II. Ordnung im Landeseigentum	200.000	200.000
8.	Fahrrinnenbaggerung Nuthe (schiffbares Landesgewässer, Abschnitt Potsdam), Bau	100.000	100.000
9.	Havariebeseitigung Fehrbelliner und Ruppiner Wasserstraße	200.000	200.000
10.	Entschlammung Mahlbusen am Schöpfwerk Karthane	100.000	200.000
11.	Sanierung Stahlwasserbau Wehr Gnevsdorf	250.000	0
12.	Sanierung Bauwerke Polder 10	300.000	300.000
13.	Sanierung Schöpfwerk Hohensaaten	485.000	0
14.	Sanierung Schöpfwerk Müncheberg	385.000	360.000
15.	Oderdurchleiter Reitwein, Treibgutabweiser	80.000	0
16.	Krautfang Neuzeller Hauptgraben	65.000	0
17.	Abschnitt Wasser- und Schifffahrtsamt Eberswalde Außenstelle Hohensaaten	200.000	0
18.	Entschlammung Mahlbusen am Schöpfwerk Brieskow-Finkenheerd	200.000	300.000
19.	Gewässerbettsanierung Großer Havelländische Hauptkanal	200.000	300.000
20.	Gewässerbettsanierung Wustrauer Mühlenrhin	0	500.000
21.	Gewässerbettsanierung Bereich Lübbenau	0	200.000
22.	Gewässerbettsanierung Bereich Burg	0	300.000
23.	Vorhabensbedingte Maßnahmen im Nationalpark Unteres Odertal	15.000	15.000
24.	Fertigstellung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen aus Förderprogramm 1070	200.000	500.000
25.	Hochwasserschutz Breese Baulos 2, Landstraße 11	442.000	200.000
26.	Generalsanierung Talsperre Dossespeicher Kyritz - wasserseitiges Vorland/ Deckwerk Hauptdamm	35.000	60.000
27.	Generalsanierung Talsperre Dossespeicher Kyritz --Abschnitt West, 2. Bauabschnitt Sanierung Dammfußdrainage	250.000	300.000
28.	Sanierung Berme und Druckwassergraben Deich Grube-Golm	150.000	0
29.	Sediment-/Schlammmentnahme Nuthe oberhalb Sohlgleite Elstal	170.000	0
30.	Sanierung Hochwasserrückhaltebecken Jüterbog, 4. Teilobjekt Einlaufrechen, Betonsanierung	150.000	150.000
31.	Abflachung Oderdeich, wasserseitig	180.000	100.000
32.	Planung/Vorbereitung	309.800	337.800
	Summe	5.590.800	5.590.800

714 83	623	Maßnahmen für die Gewährleistung und Verbesserung des Hochwasserschutzes	2.541.000	2.541.000	2.541.000
			0		

Erläuterungen:**EU-Mittel**

Siehe Erläuterung bei Titel 714 84.

Bundesmittel

Siehe Erläuterung bei Titel 714 84.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

715 83 623 Maßnahmen zur Umsetzung der EU-WRRL (Gewässersanierung) 2.000.000 2.000.000 2.000.000
0

Erläuterungen:

EU-Mittel

Siehe Erläuterung bei Titel 715 84.

Bundesmittel

Siehe Erläuterung bei Titel 715 84.

812 83 623 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen neu 80.000 80.000
0

Erläuterungen:

Erwerb von Gerätetechnik (z.B. Durchflussmessanlagen) für die Erfüllung wasserwirtschaftlicher Aufgaben.

Mehr wegen der Zuordnung der Gerätetechnik in die Titelgruppe.

821 83 623 Grunderwerb 100.000 100.000 100.000
391.774

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Grunderwerb an wasserwirtschaftlichen Anlagen von bereits abgeschlossenen Bauvorhaben	50.000	50.000
2.	Flächensicherung Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL) - Gewässersanierung	50.000	50.000
3.	Sonstiger Flächenerwerb	0	0
Summe		100.000	100.000

883 83 644 Zuweisungen an Gemeinden/Gemeindeverbände für Trinkwasser- und Abwassermaßnahmen 200.000 200.000 200.000
1.878.643

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind mit den Titeln 10 030/883 10 und 10 105/883 82 gegenseitig deckungsfähig.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	150.000	150.000
davon fällig:		
2018 bis zu	100.000	
2019 bis zu	50.000	100.000
2020 bis zu		50.000
2021 ff. bis zu		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 883 83

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017					
2018			100.000		100.000
2019			50.000	100.000	150.000
2020				50.000	50.000
2021 ff.					
Summen			150.000	150.000	300.000

Erläuterungen:

Die Mittel werden auf der Basis der Förderrichtlinie "Öffentliche Wasserversorgungsanlagen und öffentliche Abwasserab-
 leitungs- und Abwasserbehandlungsanlagen" des MLUL zur Verbesserung der Trinkwasserversorgung eingesetzt. Im Abwasser-
 bereich dienen die Mittel der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie und anderer rechtlicher Vorgaben insbesondere zur
 Sanierung öffentlicher Ableitungs- und Behandlungsanlagen. Der Ausbau von Netzen in Orten/Ortsteilen unter 2000 Einwohne-
 rinnen und Einwohner wird nur noch bei besonderer wasserwirtschaftlicher Dringlichkeit gefördert.

884 83	645	Abwassermaßnahmen	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung bei Titel 884 84.

887 83	623	Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte (Land- schaftswasserhaushalt, Gewässersanierung)	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung bei Titel 887 84.

Nachrichtlich:	Summe TGr. 83	24.000.000	22.600.000	22.600.000
-----------------------	----------------------	-------------------	-------------------	-------------------

TGr. 84 Landesmittel für Wasserwirtschaftliche Maßnahmen

*Mehrausgaben dürfen durch Mehreinnahmen und/oder Einsparungen im Einzelplan geleistet werden.
 Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe 84 sind mit den Ausgaben und Verpflichtungsermächtigun-
 gen bei den Titelgruppen 82 und 83 gegenseitig deckungsfähig.
 Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 714 84 gilt für alle Titel der Titelgruppen 82, 83 und 84.
 Siehe Deckungsvermerk bei Kapitel 10 110 Titel 711 02.
 Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel mit Kofinanzierungsmittel für EMFF, ELER-, GAK- und EFRE-Maß-
 nahmen sind gegenseitig deckungsfähig (Kapitel 10 025 Titelgruppe 81, Kapitel 10 026 Titelgruppe 81, Kapitel 10 050 Titel 547
 10 und 893 10, Kapitel 10 105 Titel 547 40 bis 547 55 und 893 20 sowie Titelgruppe 84, Kapitel 10 110 Titel 547 45).
 Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren im Benehmen mit dem MdF zur Kofinanzierung von
 ELER- und/oder GAK-Mitteln geleistet werden.
 Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.*

428 84	623	Personalausgaben	0	0	0
			0		

429 84	623	Personalausgaben	0	0	0
			0		

517 84	623	Betrieb, Wartung u. Instandsetzung der Wehranlagen des Lan- des in Gewässern II. Ordnung durch die Wasser- und Boden- verbände sowie Flächenbeiträge	0	0	0
			0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					
521 84	623	Unterhaltungsaufwendungen Wasser- und Bodenverbände Gewässer I. Ordnung	0 787.896	0	0
531 84	623	Veröffentlichungen und Dokumentation neu		0	0
535 84	623	Kosten des Vermessungs- und Katasterwesens	0 0	0	0
536 84	623	Erstattungen an die Wasser- und Bodenverbände für Maßnahmen zur Umsetzung der Unterhaltungsverbändezuständigkeitsverordnung (UVZV) Erläuterungen: Weniger wegen Ende der EU-Förderperiode 2007-2013.	400.000 422.975	0	0
537 84	623	Landeswasserwirtschaftliche Planungen und Gutachten	0 0	0	0
538 84	623	Externe Unterstützung für das hydrologische Messnetz	0 0	0	0
543 84	623	Instandsetzung Gewässer und wasserwirtschaftlicher Anlagen I. Ordnung	0 0	0	0
547 84	623	Ablesen von Pegeln (Grundwasser, Oberflächenwasser)	0 0	0	0
637 84	623	Zuschüsse an die Wasser- und Bodenverbände	0 0	0	0
713 84	623	Baumaßnahmen an wasserwirtschaftlichen Anlagen	1.440.800 611.304	1.590.800	1.590.800

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	1.200.000	1.200.000
davon fällig:		
2018 bis zu	400.000	
2019 bis zu	400.000	400.000
2020 bis zu	400.000	400.000
2021 ff. bis zu		400.000

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 713 84

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		100.000			100.000
2018		100.000	400.000		500.000
2019		100.000	400.000	400.000	900.000
2020			400.000	400.000	800.000
2021 ff.				400.000	400.000
Summen		300.000	1.200.000	1.200.000	2.700.000

Erläuterungen:

Es werden Baumaßnahmen an wasserwirtschaftlichen Anlagen durchgeführt, bei denen keine Finanzierung aus Drittmitteln möglich ist.

Mehr wegen Ende der alten Förderperiode und verzögerten Inkraftsetzung der entsprechenden Verwaltungsvorschrift für die Förderung von Hochwasserschutzmaßnahmen über ELER- und GAK-Mittel.

714 84	623	Kofinanzierungsmittel für die Gewährleistung und Verbesserung des Hochwasserschutzes	7.879.400 8.203.509	7.687.000	8.175.300
---------------	------------	---	-------------------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	23.150.000	21.200.000
davon fällig:		
2018 bis zu	10.650.000	
2019 bis zu	6.500.000	10.100.000
2020 bis zu	4.000.000	6.100.000
2021 ff. bis zu	2.000.000	5.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	1.262.700	10.000.000			11.262.700
2018	249.000	3.000.000	10.650.000		13.899.000
2019	175.300	2.000.000	6.500.000	10.100.000	18.775.300
2020		1.000.000	4.000.000	6.100.000	11.100.000
2021 ff.			2.000.000	5.000.000	7.000.000
Summen	1.687.000	16.000.000	23.150.000	21.200.000	62.037.000

Erläuterungen:

Die eingegangenen Verpflichtungen belasten auch die Titel 715 84, 884 84 und 887 84.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 714 84

EU-Mittel

2017:

Mit den Ausgaben und weiteren Mitteln aus den Sonderabgaben i. H. v. 2.541.000 EUR bei Titel 714 83 werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 74 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 1.838.000 EUR, die bei Kapitel 10 026 Titelgruppe 80 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 9.225.000 EUR und die bei Kapitel 10 026 Titelgruppe 62 veranschlagten Bundesmittel in Höhe von 14.969.000 EUR kofinanziert.

2018:

Mit den Ausgaben und weiteren Mitteln aus den Sonderabgaben i. H. v. 2.541.000 EUR bei Titel 714 83 werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 74 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 2.148.750 EUR, die bei Kapitel 10 026 Titelgruppe 80 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 9.225.000 EUR und die bei Kapitel 10 026 Titelgruppe 62 veranschlagten Bundesmittel in Höhe von 15.500.000 EUR kofinanziert.

Bundesmittel

Die o. g. Bundesmittel enthalten 1.083.000 EUR aus dem Nationalen Hochwasserschutzprogramm. Diese werden mit Landesmitteln in Höhe von 722.000 EUR kofinanziert.
Siehe EU-Mittel-Erläuterung.

715 84	623	Kofinanzierungsmittel zur Umsetzung der EU-WRRL (Gewässersanierung)	2.220.000	720.000	720.000
			2.134.996		

Erläuterungen:

Für die Maßnahmen der Gewässersanierung insgesamt (Titel 715 82, 715 83 und 715 84): Weniger wegen Anpassung an den notwendigen Bedarf.

EU-Mittel

Mit den Ausgaben und weiteren Mitteln aus den Sonderabgaben i. H. v. 4.100.000 EUR aus den Titeln 715 82 und 715 83 werden die bei Kapitel 10 026 Titelgruppe 80 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 5.250.000 EUR und die bei Kapitel 10 026 Titelgruppe 62 veranschlagten Bundesmittel in Höhe von 7.230.000 EUR kofinanziert.

Bundesmittel

Siehe EU-Mittel-Erläuterung.

821 84	623	Grunderwerb	250.000	500.000	500.000
			400.000		

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Grunderwerb an wasserwirtschaftlichen Anlagen von bereits abgeschlossenen Bauvorhaben	400.000	400.000
2.	Flächensicherung Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL) - Gewässersanierung	100.000	100.000
3.	Sonstiger Flächenerwerb	0	0
	Summe	500.000	500.000

Mehr wegen Finanzierung des Grunderwerbs nach Ende der Förderperiode für abgeschlossene Hochwasserschutzmaßnahmen.

884 84	645	Kofinanzierungsmittel für Abwassermaßnahmen	0	400.000	400.000
			1.352.435		

Erläuterungen:

Für die Abwassermaßnahmen insgesamt (Titel 884 82 und 884 84): Mehr wegen Anpassung an den notwendigen Bedarf.

Bundesmittel

Mit den Ausgaben und weiteren Mitteln aus den Sonderabgaben i. H. v. 800.000 EUR aus Titel 884 82 werden die bei Kapitel 10 026 Titelgruppe 62 veranschlagten Bundesmittel in Höhe von 1.800.000 EUR kofinanziert.

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

887 84	623	Kofinanzierungsmittel zur Verbesserung der Gewässergüte (Landschaftswasserhaushalt, Gewässersanierung)	0 2.556.033	1.500.000	1.500.000
---------------	-----	---	-----------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Für die Maßnahmen des Landschaftswasserhaushaltes und der Gewässersanierung insgesamt (Titel 887 82, 887 83 und 887 84): Mehr wegen Anpassung an den notwendigen Bedarf.

EU-Mittel

Mit den Ausgaben und weiteren Mitteln aus den Sonderabgaben i. H. v. 2.500.000 EUR aus Titel 887 82 werden die bei Kapitel 10 026 Titelgruppe 80 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 6.000.000 EUR und die bei Kapitel 10 026 Titelgruppe 62 veranschlagten Bundesmittel in Höhe von 6.000.000 EUR kofinanziert.

Bundesmittel

Siehe EU-Mittel-Erläuterung.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(883 84)	644	Zuweisungen an Gemeinden/Gemeindeverbände für Trinkwasser- und Abwassermaßnahmen
-----------------	-----	---

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 10 030/883 10 (Ist 2015: 1.800.000 Euro, Ansatz 2016: 1.800.000 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 84			12.190.200	12.397.800	12.886.100
-------------------------------------	--	--	-------------------	-------------------	-------------------

TGr. 85 Finanzierung von EU-Projekten

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 272 85 geleistet werden.
 Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 272 85 geleistet werden.
 Die Ausgaben der Titelgruppe 85 sind gegenseitig deckungsfähig.
 Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.*

Erläuterungen:

Das LfU führt als Projektträger EU-kofinanzierte Projekte der Programme LIFE+ und EFRE-INTERREG durch. In der Titelgruppe 85 sind die anteiligen EU-Mittel (derzeit LIFE+ 75 vH) Projekt "Verbesserung der Brut- und Nahrungshabitate für Schreiadler" veranschlagt.

429 85	331	Personalausgaben im Rahmen von EU-Projekten	191.200 190.596	0	0
538 85	331	Sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen von EU-Projekten	87.200 125.491	0	0
543 85	331	Ausgaben für Maßnahmen des Landschafts- und Naturschutzes im Rahmen von EU-Projekten	254.800 85.228	0	0
712 85	331	Baumaßnahmen im Rahmen von EU-Projekten	332.400 106.345	0	0
811 85	331	Erwerb von Kraftfahrzeugen im Rahmen von EU-Projekten	0 0	0	0
812 85	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungen, Ausrüstungsgegenständen im Rahmen von EU-Projekten	0 16.565	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

821 85	331	Erwerb von Flächen im Rahmen von EU-Projekten	815.000 429.263	0	0
--------	-----	---	--------------------	---	---

Nachrichtlich: Summe TGr. 85 **1.680.600** **0** **0**

TGr. 86 Landesmittel für EU-Projekte

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titelgruppe 82 und Titelgruppe 83 geleistet werden.
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titelgruppe 86 geleistet werden.*

Erläuterungen:

Das LfU führt als Projektträger EU-kofinanzierte Projekte der Programme LIFE+ und EFRE-INTERREG durch. In der Titelgruppe 86 sind die zur Kofinanzierung erforderlichen anteiligen Landesmittel (derzeit LIFE+ 25 vH), Projekt "Verbesserung der Brut- und Nahrungshabitate für Schreiadler" veranschlagt.

429 86	331	Personalausgaben im Rahmen von EU-Projekten	0 23.734	0	0
--------	-----	---	-------------	---	---

538 86	331	Sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen von EU-Projekten	0 41.741	0	0
--------	-----	--	-------------	---	---

543 86	331	Ausgaben für Maßnahmen des Landschafts- und Naturschutzes im Rahmen von EU-Projekten	0 28.409	0	0
--------	-----	--	-------------	---	---

712 86	331	Baumaßnahmen im Rahmen von EU-Projekten	0 32.722	0	0
--------	-----	---	-------------	---	---

811 86	331	Erwerb von Kraftfahrzeugen im Rahmen von EU-Projekten	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

812 86	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungen, Ausrüstungsgegenständen im Rahmen von EU-Projekten	0 4.285	0	0
--------	-----	---	------------	---	---

821 86	331	Erwerb von Flächen im Rahmen von EU-Projekten	0 138.735	0	0
--------	-----	---	--------------	---	---

Nachrichtlich: Summe TGr. 86 **0** **0** **0**

TGr. 87 Oderkoordination nach EU-Wasserrahmenrichtlinie und nach EU-Hochwasserrisikomanagementrichtlinie

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 232 87 und der Einsparungen bei Titelgruppe 83 geleistet werden.

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.

Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) und der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (HWRM-RL) im deutschen Odergebiet erfordert eine Verstärkung der Zusammenarbeit von drei Bundesländern über das bisherige Maß hinaus, so dass sich die zuständigen Ministerien der betroffenen Bundesländer Brandenburg, Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern, analog zu allen anderen deutschen Flussgebieten auf die Gründung einer Flussgebietsgemeinschaft (FGG) Oder mit einer Geschäftsstelle verständigt haben.

422 87 neu	623	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter		36.400	36.400
---------------	-----	---	--	--------	--------

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 422 87

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Anteile der Bundesländer Sachsen mit 12 vH und Mecklenburg-Vorpommern mit 28,5 vH. Der Anteil des Landes Brandenburg mit 59,5 vH erfolgt aus Einsparungen der Titelgruppe 83 in Höhe von 53.600 EU'R.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2016	2017	2018
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	0,00	1,00	1,00
Zusammen:			0,00	1,00	1,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

	2017	2018	
Zugänge:			
Neue Stellen			
1,00	0,00	A15 hD	Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor Oderkoordinator
1,00	0,00	Zugänge neue Stellen	
1,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt	
1,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

547 87 623 **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten** **24.600** **24.600**
 neu

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Anteile der Bundesländer Sachsen mit 12 vH und Mecklenburg-Vorpommern mit 28,5 vH. Der Anteil des Landes Brandenburg mit 59,5 vH erfolgt aus Einsparungen der Titelgruppe 83 in Höhe von 36.400 EUR.

Nachrichtlich: Summe TGr. 87 **61.000** **61.000**

TGr. 88 Finanzierung von EU-Projekten

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 281 88 geleistet werden.
 Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 281 88 geleistet werden.
 Die Ausgaben der Titelgruppe 88 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
 Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.*

429 88 332 **Personalausgaben im Rahmen der Projekte** **0** **0**
 neu

537 88 332 **Sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen der Projekte** **30.000** **30.000**
 neu

Erläuterungen:

Umsetzung von 30.000 EUR von Kapitel 10 050 Titel 526 10.

Nachrichtlich: Summe TGr. 88 **30.000** **30.000**

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99 331 **Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation** **54.900** **120.000** **120.000**
 155.357

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 511 99

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Hardware	300	300
2.	Software	2.600	2.600
3.	Unterhaltung	114.000	114.000
4.	Kommunikation	1.600	1.600
5.	Sonstiges	1.500	1.500
Summe		120.000	120.000

Mehr wegen Anpassung an Vorjahres-Ist.

525 99	331	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	27.300	27.300	27.300
			8.314		

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Aus- und Fortbildung	26.300	26.300
2.	Lehr- und Lernmittel	1.000	1.000
Summe		27.300	27.300

538 99	331	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	782.200	825.000	825.000
			819.334		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017	2018
	EUR	EUR
Betrag:	200.000	200.000
davon fällig:		
2018 bis zu	200.000	
2019 bis zu		200.000
2020 bis zu		
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		200.000			200.000
2018			200.000		200.000
2019				200.000	200.000
2020					
2021 ff.					
Summen		200.000	200.000	200.000	600.000

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 105 Landesamt für Umwelt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 538 99

Erläuterungen:

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Fachverfahren Abfall/Boden	100.000	100.000
2.	Fachverfahren Emission/Immission	140.000	140.000
3.	Fachverfahren Natur	170.000	170.000
4.	Fachverfahren Wasser	310.000	310.000
5.	Fachverfahren Zentrale	105.000	105.000
Summe		825.000	825.000

Der Titel enthält Umsetzungen aus Kapitel 10 010 Titel 538 99.

812 99	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	35.700	35.700	35.700
			26.878		

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Ersatzbeschaffung		
1.1	Hardware	15.700	15.700
1.2	Software	20.000	20.000
1.3	Kommunikation	0	0
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>35.700</i>	<i>35.700</i>
Summe		35.700	35.700

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	900.100	1.008.000	1.008.000
-------------------------------------	----------------	------------------	------------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	57.327.400	55.449.400	55.952.700
---	-------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	11.300.000	11.800.000	11.800.000
HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	30.515.200	31.209.000	31.209.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.681.800	62.200	62.200
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahme		43.497.000	43.071.200	43.071.200

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	51.773.200	53.187.600	51.049.900
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	38.376.800	37.861.900	37.970.700
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.738.700	5.602.000	5.608.200
HGr. 7	Baumaßnahmen	22.568.200	20.738.800	21.227.100
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	6.570.700	8.251.700	8.251.700
Gesamtausgabe		124.027.600	125.642.000	124.107.600
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-80.530.600	-82.570.800	-81.036.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	331	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0 8.138	0	0
119 20	331	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0 0	0	0
119 25 neu	331	Rückerstattungen des BLB		0	0
124 10	331	Mieten und Pachten	50.100 101.141	50.100	50.100
129 10	331	Pachteinnahmen Flächen Nationales Naturerbe	0 65.657	0	0

Die Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 538 10 herangezogen werden.

Summe HGr. 1:	50.100	50.100	50.100
---------------	--------	--------	--------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 20	331	Sonstige Zuweisungen vom Bund	0 0	0	0
--------	-----	--------------------------------------	--------	---	---

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei den Titeln 429 30, 537 30 und 637 30. Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei den Titeln 429 30, 537 30 und 637 30 herangezogen werden.

282 20	332	Zuschüsse aus dem Inland für die Finanzierung von Praktikumsplätzen	2.400 0	2.400	2.400
--------	-----	--	------------	-------	-------

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 427 10. Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 427 10 herangezogen werden.

282 30	332	Sonstige Zuschüsse von Dritten für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit im Nationalpark	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 531 30. Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 531 30 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Einnahmen werden zweckgebunden für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung gestellt.

aus Titelgruppen:	425.000	577.700	1.030.800
-------------------	---------	---------	-----------

Summe HGr. 2:	427.400	580.100	1.033.200
---------------	---------	---------	-----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 62 Naturwacht im Nationalpark Unteres Odertal

119 62	331	Rückerstattungen der Naturwacht		0	0
neu					

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 0 0

TGr. 65 Finanzierung von EU-Projekten

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei der Titelgruppe 65. Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei der Titelgruppe 65 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Die Verwaltung Nationalpark Unteres Odertal führt als Projektpartner EU-finanzierte Projekte durch. In der Titelgruppe 65 sind die anteiligen EU-Mittel veranschlagt. Von 2016 bis 2018 werden hier die Mittel für zwei INTERREG VA Projekte ("Natur grenzenlos - Oder als verbindende Lebensader für Mensch und Natur"), ein INTERREG VB Projekt ("Cooperating on natural and cultural resources for sustainable growth in Central Europe") und ein Projekt im Rahmen des Stadt-Umland-Wettbewerbes ("Gemeinsam Leben nachhaltig Gestalten - Willkommen in der Nationalparkregion Unteres Odertal") veranschlagt.

272 65	331	Sonstige Zuschüsse der EU	425.000	577.700	1.030.800
			0		

Erläuterungen:

Mehr wegen Erweiterung der geplanten EU-Projekte um ein INTERREG VB Projekt und ein Projekt im Rahmen des Stadt-Umland-Wettbewerbs.

Nachrichtlich: Summe TGr. 65 425.000 577.700 1.030.800

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen 425.000 577.700 1.030.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	331	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	45.800	47.600	47.600
			13.422		

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	47.600	47.600
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
	Summe	47.600	47.600

Mehr wegen Besoldungserhöhungen gemäß Brandenburgischem Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2015/2016 (BbgBVAnpG 2015/2016) vom 25.09.2015.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2016	2017	2018
Regierungsamtfrau, Regierungsamt- mann	A11	gD	1,00	1,00	1,00
Zusammen:			1,00	1,00	1,00

427 10	331	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	2.400	2.400	2.400
			0		

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 282 20 geleistet werden.
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 282 20 geleistet werden.*

428 10	331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	626.600	789.400	789.400
			254.516		

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der außertariflichen Entgelte		
1.1	außertariflichen Entgelte		
1.2	tariflichen Entgelte	789.400	789.400
1.3	Entgelte für Auszubildende		
1.4	Entgelte für Praktikantinnen und Praktikanten		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
4.	Entgelte für Referendarinnen und Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis		
	Summe	789.400	789.400

Mehr infolge des Tarifabschlusses zum TV-L gem. Tarifeinigung vom 28.03.2015.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2016	2017	2018
E 15	1,00	1,00	1,00
E 14	3,00	3,00	3,00
E 10	2,00	2,00	2,00
E 9	4,00	4,00	4,00
E 8	1,00	1,00	1,00
E 6	1,00	1,00	1,00
Zusammen:	12,00	12,00	12,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	
429 30	331	Personalausgaben für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	0 0	0	0
<p><i>Ausgaben bei diesem Titel und den Titeln 537 30 und 637 30 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen beim Titel 231 20 geleistet werden.</i> <i>Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.</i></p>					
453 10	331	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	300 0	300	300
aus Titelgruppen:			100.000	109.900	105.400
Summe HGr. 4:			775.100	949.600	945.100
HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst					
511 10	331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	12.500 18.765	15.500	15.500
Erläuterungen:					
				2017 EUR	2018 EUR
1. Geschäftsbedarf				4.000	4.000
2. Bücher, Zeitschriften				1.500	1.500
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände				10.000	10.000
4. Sonstiges				0	0
Summe				15.500	15.500
511 20	331	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	5.000 4.100	5.000	5.000
Erläuterungen:					
				2017 EUR	2018 EUR
1. Postgebühren				2.200	2.200
2. Mobilfunkanschlüsse				200	200
3. Fernmeldegebühren				2.500	2.500
4. Sonstiges				100	100
Summe				5.000	5.000
514 10	331	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	11.900 13.527	16.100	16.100
Erläuterungen:					
				2017 EUR	2018 EUR
1. Haltung von Dienstkraftfahrzeugen				11.000	11.000
2. Dienst- und Schutzbekleidung				200	200
3. Verbrauchsmittel				4.900	4.900
4. Sonstiges				0	0
Summe				16.100	16.100

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 110 Nationalpark Unteres Odertal

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 514 10

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2016		Soll 2017		Soll 2018	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Kleinbus	1	0	1	0	1	0
PKW	2	0	1	0	1	0
Arbeitsmaschine	2	0	1	0	1	0
Geländefahrzeug	1	0	1	0	1	0
Geländewagen	0	0	1	0	1	0
Wasserfahrzeug	1	0	1	0	1	0
Zusammen	7	0	6	0	6	0

Der tatsächliche Bestand an Arbeitsmaschinen war bereits in 2016 - 1 Arbeitsmaschine (siehe auch Erläuterung bei 811 10).

517 10	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		2.200	2.200
neu			1.245		

517 25	331	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells	122.100	105.400	110.800
			125.274		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten an den BLB der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume der Nationalparkverwaltung:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	16306 Criewen, Park 2-3	87.100	91.500
2.	16306 Criewen, Bernd v. Arnim Str. 28, Neubau	17.400	18.300
3.	16225 Eberswalde, LBZ Tramper Chaussee	900	1.000
	Summe	105.400	110.800

518 10	331	Mieten und Pachten	900	900	900
			805		

Erläuterungen:

Die Haushaltsmittel sind für die Anmietung des Bootsliegplatzes vorgesehen.

518 25	331	Mietzahlungen an den BLB	126.800	93.700	93.700
			119.361		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume der Nationalparkverwaltung:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	16306 Criewen, Park 2	78.000	78.000
2.	16306 Criewen, Bernd v. Arnim Str. 28, Neubau	14.500	14.500
3.	16225 Eberswalde, LBZ Tramper Chaussee	1.200	1.200
	Summe	93.700	93.700

519 10	331	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	51.000	51.000	51.000
			5.780		

Erläuterungen:

Im Zuge des Unternehmensflurbereinigungsverfahrens geht das touristische Wegenetz in den Poldern an das Land Brandenburg über. Es sind hier regelmäßige Instandsetzungs- und Unterhaltungsmaßnahmen durchzuführen. Für die landeseigenen Wege ist die Verkehrssicherung zu gewährleisten. Es fallen Ausgaben zu Baumfällungen und Schnitтарbeiten an.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

525 11 331 Aus- und Fortbildung 1.500 1.500 1.500
578

526 10 331 Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben 30.000 30.000 30.000
3.686

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Kosten für Sachverständige / Werkverträge	20.000	20.000
2.	Gerichts- und ähnliche Kosten	2.000	2.000
3.	Dolmetscherleistungen	8.000	8.000
Summe		30.000	30.000

527 10 331 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen 3.000 3.000 3.000
2.667

531 10 331 Veröffentlichungen und Dokumentation 20.400 20.400 20.400
35.099

Einnahmen/Erstattungen/Beiträge Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

531 30 332 Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit im Naturschutz des Nationalparks 0 0 0
0

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 282 30 geleistet werden.
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 282 30 geleistet werden.*

534 10 331 Aufwendungen für die grenzüberschreitende fachliche Zusammenarbeit 8.000 8.000 8.000
8.403

535 10 331 Kosten des Vermessungs- und Katasterwesens 21.900 21.900 21.900
1.886

537 10 331 Landes- und Ortsplanungen 47.000 51.000 51.000
40.882

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		32.000			32.000
2018					
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen		32.000			32.000

Erläuterungen:

Gemäß den Qualitätskriterien und -standards für deutsche Nationalparke hat das Monitoring im Nationalpark in ausreichendem Umfang nach festgelegten Standards zu erfolgen. Es dient u.a. der Erfolgskontrolle (Handlungsfeld: Monitoring und Forschung). Die Mittel werden für die Umsetzung des Konzeptes zur naturschutzfachlichen Dauerbeobachtung im Nationalpark Unteres Odertal eingesetzt.

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 110 Nationalpark Unteres Odertal

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

537 30	331	Ausgaben für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	0	0	0
			0		

Ausgaben bei diesem Titel und den Titeln 429 30 und 637 30 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen beim Titel 231 20 geleistet werden.

Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.

538 10	331	Ausgaben für Nationales Naturerbe	0	0	0
			26.757		

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 129 10 geleistet werden.

Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Gemäß Rahmenvereinbarung zwischen der BVVG, dem MUGV und dem BMU werden die Pachteinahmen Nationales Naturerbe zweckentsprechend verwendet.

541 10	331	Aufwendungen für Veranstaltungen	8.000	8.000	8.000
			37.661		

Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

543 10	331	Ausgaben für Maßnahmen des Landschafts- und Naturschutzes	32.600	32.600	32.600
			16.612		

544 10	331	Ausgaben für Naturtourismus und Umweltbildung	8.000	8.000	8.000
			5.388		

546 11	331	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	3.500	3.600	3.600
			3.044		

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Tourismusverein Nationalpark	100	100
2.	EUROPARC FEDERATION (Regensburg)	310	310
3.	Investor Center Uckermark (ICU Regionalmarke) Schwedt	100	100
4.	Europarc Deutschland	2.640	2.640
5.	Tourismusverband Uckermark (Prenzlau)	50	50
6.	Gesellschaft zur Rettung des Störs (Rostock)	100	100
7.	Förderverein Nationalpark	300	300
	Summe	3.600	3.600

546 15	012	Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB	30.000	34.900	34.900
			0		

Erläuterungen:

Entgelte an den IT-Dienstleister ZIT Brandenburg

		2017 EUR	2018 EUR
1.	IT-Grundausrüstung dauerhafter Arbeitsplätze	32.600	32.600
2.	IT-Grundausrüstung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	900	900
3.	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziffer 1. und 2.	0	0
4.	weitere Servicevereinbarungen	1.400	1.400
	Summe	34.900	34.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 546 15

	PC Leistungsklasse 1		Thin-Client		Notebook Leistungsklasse 1	
	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018
	1	2	3		4	
1. APC-Verrechnungssatz Euro/Monat (Brutto)	25,80	25,80	27,60	27,60	35,00	35,00
2. Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze	7	7			6	6
3. Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze					2	2

	PC Leistungsklasse 2		Notebook Leistungsklasse 2		Notebook Leistungsklasse 3	
	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018
	1	2	3		4	
1. APC-Verrechnungssatz Euro/Monat (Brutto)	29,80	29,80	42,00	42,00	54,00	54,00
2. Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze						
3. Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze						

547 10 331 **Verfahrenskosten für Flurbereinigungsverfahren** **362.000** **42.000**
neu

Erläuterungen:

Mehr wegen entfallender EU-Kofinanzierung.

547 30 331 **Verwaltungspauschale Freiwilliger ökologischer Dienst** **2.700** **2.700**
neu

547 31 331 **Verwaltungspauschale für den Bundesfreiwilligendienst an
Träger** **3.200** **8.100** **8.100**
3.545

547 45 331 **Kofinanzierungsmittel für Flurbereinigungsverfahren** **60.000** **0** **0**
0

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel mit Kofinanzierungsmittel für EMFF, ELER-, GAK- und EFRE-Maßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig (Kapitel 10 025 Titelgruppe 81, Kapitel 10 026 Titelgruppe 81, Kapitel 10 050 Titel 547 10 und 893 10, Kapitel 10 105 Titel 547 40 bis 547 55 und 893 20 sowie Titelgruppe 84, Kapitel 10 110 Titel 547 45). Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren im Benehmen mit dem MdF zur Kofinanzierung von ELER- und/oder GAK-Mitteln geleistet werden.

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		60.000			60.000
2018					
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen		60.000			60.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 547 45

Erläuterungen:

Die in Vorjahren ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht in Anspruch genommen.

aus Titelgruppen: 578.300 676.300 767.100

Summe HGr. 5: 1.185.600 1.561.800 1.338.000

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

637 30 331 Zuwendungen des Bundes für Projektträger 0 0 0
 0

*Angaben bei diesem Titel und den Titeln 429 30 und 537 30 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei dem Titel 231 20 geleistet werden.
 Ausgaben bei diesem Titel und den Titeln 429 30 und 537 30 dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 231 20 geleistet werden.
 Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.*

681 10 331 Sonstige Zuschüsse an Dritte für Naturschutzmaßnahmen 185.000 185.000 185.000
 135.379

*Minderausgaben dienen zur Deckung von Mehrausgaben im Kapitel 10 105 bei den Titeln 681 10, 681 71 und 681 72.
 Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.*

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		65.000			65.000
2018		65.000			65.000
2019		65.000			65.000
2020					
2021 ff.					
Summen		195.000			195.000

683 10 331 Zuweisungen für Entschädigungs- und Ersatzleistungen 100.000 100.000 100.000
 3.819

Erläuterungen:

Im Zuge des Unternehmensflurbereinigungsverfahrens Unteres Odertal ist das Land Brandenburg entschädigungspflichtig für Pachtaufhebungen aufgrund Flächenzuweisungen in die Zone 1a oder aufgrund der Übertragung von Pachtansprüchen von Betrieben auf der Schutzzone 1b zugewiesenen Flächen, die wegen des Nutzungsartenwechsels nicht verwertbar sind.

aus Titelgruppen: 98.000 98.000 98.000

Summe HGr. 6: 383.000 383.000 383.000

HGr. 7: Baumaßnahmen

711 02 332 Baumaßnahmen für den Landschafts- und Naturschutz an Gewässern 20.000 20.000 20.000
 496

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Kapitel 10 105 Titelgruppen 83 und 84.

aus Titelgruppen: 100.000 302.000 406.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

Summe HGr. 7: **120.000** **322.000** **426.800**

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 10 331 Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen **25.000** **45.000** **0**
0

Erläuterungen:

Neubeschaffungen: **2017** **2018**
2017/2018 **EUR** **EUR**

1/0 Geländewagen

45.000

Zusammen

45.000

0

Aussonderung:

2017/2018

1/0 Arbeitsmaschine

1/0 PKW

2/0 Zusammen

Die Aussonderung der Arbeitsmaschine erfolgte bereits in 2015.

2017 mehr wegen Neubeschaffung eines Geländewagens.

812 10 331 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland **18.000** **18.000** **18.000**
2.220

Erläuterungen:

2017
EUR

2018
EUR

1. Ersatzbeschaffungen

1.1 Büro- und Kommunikationstechnik

18.000

18.000

Summe zu 1.

18.000

18.000

Summe

18.000

18.000

821 10 623 Erwerb von Flächen **15.000** **15.000** **15.000**
51.557

aus Titelgruppen:

200.000

57.800

282.300

Summe HGr. 8:

258.000

135.800

315.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 62 Naturwacht im Nationalpark Unteres Odertal

Erläuterungen:

Die Ausgaben erfolgen auf der Basis eines öffentlich-rechtlichen Vertrages in Form von Bewirtschaftungszuweisungen.

537 62	331	Monitoring und Umweltbeobachtung	108.100	108.100	108.100
			100.944		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	108.000				108.000
2018	108.000				108.000
2019	108.000				108.000
2020	108.000				108.000
2021 ff.					
Summen	432.000				432.000

Erläuterungen:

Zur Unterstützung der gesetzlichen Aufgaben gemäß § 32 Abs. 1 Brandenburgischem Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (BbgNatSchAG) in Verbindung mit Art. 17 FFH-Richtlinie der EU erfolgt die Kostenerstattung für den Einsatz der Naturwacht zur Erfassung und Bewertung von Biotopen und Arten sowie Monitoring und Umweltbeobachtungen in den Großschutzgebieten.

541 62	331	Aufwendungen für Veranstaltungen, Besuchendeninformation	127.800	127.800	127.800
			118.633		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	127.800				127.800
2018	127.800				127.800
2019	127.800				127.800
2020	127.800				127.800
2021 ff.					
Summen	511.200				511.200

Erläuterungen:

Zur Unterstützung der gesetzlichen Aufgaben gemäß § 32 Abs. 1 Brandenburgischem Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (BbgNatSchAG) in Verbindung mit Art. 17 FFH-Richtlinie der EU erfolgt die Kostenerstattung für den Einsatz der Naturwacht bei Veranstaltungen, die Teilnahme an Messen sowie der Besuchendenbetreuung in den landeseigenen Besuchendenzentren der Großschutzgebiete.

543 62	331	Ausgaben für Maßnahmen des Landschafts- und Naturschutzes	236.700	236.700	236.700
			176.495		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 543 62

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	236.700				236.700
2018	236.700				236.700
2019	236.700				236.700
2020	236.700				236.700
2021 ff.					
Summen	946.800				946.800

Erläuterungen:

Zur Unterstützung der gesetzlichen Aufgaben gemäß § 32 Abs. 1 Brandenburgischem Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (BbgNatSchAG) in Verbindung mit Art. 17 FFH-Richtlinie der EU erfolgt die Kostenerstattung für den Einsatz der Naturwacht zur Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Schutzgebieten sowie Überwachung von Schutzbestimmungen in den Großschutzgebieten des Landes Brandenburg.

685 62	332	Zuschüsse für die Naturwacht	98.000	98.000	98.000
			174.555		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	98.000				98.000
2018	98.000				98.000
2019	98.000				98.000
2020	98.000				98.000
2021 ff.					
Summen	392.000				392.000

Erläuterungen:

Zuwendungen an die Stiftung "Naturschutzfonds Brandenburg" für Ausgaben der Naturwacht für Maßnahmen der Umweltbildung, Umwelterziehung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Besuchendenlenkung und Information.

Nachrichtlich: Summe TGr. 62	570.600	570.600	570.600
-------------------------------------	----------------	----------------	----------------

TGr. 65 Finanzierung von EU-Projekten

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei Titel 272 65 geleistet werden.
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 272 65 geleistet werden.
Die Ausgaben der Titelgruppe 65 sind gegenseitig deckungsfähig.
Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.*

Erläuterungen:

Die Verwaltung Nationalpark Unteres Odertal führt als Projektpartner EU-finanzierte Projekte durch. In der Titelgruppe 65 sind die anteiligen EU-Mittel veranschlagt. Von 2016 bis 2018 werden hier die Mittel für zwei INTERREG VA Projekte ("Natur grenzenlos - Oder als verbindende Lebensader für Mensch und Natur"), ein INTERREG VB Projekt ("Cooperating on natural and cultural resources for sustainable growth in Central Europe") und ein Projekt im Rahmen des Stadt-Umland-Wettbewerbes ("Gemeinsam Leben nachhaltig Gestalten - Willkommen in der Nationalparkregion Unteres Odertal") veranschlagt.

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 110 Nationalpark Unteres Odertal

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

429 65 331 **Personalausgaben im Rahmen von EU-Projekten** **85.000** **94.900** **94.900**
 0

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	177.800	
davon fällig:		
2018 bis zu	35.400	
2019 bis zu	94.900	
2020 bis zu	47.500	
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		85.000			85.000
2018		59.500	35.400		94.900
2019			94.900		94.900
2020			47.500		47.500
2021 ff.					
Summen		144.500	177.800		322.300

Erläuterungen:

Mehr wegen erhöhter Personalkosten im EU-Projekt.

538 65 331 **Sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen von EU-Projekten** **8.500** **170.500** **280.600**
 0

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	614.300	
davon fällig:		
2018 bis zu	276.300	
2019 bis zu	243.000	
2020 bis zu	95.000	
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		8.500			8.500
2018		4.300	276.300		280.600
2019			243.000		243.000
2020			95.000		95.000
2021 ff.					
Summen		12.800	614.300		627.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 538 65

Erläuterungen:

Mehr wegen Intensivierung Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen von EU-Projekten.

543 65	331	Ausgaben für Maßnahmen des Landschafts- und Naturschutzes im Rahmen von EU-Projekten	76.500	17.000	0
--------	-----	---	---------------	---------------	----------

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		51.000			51.000
2018		42.500			42.500
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen		93.500			93.500

Erläuterungen:

Die in 2016 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen mit Fälligkeit im Jahr 2017 wurde nicht in voller Höhe und mit Fälligkeit im Jahr 2018 gar nicht in Anspruch genommen.

Weniger wegen Änderungen bei den im Rahmen des EU-Projektes geplanten Maßnahmeumsetzungen.

712 65	331	Baumaßnahmen im Rahmen von EU-Projekten	85.000	282.500	391.800
--------	-----	--	---------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	754.800	
davon fällig:		
2018 bis zu	306.800	
2019 bis zu	448.000	
2020 bis zu		
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		110.500			110.500
2018		85.000	306.800		391.800
2019			448.000		448.000
2020					
2021 ff.					
Summen		195.500	754.800		950.300

Erläuterungen:

Mehr wegen Beginn von Baumaßnahmen im Rahmen von EU-Projekten.

812 65	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungen, Ausrüstungsgegenständen im Rahmen von EU-Projekten	170.000	12.800	263.500
--------	-----	--	----------------	---------------	----------------

10 **Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft**
10 110 **Nationalpark Unteres Odertal**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 812 65

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	306.100	
davon fällig:		
2018 bis zu	157.300	
2019 bis zu	148.800	
2020 bis zu		
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		255.000			255.000
2018		106.200	157.300		263.500
2019			148.800		148.800
2020					
2021 ff.					
Summen		361.200	306.100		667.300

Erläuterungen:

Die bis 2016 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

2017:

Weniger wegen verzögertem Beginn des EU-Projektes.

2018:

Mehr wegen Beginn der im Rahmen des EU-Projektes zu realisierenden Beschaffungen.

821 65	331	Erwerb von Flächen im Rahmen von EU-Projekten	0	0	0
			0		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 65	425.000	577.700	1.030.800
-------------------------------------	----------------	----------------	------------------

TGr. 66 Landesmittel für EU-Projekte

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen im Kapitel 10 110 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Nationalparkverwaltung führt EU-Projekte durch. Zusätzlich zu den EU-Fördermitteln hat der Projektträger einen bestimmten Anteil selbst zu finanzieren, die Höhe der zu erbringenden Eigenanteile ist in den verschiedenen Förderprogrammen unterschiedlich veranschlagt. Im Zeitraum 2017 - 2020 sollen zwei INTERREG VA-Projekte (Eigenanteil in Höhe von 15 vH), ein INTERREG VB-Projekt (Eigenanteil in Höhe von 20 vH) und ein Projekt im Rahmen des Stadt-Umland-Wettbewerbes (Eigenanteil zwischen 20 und 25 vH) realisiert werden.

429 66	331	Personalausgaben im Rahmen von EU-Projekten	15.000	15.000	10.500
			0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 429 66

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	29.400	
davon fällig:		
2018 bis zu	10.500	
2019 bis zu	10.500	
2020 bis zu	8.400	
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		15.000			15.000
2018		10.500	10.500		21.000
2019			10.500		10.500
2020			8.400		8.400
2021 ff.					
Summen		25.500	29.400		54.900

Erläuterungen:

Die in 2016 ausgebrachte Verpflichtungsermächtigung mit Fälligkeit in 2018 wurde nicht in Anspruch genommen.

538 66	331	Sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen von EU-Projekten	1.500	1.500	700
			0		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	1.400	
davon fällig:		
2018 bis zu	0	
2019 bis zu	700	
2020 bis zu	700	
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		1.500			1.500
2018		700			700
2019			700		700
2020			700		700
2021 ff.					
Summen		2.200	1.400		3.600

543 66	331	Ausgaben für Maßnahmen des Landschafts- und Naturschutzes im Rahmen von EU-Projekten	13.500	9.000	7.500
			0		

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
10 110 Nationalpark Unteres Odertal

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 543 66

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		9.000			9.000
2018		7.500			7.500
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen		16.500			16.500

712 66 331 Baumaßnahmen im Rahmen von EU-Projekten **15.000** **19.500** **15.000**
0

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	15.000	
davon fällig:		
2018 bis zu	0	
2019 bis zu	15.000	
2020 bis zu		
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		19.500			19.500
2018		15.000			15.000
2019			15.000		15.000
2020					
2021 ff.					
Summen		34.500	15.000		49.500

812 66 331 Erwerb von Geräten, Ausstattungen, Ausrüstungsgegenständen im Rahmen von EU-Projekten **30.000** **45.000** **18.800**
0

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	18.800	
davon fällig:		
2018 bis zu	0	
2019 bis zu	18.800	
2020 bis zu		
2021 ff. bis zu		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 812 66

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		45.000			45.000
2018		18.800			18.800
2019			18.800		18.800
2020					
2021 ff.					
Summen		63.800	18.800		82.600

821 66	331	Erwerb von Flächen im Rahmen von EU-Projekten	0	0	0
			0		

Nachrichtlich: Summe TGr. 66 75.000 90.000 52.500

TGr. 67 Wasser- und Bodenverbände

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Kapitel 10 105 Titelgruppe 83 geleistet werden.

517 67	331	Beiträge an Wasser- und Bodenverbände		0	0
neu					

Einnahmen/Erstattungen/Beiträge Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

Erläuterungen:

Die zu zahlenden Flächenbeiträge an die Wasser- und Bodenverbände werden den jeweiligen Pächterinnen und Pächtern der Flächen in Rechnung gestellt.

637 67	331	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände		0	0
neu					

Erläuterungen:

Betriebskosten des Schöpfwerks Gartz.

Nachrichtlich: Summe TGr. 67 0 0

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99	331	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	700	700	700
			0		

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Hardware	400	400
2.	Software	300	300
	Summe	700	700

525 99	331	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	0	0	0
			0		

10 **Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft**
10 110 **Nationalpark Unteres Odertal**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	
538 99	331	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5.000	5.000	5.000
			0		
Erläuterungen:					
Benutzungsentgelte für Fachverfahren					
				2017	2018
				EUR	EUR
	1.	Fachverfahren Nationalpark Unteres Odertal		5.000	5.000
		Summe		5.000	5.000
812 99	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	0	0	0
			0		
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99			5.700	5.700	5.700
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen			1.076.300	1.244.000	1.659.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	50.100	50.100	50.100
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	427.400	580.100	1.033.200
Gesamteinnahme		477.500	630.200	1.083.300

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	775.100	949.600	945.100
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	1.185.600	1.561.800	1.338.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	383.000	383.000	383.000
HGr. 7	Baumaßnahmen	120.000	322.000	426.800
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	258.000	135.800	315.300
Gesamtausgabe		2.721.700	3.352.200	3.408.200
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-2.244.200	-2.722.000	-2.324.900

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

Einzelplan

Haushaltsübersicht 2017

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
				2017	2018	2019	2020	2021 ff.
1.000 EUR								
1	2		3	4	5	6	7	
10 010	Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft							
526 10	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben		300,0	300,0				
	Titel aus Titelgruppe 62							
538 62	Ausgaben für Datenverarbeitung		1.200,0	300,0	300,0	300,0	300,0	
546 62	Ausgaben für das Geodateninfrastruktur-Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem (GIS-IVKS)		800,0	200,0	200,0	200,0	200,0	
10 020	Allgemeine Bewilligungen							
684 11	Zuweisungen für Projekte und Veranstaltungen zur außerschulischen Umweltbildung		30,0	30,0				
684 13	Förderprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung		200,0	200,0				
686 11	Zuschüsse zur Förderung von Verbänden und Organisationen		578,0	578,0				
10 026	Strukturförderung Entwicklung ländlicher Räume und Landwirtschaft (FP 2014 bis 2020)							
	Titel aus Titelgruppe 62							
537 62	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben		2.500,0	500,0	500,0	500,0	1.000,0	
683 62	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		7.300,0	3.300,0	1.000,0	1.000,0	2.000,0	
713 62	Wasserbautechnische Maßnahmen		16.000,0	4.000,0	4.000,0	4.000,0	4.000,0	
883 62	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		1.700,0	500,0	500,0	200,0	500,0	
887 62	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände		2.500,0	500,0	500,0	500,0	1.000,0	
892 62	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		5.600,0	1.200,0	700,0	700,0	3.000,0	
	Titel aus Titelgruppe 80							
537 80	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben		10.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0	4.000,0	
547 80	Sächliche Verwaltungsausgaben		20.000,0	4.000,0	4.000,0	4.000,0	8.000,0	
683 80	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		136.000,0	34.000,0	34.000,0	34.000,0	34.000,0	
713 80	Wasserbautechnische Maßnahmen		30.000,0	10.000,0	5.000,0	5.000,0	10.000,0	
883 80	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		25.000,0	5.000,0	5.000,0	5.000,0	10.000,0	
887 80	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände		15.500,0	5.000,0	3.500,0	3.500,0	3.500,0	
892 80	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		90.000,0	30.000,0	15.000,0	15.000,0	30.000,0	
	Titel aus Titelgruppe 81							
537 81	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben		5.500,0	1.500,0	1.000,0	1.000,0	2.000,0	
547 81	Sächliche Verwaltungsausgaben		3.800,0	1.000,0	700,0	700,0	1.400,0	

Haushaltsübersicht 2017

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2017	2018	2019	2020	2021 ff.
Titel			1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7	
683 81	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	17.000,0	5.000,0	3.000,0	3.000,0	6.000,0	
883 81	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.000,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0	2.000,0	
887 81	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	3.700,0	500,0	800,0	800,0	1.600,0	
892 81	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	19.500,0	4.500,0	3.000,0	3.000,0	9.000,0	
	Titel aus Titelgruppe 84						
547 84	Sächliche Verwaltungsausgaben	900,0	150,0	150,0	150,0	450,0	
892 84	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	4.200,0	1.050,0	1.050,0	1.050,0	1.050,0	
10 030	Wasser- und Bodenschutz						
883 10	Zuweisungen an Gemeinden/Gemeindeverbände für Trinkwasser- und Abwassermaßnahmen	1.700,0	1.200,0	500,0			
10 032	Ländliche Entwicklung und Landwirtschaft						
526 10	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	170,0	85,0	85,0	85,0		
537 30	Aufträge an Dritte zur Organisation und Durchführung von Maßnahmen im Agrarmarketing	3.000,0	600,0	600,0	600,0	1.200,0	
683 10	Ausbildungsförderung in der Landwirtschaft	182,0	182,0				
685 18	Förderung der beruflichen Bildung	90,0	90,0				
	Titel aus Titelgruppe 83						
541 83	Ausgaben für Ausstellungen, Kongresse, Wettbewerbe, Absatzförderung	2.300,0	800,0	500,0	500,0	500,0	
683 83	Zuschüsse für landwirtschaftliche Messen, Ausstellungen und Projekte der Absatzförderung an Dritte	100,0	100,0				
	Titel aus Titelgruppe 84						
894 84	Zuschuss für Investitionen der Stiftung "Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse)"	400,0	400,0				
	Titel aus Titelgruppe 89						
687 89	Zuschüsse zur Projektförderung für ausgewählte Forschungsthemen	1.500,0	1.000,0	500,0			
893 89	Zuschüsse für Investitionen	1.400,0	600,0	400,0	400,0		
10 050	Abfallwirtschaft, Altlasten und Immissionschutz						
526 20	Sachverständige und Nachhaltigkeitsstrategie	320,0	160,0	160,0			
536 10	Ausgaben zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	2.300,0	1.500,0	800,0			
537 10	Untersuchungen und Planungen	700,0	350,0	350,0			

Haushaltsübersicht 2017

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2017	2018	2019	2020	2021 ff.
Titel			1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7	
547 10	Kofinanzierungsmittel für Konzepte und Projekte für Maßnahmen zum Klimaschutz, Verbesserung der Energieeffizienz, Einsatz erneuerbarer Energieträger sowie zur Verbesserung der Luftqualität und des Lärmschutzes	5,0	5,0				
893 10	Kofinanzierungsmittel für Konzepte und Projekte für Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität einschließlich der Einhaltung der Grenzwerte für Luftschadstoffe sowie des Lärmschutzes zur Verbesserung der Lebens- und Umweltqualität	5,0	5,0				
	Titel aus Titelgruppe 61						
892 61	Zuschüsse für Haftungsfreistellungen an sonstige Unternehmen	2.000,0	1.000,0	700,0	300,0		
893 61	Zuschüsse für Haftungsfreistellungen (Großprojekte)	11.350,0	7.350,0	2.700,0	1.300,0		
894 61	Zuschüsse für Haftungsfreistellungen	23.950,0	16.450,0	5.150,0	2.350,0		
10 070	Naturschutz und Landschaftspflege						
526 10	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	400,0	200,0	200,0			
537 30	Umsetzung Natura 2000	100,0	100,0				
685 10	Zuschüsse für Besucherlenkung und Besucherinformation in Großschutzgebieten an Gemeinden	100,0	100,0				
10 101	Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung						
546 50	Vergabe an Dritte	302,0	279,0	20,0	3,0		
10 105	Landesamt für Umwelt						
537 10	Landes- und Ortsplanungen	300,0	300,0				
547 40	Kofinanzierungsmittel für die FFH-Managementplanung, Pflege- und Entwicklungsplanung sowie Akzeptanzschaffung	2.700,0	1.000,0	900,0	600,0	200,0	
547 44	Kofinanzierungsmittel zur Förderung des Umweltbewusstseins	1.100,0	600,0	300,0	100,0	100,0	
547 47	Kofinanzierungsmittel für die Gewährleistung des Managements und der Maßnahmenumsetzung Natura 2000	900,0	300,0	300,0	300,0		
547 50	Kofinanzierungsmittel zur Förderung des Erhalts der biologischen Vielfalt bei Arten und Lebensräumen sowie zur Steigerung des Freizeitwertes in Natura-2000-Gebieten	2.000,0	900,0	500,0	400,0	200,0	
547 55	Kofinanzierungsmittel für Vorhaben zur Entwicklung der Zusammenarbeit von Akteurinnen und Akteuren	320,0	140,0	80,0	60,0	40,0	
681 10	Sonstige Zuschüsse an Dritte für Naturschutzmaßnahmen	1.250,0	250,0	250,0	250,0	500,0	

Haushaltsübersicht 2017

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2017	2018	2019	2020	2021 ff.
Titel			1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7	
893 10	Zuschüsse an Vereine und Verbände	145,0	145,0				
893 20	Kofinanzierungsmittel für Moorschutz	300,0	100,0	100,0	50,0	50,0	
	Titel aus Titelgruppe 71						
537 71	Landes- und Ortsplanungen	696,7	156,7	195,0	195,0	150,0	
538 71	Betreuung der FFH-Managementplanung	250,0	55,0	60,0	65,0	70,0	
681 71	Sonstige Zuschüsse an Dritte für Naturschutzmaßnahmen	200,0	50,0	50,0	50,0	50,0	
821 71	Erwerb von Flächen	90,0	90,0				
	Titel aus Titelgruppe 72						
537 72	Landes- und Ortsplanungen	1.100,0	260,0	280,0	280,0	280,0	
538 72	Betreuung der FFH-Managementplanung	1.500,0	360,0	370,0	380,0	390,0	
681 72	Sonstige Zuschüsse an Dritte für Naturschutzmaßnahmen	400,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
821 72	Erwerb von Flächen	50,0	50,0				
	Titel aus Titelgruppe 83						
536 83	Erstattungen an die Wasser- und Bodenverbände für Maßnahmen zur Umsetzung der Unterhaltungsverbändezuständigkeitsverordnung (UVZV)	570,0	350,0	220,0			
537 83	Landeswasserwirtschaftliche Planungen und Gutachten	400,0	300,0	100,0			
883 83	Zuweisungen an Gemeinden/Gemeindeverbände für Trinkwasser- und Abwassermaßnahmen	150,0	100,0	50,0			
	Titel aus Titelgruppe 84						
713 84	Baumaßnahmen an wasserwirtschaftlichen Anlagen	1.200,0	400,0	400,0	400,0		
714 84	Kofinanzierungsmittel für die Gewährleistung und Verbesserung des Hochwasserschutzes	23.150,0	10.650,0	6.500,0	4.000,0	2.000,0	
	Titel aus Titelgruppe 99						
538 99	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	200,0	200,0				
10 110	Nationalpark Unteres Odertal						
	Titel aus Titelgruppe 65						
429 65	Personalausgaben im Rahmen von EU-Projekten	177,8	35,4	94,9	47,5		
538 65	Sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen von EU-Projekten	614,3	276,3	243,0	95,0		
712 65	Baumaßnahmen im Rahmen von EU-Projekten	754,8	306,8	448,0			
812 65	Erwerb von Geräten, Ausstattungen, Ausrüstungsgegenständen im Rahmen von EU-Projekten	306,1	157,3	148,8			
	Titel aus Titelgruppe 66						
429 66	Personalausgaben im Rahmen von EU-Projekten	29,4	10,5	10,5	8,4		

Haushaltsübersicht 2017

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2017	2018	2019	2020	2021 ff.
Titel			1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7	
538 66	Sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen von EU-Projekten	1,4		0,7	0,7		
712 66	Baumaßnahmen im Rahmen von EU-Projekten	15,0		15,0			
812 66	Erwerb von Geräten, Ausstattungen, Ausrüstungsgegenständen im Rahmen von EU-Projekten	18,8		18,8			
	Zusammen	518.071,3	166.507,0	111.299,7	99.519,6	140.830,0	

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

Einzelplan

Haushaltsübersicht 2018

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen		durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen		
			2017	2018	2019	2020	2021 ff.
1.000 EUR							
1	2	3	4	5	6	7	
10 010	Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft						
526 10	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben		300,0				
	Titel aus Titelgruppe 62						
538 62	Ausgaben für Datenverarbeitung		1.200,0				
546 62	Ausgaben für das Geodateninfrastruktur-Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem (GIS-IVKS)		800,0				
10 020	Allgemeine Bewilligungen						
684 11	Zuweisungen für Projekte und Veranstaltungen zur außerschulischen Umweltbildung		30,0	30,0	30,0		
684 13	Förderprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung		200,0	200,0	200,0		
686 11	Zuschüsse zur Förderung von Verbänden und Organisationen		578,0	1.734,0	578,0	578,0	578,0
10 026	Strukturförderung Entwicklung ländlicher Räume und Landwirtschaft (FP 2014 bis 2020)						
	Titel aus Titelgruppe 62						
537 62	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben		2.500,0	2.000,0	500,0	500,0	1.000,0
683 62	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		7.300,0	6.000,0	3.000,0	1.000,0	2.000,0
713 62	Wasserbautechnische Maßnahmen		16.000,0	19.000,0	6.000,0	5.000,0	8.000,0
883 62	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		1.700,0	2.000,0	500,0	500,0	1.000,0
887 62	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände		2.500,0	2.000,0	500,0	500,0	1.000,0
892 62	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		5.600,0	4.400,0	700,0	700,0	3.000,0
	Titel aus Titelgruppe 80						
537 80	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben		10.000,0	8.000,0	2.000,0	2.000,0	4.000,0
547 80	Sächliche Verwaltungsausgaben		20.000,0	12.000,0	4.000,0	4.000,0	4.000,0
683 80	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		136.000,0	54.000,0	10.000,0	10.000,0	34.000,0
713 80	Wasserbautechnische Maßnahmen		30.000,0	20.000,0	5.000,0	5.000,0	10.000,0
883 80	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		25.000,0	20.000,0	5.000,0	5.000,0	10.000,0
887 80	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände		15.500,0	12.000,0	5.000,0	3.500,0	3.500,0
892 80	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		90.000,0	80.000,0	20.000,0	20.000,0	40.000,0
	Titel aus Titelgruppe 81						
537 81	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben		5.500,0	4.000,0	1.000,0	1.000,0	2.000,0
547 81	Sächliche Verwaltungsausgaben		3.800,0	3.200,0	800,0	800,0	1.600,0

Haushaltsübersicht 2018

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigungen		durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen						
			2017	2018	2019	2020	2021 ff.				
							1.000 EUR				
1	2		3	4	5	6	7				
683 81	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		17.000,0	12.000,0	3.000,0	3.000,0	6.000,0				
883 81	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		5.000,0	4.000,0	1.000,0	1.000,0	2.000,0				
887 81	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände		3.700,0	3.200,0	800,0	800,0	1.600,0				
892 81	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		19.500,0	24.000,0	7.000,0	7.000,0	10.000,0				
Titel aus Titelgruppe 84											
547 84	Sächliche Verwaltungsausgaben		900,0	750,0	150,0	150,0	450,0				
892 84	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		4.200,0	2.250,0	750,0	750,0	750,0				
10 030	Wasser- und Bodenschutz										
883 10	Zuweisungen an Gemeinden/Gemeindeverbände für Trinkwasser- und Abwassermaßnahmen		1.700,0	1.700,0	1.200,0	500,0					
10 032	Ländliche Entwicklung und Landwirtschaft										
526 10	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben		170,0								
537 30	Aufträge an Dritte zur Organisation und Durchführung von Maßnahmen im Agrarmarketing		3.000,0								
683 10	Ausbildungsförderung in der Landwirtschaft		182,0	182,0	182,0						
685 18	Förderung der beruflichen Bildung		90,0	90,0	90,0						
686 14	Zuschüsse für Landesgartenschauen			535,0	535,0						
Titel aus Titelgruppe 83											
541 83	Ausgaben für Ausstellungen, Kongresse, Wettbewerbe, Absatzförderung		2.300,0	300,0	300,0						
683 83	Zuschüsse für landwirtschaftliche Messen, Ausstellungen und Projekte der Absatzförderung an Dritte		100,0	100,0	100,0						
Titel aus Titelgruppe 84											
894 84	Zuschuss für Investitionen der Stiftung "Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse)"		400,0	400,0	400,0						
Titel aus Titelgruppe 89											
687 89	Zuschüsse zur Projektförderung für ausgewählte Forschungsthemen		1.500,0	1.500,0	1.000,0	500,0					
893 89	Zuschüsse für Investitionen		1.400,0	900,0	500,0	400,0					
10 050	Abfallwirtschaft, Altlasten und Immissionschutz										
526 20	Sachverständige und Nachhaltigkeitsstrategie		320,0	320,0	160,0	160,0					
536 10	Ausgaben zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung		2.300,0	2.300,0	1.500,0	800,0					
537 10	Untersuchungen und Planungen		700,0	700,0	350,0	350,0					

Haushaltsübersicht 2018

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen		durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen		
			2017	2018	2019	2020	2021 ff.
1.000 EUR							
1	2	3	4	5	6	7	
547 10	Kofinanzierungsmittel für Konzepte und Projekte für Maßnahmen zum Klimaschutz, Verbesserung der Energieeffizienz, Einsatz erneuerbarer Energieträger sowie zur Verbesserung der Luftqualität und des Lärmschutzes	5,0	5,0	5,0			
893 10	Kofinanzierungsmittel für Konzepte und Projekte für Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität einschließlich der Einhaltung der Grenzwerte für Luftschadstoffe sowie des Lärmschutzes zur Verbesserung der Lebens- und Umweltqualität	5,0	5,0	5,0			
Titel aus Titelgruppe 61							
892 61	Zuschüsse für Haftungsfreistellungen an sonstige Unternehmen	2.000,0	2.000,0	1.000,0	700,0	300,0	
893 61	Zuschüsse für Haftungsfreistellungen (Großprojekte)	11.350,0	11.350,0	7.350,0	2.700,0	1.300,0	
894 61	Zuschüsse für Haftungsfreistellungen	23.950,0	23.950,0	16.450,0	5.150,0	2.350,0	
10 070	Naturschutz und Landschaftspflege						
526 10	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	400,0	400,0	200,0	200,0		
537 30	Umsetzung Natura 2000	100,0	100,0	100,0			
684 10	Zuschüsse für Besucherlenkung und Besucherinformation in den Großschutzgebieten		1.350,0	450,0	450,0	450,0	
685 10	Zuschüsse für Besucherlenkung und Besucherinformation in Großschutzgebieten an Gemeinden	100,0	100,0	100,0			
10 101	Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung						
546 50	Vergabe an Dritte	302,0	282,0	260,0	22,0		
10 105	Landesamt für Umwelt						
531 10	Veröffentlichungen und Dokumentation		30,0	30,0			
537 10	Landes- und Ortsplanungen	300,0	300,0	300,0			
547 40	Kofinanzierungsmittel für die FFH-Managementplanung, Pflege- und Entwicklungsplanung sowie Akzeptanzschaffung	2.700,0	1.700,0	900,0	600,0	200,0	
547 44	Kofinanzierungsmittel zur Förderung des Umweltbewusstseins	1.100,0	500,0	300,0	100,0	100,0	
547 47	Kofinanzierungsmittel für die Gewährleistung des Managements und der Maßnahmenumsetzung Natura 2000	900,0	900,0	300,0	300,0	300,0	
547 50	Kofinanzierungsmittel zur Förderung des Erhalts der biologischen Vielfalt bei Arten und Lebensräumen sowie zur Steigerung des Freizeitwertes in Natura-2000-Gebieten	2.000,0	1.100,0	500,0	400,0	200,0	

Haushaltsübersicht 2018

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigungen		durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen		
			2017	2018	2019	2020	2021 ff.
1.000 EUR							
1	2		3	4	5	6	7
547 55	Kofinanzierungsmittel für Vorhaben zur Entwicklung der Zusammenarbeit von Akteurinnen und Akteuren		320,0	260,0	140,0	80,0	40,0
681 10	Sonstige Zuschüsse an Dritte für Naturschutzmaßnahmen		1.250,0	1.250,0	250,0	250,0	750,0
893 10	Zuschüsse an Vereine und Verbände		145,0				
893 20	Kofinanzierungsmittel für Moorschutz		300,0	200,0	100,0	50,0	50,0
Titel aus Titelgruppe 71							
537 71	Landes- und Ortsplanungen		696,7	695,0	200,0	200,0	295,0
538 71	Betreuung der FFH-Managementplanung		250,0				
681 71	Sonstige Zuschüsse an Dritte für Naturschutzmaßnahmen		200,0	200,0	50,0	50,0	100,0
821 71	Erwerb von Flächen		90,0	90,0	90,0		
Titel aus Titelgruppe 72							
537 72	Landes- und Ortsplanungen		1.100,0	885,0	295,0	295,0	295,0
538 72	Betreuung der FFH-Managementplanung		1.500,0				
681 72	Sonstige Zuschüsse an Dritte für Naturschutzmaßnahmen		400,0	400,0	100,0	100,0	200,0
821 72	Erwerb von Flächen		50,0	50,0	50,0		
Titel aus Titelgruppe 83							
536 83	Erstattungen an die Wasser- und Bodenverbände für Maßnahmen zur Umsetzung der Unterhaltungsverbändezuständigkeitsverordnung (UVZV)		570,0	830,0	500,0	330,0	
537 83	Landeswasserwirtschaftliche Planungen und Gutachten		400,0	400,0	300,0	100,0	
883 83	Zuweisungen an Gemeinden/Gemeindeverbände für Trinkwasser- und Abwassermaßnahmen		150,0	150,0	100,0	50,0	
Titel aus Titelgruppe 84							
713 84	Baumaßnahmen an wasserwirtschaftlichen Anlagen		1.200,0	1.200,0	400,0	400,0	400,0
714 84	Kofinanzierungsmittel für die Gewährleistung und Verbesserung des Hochwasserschutzes		23.150,0	21.200,0	10.100,0	6.100,0	5.000,0
Titel aus Titelgruppe 99							
538 99	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		200,0	200,0	200,0		
10 110	Nationalpark Unteres Odertal						
Titel aus Titelgruppe 65							
429 65	Personalausgaben im Rahmen von EU-Projekten		177,8				
538 65	Sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen von EU-Projekten		614,3				
712 65	Baumaßnahmen im Rahmen von EU-Projekten		754,8				

Haushaltsübersicht 2018

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen		durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen		
			2017	2018	2019	2020	2021 ff.
1.000 EUR							
1	2		3	4	5	6	7
812 65	Erwerb von Geräten, Ausstattungen, Ausrüstungsgegenständen im Rahmen von EU-Projekten		306,1				
	Titel aus Titelgruppe 66						
429 66	Personalausgaben im Rahmen von EU-Projekten		29,4				
538 66	Sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen von EU-Projekten		1,4				
712 66	Baumaßnahmen im Rahmen von EU-Projekten		15,0				
812 66	Erwerb von Geräten, Ausstattungen, Ausrüstungsgegenständen im Rahmen von EU-Projekten		18,8				
	Zusammen		518.071,3	377.873,0	124.950,0	94.115,0	158.808,0

Zusammenfassung der Stellenübersicht 2017 / 2018

Einzelplanübersicht

Bezeichnung	2016	2017	2018
1 Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	946,00	950,00	948,00
2 Beamtete Hilfskräfte	0,00	0,00	0,00
3 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.137,00	2.092,00	2.086,00
Stellensoll (1-3)	3.083,00	3.042,00	3.034,00
Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	0,00	0,00	0,00
Auszubildende	95,00	95,00	95,00
Leerstellen			
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	68,00	62,00	57,00
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	490,00	374,00	311,00
Summe Leerstellen	558,00	436,00	368,00

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

Einzelplan

Übersicht über Planstellen und Stellen 2017

für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

	Kapitel							Ges.
	10010	10020	10080	10101	10105	10110		
Summe 2017	114,00		1.118,00	304,00	544,00	12,00		2.092,00
Summe 2016	114,00		1.163,00	306,00	542,00	12,00		2.137,00
AZUBIS			90,00	3,00	2,00			95,00
Stellen 2017	262,00		1.636,00	376,00	755,00	13,00		3.042,00
Stellen 2016	256,00		1.682,00	378,00	754,00	13,00		3.083,00
Leerstellen:								
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter								
Besoldungsordnung B								
B5 hD	1,00							1,00
B2 hD		1,00	1,00					2,00
Summe	1,00	1,00	1,00					3,00
Besoldungsordnung A								
A16 hD	1,00	1,00			2,00			4,00
A15 hD		4,00						4,00
A14 hD	1,00	7,00	6,00					14,00
A13 hD		1,00		1,00				2,00
A13 gD		5,00						5,00
A12 gD	0,00	4,00	2,00					6,00
A11 gD		3,00	9,00	2,00				14,00
A10 gD			7,00	2,00				9,00
A9 mD		1,00						1,00
Summe	2,00	26,00	24,00	5,00	2,00			59,00
hD	3,00	14,00	7,00	1,00	2,00			27,00
gD	0,00	12,00	18,00	4,00				34,00
mD		1,00						1,00
Summe 2017	3,00	27,00	25,00	5,00	2,00			62,00
Summe 2016	3,00	29,00	29,00	5,00	2,00			68,00
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer								
E 15 Ü		0,00						0,00
E 15	1,00	3,00						4,00
E 14		8,00	8,00		1,00			17,00
E 13		5,00		1,00				6,00
E 12	3,00	8,00	2,00					13,00
E 11	3,00	16,00	2,00	6,00	3,00			30,00
E 10		17,00	8,00	2,00	2,00			29,00
E 9		35,00	8,00	1,00	2,00			46,00
E 8	2,00	6,00	8,00	13,00				29,00
E 7	2,00		6,00					8,00
E 6	21,00	16,00	18,00	1,00	4,00			60,00
E 5	15,00	6,00	93,00		11,00			125,00
E 4	1,00	0,00	0,00		2,00			3,00
E 3		0,00	3,00					3,00
E 2	1,00							1,00
Summe 2017	49,00	120,00	156,00	24,00	25,00			374,00

10 Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

Einzelplan

Übersicht über Planstellen und Stellen 2018

für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

	Kapitel										
	10010	10020	10080	10101	10105	10110					Ges.
Summe 2017	49,00	120,00	156,00	24,00	25,00						374,00
Leerstellen 2018	52,00	139,00	121,00	29,00	27,00						368,00
Leerstellen 2017	52,00	147,00	181,00	29,00	27,00						436,00

Übersicht

über die landeseigenen und geleasten Dienstfahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen			Lastkraftwagen			Krafträder			Sonderfahrzeuge			Zusammen		
	Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
10 010 geleast															
10 101 geleast	51 28	53 30	53 30							101	105	104	152 28	158 30	157 30
10 105 geleast	71 44	59 34	49 24	9	8	8				91	99	107	171 44	166 34	164 24
10 110 geleast	3	2	2							4	4	4	7	6	6
Zus. geleast	125 72	114 64	104 54	9	8	8				196	208	215	330 72	330 64	327 54